



MINISTERIUM > INSTITUTIONEN

Ministerialbeauftragte für die Gymnasien

Stand: 28.01.2026



Inhaltsverzeichnis

Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	5
Aufgaben der Ministerialbeauftragten	5
Sonderzuständigkeiten einzelner Ministerialbeauftragter	13
Mittelfranken	15
Dienststelle und Ansprechpartner	15
Beratung	30
Fortbildung	31
Begabtenförderung	35
Praktikumsamt	41
Schulsuche	50
München	52
Dienststelle und Ansprechpersonen	52
Abiturprüfung für andere Bewerber (Einzelbewerber)	68
Begabtenförderung	69
Beratung	83
Eignungsfeststellungen	84
Fortbildung: RLFB und SchILF	85
Ganztag	88
Praktikumsamt	88
Schulsuche	99
Niederbayern	100
Dienststelle und Ansprechpartner	100
Beratung	117
Fortbildung	118
Begabtenförderung	120
Praktikumsamt	127
Schulsuche	130
Oberbayern-Ost	131
Dienststelle und Ansprechpartner	131
Beratung	146
Fortbildung	148
Begabtenförderung	150
Praktikumsamt	159
Oberbayern-West	170
Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-West	170

Mitarbeitende der Dienststelle	170
Fachreferentinnen und Fachreferenten sowie weitere Mitarbeitende	173
Berater digitale Bildung (BdB)	180
Schulsozialarbeit und Schulsozialpädagogik	180
Schulentwicklung	181
Interne Evaluation	182
Externe Evaluation	183
Regionale Lehrerfortbildung	184
Begabtenförderung	185
Praktikumsamt für die Gymnasien in Oberbayern-West	194
Ganztag	204
Inklusion	205
SMV	206
Schulsuche	207
Oberfranken	208
Dienststelle und Ansprechpartner	208
Schulberatung	221
Schulsuche	222
Begabtenförderung	222
Praktikumsamt	231
Fortbildungen: RLFB und SchiLF	255
Oberpfalz	258
Dienststelle und Ansprechpartner	258
Beratung	273
Fortbildung	273
Begabtenförderung	274
Praktikumsamt	278
Schulsuche	282
Schwaben	283
Mitteilungen	284
Informationen der Dienststelle	286
Begabtenförderung	300
Fortbildung/RLFB	315
Praktikumsamt	321
Unterfranken	341
Dienststelle und Ansprechpartner	341
Beratung	364
Fortbildung	364
Begabtenförderung	368
Praktikumsamt	371

Ministerialbeauftragte für die Gymnasien

Zur Beratung und Unterstützung der Gymnasien in allen schulischen Fragen werden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus für jeden Regierungsbezirk Ministerialbeauftragte für die Gymnasien bestellt. Der Regierungsbezirk Oberbayern ist in drei MB-Bezirke aufgeteilt.

Die Dienststelle der bzw. des jeweiligen Ministerialbeauftragten (MB-Dienststelle) ist organisatorisch und in den meisten Fällen auch räumlich mit einem bestimmten Gymnasium verbunden. Die bzw. der Ministerialbeauftragte ist zugleich Schulleiterin bzw. Schulleiter dieses Gymnasiums („MB-Schule“) und wird dabei umfassend durch die Stellvertreterin bzw. den Stellvertreter einer bzw. eines Ministerialbeauftragten unterstützt.

Außer für die Gymnasien sind die Ministerialbeauftragten auch für Abendgymnasien, Kollegs und Studienkollegs sowie Heimschulen in ihrem Aufsichtsbezirk zuständig.



Aufgaben der Ministerialbeauftragten



Zum Aufgabenspektrum der Ministerialbeauftragten zählen insbesondere die Bereiche Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Unterrichtsentwicklung mit dem Ziel der **Sicherung und Weiterentwicklung der Schulqualität**, die Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen der **Evaluation** sowie die Ausübung der **unmittelbaren Aufsicht** über die Gymnasien.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben werden die Ministerialbeauftragten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Fachreferentinnen und Fachreferenten sowie [Beraterinnen und Beratern Digitale Bildung \(BdB\)](#) unterstützt.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei den MB-Dienststellen finden Sie über die Verlinkung zu der jeweiligen Dienststelle in der interaktive Bayern-Karte.

Weitere Informationen zu den Aufgabenbereichen der Ministerialbeauftragten finden Sie in der untenstehenden Auflistung.

- Entscheidungen bei Beschwerden über Entscheidungen der Schulen (insbesondere bei Leistungsnachweisen und Ordnungsmaßnahmen), soweit die Schulen den Beschwerden nicht abhelfen
- Sonderregelungen beim Schulwechsel oder beim Rücktritt während der Qualifikationsphase
- Genehmigung von Änderungen gegenüber den für die jeweilige gymnasiale Ausbildungsrichtung möglichen und am jeweiligen Gymnasium angebotenen Fremdsprachenfolgen bei Schülerinnen und Schülern, die unmittelbar von einem außerbayerischen Gymnasium oder einer vergleichbaren Schule aus dem Ausland kommen und in ein Gymnasium in Bayern eintreten

→ **Übersicht der gymnasiale Ausbildungsrichtungen und angebotenen Fremdsprachenfolgen**

<https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/gymnasium/fremdsprachenfolgen-und-ausbildungsrichtungen>

- Zuweisung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Übertritts in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums, wenn das jeweils gewünschte Gymnasium bzw. Schulen der näheren Umgebung keine Schülerinnen und Schüler mehr aufnehmen kann
- Entscheidung über die Verlängerung der Höchstausbildungsdauer
- Ansprechpartner in Fragen der Inklusion, für die Zusammenarbeit mit den Schulen für Kranke und für Hausunterricht

→ **Allgemeine Informationen zur Inklusion**

<https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion>

- Gewährung von Nachteilsausgleich und Notenschutz bei Prüfungen und Leistungsnachweisen für Schülerinnen und Schüler mit lang andauernden erheblichen Beeinträchtigungen

Bitte beachten Sie: Bei Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) sind für die Gewährung von Nachteilsausgleich und Notenschutz ausschließlich die Schulleitungen vor Ort zuständig.

- Angebote zur Begabtenförderung

Zulassungsverfahren zur Aufnahme in das Max-Weber Programm nach Art. 5 Bayerisches Eliteförderungsgesetz (BayEFG)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Abiturientinnen und Abiturienten eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Gymnasiums, eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Kollegs oder Abendgymnasiums sowie andere Bewerberinnen und Bewerber gemäß § 59 GSO einen Zugang zur Studienförderung nach Art. 5 BayEFG (Bayerisches Eliteförderungsgesetz) erhalten.

Die Leistungsvoraussetzungen für die Zulassung zum schulischen Auswahlverfahren erfüllt, wer seine Hochschulzugangsberechtigung in Bayern mit einer Note von mindestens 1,30 erworben hat und in der Qualifikationsphase sowie der Abiturprüfung (bei Schülerinnen und Schülern öffentlicher oder staatlicher Gymnasien, Kollegs oder Abendgymnasien) bzw. in der Abiturprüfung (bei anderen Bewerberinnen und Bewerbern) bestimmte Mindestpunktzahlen erreicht.

Das schulische Auswahlverfahren wird im Gymnasialbereich dem jeweils zuständigen Ministerialbeauftragten übertragen, der die Zulassung zur Prüfung und ihre Durchführung organisiert.

Die Prüfung erfolgt als mündliche Einzelprüfung in fünf Fächern. Sie umfasst insgesamt 60 Minuten. Prüfungsfächer sind:

- Deutsch
- Fremdsprache
- Geschichte
- Mathematik
- Naturwissenschaft

Eines dieser Fächer kann durch ein Abiturprüfungsfach des Prüflings ersetzt werden (für andere Bewerber nur durch Fächer des ersten Prüfungsteils).

Die Prüfung hat neben dem Wissensstand des Prüflings seine Hochbegabung, kreative Intelligenz und umfassende Allgemeinbildung aufzuzeigen. Als Gesamtergebnis aus den fünf Prüfungen sind im Höchstfall 75 Punkte erreichbar.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist zudem, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber ein Studium in Bayern aufnimmt und zum Zeitpunkt des Förderbeginns das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (in Ausnahmefällen, insbesondere aus familienpolitischen Gründen oder bei Erwerb der Hochschulreife auf dem zweiten Bildungsweg, ist eine Überschreitung der Altersgrenze zulässig).

Förderangebote auf regionaler Ebene (z. B. Ferienseminar, Unitag)

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf dieser Homepage bei den Abschnitten der einzelnen MB-Bezirke.

→ **Allgemeine Hinweise zur Förderung am Gymnasium**

<https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/gymnasium/foerderung-und-persoeneichkeitsentwicklung>

→ **Allgemeine Hinweise zu besonderen Begabungen**

<https://www.km.bayern.dehttps://www.schulberatung.bayern.de/themen-und-anlaesse/besondere-begabungen>

- Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler (Oskar-Karl-Forster-Stiftung)

Aus Mitteln des Oskar-Karl-Forster-Stipendium-Fonds können bedürftige Schülerinnen und Schüler an bayerischen Gymnasien bei Befürwortung der jeweiligen Schule einmalige Beihilfen für folgende Zwecke erhalten

- zur Beschaffung teurer Lernmittel, wenn diese nicht im Rahmen der Lernmittelfreiheit zur Verfügung gestellt werden (z. B. Beschaffung eines Musikinstruments), oder
- zur Ermöglichung der Teilnahme an Klassen-, Lehr- und Studienfahrten, soweit diese als schulische Veranstaltungen durchgeführt werden (z. B. auch Orchester- und Chorwochen).

Die Anträge sind an der Schule zu stellen. Die Mittel werden von den Dienststellen der Ministerialbeauftragten bewilligt.

→ **Weitere Stipendien am Gymnasium**

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/finanzielle-forderung-stipendien>

- Leitung des Praktikumsamts

Die Praktikumsämter sind zuständig

- für die Praktika der Studierenden des Lehramts an Gymnasien an den Universitäten des jeweiligen Aufsichtsbezirks,
- für die Praktika im Rahmen des Studiums der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt (alle Schularten; hier nur Oberfranken, Oberbayern-West und Oberbayern-Ost),
- für die Praktika im Rahmen des Studiums für die Qualifikation zur Beratungslehrkraft (alle Schularten; hier nur Oberfranken, Oberbayern-West und Oberbayern-Ost)

Weitere Informationen zum Praktikumsamt finden Sie auf dieser Homepage bei den Abschnitten der einzelnen MB-Bezirke.

- Regionale Lehrerfortbildung

Vor dem Hintergrund des raschen Wandels in der Lebens- und Arbeitswelt müssen Schulen kontinuierlich aktuelle gesellschaftliche Veränderungsprozesse in den Blick nehmen und zukunftsorientiert Lebens- und Berufskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen ausbilden. Auch Schulleitungen kommt bei dieser Aufgabe eine besondere Bedeutung zu, da sie bei der Umsetzung von Zukunftsprojekten den Rahmen vorgeben und für die Weiterbildung der Lehrkräfte an ihrer Schule Sorge tragen.

Die dritte Phase der Lehrerbildung wird nach Studium und Referendariat in der kontinuierlichen Professionalisierung im Beruf durch die staatliche Lehrerfortbildung organisiert. In diesem Rahmen ist neben den zentralen Anbietern die regionale Lehrerfortbildung (RLFB) für die bezirksweite Lehrerfortbildung verantwortlich und unterstützt die schulinterne Lehrerfortbildung (SchILF) sowohl inhaltlich als auch finanziell.

Nah dran Regionale Lehrerfortbildung **RLFB** PASSGENAU QUALITÄTSORIENTIERT NACHHALTIG

Die RLFB der Gymnasien in Bayern

ist nah dran

- kennt die Lehrkräfte vor Ort häufig persönlich.
- kann Wünsche und Bedarfe der Lehrkräfte auf kurzem Wege einholen und dementsprechende Angebote generieren.
- sorgt für eine klar strukturierte und wertschätzende Zusammenarbeit mit Fachreferentinnen und Fachreferenten, Beraterinnen und Beratern digitale Bildung (BdB), Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren, dem Kompetenzzentrum für Begabtenförderung sowie Referenten- und Multiplikatorennetzwerken im Bezirk.
- kooperiert mit Universitäten, Hochschulen, Museen und sonstigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen in der Region.
- ist vernetzt mit den regionalen Lehrerfortbildungen anderer Bezirke und Schularten.
- entdeckt und entwickelt Talente durch Fortbildung und Führungskräfte training.
- berät bei der Durchführung von schulinterner Lehrerfortbildung (SchiLF) und hält ein Angebot an Referenten und Unterstützungssystemen vor.

arbeitet passgenau

- konzipiert ein passgenaues Fortbildungsangebot für die Lehrkräfte in der Region. Der Bedarf wird durch die Nähe der MB-Dienststelle zu den Schulen fortlaufend und auf kurzen Wegen ermittelt.
- reagiert flexibel auf Veränderungen und Innovationen und bleibt somit ‚am Puls der Zeit‘.
- kann auf bezirksspezifische Besonderheiten Rücksicht nehmen.

ist qualitätsorientiert

- stellt u. a. die Fokussierung auf den Fachkontext und die inhaltliche Tiefe der Angebote sicher, orientiert sich an Merkmalen wirksamen Unterrichts und an Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung.
- fördert den Austausch und die Zusammenarbeit der Lehrkräfte in der Region und legt den Schwerpunkt auf eine systematische Unterrichtsentwicklung, die zeitgemäßen Kriterien entspricht.
- verknüpft Ergebnisse von externer und interner Evaluation und leitet hieraus einen Fortbildungsbedarf ab.
- fördert Netzwerke in der Region und etabliert ein Angebot an Referentinnen und Referenten für schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF).

ist nachhaltig

- ist umsetzungsorientiert.
- motiviert zum Überdenken des eigenen professionellen Handelns.
- regt zum Multiplizieren der Inhalte an.
- bietet die Möglichkeit zur Vernetzung.
- bewirkt Veränderung und ist gewinnbringend.

Die schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF) wird von den Schulen selbst durchgeführt und orientiert sich unmittelbar am Bedarf der Kollegien. Für die Durchführung der schulinternen

Lehrerfortbildung können von der RLFB Finanzmittel bereitgestellt werden.

→ **Weitere Träger der Lehrerfortbildung**

<https://www.km.bayern.de/UNTERRICHTEN/FORT-UND-WEITERBILDUNG/ANBIETER-VON-LEHRERFORTBILDUNG>

→ **Fortbildungsverpflichtung - Rechtliche Hinweise**

<https://www.km.bayern.de/UNTERRICHTEN/FORT-UND-WEITERBILDUNG/RECHTLICHE-RAHMENBEDINGUNGEN>

- Koordination der Ganztagsangebote

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Ganztagsschulangebote in Bayern an den MB-Dienststellen unterstützen Schulen und Sachaufwandsträger im Auftrag des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bei der Einrichtung, Durchführung, Förderung und Qualitätssicherung von Ganztagschulen im Freistaat.

→ **Allgemeine Hinweise zu Ganztagsangeboten**

<https://www.km.bayern.de/GESTALTEN/GANZTAGSSCHULE>

- Schülermitverantwortung und Schülerzeitung

Nach Art. 62 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) soll im Rahmen der Schülermitverantwortung (SMV) allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, Leben und Unterricht ihrer Schule ihrem Alter und ihrer Verantwortungsfähigkeit entsprechend mitzugestalten.

Die jeweiligen Mitarbeiter für die Fragen der SMV an den Dienststellen der Ministerialbeauftragten unterstützen die Gymnasien des Regierungsbezirks bzgl. der Arbeit der SMV, indem sie insbesondere folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Beratung in allen Fragen, die die SMV betreffen, wie z. B. rechtliche Fragestellungen bei der Durchführung von Wahlen, organisatorische und strukturelle Fragen innerhalb der SMV, Finanzierung der SMV-Veranstaltungen, etc.

- Förderung der politischen Bildung der Schülersprecherinnen und Schülersprecher, beispielsweise durch Besprechung und Diskussion aktueller (schul-)politischer Themen, Vorträge, Planspiele etc.
- Durchführung von mindestens zwei Bezirksausprachetagungen für die Schülersprecherinnen und Schülersprecher eines Regierungsbezirks
- Durchführung der Wahl der Bezirksschülersprecherinnen und Bezirksschülersprecher
- Erarbeitung und Weiterleitung von Anträgen der Bezirksausprachetagungen an die Landesschülerkonferenz
- Fortbildungsangebote, sowohl für Verbindungslehrkräfte als auch für Schülersprecherinnen und Schülersprecher
- Unterstützung der Schülerzeitungsarbeit durch Beratung und Fortbildungen für Schülerzeitungsredaktionen, sowohl für Lehrkräfte als auch für Schülerinnen und Schüler

→ **Allgemeine Hinweise zur Schülermitverantwortung**
<https://www.km.bayern.de/gestalten/schulentwicklung-und-mitwirkung/smv>

→ **Allgemeine Hinweise zur Schülerzeitung**
<https://www.km.bayern.de/gestalten/schulleben/schuelerzeitung>

Sonderzuständigkeiten einzelner Ministerialbeauftragter

Bei den nachfolgenden Aufgabengebieten nimmt die bzw. der Ministerialbeauftragte die genannte Aufgabe jeweils für ganz Bayern wahr:

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund:

→ **Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Mittelfranken**

<https://www.km.bayern.de/MINISTERIUM/INSTITUTIONEN/MINISTERIALBEAUFTRAGTE-FUER-DIE-GYMNASIEN/MITTELFRANKEN>

→ **Übersicht der Angebote für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund**

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/integration>

→ **Aktuelle Informationen zur Beschulung von geflüchteten Kindern**

<https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/integration/ukraine>

Koordinierung und Durchführung der fachlichen und pädagogischen Eignungsfeststellungen an privaten Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs: → **Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in München**

<https://www.km.bayern.de/MINISTERIUM/INSTITUTIONEN/MINISTERIALBEAUFTRAGTE-FUE R-DIE-GYMNASIEN/MUENCHEN>

Förderung von hochbegabten Schülerinnen und Schülern einschließlich der Koordinierung der Prüfungen zur Aufnahme in das Max-Weber-Programm nach Art. 5 Bayerisches Eliteförderungsgesetz (BayEFG): → **Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Schwaben**

<https://www.km.bayern.de/MINISTERIUM/INSTITUTIONEN/MINISTERIALBEAUFTRAGTE-FUE R-DIE-GYMNASIEN/SCHWABEN>

Koordination in Fragen des Heimbetriebs staatlicher Heimschulen und Kollegs:

→ **Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Niederbayern**

<https://www.km.bayern.de/MINISTERIUM/INSTITUTIONEN/MINISTERIALBEAUFTRAGTE-FUE R-DIE-GYMNASIEN/NIEDERBAYERN>

→ **Zu den öffentlichen Heimschulen mit Internat in Bayern**

<https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/weitere-schularten/internat>

Dienststelle und Ansprechpartner

Ministerialbeauftragte



©privat

Dr. Gabriele Kuen

MB-Dienststelle Mittelfranken
Löbleinstr. 10
90409 Nürnberg

Telefon: [0911/231-5468](tel:0911/231-5468)

Fax:

E-Mail: dienststelle@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Stellvertreter der Ministerialbeauftragten

Dirk Benker

Hans-Sachs-Gymnasium
Löbleinstr. 10
90409 Nürnberg

Telefon: [0911/231-8386](tel:0911/231-8386)

Fax:

E-Mail: hsg.sekretariat@stadt.nuernberg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Monika Braun

Allgemeine Mitarbeiterin

Telefon: [0911/231-5468](tel:0911/231-5468)

Fax:

E-Mail: monika.braun@mb-gym-mfr.de

Web:

Ansprechpartner für:

- Schulrecht
- Oberstufe
- Begabtenförderung
- Hausunterricht
- Änderung der Fremdsprachenfolge

[Kontakt als vCard speichern](#)

Thomas Friedel

Allgemeiner Mitarbeiter

Telefon: [0911/231-5468](tel:0911/231-5468)

Fax:

E-Mail: thomas.friedel@mb-gym-mfr.de

Web:

Ansprechpartner für:

- Mobile Reserven
- Abiturprüfung für andere Bewerber/Nachabitur
- Schulbau
- ASD

[Kontakt als vCard speichern](#)

Kerstin Mümmler
Allgemeine Mitarbeiterin

Telefon: [0911/231-5468](tel:0911/231-5468)

Fax:

E-Mail: kerstin.muemmler@mb-gym-mfr.de

Web:

Ansprechpartner für:

- Dienstliche Beurteilung
- Notenschutz/Nachteilsausgleich, Inklusion
- Begabtenprüfung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Katharina Seuring-Schönecker
Allgemeine Mitarbeiterin

Telefon: [0911/231-8384](tel:0911/231-8384)

Fax:

E-Mail: katharina.seuring@mb-gym-mfr.de

Web:

Ansprechpartner für:

- Praktikumsamt
- Regionale Lehrerfortbildung
- Schulentwicklung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund

Regina Bürger

MB-Dienststelle

Telefon:

Fax:

E-Mail: regina.buerger@mb-gym-mfr.de

Web:

Koordinatorin für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrations- und Fluchtgeschichte am Gymnasium in Bayern

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fachreferentinnen und Fachreferenten

Silke Lessing

Fachreferentin Deutsch

Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-D@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ines Huberth

Fachreferentin Englisch

Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-E@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Martin Dürr

Fachreferent Französisch

Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-F@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Jörg Witt

Fachreferent Spanisch

Sigmund-Schuckert-Gymnasium Nürnberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Sp@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Eva Schmidt-Schenetti

Fachreferentin Italienisch

Gymnasium Höchststadt

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-It@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Julia Brückmann

Fachreferentin Russisch

Willstätter-Gymnasium Nürnberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Ru@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Gerhard Ziegler
Fachreferent Latein

Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-L@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

apl. Prof. Dr. Jens Holzhausen
Fachreferent Griechisch

Gymnasium Fridericianum Erlangen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Gr@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Thomas Thiessen
Fachreferent Mathematik

Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-M@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Jürgen Kleischmann

Fachreferent Physik

Gymnasium Stein

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Ph@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fritz Schneider

Fachreferent Biologie

Gymnasium Hilpoltstein

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-B@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Tina Müller

Fachreferentin Chemie

Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-C@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Joachim Meyer-Kayser

Fachreferent Informatik

Gymnasium Herzogenaurach

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Inf@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Petra Maier

Fachreferentin Geographie

Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Geo@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Susanne Pulwey

Fachreferentin Geschichte

Gymnasium Dinkelsbühl

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-G@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Regina Bürger

Fachreferentin Politik und Gesellschaft

Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-PuG@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Bernd Frohmader

Fachreferent Wirtschaft und Recht

Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-WR@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ursula Krauß

Fachreferentin Evangelische Religionslehre

Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Ev@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Prof. Dr. Sven Pflafka

Fachreferent Katholische Religionslehre

Gymnasium Scheinfeld

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-K@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Timm Karlas

Fachreferent Ethik

Gymnasium Carolinum Ansbach

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Eth@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ulf Geer

Fachreferent Kunst

Paul-Pfinzing-Gymnasium Hersbruck

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Ku@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Christoph Krauß

Fachreferent Sport

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Spo@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Verena Stegemann

Fachreferentin Musik

Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Fachreferent-Mu@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Datenschutz**Tobias Herber**

Datenschutzmultiplikator

Platen-Gymnasium Ansbach

Telefon:

Fax:

E-Mail: datenschutz-multiplikator@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Berater digitale Bildung

Frank Flachs

Informationstechnischer Berater digitale Bildung

Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg

Telefon: [0911/2315468](tel:0911/2315468)

Fax:

E-Mail: ibdb@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Thomas Zapf

Medienpädagogischer Berater digitale Bildung

Ohm-Gymnasium Erlangen

Telefon:

Fax:

E-Mail: mbdb@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ganztag**Elke Hermann**

Koordinatorin Ganztag

Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg

Telefon: [0911/23110487](tel:0911/23110487)

Fax:

E-Mail: Ganztag@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Verkehrserziehung und Unfallschutz

Gernot Erler

Fachreferent für Verkehrserziehung und Unfallschutz

Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen

Telefon: [09131/5332440](tel:091315332440)

Fax: 09131/53324411

E-Mail: Fachreferent-Verkehr@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

SMV - Schülermitverantwortung**Ulf Plorin**

Fachreferent SMV

Gymnasium Stein

Telefon: [0911/2556780](tel:09112556780)

Fax: 0911/25567830

E-Mail: Fachreferent-SMV@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Kian Lamprecht

1. Bezirksschülersprecher

Gymnasium Höchststadt

Telefon:

Fax:

E-Mail: Kianlamprecht@gmx.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sara Abdelmeguid

2. Bezirksschülersprecherin

Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: saraabdelmeguid21@gmail.com

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Elternpartnerschaft - KESCH**Anne Oberschachtsiek**

Anprechpartnerin Elternpartnerschaft

Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen

Telefon:

Fax:

E-Mail: elternarbeit@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Schulsozialarbeit und Schulsozialpädagogik**Hartwig Gehrlicher**

Schulsozialpädagoge

Telefon:

Fax:

E-Mail: SSP-Gehrlicher@mb-gym-mfr.de

Web:

Standortschulen:

Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen

Ohm-Gymnasium Erlangen

[Kontakt als vCard speichern](#)

Silke Hacker
Schulsozialpädagogin

Telefon:

Fax:

E-Mail: SSP-Hacker@mb-gym-mfr.de

Web:

Standortschulen:
Sigmund-Schuckert-Gymnasium Nürnberg
Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg
[Kontakt als vCard speichern](#)

Anja Seichter
Schulsozialpädagogin

Telefon:

Fax:

E-Mail: SSP-Seichter@mb-gym-mfr.de

Web:

Standortschule:
Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg
[Kontakt als vCard speichern](#)

Andrea Diesner
Schulsozialpädagogin

Telefon:

Fax:

E-Mail: SSP-Diesner@mb-gym-mfr.de

Web:

Standortschulen:
Dürer-Gymnasium Nürnberg
Helene-Lange-Gymnasium Fürth
[Kontakt als vCard speichern](#)

Tajana Valic
Schulsozialpädagogin

Telefon:

Fax:

E-Mail: SSP-Valic@mb-gym-mfr.de

Web:

Standortschulen:
Gymnasium Höchststadt
Gymnasium Herzogenaurach
[Kontakt als vCard speichern](#)



Angebote der Schulsozialpädagogik

/download/4-23-12/Angebote%20der%20Schulsozialp%C3%A4dagogik%202024_2025.jpg

Beratung

Informationsschreiben des Ministerialbeauftragten



Merkblatt für Prüflinge nach §5 BayEFG (Begabtenprüfung)

</download/4-23-12/Informationsschreiben%20zur%20Pr%C3%BCfung%20nach%20BayEFG.jpg>



Merkblatt zur Besonderen Prüfung nach §67 GSO

</download/4-23-12/Besondere-Pruefung-Merkblatt-2025.jpg>



Merkblatt für andere Bewerber zur Abiturprüfung

</download/4-23-12/Merkblatt-f%C3%BCr-andere-Bewerber-zur-Abiturpr%C3%BCfung-2026.jpg>



Informationen für das Ferienseminar für begabte Gymnasiasten

</download/4-24-01/Information-zum-Ferienseminar-2025.jpg>



Informationen zum Hochbegabtenmodell Mittelfranken

/download/4-24-03/Informationsbrosch%C3%BCre-zum-Hochbegabtenmodell-Mittelfranken_2025.jpg



Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken

Dr. Reinhard Zehnter

Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle Mittelfranken

Glockenhofstr. 51
90478 Nürnberg

Telefon: [0911/5867610](tel:0911/5867610)

Fax: 0911/5867630

E-Mail: verwaltung@schulberatung-mittelfranken.de

Web:

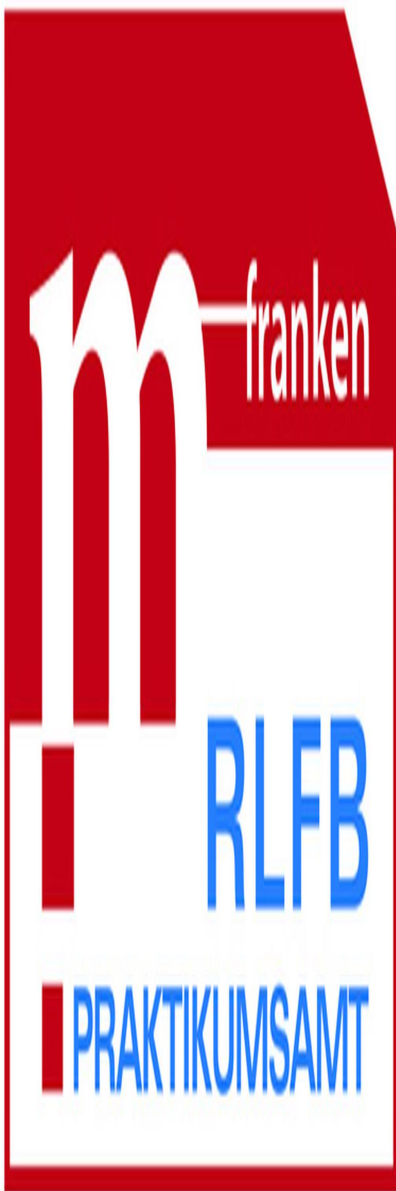
Weitere Informationen, z.B. die Sprechzeiten der Schulpsychologen an der Staatlichen Schulberatungsstelle, finden Sie auf der Homepage der Schulberatung in Bayern:

[Staatliche Schulberatungsstelle Mittelfranken](#)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fortbildung

[Kontakt](#)



Katharina Seuring-Schönecker

RLFB Gymnasium Mittelfranken

Telefon: [0911/2318384](tel:0911/2318384)

Fax:

E-Mail: rfb@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

VAe Daniela Stein

RLFB Gymnasium Mittelfranken

Telefon: [0911/2318384](tel:0911/2318384)

Fax:

E-Mail: daniela.stein@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Bewerbungen für Veranstaltungen der RLFB Gymnasium Mittelfranken sind ausschließlich in fibs möglich. Sie erkennen Veranstaltungen der RLFB Gym Mfr an der Kennzeichnung M045-0.

Aktuelles aus dem Fortbildungsbereich



Aktueller Veranstaltungsnewsletter der RLFB Gymnasium Mittelfranken:

Newsletter Fortbildungen

</download/4-25-12/2025-6-Newsletter-Fortbildungs%C3%BCberblick.jpg>



RLFB Gym Mfr in fibs

<https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M045>

RLFB - Digitale Bildung

Die **Berater Digitale Bildung** beraten und unterstützen Schulen, Schulaufwandsträger und Erziehungsberechtigte zu medienpädagogischen und informationstechnischen Fragestellungen. Sie koordinieren Fortbildungsbedarfe und -ressourcen (insbes. den Einsatz des Experten- und Referentennetzwerks) und wirken selbst als Fortbildungsreferent/-innen.

Die Referent/-innen des **Experten- und Referentennetzwerks Digitale Bildung** stehen sowohl für Einsätze auf regionaler, lokaler und schulinterner Ebene als auch für die Stabsstelle der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) zur Verfügung.

Seit 2021/22 werden die Berater Digitale Bildung durch Schulentwicklungsmoderatoren als sogenannte „**Innovationsteams Digitale Bildung**“ verstärkt.

Das Unterstützungs-/Beratungsportfolio dieses Teams umfasst u. a. folgende Angebote:

- Schulbesuche und Beratungsgespräche vor Ort mit der Schulleitung, dem Medienkonzept-Team etc.
- Online-Beratungen
- schulinterne Fortbildungsangebote, Fortbildungsveranstaltungen auf Ebene der RLFB sowie bei der ALP-Stabsstelle
- (Online-)Workshops zur Weiterentwicklung der schuleigenen Medi-enkonzepte für die Medienkonzept-Teams
- Mitwirkung bei der Planung und ggf. auch Durchführung von themenspezifischen Veranstaltungen
- Moderation pädagogischer Tage und pädagogischer Konferenzen

- Gestaltung von Schulentwicklungstagen zur Digitalen Bildung
- Begleitung der Arbeit schulübergreifender Netzwerke

Veranstaltungsangebote anderer (regionaler) Anbieter

Die Anmeldungen zu diesen Tagungen oder Projekten erfolgen direkt beim Veranstalter bzw. wie von diesem angegeben. Anfallende Kosten werden nicht von der RLFB übernommen.



IPSN - Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg

https://www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/



Stiftung Bildungspakt Bayern

<https://www.bildungspakt-bayern.de/infothek/>



SCHULEWIRTSCHAFT Akademie

<https://www.bb.w.de/wirtschaft-im-dialog/schulewirtschaft-akademie/>



Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der FAU Erlangen-Nürnberg

<https://zfl.fau.de/outreach/fau-lehrkraefte-schulen/fortbildungen-fuer-lehrkraefte/>



Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Universität Bamberg

<https://www.uni-bamberg.de/lehrerbildung/schulleitungen-und-angehende-lehrkraefte/lebenslanges-lernen/fortbildungen-fuer-lehrkraefte/>

Führungskräftequalifikation

Die RLFB bietet Kurse zur Qualifikation für Führungskräfte an. Diese Kurse werden als 'Modul A' Veranstaltungen in fibs angegeben.

SchiLF - Schulinterne Lehrerfortbildung in Mittelfranken

Inhalt wird aktuell überarbeitet.

Begabtenförderung

Allgemeine Informationen zur Begabtenförderung an den Gymnasien in Mittelfranken

Ansprechpartner

Monika Braun

MB-Dienststelle für die Gymnasien

Telefon:

Fax:

E-Mail: monika.braun@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Kerstin Mümmler

MB-Dienststelle für die Gymnasien

Telefon:

Fax:

E-Mail: kerstin.muemmler@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Doris Ianes

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung
Dürer-Gymnasium Nürnberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: doris.ianes@schulen.nuernberg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Marion Müller

Staatliche Schulberatungsstelle

Telefon:

Fax:

E-Mail: mueller@schulberatung-mittelfranken.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Begabtenförderung in Mittelfranken

Institutionen der Begabtenförderung

An der breiten Palette von Angeboten der Begabtenförderung an den Gymnasien in Mittelfranken wirken zahlreiche Institutionen mit. Die Koordination obliegt dem **Ministerialbeauftragten**.

Unter den Gymnasien in Mittelfranken verfügt insbesondere das **Dürer-Gymnasium Nürnberg** aufgrund der dort eingerichteten Hochbegabtenklassen über langjährige Erfahrung nicht nur mit der effizienten Gestaltung derartiger Enrichmentangebote für besonders Begabte, sondern auch mit dem binnendifferenzierenden Unterrichten dieser speziellen Schülerklientel. Daher wurde es im Schuljahr 2015/16 zum **Kompetenzzentrum für Begabtenförderung** weiterqualifiziert. Ab dem Schuljahr 2016/17 gibt es seine Erfahrungen und entsprechende Förderkonzepte an andere Schulen in der Region weiter. Das Kompetenzzentrum bietet Informationsmöglichkeiten, Hospitationen und Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld Begabtenförderung an und ist für Gymnasien, die ihr Schulprofil im Bereich Begabtenförderung schärfen wollen, eine zentrale Anlaufstelle.

Weitere Angebote der Begabtenförderung für geeignete Schülerinnen und Schülern werden durch folgende Institutionen koordiniert:

MB-Dienststelle für die Gymnasien in Mittelfranken: Hochbegabtenmodell Mittelfranken (HMM) (9.-11. Jahrgangsstufe), Ferienseminar für vielseitig begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler (Q12), Unitag, Frühstudium Ohm-Gymnasium Erlangen: Anreicherungsprogramm für Hochbegabte in Erlangen (5.-8. Jahrgangsstufe) Gymnasium Hilpoltstein: Begabtenförderung Mittelfranken Süd (7. Jahrgangsstufe) Platen-Gymnasium Ansbach: Begabtenförderung der Ansbacher Gymnasien (6.-11. Jgst.)

Für Eltern, die eine Beratung zum Thema (vermuteter) Hochbegabung wünschen, sind der **Schulpsychologe** an der jeweiligen Schule sowie die **Staatliche Schulberatungsstelle** erste Anlaufstellen. In Erlangen, München (LMU) und Würzburg bieten auch Universitäten spezielle schulpsychologische Beratung u. a. zum Thema Hochbegabung an.

Förderprogramme

Hochbegabtenmodell Mittelfranken

Was ist das Hochbegabtenmodell Mittelfranken?

Das Hochbegabtenmodell Mittelfranken richtet sich an besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. – 11. Klassen, vorwiegend aus dem Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen; es steht jedoch auch Schülerinnen und Schülern anderer mittelfränkischer Gymnasien offen.

In diesem Anreicherungsprogramm setzen sich die Teilnehmer projektorientiert mit Fragestellungen aus dem sprachlich-literarischen, dem gesellschaftswissenschaftlichen, dem mathematisch-naturwissenschaftlichen und dem psychologischen Bereich auseinander.

Von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern werden eine engagierte Mitarbeit und ein regelmäßiger Besuch der Kurse erwartet.

Wie verläuft das Auswahlverfahren?

Die Anmeldung zum HMM erfolgt jeweils im Mai über die Schulen für das kommende Schuljahr.

Alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler nehmen an einem zentral an der Staatlichen Schulberatungsstelle Mittelfranken durchgeführten Leistungstest und an einem Auswahlgespräch teil. Der Leistungstest und das Auswahlgespräch finden im Juli statt.

Die Auswahl für den Kurs erfolgt auf der Grundlage der gesamten Informationen über die bisher erbrachten Schulleistungen, der Stellungnahme der Schule, der erzielten Testergebnisse, des Auswahlgesprächs und besonderer – auch außerschulischer – Leistungen. Insgesamt können etwa 40 Schülerinnen und Schüler in das Programm aufgenommen werden.

Wo und wann finden die Kurse statt?

Die Veranstaltungen finden meist am zentral gelegene Dürer-Gymnasium in Nürnberg, vereinzelt auch an anderen Gymnasien in Nürnberg/Fürth/Erlangen statt. Die Fahrtkosten zum Kursort können nicht erstattet werden.

Die Kurse finden jeweils am Mittwoch- bzw. Donnerstagnachmittag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Es werden also zwei Kursschienen gebildet, so dass der Unterricht im Anreicherungsprogramm nicht mit dem normalen Unterricht kollidieren sollte. Einzelne Veranstaltungen finden auch am Wochenende statt.

Wo finde ich alle Informationen auf einen Blick?

Weitere Informationen finden Sie in unserer Informationsbroschüre.



Informationsbroschüre zum Hochbegabtenmodell Mittelfranken
/download/4-24-03/Informationsbrosch%C3%BCre-zum-Hochbegabtenmodell-Mittelfranken_2025.jpg

Ferienseminar für begabte Gymnasiasten

Was ist das Ferienseminar für begabte Gymnasiasten?

Jeder Regierungsbezirk bietet in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium ein Seminar für besonders begabte und leistungsfähige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Q 12 an, die sich nicht nur durch sehr gute Leistungen auszeichnen, sondern auch durch ihr besonderes Engagement in der Schule und/oder im sozialen Bereich. Diese Seminare bieten ein hochinteressantes Programm: Vorträge von Experten, Diskussionen, Exkursionen und Workshops mit unterschiedlichen wissenschaftlichen, künstlerischen oder ethischen Fragestellungen. Daneben besteht die Möglichkeit zu musisch-ästhetischer und sportlicher Betätigung, aber auch zum Austausch untereinander. Weitere Angebote sollen die Persönlichkeitsbildung und die Kreativität der Teilnehmer fördern.

Wie läuft das Auswahlverfahren?

Jede Schule darf eine Schülerin bzw. einen Schüler im Frühjahr der MB-Dienststelle vorschlagen. Die endgültige Auswahl erfolgt dann an der Dienststelle. An diesem Seminar können max. 30 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Wann und wo?

Das Ferienseminar findet immer in der ersten Sommerferienwoche (Mo-Do) in Neuendettelsau statt.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen enthält das Informationsschreiben.



Informationsschreiben zum Ferienseminar für begabte Gymnasiasten
</download/4-24-01/Information-zum-Ferienseminar-2025.jpg>

Frühstudium

Was ist das Frühstudium?

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bietet besonders begabten und leistungsstarken Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 die Möglichkeit, als Frühstudierende an Lehrveranstaltungen in bestimmten Studienfächern teilzunehmen und dort die entsprechenden Prüfungs- und Studienleistungen zu erbringen. Diese können bei Aufnahme eines regulären Studiums auf Antrag angerechnet werden.

Das Angebot richtet sich hierbei in erster Linie an Schüler, die bereits eine recht genaue Vorstellung haben, welches Studienfach sie nach dem Abitur belegen wollen.

Etwaiger Unterrichtsausfall muss von den Schülern in eigener Verantwortung nachgearbeitet werden.

Wie läuft das Auswahlverfahren?

Neubewerbungen sind nur für das Wintersemester möglich. Bewerbungsschluss ist hier immer der 2. Freitag im August. Die Bewerbung erfolgt über die Schule, die die Teilnahme unterstützen muss, und ist direkt an die FAU zu richten. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch die Friedrich-Alexander-Universität.

Wann und wo?

Die Teilnehmer besuchen im Rahmen des Frühstudiums reguläre Lehrveranstaltungen eines Studienganges ihrer Wahl (zur Wahl stehen dabei über 30 Fachrichtungen) im Umfang von 3 bis 6 Wochenstunden. In aller Regel handelt es sich um Vorlesungen und Übungsstunden des ersten oder zweiten Studienseesters.

Es werden keine Fahrtkosten erstattet, für die Teilnehmer besteht jedoch Versicherungsschutz.

Wo finde ich weitere Informationen?

Nähere Informationen zum Frühstudium sind unter [Frühstudium an der FAU](#)

<https://www.fau.de/education/schule-und-uni/schuelerinnen-und-schueler/fruehstudium/> verfügbar.

Unitag

Was ist der Unitag?

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg organisiert jeweils im Wintersemester für begabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 (in Ausnahmefällen auch der Jahrgangsstufen 10 oder 12) das Projekt Unitag.

Es stellt ein interessantes Angebot für begabte Schülerinnen und Schüler dar, die noch keine genaue Vorstellung davon haben, welche Studienrichtung sie nach dem Abitur einschlagen wollen. Zur Unterstützung bei der Studienentscheidung bietet die Universität die spannende Fachvorträge, fundierte Diskussionen und praktische Erfahrungen in Laboren und Seminaren.

Schulische Inhalte, die durch die Teilnahme am Programm verpasst wurden, müssen von den Schülern in eigener Verantwortung nachgearbeitet werden.

Wie verläuft das Auswahlverfahren?

Die Bewerbung erfolgt über die Schule an den Ministerialbeauftragten. Pro Schule kann ein Teilnehmer gemeldet werden.

Wann und wo findet der Unitag statt?

Das Projekt Unitag findet jeweils freitags während des Wintersemesters statt. Die Veranstaltungsorte sind verschiedene Universitätsgebäude in Erlangen und Nürnberg. Das Kultusministerium erstattet die Fahrtkosten zum Unitag, zudem besteht für die Teilnehmer Versicherungsschutz.

Wo finde ich weitere Informationen?

Nähere Informationen zum Frühstudium sind unter [Unitag an der FAU](https://www.fau.de/education/studienangebot/projekt-unitag/) <https://www.fau.de/education/studienangebot/projekt-unitag/> verfügbar.

Prüfung nach dem BayEFG (Begabtenprüfung)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Abiturienten eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Gymnasiums, eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Kollegs oder Abendgymnasiums sowie andere Bewerber gemäß § 59 GSO (n. F.) einen Zugang zur Studienförderung nach Art. 5 BayEFG (Bayerisches Eliteförderungsgesetz) erhalten.

Die Leistungsvoraussetzungen für die Zulassung zum schulischen Auswahlverfahren erfüllt, wer seine Hochschulzugangsberechtigung in Bayern mit einer Note von mindestens 1,30 erworben hat und in der Qualifikationsphase sowie der Abiturprüfung (Schüler öffentlicher oder staatlicher Gymnasien, Kollegs oder Abendgymnasien) bzw. in der Abiturprüfung (andere Bewerber) bestimmte Mindestpunktzahlen erreicht.

Das schulische Auswahlverfahren wird im Gymnasialbereich dem jeweils zuständigen Ministerialbeauftragten übertragen, der die Zulassung zur Prüfung und ihre Durchführung organisiert.

Die Prüfung des Regierungsbezirkes Mittelfranken findet jedes Jahr im Hans-Sachs-Gymnasium, Löbleinstraße 10, 90409 Nürnberg statt.

Die Prüfung erfolgt als mündliche Einzelprüfung in fünf Fächern. Sie umfasst insgesamt 60 Minuten. Prüfungsfächer sind:

Deutsch Fremdsprache Geschichte Mathematik Naturwissenschaft

Eines dieser Fächer kann durch ein Abiturprüfungsfach des Prüflings ersetzt werden (für andere Bewerber nur durch Fächer des ersten Prüfungsteils).

Die Prüfung hat neben dem Wissensstand des Prüflings seine Hochbegabung, kreative Intelligenz und umfassende Allgemeinbildung aufzuzeigen. Als Gesamtergebnis aus den fünf Prüfungen sind im Höchstfall 75 Punkte erreichbar.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist zudem, dass der Bewerber ein Studium in Bayern aufnimmt und zum Zeitpunkt des Förderbeginns das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (in Ausnahmefällen, insbesondere aus familienpolitischen Gründen oder bei Erwerb der Hochschulreife auf dem zweiten Bildungsweg, ist eine Überschreitung der Altersgrenze zulässig).

Diese Informationen finden Sie auch in unserem Informationsschreiben.



Informationsschreiben zur Prüfung nach BayEFG

</download/4-23-12/Informationsschreiben%20zur%20Pr%C3%BCfung%20nach%20BayEFG.jpg>

Praktikumsamt

Sie erreichen das Praktikumsamt beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken per Mail → praktikumsamt@mb-gym-mfr.de

<https://www.km.bayern.demailto:praktikum@mb-gym-mfr.de> , oder telefonisch in der Regel von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 10 Uhr und zwischen 11:30 und 12:30 Uhr.

Davon **abweichende Zeiten** in den Schulferien: s. Hinweise unter KONTAKT

Anfragen, die die Anerkennung von Tätigkeiten für ein Praktikum nach LPO I betreffen , richten Sie bitte **per Mail** an uns. Geben Sie im **Betreff** Ihrer Mail unbedingt die Art des Praktikums an - z. B. Orientierungspraktikum (O-Praktikum) oder Betriebspraktikum (B-Praktikum) oder Kaufmännisches Praktikum (K-Praktikum) oder Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD-Praktikum) oder Studienbegleitendes-fachdidaktisches Praktikum (Stud-Praktikum) -, auf die sich Ihre Anfrage bezieht.

Teilen Sie uns im **Mailtext** Ihren Vor- und Nachnamen mit, Ihren Studiengang (in der Regel LAG) und Ihre Fächer sowie die Universität, an der Sie studieren (in der Regel FAU Erlangen-Nürnberg).

Teilen Sie uns mit, für welche Tätigkeiten Sie eine Anerkennung beantragen möchten. Dokumente, die Umfang und Art Ihrer Tätigkeiten bestätigen sowie entsprechende Unterlagen können Sie als Anhang schicken.

Beachten Sie: Die Eintragung Ihrer Praktikumsleistungen nach LPO I und der entsprechenden Credit Points erfolgt nur über das **Prüfungsamt der FAU**.

Die **Bescheinigung über das Orientierungspraktikum** verbleibt bei Ihnen und ist bei der Bewerbung für das Pädagogisch-didaktische Schulpraktikum der Praktikumschule als Zulassungsvoraussetzung vorzulegen.

Legen Sie uns Originale von Praktikumsbescheinigungen nur nach entsprechender Aufforderung vor.

Kontakt

Katharina Seuring-Schönecker

Leiterin des Praktikumsamts

Telefon: [0911/2318384](tel:0911/2318384)

Fax:

E-Mail: praktikum@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

VAe Daniela Stein

Sekretariat, Praktikumsauskunft

Telefon: [0911/2318384](tel:0911/2318384)

Fax:

E-Mail: praktikum@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Arten von Praktika - Überblick

Zielgruppe

Für Studierende des Lehramts an Gymnasien, die ab dem Wintersemester 2007/08 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ihr Studium aufgenommen haben, gelten die folgenden Bestimmungen für die geforderten Praktika.

Art der Praktika

Nach § 34 (1) der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) müssen folgende Praktika abgeleistet werden:

- ein **Orientierungspraktikum (1.)**
- ein **Betriebspraktikum (2.)**
- ein pädagogisch-didaktisches **Schulpraktikum (3.)**
- ein **studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum(4.)** in einem Ihrer beiden Studienfächer (nicht in Psychologie und nicht in einem Erweiterungsfach).

Studierende, die eine Fächerverbindung mit dem Fach **Wirtschaft/Recht** studieren, müssen statt des Betriebspraktikums das **Kaufmännische Praktikum(5.)** absolvieren.

Aufgaben und Ziele der Schulpraktika

Ziel der Praktika während des Studiums ist die Einführung in die Schulpraxis des Gymnasiums und die Fachpraxis der gewählten Unterrichtsfächer. Die Praktika sollen auch Einsichten darüber vermitteln, ob die Eignung für den angestrebten Beruf gegeben ist.

Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung sollen erste eigene Unterrichtsstunden konzipiert und durchgeführt werden.

Im Einzelnen gilt § 34 Abs. 1 der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I).

1. Orientierungspraktikum

Ziel: Kennenlernen von Schule aus der Sicht einer Lehrkraft; erste Überprüfung der Eignung für den Lehrberuf

Zeitpunkt: In der vorlesungsfreien Zeit, nach dem Abitur, aber möglichst vor Beginn des Studiums, spätestens vor Beginn des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums

Dauer: Drei bis vier Wochen, ca. 20 (Vollzeit-)Stunden pro Woche

Ort: Für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2021/22 aufnehmen, ist das Orientierungspraktikum verpflichtend an mindestens zwei verschiedenen Schularten abzuleisten. Bei Aufnahme des Lehramtsstudiums ab Sommersemester 2023 ist mindestens eine Woche des Praktikums verpflichtend an einer Mittelschule oder Förderschule zu absolvieren.

Organisation: Studierende suchen sich selbstständig, also ohne Einbeziehung des Praktikumsamts, ihre Praktikumsplätze.

Hinweise: Das Praktikum ist **mindestens eine Woche an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule** zu absolvieren. Es wird empfohlen schulische Ganztagsangebote und Schularten kennen zu lernen, für die die Lehramtsbefähigung nicht angestrebt wird.

Verwenden Sie, wann immer möglich, zur **Bestätigung** Ihres Orientierungspraktikums das offizielle Formular.

Bestimmungen Orientierungspraktikum (§34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LPO I) KMBek (Kultusministerielle Bekanntmachung) des Staatsministeriums vom 3. Juni 2014 (KWMBI S.82), hier 1.2



Beispiele und Anregungen für die Durchführung des Orientierungspraktikums
</download/4-24-01/Beispiele%20und%20Anregungen%20f%C3%BCr%20die%20Durchf%C3%BChrung%20des%20Orientierungspraktikums.jpg>



Bescheinigung Orientierungspraktikum
/download/4-24-01/1%20Bescheinigung_O-Praktikum_ab_2023-2.jpg



LPO I - Organisation Orientierungspraktikum
<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV287341>

2. Betriebspraktikum

Zeitpunkt: Vor dem Hauptstudium, auch ganz oder teilweise vor Beginn des Studiums, aber nach dem Abitur

Dauer: Acht Wochen

Ort: in der Regel ein Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb

Organisation: Der Studierende sucht sich selbständig, also ohne Einbeziehung des Praktikumsamts, einen oder mehrere Praktikumsplätze. Dass die in der Liste der IHK aufgeführten Firmen anerkannte Praktika anbieten, wird nicht garantiert. Es erfolgt keine Zuweisung durch das Praktikumsamt

Hinweise: Bestimmungen zum Betriebspraktikum

Beachten Sie die Sonderregelungen für Studierende des Doppelfachs Kunst. Studierende des Fachs Wirtschaft und Recht müssen statt des Betriebspraktikums ein Kaufmännisches Praktikum (16 Wochen) absolvieren.

Verwenden Sie, wann immer möglich, zur **Bestätigung** Ihres Betriebspraktikums das offizielle Formular. Die Bescheinigungen über das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum und das studienbegleitende-fachdidaktische Praktikum erhalten Sie von den Praktikumschulen.

Das Betriebspraktikum und das Orientierungspraktikum richten sich nach der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 3.Juni 2014 (KWMBI S. 82), hier 1.1



LPO I - Organisation Betriebspraktikum

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV287341>



Bescheinigung Betriebspraktikum

</download/4-24-01/2%20Betriebspraktikum.jpg>

3. Pädagogisch - didaktisches Schulpraktikum

Zeitpunkt: Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum kann nur angetreten werden, wenn der Praktikumschule die Bescheinigung über das vollständig absolvierte Orientierungspraktikum im Original vorgelegt wird; ohne diesen Nachweis ist der / die Studierende abzuweisen. Bietet die Universität eine auf das Praktikum ausgerichtete Begleitveranstaltung an, ist diese für das Praktikum verpflichtend. Die FAU Erlangen-Nürnberg bietet derzeit keine solche Veranstaltung an.

Dauer: 150 bis 160 Unterrichtsstunden

Ort: Öffentliches oder staatlich anerkanntes Gymnasium in Bayern

Organisation: Studierende in Mittelfranken (FAU, AdBK) wenden sich an die von ihnen gewünschte Schule und lassen sich von ihr eine schriftliche Einverständniserklärung (**Praktikumsvereinbarung**) ausstellen. Diese Anmeldung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum wird über die Praktikumschule an das Praktikumsamt bei demjenigen Ministerialbeauftragten gerichtet, in dessen Zuständigkeitsbereich die Praktikumschule liegt. Sie sollte diesem Praktikumsamt spätestens bis 1. Dezember (für Praktikumsbeginn Schulhalbjahr) bzw. 1. Juni (für Praktikumsbeginn Schuljahresanfang) vorliegen. In der Regel wird das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum in zwei Abschnitte in aufeinander folgenden Semesterferien aufgeteilt, wobei beide Abschnitte an einer Praktikumschule absolviert werden.

Hinweise: Während des Praktikums werden die Studierende vom Schulleiter bestimmten Lehrkräften zugeteilt, die sie als Hörer am Unterricht teilnehmen lassen, ihnen Gelegenheit zu ersten Unterrichtsversuchen geben (mindestens 5), sie in die pädagogisch-didaktischen Aufgaben und Probleme der Schule einführen und bei der Erreichung der in der KMBek zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum (siehe Link am Ende dieses Absatzes) beschriebenen Ziele behilflich sind. Hierbei kommt eine große Zahl von Tätigkeiten in Betracht.

Eine dieser Lehrkräfte führt mit dem Studierenden ein abschließendes Beratungsgespräch über den Verlauf des Praktikums mit dem Ziel einer Empfehlung für die Eignung zum Lehrerberuf.

(Auszug aus KWMBI Nr.7/2015)



LPO I - Organisation pädagogisch - didaktisches Schulpraktikum (4.2)
<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV306209?hl=true>



Anmeldung pd Schulpraktikum
/download/4-24-04/2%20Anmeldung_Schulpraktikum.jpg

4. Studienbegleitendes - fachdidaktisches Schulpraktikum



Zeitpunkt: Das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum kann angetreten werden, wenn das vollständig absolvierte Orientierungspraktikum nachgewiesen werden kann, aber möglichst nicht vor dem dritten Semester. In Mathematik, Chemie und Physik soll es nicht vor dem 7. Fachsemester absolviert werden. Beachten Sie, dass das Praktikum aus organisatorischen Gründen in bestimmten Fächern entweder nur im Wintersemester oder nur im Sommersemester stattfindet:

Im WiSe und SoSe: E

Nur im WiSe: B, C, D, Ev, F, G, Geo, Inf, It, Ku, L, Ph, PuG (früher Sk), Spa, Sport, WR

Nur im SoSe: M

Dauer: ein Semester – während der Vorlesungszeit.

Ort: Für das studienbegleitende Praktikum werden bestimmte Praktikumsschulen festgelegt. Die Liste dieser Praktikumsschulen ist von Fach zu Fach verschieden und kann sich jedes Jahr verändern. Geben Sie darum bei der Anmeldung vor allem eine Ortspräferenz an. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung zu einer bestimmten Praktikumsschule.

Organisation: Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum besuchen die Teilnehmenden einmal wöchentlich in Kleingruppen den Unterricht einer Praktikumslehrkraft, dem sie vom Praktikumsamt zugewiesen wurden. Das Praktikum findet einmal wöchentlich (s. Überblick) an der Praktikumsschule statt, umfasst 4 Stunden Unterricht einschließlich Besprechung und soll mit einer im selben Semester stattfindenden Lehrveranstaltung an der Hochschule so verbunden sein, dass sich Lehrveranstaltung und Praktikum gegenseitig ergänzen und vertiefen. Das studienbegleitende Praktikum kann nur in einem Semester besucht werden, in dem keinerlei Überschneidungen der universitären Begleitveranstaltung mit irgendeiner anderen Veranstaltung auftreten und somit eine kontinuierliche Teilnahme an der Begleitveranstaltung möglich ist. Die Praktikumslehrkraft führt mit jedem Teilnehmer zu gegebener Zeit ein Beratungsgespräch über die Eignung für den Lehrerinnen- bzw. Lehrerberuf.

Die Meldung für das studienbegleitende Praktikum ist an das zuständige Praktikumsamt zu richten. Sie muss dem Praktikumsamt **bis spätestens 15. April für das folgende Schuljahr** vorliegen, da die Praktikumsgruppen werden entsprechend den zum Stichtag 15. April vorliegenden Anmeldungen eingerichtet. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind. Anspruch auf Zuweisung an eine bestimmte Schule besteht nicht. AnmeldeLink s. unten

Wenn Sie sich im Portal erfolgreich angemeldet haben, erhalten Sie im Nachgang eine **Bestätigungs-E-Mail**. Falls Sie diese nicht erhalten, sind Sie in der Anmeldung noch nicht erfasst und können damit auch später nicht zugeteilt werden. In diesem Fall wenden sich zeitnah an das Praktikumsamt.

Bitte bewahren Sie Ihre Bestätigungs-E-Mail in jedem Fall sorgfältig auf, sodass Sie diese bei Bedarf vorlegen können. Ohne diese Bestätigung haben Sie im Nachgang keinen Anspruch auf eine Zuweisung durch das Praktikumsamt. Nach diesem Termin kann eine Zuteilung nur erfolgen, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Ein Anspruch auf einen Praktikumsplatz für diesen Zeitraum besteht jedoch nicht mehr.

Hinweise: Die Einteilung der Praktikumslehrkräfte und -schulen in Mittelfranken erfolgt jedes Jahr neu. Es gibt keine Liste der Praktikumsstellen im Voraus.

Wenn Sie einen Ihnen zugeteilten Praktikumsplatz zum vorgesehenen Zeitpunkt **nicht** antreten können, informieren Sie bitte umgehend das Praktikumsamt. Auf diese Art freiwerdenden Plätze können möglicherweise noch vergeben werden.



LPO I - Organisation studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4.3)
<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV306209?hl=true>



Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum
<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>



Praktikumstage und -orte im Sj. 2025-26
</download/4-25-11/25-26-Praktikumstage-und--orte.jpg>

5. Kaufmännisches Praktikum

Die Dauer des kaufmännischen Praktikums beträgt **4 Monate**. Dies gilt auch für Studierende des Lehramts Gymnasium mit WR vertieft studiert, die ihr Studium vor dem WS 2013/14 an der FAU Erlangen-Nürnberg aufgenommen haben.

Verwenden Sie, wann immer möglich, zur **Bestätigung** Ihres Kaufmännischen Praktikums das

offizielle Formular. Die **Bescheinigung** und das vorgeschriebene **Berichtsheft** werden vom Praktikumsgeber unterschrieben und gestempelt.



LPO I - Organisation Kaufmännisches Praktikum
http://www.mb-gym-mfr.de/Info_Kaufmaennisches_Praktikum_LPO1.pdf



Bescheinigung Kaufmännisches Praktikum
</download/4-24-01/2a%20Kaufm%C3%A4nnisches%20Praktikum%20Bescheinigung.jpg>

Die Lehr:Werkstatt an der FAU

Als Ersatz für das Orientierungs- und Schulpraktikum können sich Studierende für die sogenannte Lehr:werkstatt bewerben. Dabei handelt es sich um ein Mentorenprojekt, das eine weit über das übliche Maß hinaus gehende Betreuung im Rahmen eines schulischen Praktikums ermöglicht.

Informationen zur Lehr:werkstatt und zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite des Zentrums für Lehrerbildung der FAU (ZfL).



Informationen zur Lehr:Werkstatt an der FAU Erlangen-Nürnberg
<https://lehrwerkstatt.org/>



Vorteile der Lehr:Werkstatt für Studierende
http://www.mb-gym-mfr.de/Lehrwerkstatt_Vorteile-Stud.pdf



Vorteile der Lehr:Werkstatt für Lehrkräfte
<https://lehrwerkstatt.org/lehrkraefte/>

Gemeinsame Bestimmungen aller Praktika

Gemeinsame Bestimmungen für alle Praktika

Während der Ableistung der Praktika ist der gesetzliche Unfallversicherungsschutz gemäß § 539 Abs. 1 Nr. 14 RVO gegeben.

Bei der Ableistung der Praktika unterstehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weisungen der Schulleitung und der betreuenden Lehrkräfte. Die Schule stellt ihnen nach erfolgreichem Abschluss des Praktikums eine Bescheinigung nach amtlichem Muster aus. Dieser setzt grundsätzlich voraus, dass regelmäßig teilgenommen wurde, die verpflichtenden Unterrichtsversuche durchgeführt und sämtliche im Rahmen des Praktikums gestellten Aufgaben mit zureichendem Ergebnis erledigt wurden. **Die Nachweise** über die erfolgreiche Teilnahme am **pädagogisch - didaktischen Schulpraktikum**, am **studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum** und am **Betriebspraktikum** sind **Voraussetzungen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung**. Sie sind dem **Prüfungsamt der Universität** vorzulegen.

Vollzug des Masernschutzgesetzes: Praktikantinnen und Praktikanten müssen ab sofort bei der Anmeldung oder spätestens bei Antritt ihres Praktikums an der Praktikumschule einen Nachweis über die Immunität gemäß Masernschutzgesetz vorlegen.

Die Nachweispflicht wird erfüllt

durch den Nachweis über 2 Masernimpfungen oder durch ärztliche Bescheinigung, dass eine Immunität gegen Masern vorliegt oder durch ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation, aufgrund derer eine Masernschutzimpfung nicht gegeben werden darf.

Ersatz durch andere Praktika - Anerkennungen

Als Ersatz für die o. a. Praktika können auf Antrag an das zuständige Praktikumsamt (Studierende FAU Erlangen-Nürnberg -> Praktikumsamt Gymnasium Mittelfranken) auch Praktika anerkannt werden, die außerhalb Bayerns im Rahmen eines für ein Lehramt geeigneten Studiums abgeleistet wurden. Je nach Sachlage können Teilanerkennungen ausgesprochen werden.

Ein selbst organisiertes Praktikum an einer ausländischen Schule kann (i. d. R. in Teilen) anerkannt werden. Nehmen Sie zur Klärung von Fragen zur Anerkennung rechtzeitig vor Aufnahme eines Auslandspraktikum unbedingt Kontakt mit dem Praktikumsamt auf.

Das pädagogisch - didaktische Schulpraktikum und das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum können durch eine hinreichend umfangreiche Tätigkeit als Fremdsprachenassistentin oder -assistent an einer ausländischen Schule – vermittelt durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) - ersetzt werden. Nähere Einzelheiten bezüglich der Anforderungen finden sich unter [Informationen zur Fremdsprachenassistenz mit dem PAD](#)

<https://www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistenz/fsa-programm-fuer-studierende-aus-deutschland>

Dem Antrag an das Praktikumsamt ist die Bescheinigung über das Orientierungspraktikum und die Bestätigung des PAD beizufügen.

Das vollständige Praktikum in der Lehr:Werkstatt kann das Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum ersetzen. Die Schule stellt die entsprechenden Bescheinigungen aus. Ein Antrag an das Praktikumsamt ist nicht nötig. Ein entsprechender, vom Leiter der ausländischen Schule ausgestellter Nachweis ist dem Praktikumsamt vorzulegen, das daraufhin eine diesbezügliche Bescheinigung ausstellt.

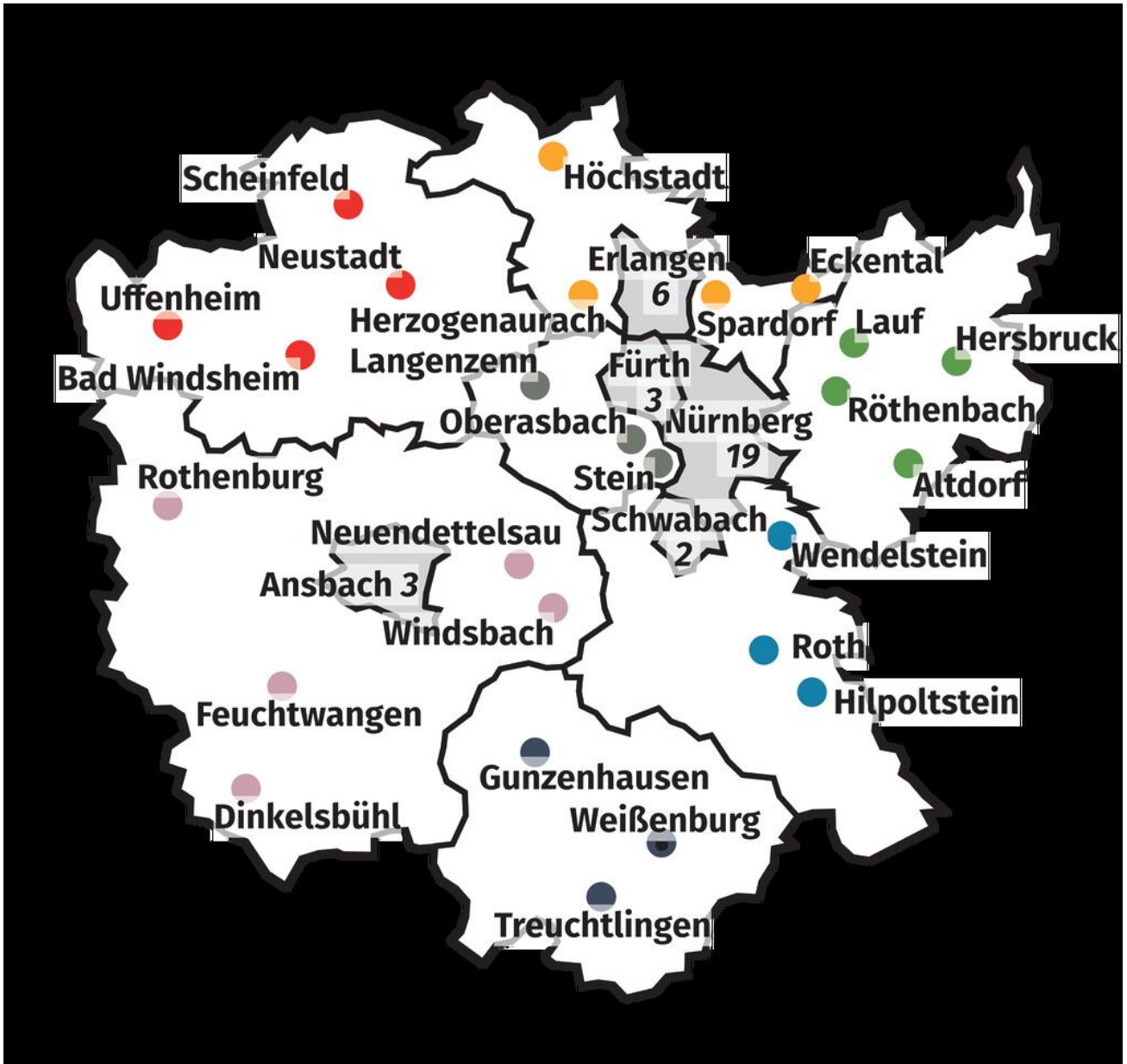
Kontaktaufnahme Hinweise:

Verwenden Sie, wann immer möglich, zur **Bestätigung** Ihres Orientierungs- und Betriebspraktikums die oben angegebenen Formulare. Die Bescheinigungen über das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum und das studienbegleitende-fachdidaktische Praktikum erhalten Sie von den Praktikumsschulen direkt.

Geben Sie bei Anträgen auf Ersatz durch andere Praktika(formlos per Mail, Brief oder Fax) immer Ihre **Matrikelnummer, Studienfächer, Geburtsdatum** und **aktuelle Postanschrift** an.

Bei **Anträgen auf Ersatz des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums und/oder des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums** ist stets der **Nachweis über die Ableistung des Orientierungspraktikums** vorzulegen.

Schulsuche



Karte der mittelfränkischen Gymnasien ©Frank Flachs



Schulsuche

<https://www.km.bayern.de/schulsuche>

Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in München



Dienststelle und Ansprechpersonen

Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in München
Winzererstraße 9 (Eckbau Süd)
80797 München

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax: 089-9042946-99

E-Mail: info@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

[→Standort anzeigen](#)

Erreichbarkeit

Während der Schulzeit ist die Dienststelle zu folgenden Zeiten besetzt:
Montag bis Donnerstag jeweils von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ministerialbeauftragter



Gerhard Maier
Leitender Oberstudiendirektor

Ministerialbeauftragter für die
Gymnasien in München
Winzerstr. 9
80797 München

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax: 089-9042946-99

E-Mail: info@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

©Privat

Stellvertreterin des Ministerialbeauftragten

Kristina Kalb-Heubisch

Oberstudiendirektorin

Gymnasiums Max-Josef-Stift
Mühlbauerstraße 15
81677 München

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Allgemeine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Dienststelle

Sabine Apprecht

Studiendirektorin

MB-Mitarbeiterin Gymnasien München

Telefon:

Fax:

E-Mail: sabine.apprecht@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Doris Kosiol

Studiendirektorin

MB-Mitarbeiterin Gymnasien München

Telefon:

Fax:

E-Mail: doris.kosiol@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Kathrin Maurer

Oberstudienrätin

MB-Mitarbeiterin Gymnasien München

Telefon:

Fax:

E-Mail: kathrin.maurer@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Alexander Müller

Studiendirektor

MB-Mitarbeiter Gymnasien München

Telefon:

Fax:

E-Mail: alexander.mueller@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Heidrun Wondra

Studiendirektorin

MB-Mitarbeiterin Gymnasien München

Telefon:

Fax:

E-Mail: heidrun.wondra@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit weiteren Aufgaben

Anja Böshenz

Gymnasium Putzbrunn
Cramer-Klett-Str. 10
85579 Neubiberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: anja.boeshenz@mbmuenchen.de

Web:

Schulentwicklungsmoderatorin
[Kontakt als vCard speichern](#)

Jochen Frank

Telefon:

Fax:

E-Mail: ve-si@mbmuenchen.de

Web:

Fachberater für Verkehrserziehung und Unfallschutz
[Kontakt als vCard speichern](#)

Iris Großgasteiger

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax:

E-Mail: iris.grossgasteiger@mbmuenchen.de

Web:

Inklusion
[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Svenja Grundey

Telefon:

Fax:

E-Mail: svenja.grundey@mbmuenchen.de

Web: bdb.mbmuenchen.de

Medienpädagogische Beraterin digitale Bildung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Stefan Haubold

Luitpold-Gymnasium München

Elektrastr. 61

81925 München

Telefon:

Fax:

E-Mail: stefan.haubold@mbmuenchen.de

Web:

Ansprechpartner für Fragen der Schülermitverantwortung und Schülerzeitung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Barbara Kastenbauer

Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg

Stefan-Günthner-Weg 6

83308 Trostberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: barbara.kastenbauer@mbmuenchen.de

Web:

Schulentwicklungsmoderatorin

[Kontakt als vCard speichern](#)

Nicole Kösters

Gymnasium München-Feldmoching
Georg-Zech-Allee 16
80995 München

Telefon:

Fax:

E-Mail: nicole.koesters@mbmuenchen.de

Web:

Schulentwicklungsmoderatorin
[Kontakt als vCard speichern](#)

Irmela Leuthel

Gymnasium Freiham
Hildegard-Hamm-Brücher-Str. 5
81249 München

Telefon:

Fax:

E-Mail: irmela.leuthel@mbmuenchen.de

Web:

Ansprechpartnerin für die Kooperation Elternhaus-Schule (KESCH)
[Kontakt als vCard speichern](#)

Christian Liedl

Telefon:

Fax:

E-Mail: christian.liedl@mbmuenchen.de

Web: bdb.mbmuenchen.de

Informationstechnischer Berater digitale Bildung
[Kontakt als vCard speichern](#)

Evelyn Reil

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax:

E-Mail: evelyn.reil@mbmuenchen.de

Web:

Ganztagskoordinatorin
Datenschutzmultiplikatorin
Schulsozialarbeit

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

[Kontakt als vCard speichern](#)

Monika Reschberger

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax:

E-Mail: monika.reschberger@mbmuenchen.de

Web:

Fremdsprachenfolge, Jahresberichte

[Kontakt als vCard speichern](#)

Peter Schießl-Müller

Gymnasium Max-Josef-Stift
Mühlbauerstr. 15
81677 München

Telefon:

Fax:

E-Mail: peter.schiessl@mbmuenchen.de

Web:

Schulentwicklungsmoderator

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Christine Wögerbauer

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax:

E-Mail: eignungsfeststellungen@mbmuenchen.de

Web:

Eignungsfeststellungen

Telefonsprechzeiten:

Di.: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mi.: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

[Kontakt als vCard speichern](#)

Carola Zimmermann

Gymnasium Trudering
Friedenspromenade 64
81827 München

Telefon:

Fax:

E-Mail: carola.zimmermann@mbmuenchen.de

Web:

Begabtenförderung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Verwaltungsangestellte

Frau Katrin Neuendorf

Verwaltungsangestellte

Sekretariat RLFB

Telefon: [089-9042946-17](tel:089-9042946-17)

Fax:

E-Mail: rfb@mbmuenchen.de

Web:

E-Mail-Adresse bitte anlassbezogen auswählen.

[Kontakt als vCard speichern](#)

Frau Dagmar Waltenberger

Verwaltungsangestellte

Sekretariat Praktikumsamt

Telefon: [089-9042946-18](tel:089-9042946-18)

Fax:

E-Mail: praktikumsamt@mbmuenchen.de

Web:

E-Mail-Adresse bitte anlassbezogen auswählen.

[Kontakt als vCard speichern](#)**Frau Sabine Westermeier**

Verwaltungsangestellte

Sekretariat der MB-Dienststelle

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax:

E-Mail: info@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fachreferentinnen und Fachreferenten

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten unterstützen die Ministerialbeauftragten in fachlicher Hinsicht und beraten die Lehrkräfte, insbesondere die Fachschaftsleitungen an den Münchner Gymnasien. Auch im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung kommt ihnen eine wichtige Rolle zu.

Sie sind im gymnasialen Aufsichtsbezirk München für alle Fächer außer Italienisch, Russisch und Spanisch eingerichtet. Für diese drei Fächer gibt es Fachreferentinnen und -referenten, die für mehrere Aufsichtsbezirke gleichzeitig zuständig sind.

Fachreferentinnen und Fachreferenten - nach Fächern und Aufgaben geordnet

Hubert Schiller

Telefon:

Fax:

E-Mail: biologie@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Biologie

[Kontakt als vCard speichern](#)

Gerald Hönle

Telefon:

Fax:

E-Mail: chemie@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Chemie

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Dörthe Wilken

Telefon:

Fax:

E-Mail: deutsch@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Deutsch

[Kontakt als vCard speichern](#)

Eva Maria Veitenhansl

Telefon:

Fax:

E-Mail: englisch@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Englisch

[Kontakt als vCard speichern](#)

Britta Stolte

Telefon:

Fax:

E-Mail: ethik@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Ethik

[Kontakt als vCard speichern](#)

Wolfgang Eckstein

Telefon:

Fax:

E-Mail: ev-rel@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Evangelische Religionslehre

Fachberater für Orthodoxe Religionslehre

[Kontakt als vCard speichern](#)

Kirsten Mallmann

Telefon:

Fax:

E-Mail: franzoesisch@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Französisch

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ingrid Klessinger-Krehbiel

Telefon:

Fax:

E-Mail: geographie@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Geographie

[Kontakt als vCard speichern](#)

Elke Balzhäuser

Telefon:

Fax:

E-Mail: geschichte@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Geschichte

[Kontakt als vCard speichern](#)

Georg Ott

Telefon:

Fax:

E-Mail: griechisch@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Griechisch

[Kontakt als vCard speichern](#)

Markus Stöckle

Telefon:

Fax:

E-Mail: informatik@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Informatik

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. David Neu

Telefon:

Fax:

E-Mail: kath-isr-rel@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Katholische Religionslehre

Fachberater für Israelitische Religionslehre

[Kontakt als vCard speichern](#)

Gerhard Schebler

Telefon:

Fax:

E-Mail: kunst@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Kunst

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Barbara Breitenberger

Telefon:

Fax:

E-Mail: latein@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Latein

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Andrea Bierschneider-Jakobs

Telefon:

Fax:

E-Mail: mathematik@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Mathematik

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dorothee Bertsch

Telefon:

Fax:

E-Mail: musik@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Musik

[Kontakt als vCard speichern](#)

Susanne Hebsaker

Telefon:

Fax:

E-Mail: physik@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Physik

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sonja Zimmermann

Telefon:

Fax:

E-Mail: pug@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferentin für Politik und Gesellschaft

[Kontakt als vCard speichern](#)

Laurent Spinar

Telefon:

Fax:

E-Mail: sport@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Sport

[Kontakt als vCard speichern](#)

Markus Koller

Telefon:

Fax:

E-Mail: wr@mbmuenchen.de

Web:

Fachreferent für Wirtschaft und Recht (kommissarisch)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Bezirksschülersprecherin/Bezirksschülersprecher

Bezirksschülersprecherinnen und -sprecher im Schuljahr 2025/26

Elisa Griesbeck

Sophie-Scholl-Gymnasium

Telefon:

Fax:

E-Mail: bezis@mbmuenchen.de

Web:

1. Bezirksschülersprecherin
[Kontakt als vCard speichern](#)

Georgios Doxastakis

Werner-von-Siemens-Gymnasium

Telefon:

Fax:

E-Mail: bezis@mbmuenchen.de

Web:

2. Bezirksschülersprecher
[Kontakt als vCard speichern](#)

Mina Montasser

Wittelsbacher-Gymnasium

Telefon:

Fax:

E-Mail: bezis@mbmuenchen.de

Web:

Assistentin
[Kontakt als vCard speichern](#)

Abiturprüfung für andere Bewerber (Einzelbewerber)

Allgemeine Hinweise

Die Abiturprüfung 2026 für andere Bewerber wird nach den Bestimmungen des **neunjährigen Gymnasiums (G9)** durchgeführt.

Grundlegende Informationen zur Abiturprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber finden Sie hier:

→ [Andere Bewerberinnen und Bewerber](#)

<https://www.km.bayern.de/lernen/abschluesse/andere-bewerber>

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich speziell auf andere Bewerberinnen und Bewerber, die ihren **Wohnsitz in der Stadt München** haben, sich eigenständig auf die Abiturprüfung vorbereiten und diese somit als sog. Einzelbewerberin/Einzelbewerber ablegen.

Anmeldeverfahren

Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber melden sich **bis Mitte November** des Schuljahres, in dem sie die Abiturprüfung ablegen, an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in München an. Dazu senden sie das ausgefüllte Formular „Vor Anmeldung zur Abiturprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber“ an → andere-bewerber@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:andere-bewerber@mbmuenchen.de> .


Bitte beachten Sie, dass es sich dabei lediglich um eine **Voranmeldung** handelt. Das entsprechende Formular steht Ihnen **unten** zum Download bereit.

Bis Anfang Dezember 2025 werden die Bewerberinnen und Bewerber benachrichtigt, an welchem öffentlichen Gymnasium die Zulassung zur Abiturprüfung **bis spätestens 15. Dezember 2025** schriftlich zu beantragen ist.

Der Antrag auf Zulassung kann ausschließlich an diesem zugewiesenen Gymnasium schriftlich gestellt werden. Dabei sind die im **Merkblatt** unten genannten Unterlagen vollständig vorzulegen.

Grundlage der Abiturprüfung von Einzelbewerberinnen und -bewerbern sind die in §§ 59 bis 63 [GSO](#) <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO> genannten Bestimmungen.

Rücktritt

Gemäß § 63 Abs. 3  [GSO](https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO) <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO> muss ein Rücktritt von der Prüfung **bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der schriftlichen Prüfungen** schriftlich bei der Schule erklärt werden. Bei einem Rücktritt nach diesem Zeitpunkt gilt die Prüfung als abgelegt und nicht bestanden.

Downloads



Merkblatt Abiturprüfung andere Bewerber 2026

/download/4-24-02/Merkblatt%20zur%20Abiturpr%C3%BCfung%20f%C3%BCr%20andere%20Bewerber_2025.jpg



Voranmeldung Abitur andere Bewerber 2026

/download/4-24-02/Voranmeldung_Abiturpr%C3%BCfung_andere_Bewerber%202025.jpg

Begabtenförderung

Grundsätzliches zum Thema Begabung

Begabtenförderung ist Kernaufgabe jeder Schule. Zentral sind dabei die Entdeckung und die Entfaltung der individuellen Begabungen der Schülerinnen und Schüler: Jede und jeder Lernende rückt als Person mit individuellen und sozialen Voraussetzungen und Potenzialen in den Mittelpunkt des schulischen Lernprozesses. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe kommt im differenzierten Schulsystem Bayerns dem Gymnasium eine Schlüsselrolle zu, da überdurchschnittlich begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler die Hauptklientel dieser Schulart bilden. Angesichts der wachsenden Heterogenität der gymnasialen Schülerschaft ist es im Sinne einer individuellen Förderung unabdingbar, sich nicht nur um die Unterstützung der Schwächeren zu bemühen, sondern auch den intellektuellen und kreativen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler am oberen Rand des Begabungs- und Leistungsspektrums gerecht zu werden. Besonders begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler können sich in der Regel die in der Schule vermittelten Inhalte schneller aneignen (Akzeleration) und haben so noch Kapazität für zusätzliche Angebote (Enrichment). Diese Enrichment-Angebote stehen im Rahmen der bayerischen Begabtenförderung allen Schülerinnen und Schülern offen, die - vor allem aufgrund des Notenbildes und /oder einer psychologischen Diagnostik - eine allgemeine oder fachspezifische besondere Begabung zeigen oder eine solche vermuten lassen.

Begabtenförderung im MB-Bezirk München

Bei der breiten Palette an Angeboten der Begabtenförderung an den Gymnasien in München wirken zahlreiche Institutionen mit. Die Koordination obliegt dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in München.

Um geeigneten Schülerinnen und Schülern mit (Insel-)Begabungen Angebote im Bereich der Begabtenförderung machen zu können, ist die Begabtenförderung im Bezirk München auf zwei Säulen aufgestellt, die auf die jahrelange Erfahrung in den Bezirken Oberbayern-Ost und Oberbayern-West zurückgehen und bei denen die MB-Dienststelle München mit den anderen beiden Bezirken kooperiert:

- Angebote der → [Schülerakademie](https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-fuer-die-gymnasien/muenchen#begabtenfoerderung/Schülerakademie.html)
- Exzellenzseminare

Ansprechpersonen im MB-Bezirk München

an den Schulen:

An jeder Schule ist für das Angebot im Rahmen der Begabtenförderung eine bestimmte Lehrkraft verantwortlich, welche als Begabtenbeauftragte oder Begabtenbeauftragter Auskunft über die Fördermöglichkeiten innerschulisch, schulübergreifend als auch außerhalb der Schule geben kann.

Zudem gibt es an jeder Schule eine Lehrkraft für Schulpsychologie, welche als Teil der Schulgemeinschaft im Rahmen der Schule gut vernetzt ist. Sie dient als erster Ansprechpartner für Eltern bei Fragen zur Begabtenförderung.

an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten:

OStRin Kathrin Maurer

Email: → kathrin.maurer@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.de/mailto:kathrin.maurer@mbmuenchen.de>

Für konkrete Fragen zum Projekt Unitag, zum Ferienseminar, zu Exzellenzseminaren und zu Stipendien:

StRin Carola Zimmermann

Email: → Carola.zimmermann@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.de/mailto:Carola.zimmermann@mbmuenchen.de>

Winzererstraße 9

80797 München

Telefon: 089-9042946-0

an der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis:

StDin Eva Breitenbach

Telefon: 089-5589989-73

Email: → eva.breitenbach@sbmuc.de

<https://www.km.bayern.demailto:eva.breitenbach@sbmuc.de>

Infanteriestraße 7

80797 München

Telefon: 089-5589989-60

Fax: 089-5589989-64

Email: → info@sbmuenchen.bayern.de

<https://www.km.bayern.demailto:info@sbmuenchen.bayern.de>

Unsere Förderprogramme

Ausgehend von der Idee der individuellen Förderung müssen die Angebote, die für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler gemacht werden, vielfältig sein, um den Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden. Ein Aspekt ist im Hinblick auf das Folgende von großer Bedeutung: Es ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern Perspektiven aufzuzeigen, die über den Horizont der eigenen Schule hinausgehen. Deshalb gibt es auch Angebote auf Bezirksebene. Diese Maßnahmen sind wesentlich folgenden Zielen verpflichtet:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich, losgelöst von den Verhaltensmustern des Schulalltags, als Teil einer Gruppe empfinden können, in der Neugier, Wissensdurst, kritisches Hinterfragen von Informationen und Offenheit für neue Erfahrungen eine zentrale Rolle spielen.
- Die Netzwerkbildung unter den Schülerinnen und Schülern soll unterstützt werden.
- Die Jugendlichen sollen in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert werden. Zugrunde gelegt wird dabei ein umfassender Bildungsbegriff, der über die intellektuelle Bildung hinausreicht.
- Den Schülerinnen und Schülern soll der Kontakt mit Persönlichkeiten ermöglicht werden, deren Lebenslauf zur Reflexion über die eigenen Lebensziele motiviert und die u.U. als Vorbild dienen können.

- Die Angebote sollen handlungs- und kompetenzorientiert sein.
- Die Jugendlichen sollen an wissenschaftliches Arbeiten auf universitärem Niveau herangeführt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Wissen erweitern können sowie im kritischen Nachdenken und im vernetzten Denken gefördert werden.

> Schülerakademie

Die Schülerakademie ist ein lehrplanunabhängiges Enrichment-Programm zur Förderung besonders begabter und vielseitig interessierter Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Münchner Gymnasien, das in Kooperation mit der MB-Dienststelle Oberbayern-West angeboten wird. Die Anmeldung erfolgt jeweils bis zum Ende des Schuljahres für das nächste Schuljahr über das Direktorat an das veranstaltende Gymnasium.

Es werden an verschiedenen Gymnasien in München Kurse aus den Bereichen Literatur, Kommunikation, Mathematik, Astronomie, Architektur, Kunst/Mode, Theater, Musik und Tradition/Brauchtumspflege angeboten.

> Exzellenzseminare

Die Exzellenzseminare sind lehrplanunabhängige Enrichment-Angebote aus den Bereichen Geschichte, Literatur, Kommunikation, Mathematik, Astronomie, Architektur, Kunst, Politik, Recht, Philosophie, Theater, Musik für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen veranstaltet werden. In Kooperation mit der MB-Dienststelle Oberbayern-Ost finden sie als mehrtägige Blockseminare oder als regelmäßig über einen bestimmten Zeitraum hinweg angelegte Veranstaltungen statt. Die Ausschreibung der Exzellenzseminare erfolgt über die Schulleitungen. In Frage kommende Schülerinnen und Schüler werden von den Schulen vorgeschlagen und von der MB-Dienststelle ausgewählt. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- kontinuierlich herausragende Schulleistungen
- außergewöhnliche intellektuelle Schärfe
- besonders breit gestreute Interessen
- überdurchschnittliches soziales Engagement

Aktuell angebotene Exzellenzseminare:

Eurolanspiel

Ein dreitägiges Planspiel zu Europa: Die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe sollen Gelegenheit haben, ihr politisches und geographisches Verständnis zu erweitern und zu vertiefen und sich in ihrer Persönlichkeit weiterzuentwickeln. In dem gewählten Format werden unter kundiger professioneller Anleitung die Strukturen der Europäischen Union differenziert vorgestellt, in ihrer Bedeutung erarbeitet und Entscheidungsprozesse in der EU spielerisch simuliert. Zugleich müssen die Schülerinnen und Schüler Rollen übernehmen und sich dabei nicht nur in Entscheidungsträger unterschiedlicher Parteien hineinversetzen, sondern auch selbst Entscheidungen herbeiführen und in Reden überzeugen. Selbstverständlich werden auch hier aktuelle Themen der europäischen Politik aufgegriffen.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

StRin Carola Zimmermann (→ carola.zimmermann@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:carola.zimmermann@mbmuenchen.de>)

Seminar Strafrecht

In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen bietet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in München ein Strafrechtsseminar für 35 besonders begabte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 10 und 11 an.

Dieses Seminar bietet den jeweiligen Schülerinnen und Schülern einen tiefen Einblick in juristisches Arbeiten und Analysieren von bekannten und spektakulären Fällen des Strafrechts. Unter der Leitung von Prof. Dr. Hans Kudlich können die Schülerinnen und Schüler miteinander und vor allem mit dem Professor selbst in intensive Diskussionen treten und sich mit juristischen Denkstrukturen auf fachlich hohem Niveau vertraut machen.

Beim Strafrechtsseminar handelt es sich um ein reines Online-Seminar, welches üblicherweise aus 4 bis 5 Fallbesprechungen besteht.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

StRin Carola Zimmermann (→ carola.zimmermann@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:carola.zimmermann@mbmuenchen.de>)

Youth Science Club

In Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München eröffnet die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost 25 Schülerinnen und Schülern

der 8. bis 10. Jahrgangsstufe mit dem Youth Science Club die Möglichkeit, echtes wissenschaftliches Arbeiten vertieft kennen zu lernen.

In diesem Sinne wählen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst ein Thema, mit dem sie sich während eines Schuljahres beschäftigen wollen. Sie erhalten dann durch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ludwig-Maximilians-Universität München eine Einführung in die zentralen Inhalte ihres Themas und in die Methoden der jeweiligen Disziplin. Da es hier aber nicht darum gehen soll, die Jugendlichen zu passiven Konsumenten von wissenschaftlichen Vorträgen zu erziehen, werden sie im Laufe des Jahres mehr und mehr dazu ermutigt, sich selbst Forschungsfragen zu stellen und sich dazu unter anderem eigenständig wissenschaftliche Literatur zu erschließen oder gegebenenfalls Experimente durchzuführen.

Wie der Name schon nahelegt, ist der Club auf Dauer angelegt. Er trifft sich vierzehntägig in den Räumen der Ludwig-Maximilians-Universität München und eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer kann über mehrere Jahre Mitglied des Clubs sein.

Einen vertieften Einblick in die Arbeitsweise des Clubs und das Thema des Jahres gibt es unter <https://teaching.genetik.biologie.uni-muenchen.de/teaching/YSC>

<https://teaching.genetik.biologie.uni-muenchen.de/teaching/YSC>

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

StD Dr. Thomas Rübiger (→ thomas.ruebig@mbost.de

<https://www.km.bayern.de/mailto:thomas.ruebig@mbost.de>)

Seminar „Große Fragen“

In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität der Bundeswehr München bietet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in München ein Seminarangebot für 25 Schülerinnen und Schüler an, welches den Wissensdurst von Schülerinnen und Schülern mit breit aufgestelltem Interesse stillen soll. Das Seminar beinhaltet Vorträge verschiedenster Fachbereiche zu sogenannten „Großen Fragen“ des jeweiligen Fachbereichs. Zum Beispiel werden Fragen wie „Gibt es die absolute Gerechtigkeit?“, „Was können wir wissen?“ oder auch „Wie funktioniert eigentlich Hypnose?“ durch Vorträge und tiefgehende Diskussionen beantwortet. Dies geschieht im Austausch mit Professorinnen und Professoren, welche einen kurzen Input zum jeweiligen Thema liefern und anschließend eine Diskussion auf fachlich hohem Niveau mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern führen.

Das Seminar findet abhängig von der beteiligten Universität teilweise in Präsenz und teilweise online statt. Es soll den Schülerinnen und Schülern ein breites Spektrum an vertieften Einblicken in verschiedenste Wissenschaftsbereiche bieten und zudem den Diskurs untereinander in diesen ganz unterschiedlichen Gebieten fördern.

Hierbei ist ein hohes Maß an gedanklicher sowie fachspezifischer Flexibilität als auch Aufgeschlossenheit Neuem gegenüber gefordert.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

StRin Carola Zimmermann (→ carola.zimmermann@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:carola.zimmermann@mbmuenchen.de>)

Mathe-Club

In Zusammenarbeit mit der Universität der Bundeswehr München, vertreten durch Herrn Prof. Dr. S. Pickl und Herrn Prof. Dr. M. Moll, bietet die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost einen Mathe-Club an. 20 Schülerinnen und Schüler der 8. bis 11. Jahrgangsstufe erhalten die Möglichkeit, sich alle vierzehn Tage über mindestens eineinhalb Jahre hinweg intensiv und unter wissenschaftlicher Anleitung mit Mathematik zu beschäftigen.

Das Ziel des Mathe-Clubs ist es, die Mitglieder zu selbstständigem, mathematischem und wissenschaftlichem Denken zu erziehen. Sie sollen ermutigt werden, sich aktiv Fragen zu stellen und kreative Lösungen für Probleme zu finden. Das Training hierfür geschieht anhand von sehr theoretischen, aber auch sehr anwendungsorientierten Themen (z.B. Beweisen und Optimierungsaufgaben) und arbeitet methodisch mit möglichst vielen Gruppenarbeitsphasen und offenen Fragestellungen, die über das schulische Niveau deutlich hinausgehen. Am Ende, so die Idee, werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Spaß beim gemeinsamen Lösen von Aufgaben und beim Programmieren mit „Python“ gehabt haben, sondern auch ein solides Grundwissen und eine gute Basis für ein späteres Studium erworben haben.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm:

StD Dr. Thomas Rübiger (→ thomas.ruebig@mbost.de

<https://www.km.bayern.demailto:thomas.ruebig@mbost.de>)

Topologie-Seminar

In Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München bietet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in München ein Mathematikseminar im Teilgebiet Topologie für 25 besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 an.

Den Schülerinnen und Schülern wird in diesem Seminar unter Leitung von Prof. Dr. Hensel

eine Vortrag-Workshop-Kombination mit tiefgehenden mathematischen Inhalten aus den Bereichen der Topologie geboten. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, konkrete topologische Fragestellungen zu beantworten und fachlich zu hinterleuchten. Ihnen werden mathematische Lösungsstrategien an die Hand gegeben, welche nötig sind, um sowohl zu Hause als auch in Gruppenarbeit an der Universität während des Seminars auftauchende Problemstellungen lösen zu können.

Voraussetzung für dieses Seminar ist selbstverständlich ein großes mathematisches Interesse mit vertieftem Wissen und vor allem die Bereitschaft, sich auf mathematische Denkstrukturen einzulassen und aufgeschlossen mit anderen Gleichgesinnten über mathematische Probleme zu diskutieren.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

StRin Carola Zimmermann (→ carola.zimmermann@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:carola.zimmermann@mbmuenchen.de>)

History-Club

Ziel dieses Angebotes ist es, Jugendliche anhand alltagsgeschichtlicher Thematiken in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens einzuführen und ihnen Raum für eigenständiges historisches Forschen zu geben. Dies geschieht unter fachkundiger Anleitung durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des historischen Kollegs.

Ein weiterer wichtiger Aspekt dieses Angebots ist es, den Jugendlichen Perspektiven zu zeigen, die sich gerade aus der Geschichte für die Gegenwart ergeben, und Verbindungen zu anderen etwa kulturellen oder soziologischen Themen und Forschungsgebieten aufzuzeigen.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm:

StD Dr. Thomas Rübiger (→ thomas.ruebig@mbost.de

<https://www.km.bayern.demailto:thomas.ruebig@mbost.de>)

Philosophie-Proseminar

In Kooperation mit der Hochschule für Philosophie München (<https://www.hfph.de/>) eröffnet die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an bestimmten ausgewählten Proseminaren der Philosophie teilzunehmen.

Gemeinsam mit Jung- und Seniorenstudentinnen und -studenten lesen die Jugendlichen

unter Anleitung einer Dozentin oder eines Dozenten philosophische Texte, diskutieren Thesen aus den Quellen und haben am Ende die Möglichkeit, eine Proseminararbeit zu schreiben.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm:

StD Dr. Thomas Rübiger (→ thomas.ruebig@mbost.de

<https://www.km.bayern.demailto:thomas.ruebig@mbost.de>)

Labor-Rallye

In Kooperation mit der Technischen Universität München und der Ludwig-Maximilians-Universität München eröffnet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in München 15 Schülerinnen und Schülern der 10. und 11. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, im Rahmen einer Labor-Rallye verschiedene Labore in München kennenzulernen.

Hierbei steht vor allem der praktische Teil im Vordergrund. Den Schülerinnen und Schülern soll Gelegenheit gegeben werden, sich mit praktischem wissenschaftlichem Arbeiten und dessen Techniken auseinandersetzen zu können. Hierbei wird Wert daraufgelegt, verschiedene Labore in verschiedenen Fachbereichen und deren verschiedene Experimentiertechniken kennenzulernen. Erwartet wird ein großes naturwissenschaftliches Interesse, ein großes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität und die Bereitschaft, sich auf neue Lernumgebungen und Methoden einzustellen.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

StRin Carola Zimmermann (→ carola.zimmermann@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:carola.zimmermann@mbmuenchen.de>)

Online-Seminar

In Zusammenarbeit mit der Universität der Bundeswehr München bietet die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost ein Online-Seminar für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 an. Die Idee zu diesem Seminar entstand während der Pandemie, wird aber auch aktuell weitergeführt, da sich das Online-Format in mehrfacher Hinsicht als sehr effektiv erwiesen hat:

- Wenn die Jugendlichen sich ein bestimmtes Thema wünschen – etwa Biosolarzellen – ist es möglich, Expertinnen und Experten aus der ganzen Bundesrepublik, aber auch aus Europa einfach zuzuschalten.

- Die Referentinnen und Referenten, aber auch die Jugendlichen verlieren wenig Zeit im Alltag, weil sie bequem von zu Hause aus an dem Seminar teilnehmen können.
- Gerade für Jugendliche, die nicht im direkten Einzugsgebiet einer Universität leben, ist das Online-Format eine Chance, ohne größere Umstände in Kontakt mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu treten.

Das Online-Seminar, das ab Mitte Oktober bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres jeden Donnerstag stattfindet, ist so konstruiert, dass es nicht nur aus Vorträgen besteht, die in Absprache mit den Jugendlichen organisiert werden, sondern auch aus intensiven Diskussionen, die die Schülerinnen und Schüler untereinander und mit den Dozentinnen und Dozenten führen. Zugleich gibt es aber immer auch Veranstaltungen in Präsenz, um den sozialen Bedürfnissen der Jugendlichen entgegenzukommen.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm:

StD Dr. Thomas Rübiger (→ smv@mbost.de <https://www.km.bayern.demailto:smv@mbost.de>)

Überregionale Förderprogramme

Auf überregionaler Ebene gibt es für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler folgende Förderprogramme:

Unitag

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bietet seit 2011 für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler aus Oberbayern den Unitag an. Er ist vorrangig für Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe gedacht. Im Wintersemester wird der Unitag sowohl von der Ludwig-Maximilians-Universität München als auch von der Technischen Universität München angeboten, im Sommersemester nur von der Ludwig-Maximilians-Universität.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten bei speziell für sie zusammengestellten Lehrveranstaltungen Einblick in unterschiedliche Fachrichtungen, Inhalte und Methoden sowie Orientierungshilfe bei der Studien- und Berufswahl. An jedem Freitag im Semester werden besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler vom regulären Schulunterricht freigestellt. Sie werden von den Schulen vorgeschlagen und von der MB-Dienststelle ausgewählt. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- kontinuierlich herausragende Schulleistungen
- außergewöhnliche intellektuelle Schärfe
- besonders breit gestreute Interessen
- überdurchschnittliches soziales Engagement
- die Bereitschaft, den während der „Unitage“ versäumten Schulstoff selbstständig nachzuholen

Beteiligte Universitäten in Oberbayern:

[🔗 Unitag der Ludwig-Maximilians-Universität München](https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/unitag-das-programm.html)

<https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/unitag-das-programm.html>

[🔗 Unitag der Technischen Universität München](https://www.tum.de/studium/von-der-schule-zur-universitaet/angebote-fuer-leistungsstarke-schuelerinnen)

<https://www.tum.de/studium/von-der-schule-zur-universitaet/angebote-fuer-leistungsstarke-schuelerinnen>

Ferienseminar

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus lädt besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 12 zum Ferienseminar ein. Im MB-Bezirk München findet dieses Seminar als Blockseminar mit drei bis vier Übernachtungen am Ende der letzten Schul- und am Anfang der ersten Ferienwoche statt. Zusätzlich findet am letzten Montag im Schuljahr ganztägig eine Auftaktveranstaltung mit Programmpunkten statt.

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen dieses Seminars

die Chance erhalten, selbst aktiv zu forschen; Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in unterschiedlichen Stadien ihrer Wissenschaftsbiografie begegnen (von Studentinnen und Studenten über Doktoranden bis hin zu bekannten und einflussreichen Professorinnen und Professoren) und mit den Referentinnen und Referenten auch über wissenschaftliche Chancen und Karrieren ins Gespräch kommen; sich mit anderen Kulturen und sozialen Fragen in Begegnungen auseinandersetzen; Angebote erhalten, die der Selbstreflexion und Selbsterfahrung dienen; Einblicke in aktuelle Forschung und Themen gewinnen, die in der Schule nicht oder nur kaum behandelt werden; sich unter fachkundiger Anleitung selbst kreativ und praktisch betätigen können.

Verantwortlich für das Ferienseminar ist im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in München, Herr Ltd. Oberstudiendirektor Gerhard Maier.

Die Unterlagen zur Bewerbung sind ausschließlich über die Schulleitungen erhältlich. In Frage

kommende Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe werden von den Schulen vorgeschlagen und von der MB-Dienststelle ausgewählt. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- kontinuierlich herausragende Schulleistungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12 (1. Halbjahr)
- außergewöhnliche intellektuelle Schärfe
- besonders breit gestreute Interessen
- nachgewiesener Einsatz für die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft im Allgemeinen
- deutlich erkennbare Bereitschaft, sich mit Neuem auseinanderzusetzen und Herausforderungen anzunehmen

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und zum Programm:

StRin Carola Zimmermann (→ carola.zimmermann@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:carola.zimmermann@mbmuenchen.de>)

Frühstudium

Gerade für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler, die sich schon sicher sind, was sie studieren wollen, ist das Frühstudium eine Option. Angebote dazu gibt es an der Ludwigs-Maximilians-Universität München in fast allen Fächern außer Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin und an der Technischen Universität München (dort bisher nur in Informatik).

Ansprechpartnerin an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten:

StRin Carola Zimmermann

Winzererstraße 9

80797 München

Telefon: 089-9042946-0

E-Mail: → carola.zimmermann@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:carola.zimmermann@mbmuenchen.de>

Ansprechpartnerin an der Ludwig-Maximilians-Universität München:

Andrea Lutz
Zentrale Studienberatung – Schulkontakte
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Telefon: 089-21803855 bzw. 089-21803561
E-Mail: → schulkontakte.zsb@lmu.de
<https://www.km.bayern.demailto:schulkontakte.zsb@lmu.de>



Weiterführender Link:

<https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/>

Ansprechpartner an der Technischen Universität München:

ExploreTUM Schnittstelle Schule-Hochschule

Technische Universität München
Arcisstraße 21
80333 München
Telefon 089-28922694
E-Mail: → exploretum@tum.de <https://www.km.bayern.demailto:exploretum@tum.de>

Max Weber-Programm

Das Max Weber-Programm richtet sich an hochbegabte Studierende an Hochschulen in Bayern. Die Durchführung hat der Freistaat Bayern der Studienstiftung des deutschen Volkes übertragen. Das Programm basiert auf dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG). Der früheste Weg in das Max Weber-Programm führt über die Hochschulreife an einer bayerischen Schule.

Voraussetzungen für die Zulassung zur MB-Prüfung:

- Erwerb der Hochschulreife in Bayern
- Abiturschnitt von mindestens 1,30
- Vorschlag durch die Schulleitung beim Ministerialbeauftragten (MB-Prüfung)

- Diese Prüfung erfolgt mündlich, wird benotet und wird von den Ministerialbeauftragten der verschiedenen Bezirke im Freistaat Bayern in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern an bayerischen Schulen abgenommen. Neben dem Wissensstand der Prüflinge hat die Prüfung deren Hochbegabung und umfassende Allgemeinbildung aufzuzeigen.

Anforderungen an die in die Gesamtqualifikation einzubringenden Leistungen in der gymnasialen Oberstufe im Bereich der allgemeinbildenden Gymnasien:

Für Schülerinnen und Schüler im G9:

- Abiturschnitt von mindestens 1,3
- mindestens 524 Punkte aus Block I (Qualifikationsphase); davon aus den Fächern Deutsch, Mathematik und dem als drittem Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau gewählten Leistungsfach insgesamt mindestens 156 Punkte
- mindestens 12 Punkte in jeder der eingebrachten Halbjahresleistungen
- mindestens 250 Punkte aus Block II (Abiturprüfung)

Für Kandidatinnen und Kandidaten, die ihre Abiturprüfung als „andere Bewerber“ (gem. §§ 59ff. GSO) abgelegt haben, gelten folgende Voraussetzungen:

- mindestens 550 Punkte in den vier Fächern des ersten Prüfungsteils der Abiturprüfung
- mindestens 209 Punkte in den vier Fächern des zweiten Prüfungsteils

Voraussetzungen für die Aufnahme in das Max Weber-Programm:

- Bestehen der MB-Prüfung
- Verfügbarkeit von Plätzen (derzeit 180 pro Jahr)
- Aufnahme eines Studiums an einer bayerischen Hochschule

Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten des Max Weber-Programms Bayern erhalten eine Bildungspauschale in Höhe von 1290€ pro Semester, die jeweils zum 1. Oktober bzw. zum 1. April ausgezahlt wird. Diese Pauschale ist zur Deckung eigenständiger bildungsbezogener Aktivitäten bestimmt. Die Bildungspauschale wird unabhängig vom eigenen oder elterlichen Einkommen gewährt. Bei Auslandsaufenthalten erfolgt eine zusätzlich finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges studienbegleitendes Exzellenzprogramm offen.

Ansprechpersonen an der Dienststelle des

Ministerialbeauftragten:

OStRin Kathrin Maurer

E-Mail: → Kathrin.Maurer@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:Kathrin.Maurer@mbmuenchen.de>

StD Alexander Müller

E-Mail: → Alexander.Müller@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:Alexander.Müller@mbmuenchen.de>

Winzererstraße 9

80797 München

Telefon: 089- 9042946-0



Informationen zum Max Weber-Programm

<https://www.elitenetzwerk.bayern.de/start/foerderangebote/max-weber-programm>

Beratung

Was tun bei persönlichen Sorgen, Schulproblemen oder Schullaufbahnfragen?

Die Staatliche Schulberatungsstelle München Stadt und Landkreis bietet Informationen, Hintergründe und Kontakte zu Ansprechpartnern an - für den Fall, dass einmal Schwierigkeiten auftreten sollten oder man in dem einen oder anderen Bereich einmal nicht weiter weiß, sei es in der Schule, aber auch im persönlichen Umfeld.

Staatliche Schulberatungsstelle München Stadt und Landkreis
Infanteriestraße 7
80797 München

Telefon: [089-5589989-60](tel:089-5589989-60)

Fax: 089-5589989-64

E-Mail: info@sbmuc.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Staatliche Schulberatungsstelle München Stadt und Landkreis
<https://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen/muenchen>

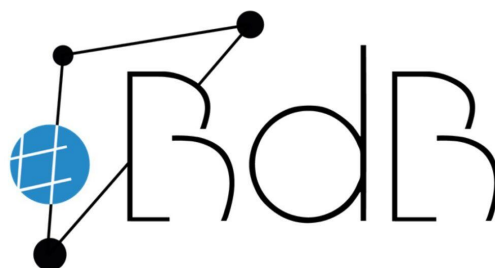
Beratung digitale Bildung

**Beratung digitale Bildung in der Landeshauptstadt
München**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

bdb.mbmuenchen.de

<https://bdb.mbmuenchen.de/>



Eignungsfeststellungen

Ansprechperson

Dr. Christine Wögerbauer
Oberstudienrätin

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax:

E-Mail: eignungsfeststellungen@mbmuenchen.de

Web:

Telefonsprechzeiten:

Di.: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mi.: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fortbildung: RLFB und SchiLF

Ansprechpersonen

Sabine Apprecht
Studiendirektorin

Koordinatorin der RLFB München

Telefon: [089-9042946-16](tel:089-9042946-16)

Fax:

E-Mail: r1fb@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Nah dran

Regionale Lehrerfortbildung

RLFB

PASSGENAU QUALITÄTSORIENTIERT NACHHALTIG

Katrin Neuendorf

Verwaltungsangestellte

Sekretariat RLFB

Telefon: [089-9042946-17](tel:089-9042946-17)

Fax: 089-9042946-99

E-Mail: rlfb@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Regionale Lehrerfortbildung - RLFB

Über Ihre Schulen erhalten Sie in regelmäßigen Abständen ein Fortbildungsprogramm mit Informationen zu den Angeboten der Regionalen Lehrerfortbildung München.

Die Anmeldungen erfolgen über die zentrale Dillinger Fortbildungs-Datenbank FIBS („Fortbildung in bayerischen Schulen“).

[🔗 Veranstaltungen der regionalen Lehrerfortbildung München](#)

<https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?org=m04c>

Unter dem Suchbegriff „M04C“ werden Ihnen alle Lehrgänge des MB-Bezirks München aufgelistet.



RLFB Abrechnungsformular Honorarkosten
/download/4-25-05/RLFB_AO_Referent-Honorar.jpg



RLFB Abrechnungsformular Sachkosten
/download/4-25-05/RLFB_AO_Sachkosten-Bewirtung-NEU.jpg



RLFB Vorlage FIBS-Ausschreibung
/download/4-25-05/RLFB_FIBS-Ausschreibung_Vorlage.jpg

Schulinterne Lehrerfortbildung - SchiLF

Budgetmittel zur schulinternen Lehrerfortbildung werden folgendermaßen beantragt:

Rechtzeitig vor der geplanten SchiLF ist der **Genehmigungsantrag** (s. u.) ausgefüllt an der MB-Dienststelle einzureichen. Nach Prüfung des Antrags ergeht von Seiten der MB-Dienststelle Mittelzusage oder Ablehnung (z. B. weil der Budgettopf erschöpft ist). Wird eine SchiLF ohne vorherigen Antrag auf Genehmigung durchgeführt, können keine Budgetmittel zur Verfügung gestellt werden. Nach Durchführung der SchiLF an der Schule ist das **Abrechnungsformular** bei der MB-Dienststelle unter Beigabe der entsprechenden Rechnungen einzureichen.



Genehmigungsantrag SchiLF
/download/4-24-09/SchiLF_Genehmigungsantrag.jpg



Abrechnungsformular SchiLF
</download/4-25-09/SchiLF-Formular-Stand-08-2025.jpg>

Überregionale Lehrerfortbildung

Bitte beachten Sie auch die Angebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen sowie des Pädagogischen Instituts des Schulreferats der Landeshauptstadt München.

[🔗 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen \(FIBS\)](https://fibs.alp.dillingen.de/)

<https://fibs.alp.dillingen.de/>

Ganzttag

Im folgenden Dokument finden Sie eine aktuelle Übersicht über alle Gymnasien mit einem schulischen Ganztagsangebot im MB-Bezirk München.



Übersicht Ganzttag an Münchner Gymnasien

/download/4-24-02/%C3%9Cbersicht%20GT%20an%20M%C3%BCnchner%20Schulen_Sept_2023.jpg

Praktikumsamt

Ansprechpersonen

Sabine Apprecht

Studiendirektorin

Leiterin des Praktikumsamts

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax: 089-9042946-99

E-Mail: praktikumsamt@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dagmar Waltenberger
Verwaltungsangestellte

Sekretariat Praktikumsamt

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax: 089-9042946-99

E-Mail: praktikumsamt@mbmuenchen.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Kontaktdaten

MB-Dienststelle für die Gymnasien in München

- Praktikumsamt -
Winzererstr. 9
80797 München

Telefon: [089-9042946-0](tel:089-9042946-0)

Fax: 089-9042946-99

E-Mail: praktikumsamt@mbmuenchen.de

Web:

E-Mail-Anfragen:

Bitte nehmen Sie zunächst per E-Mail Kontakt auf und schildern Sie uns kurz in Stichpunkten Ihr Anliegen. Bitte fügen Sie Ihrer E-Mail folgende Angaben hinzu: Universität, Fächerverbindung, Semester, Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer), Immatrikulationsbescheinigung.

Telefonsprechzeiten:

Dienstag: 13:00-15:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr

(Telefonische Anfragen können nur während dieser Sprechzeiten entgegengenommen werden. **In den Schulferien entfallen die Telefonsprechzeiten für das Praktikumsamt.**)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Zuständigkeiten

Das Praktikumsamt München ist **zuständig** für **Studierende**

- des Lehramts an Gymnasien an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) in **folgenden Fächern**:
Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik, Physik, Sport, Wirtschaft/Recht
(*alle anderen Fächer: Praktikumsamt Oberbayern-Ost*);
 - der Kunsterziehung an der Akademie der Bildenden Künste München (AdBK);
 - des Studiums der Schulpsychologie und des Beratungslehramts an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) für **folgende Schularten**:
Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen und Berufsschulen.
-

Das Praktikumsamt München ist **zuständig** für die **folgenden Praktika**:

- das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum, falls dieses an einem **Gymnasium in der Stadt München** abgeleistet wird;
 - das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum für Studierende der LMU/AdBK, wenn dieses in den **folgenden Fächern** abgeleistet wird:
Chemie, Biologie, Geographie, Informatik, Kunst, Mathematik, Physik, Sport, Wirtschaft/Recht;
 - die Praktika im Rahmen des Studiums der Schulpsychologie und des Beratungslehramts an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) für **folgende Schularten**:
Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen und Berufsschulen.
-

Hinweise zu den Praktika

Betriebspraktikum

Die Studierenden für alle Lehrämter haben ein Betriebspraktikum in der Regel in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb abzuleisten. Das Betriebspraktikum soll einen tieferen Einblick in innerbetriebliche Abläufe und die Berufswelt außerhalb der Schule vermitteln.

Die Anmeldung erfolgt direkt beim gewünschten Betrieb. Es erfolgt keine Zuweisung oder Vermittlung durch das Praktikumsamt. Das Betriebspraktikum dauert acht Wochen und kann in einzelne Abschnitte von jeweils mindestens zwei Wochen Umfang aufgeteilt werden. Beachten Sie hierzu bitte auch die bayerische Verwaltungsvorschrift (BayVwW) 287341.

Auskunft in Zweifelsfällen für Studierende der LMU: [Prüfungsamt der LMU](#)

<https://www.lmu.de/de/studium/wichtige-kontakte/pruefungsaeamter/aussenstelle-des-pruefungsamts-fuer-alle-lehraemter/index.html>



Betriebspraktikum Verwaltungsvorschrift

/download/4-24-09/Betriebspraktikum_BayVwV287341.jpg



Betriebspraktikum Bescheinigung

/download/4-24-09/Betriebspraktikum_Bescheinigung.jpg

Orientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum ist an mindestens zwei unterschiedlichen Schularten abzuleisten, mindestens eine Woche an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule. Für Studierende, die ihr Lehramtsstudium neu ab Sommersemester 2023 aufgenommen haben, muss dabei mindestens eine Woche des Praktikums an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum absolviert werden. Bitte auch die weiteren Informationen zu Dauer und Anmeldung anbei beachten.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei den Schulleitungen der gewünschten Schulen. Es erfolgt keine Zuweisung oder Vermittlung durch das Praktikumsamt. Das Orientierungspraktikum dauert drei bis vier Wochen (à ca. 20 Unterrichtsstunden). Es soll vor Beginn des Studiums und muss spätestens vor Beginn des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums abgeleistet werden. Beachten Sie hierzu bitte auch die bayerische Verwaltungsvorschrift (BayVwW) 287341.

Hinweis:

Bei der Anmeldung für das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum muss die Bescheinigung über die erfolgreiche Ableistung des Orientierungspraktikums bei der Schulleitung vorgelegt werden.



Orientierungspraktikum Verwaltungsvorschrift

/download/4-24-09/Orientierungspraktikum_BayVwV287341.jpg



Orientierungspraktikum Bescheinigung

/download/4-24-09/Orientierungspraktikum_Bescheinigung.jpg



Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum umfasst einen Zeitraum von etwa 150 bis 160 Unterrichtsstunden (in der Regel im Laufe von zwei aufeinanderfolgenden Semestern) und kann an staatlichen, kommunalen oder staatlich anerkannten privaten Gymnasien in Bayern abgeleistet werden. Die Teilnahme an einer universitären Begleitveranstaltung ist verpflichtend. Weitere Informationen sowie die verbindlichen Anmeldeformulare finden sich anbei.

Sonderfall Intensivpraktikum: Studierende der LMU können das Orientierungspraktikum sowie das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum durch eine Teilnahme am

[↗ Intensivpraktikum](#)

<https://www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de/projekte/intensivpraktikum-gym-rs/index.html> ersetzen.

Anmeldung:

Nach Abstimmung mit der gewünschten Schule füllt der/die Studierende das Anmeldeformblatt des Praktikumsamts digital aus, übersendet es an die Schule und lässt es von der Schule digital an das Praktikumsamt übermitteln. Der Nachweis über die erfolgte Ableistung des Orientierungspraktikums ist der Schule vorzulegen. Das Anmeldeblatt ist rechtzeitig vor Antritt des Praktikums von Seiten der Schule an

→ praktikumsamt@mbmuenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:praktikumsamt%40mbmuenchen.de?subject=> zu übermitteln.

Die Anmeldung muss jeweils bis zum 01. Dezember (für Praktikumsbeginn im Februar) bzw. 01. Juni (für Praktikumsbeginn im September) beim Praktikumsamt erfolgen.

Universitäre Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum an der LMU

Die LMU bietet ihren Studierenden den praktikumsbegleitenden Online-Kurs „Einführung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum – Brücken bauen vom Hörsaal in die Klasse“ an. Dieser Kurs ist Teil des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums und wird als universitärer Begleitkurs zusätzlich zu den praktischen Einheiten in der Schule abgeleistet. Der Kurszugang und die Anmeldung erfolgen über die Plattform der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb). Die Anleitung zur Anmeldung findet sich in einer weiteren Datei. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an → vhb-schulpraktikumseinfuehrung@verwaltung.uni-muenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:vhb-schulpraktikumseinfuehrung%40verwaltung.uni-muenchen.de>

Zudem gibt es eine Hotline zum vhb-Kurs. Telefonnummer und Sprechzeiten finden sich in den Kursinformationen (ganz zu Beginn des Online-Kurses).



Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Verwaltungsvorschrift
/download/4-25-05/KMBek_PDS_2015.jpg



Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Anmeldung
/download/4-25-03/PDS_Anmeldeformular.jpg



Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Bescheinigung
/download/4-24-09/PDS_Bescheinigung.jpg



Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Begleitveranstaltung LMU Zugang vhb-Kurs
/download/4-24-09/PDS_Begleitveranstaltung_LMU_Zugang_vhb-Kurs.jpg



Intensivpraktikum Anmeldung
/download/4-24-09/Intensivpraktikum_Anmeldung.jpg



Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Verschwiegenheitserklärung
/download/4-25-05/PDS_Verschwiegenheit_250326.jpg

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Das **studienbegleitende fachdidaktische Praktikum** ist innerhalb eines Semesters abzuleisten und findet einmal pro Woche an einem Vormittag an einer vom Praktikumsamt festgelegten Praktikumschule statt. Es umfasst 4 Stunden Unterricht einschließlich Besprechung und soll mit einer im selben Semester stattfindenden Lehrveranstaltung an der Hochschule so verbunden sein, dass sich Lehrveranstaltung und Praktikum gegenseitig ergänzen und vertiefen. Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist in einem der beiden für das Studium gewählten vertieft studierten Fächer der Fächerverbindung abzuleisten; es bezieht sich nicht auf ein die Erweiterung des Studiums begründendes Fach und nicht auf das Fach Psychologie mit schulppsychologischem Schwerpunkt.

Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum besuchen die Teilnehmer den Unterricht einer Praktikumslehrkraft, der sie vom Praktikumsamt zugewiesen wurden. Die Studierenden haben folgende Aufgaben und Studienziele:

- Kenntnis fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen,
- Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben und von mindestens drei Unterrichtsversuchen.

Anmeldung:

Die **Anmeldefrist 15. April** gilt für das jeweils gesamte darauffolgende Schuljahr, also Winter- und Sommersemester. Die Meldung für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist ausschließlich online an das zuständige Praktikumsamt zu richten (siehe unten Link "Anmeldung studienbegleitendes Praktikum"). Die Zuweisung erfolgt dann rechtzeitig durch das Praktikumsamt.

Wichtiger Hinweis zur Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Wenn Sie sich im Portal erfolgreich angemeldet haben, erhalten Sie im Nachgang eine Bestätigungs-E-Mail. Falls Sie diese nicht erhalten, sind Sie in der Anmeldung noch nicht erfasst und können damit auch später nicht zugeteilt werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte innerhalb von zwei Tagen nach Ihrer Anmeldung an das Praktikumsamt. Bitte bewahren Sie die Bestätigungs-E-Mail sorgfältig auf, sodass Sie diese ggf. vorlegen können.

→ [Anmeldung studienbegleitendes Praktikum](#)

<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>



Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Verwaltungsvorschrift
/download/4-25-05/KMBek_SFP_2015.jpg



Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Bescheinigung
/download/4-24-09/SFP_Bescheinigung.jpg



Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Praktikumsschulen
/download/4-25-04/SFP_Praktikumsschulen_2026_250429.jpg



Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Verschwiegenheitserklärung
/download/4-25-05/SFP_Verschwiegenheit_250326.jpg

Zuständige Praktikumsämter

München für die Ludwig-Maximilians-Universität München für die Lehrämter Grundschule, Mittelschule, Berufsschule und Förderschule *Oberbayern-Ost* für die Ludwig-Maximilians-Universität München für die Lehrämter Realschule und Gymnasium *Oberbayern-West* für die Katholische Universität Eichstätt *Oberfranken* für die Universität Bamberg

Schulpsychologie

Aufgabe und Ziel der praktisch-psychologischen Tätigkeiten an öffentlichen Schulen oder einer Staatlichen Schulberatungsstelle ist die Einführung der bzw. des Studierenden in die Praxis der schulpsychologischen Beratung.

Das Praktikum an einer außerschulischen Einrichtung soll der bzw. dem Studierenden ermöglichen, pädagogische Bereiche im Umfeld der Schule kennenzulernen sowie sich über Berufsfelder psychologischer Praxis zu orientieren und in ihnen die Anwendung psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung zu üben.

Die Praktika müssen jeweils einem zeitlichen Umfang von mindestens sechs Leistungspunkten (mindestens 160 Zeitstunden) entsprechen. Die Praktika umfassen in der Regel jeweils einen zusammenhängenden Zeitraum.

Die Praktika sollen in der Regel nicht vor dem vierten Fachsemester abgeleistet werden.

Beratungslehramt

Aufgabe und Ziel des Praktikums an einer Einrichtung der Schulberatung ist es, der bzw. dem Studierenden einen Einblick in die Tätigkeit der Schulberatung und anderer Beratungseinrichtungen, mit denen die Beratungslehrkraft zusammenarbeitet, zu vermitteln. Das Praktikum kann an einer Staatlichen Schulberatungsstelle oder an einem Staatlichen Schulamt abgeleistet werden, an der bzw. an dem eine Beratungslehrkraft koordinierend tätig ist.

Das Praktikum umfasst eine in der Regel zusammenhängende Zeit von vier Wochen (vor Studienbeginn SoSe 2025: sechs Wochen inkl. je einer Woche Hospitation an einer Einrichtung der Berufsberatung und einer Erziehungsberatungsstelle) im zeitlichen Umfang einer Vollbeschäftigung.

Das Praktikum soll in der Regel frühestens nach dem vierten Semester des Lehramtsstudiums und frühestens nach dem zweiten Semester des Studiums für die Qualifikation als Beratungslehrkraft abgeleistet werden.

Anmeldung (Schulpsychologie und Beratungslehramt):

Studierende melden sich rechtzeitig und schriftlich beim zuständigen Praktikumsamt an, um nach §2 Abs. 1 Nr. 8 SGB VIII unfallversichert zu sein. Die Zuweisung erfolgt zeitgerecht. Weitere Informationen sowie die verbindlichen Anmeldeformulare anbei.

Die **Praktikumsbescheinigungen (ggf. samt Erfahrungsbericht)** sind dem Praktikumsamt rechtzeitig vor der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung vorzulegen. Die Bearbeitungszeit kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen.



Schulpsychologisches Praktikum Amtliche Bestimmungen (gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

/download/4-24-09/SP_BayVV_2038_3_5_UK_234.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Amtliche Bestimmungen (gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

/download/4-25-03/SP-1_KMBek_250306.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Anmeldeformular schulisch (gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

/download/4-25-02/SP_Anmeldung_schulisch.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Anmeldeformular schulisch (gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

/download/4-25-05/SP_Anmeldung_schulisch_250318.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Anmeldeformular außerschulisch (gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

/download/4-25-02/SP_Anmeldung_ausserschulisch.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Anmeldeformular außerschulisch (gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

/download/4-25-05/SP_Anmeldung_ausserschulisch_250318.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Bescheinigung Schule/Schülerheim (gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

/download/4-25-01/SP_Bescheinigung-schulisch.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Bescheinigung Schule/Schulberatungsstelle (gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

/download/4-25-03/SP-2_Anlage-1_Besch-schul_250306.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Bescheinigung außerschulische Einrichtungen (gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

/download/4-25-01/SP_Bescheinigung-ausserschulisch.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Bescheinigung außerschulische Einrichtungen (gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

/download/4-25-03/SP-3_Anlage-2_Besch-ausserschul_250306.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Bestätigung zur Verschwiegenheitspflicht

/download/4-25-03/SP-4_Anlage-5_Verschwiegenheit_250306.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Leitfaden Praktikumsbericht (gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

/download/4-25-05/SP_Praktikumsberichte_Leitfaden_240801.jpg



Schulpsychologisches Praktikum Leitfaden Erfahrungsbericht (gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

/download/4-25-05/SP_Erfahrungsbericht_Hinweise_250318.jpg



Hinweise zur Organisation des schulpsychologischen außerschulischen Praktikums (gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

/download/4-25-05/SP_Hinweise_Praktikum-ausserschulisch_250318.jpg



Beratungslehramt Amtliche Bestimmungen (gültig bis inkl. Studienbeginn WiSe 2024/25)

/download/4-24-09/SP_BayVV_2038_3_5_UK_234.jpg



Beratungslehramt Amtliche Bestimmungen (gültig ab Studienbeginn SoSe 2025)

/download/4-25-03/BL-1_KMBek_250306.jpg



Beratungslehramt Anmeldebogen (gültig bis inkl. Studienbeginn WiSe 2024/25)

/download/4-24-09/BL_Anmeldebogen_Beratungslehramt_ausf%C3%BCllbar.jpg



Beratungslehramt Anmeldebogen (gültig ab Studienbeginn SoSe 2025)

/download/4-25-05/BL_Anmeldung-neu_250326.jpg



Beratungslehramt Bescheinigung Schule (Hospitation) (gültig bis inkl. Studienbeginn WiSe 2024/25)

/download/4-24-09/BL_Bescheinigung_Beratungslehramt_Schule_Hospitation.jpg



Beratungslehramt Bescheinigung prakt. Tätigkeit Schulberatung (gültig ab Studienbeginn SoSe 2025)

/download/4-25-03/BL-2_Anlage-3_Besch-Schulber_250306.jpg



Beratungslehramt Bescheinigung Schulberatungsstelle (gültig bis inkl. Studienbeginn WiSe 2024/25)

/download/4-24-09/BL_Bescheinigung_Beratungslehramt_Schulberatungsstelle.jpg



Beratungslehramt Bescheinigung Hospitation (gültig ab Studienbeginn SoSe 2025)

/download/4-25-03/BL-3_Anlage-4_Besch-Hospit_250306.jpg



Beratungslehramt Bestätigung zur Verschwiegenheitspflicht

/download/4-25-03/BL-4_Anlage-5_Verschwiegenheit_250306.jpg

Kaufmännisches Praktikum

Kaufmännisches Praktikum

Im Fach Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen oder an Gymnasien muss bis zur Meldung zur ersten Staatsprüfung ein kaufmännisches Praktikum nachgewiesen werden, das an die Stelle des achtwöchigen Betriebspraktikums tritt.

Für das Lehramt an Gymnasien muss ein viermonatiges Praktikum absolviert werden, das folgendermaßen aufgeteilt werden kann:

zwei Abschnitte von je zwei Monaten Dauer; ein Abschnitt von drei Monaten und ein Abschnitt von einem Monat Dauer; ein Abschnitt von zwei Monaten und zwei Abschnitte von je einem Monat Dauer.

Das kaufmännische Praktikum muss in Betrieben im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung absolviert werden. Es können auch mehrere verschiedene Betriebe gewählt werden.

Für die **Anerkennung** des kaufmännischen Praktikums ist die [Außenstelle des Prüfungsamts der LMU](#)

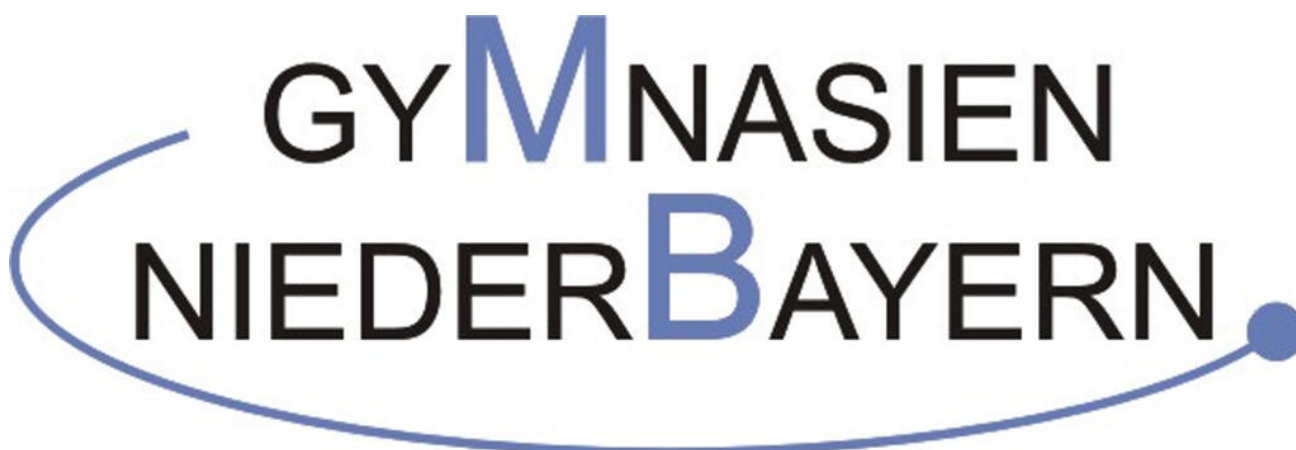
<https://www.lmu.de/de/studium/wichtige-kontakte/pruefungsaemter/aussenstelle-des-pruefungsamts-fuer-alle-lehraemter/index.html> zuständig.



Schulsuche

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche



Dienststelle und Ansprechpartner

Jürgen-Schumann-Straße 20
84034 Landshut

Telefon: [0871/43065660](tel:087143065660)

Fax: 0871/430656624

E-Mail: sekretariat@mb-gym-ndb.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

[→Standort anzeigen](#)



Die Dienststelle befindet sich am Hans-Leinberger-Gymnasium in Landshut.

Erreichbarkeit

Die Dienststelle ist von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr (während Schulferien 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bzw. Freitag bis 13.00 Uhr) besetzt.

Ministerialbeauftragter

Peter Brendel

Leitender Oberstudiendirektor

Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Niederbayern

Jürgen-Schumann-Str. 20

84034 Landshut

Telefon: [0871/43065660](tel:087143065660)

Fax: 0871/430656624

E-Mail: sekretariat@mb-gym-ndb.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



©privat

Stellvertreter des Ministerialbeauftragten

Ulrich Kosterhon
Oberstudiendirektor

Jürgen-Schumann-Straße 20
84034 Landshut

Telefon: [0871/43065660](tel:087143065660)

Fax: 0871/430656624

E-Mail: sekretariat@mb-gym-ndb.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sekretariat

Ulrike Buchner, Verwaltungsangestellte

Gregor Lohmüller, Verwaltungsangestellter

Mandy Reichel, Verwaltungsangestellte

Mitarbeiter

**Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Dienststelle - mit
Aufgabenbereichen**

Anita Ulbrich
Studiendirektorin

MB-Mitarbeiterin Gymnasien Niederbayern

Telefon:

Fax:

E-Mail: ulbrich@mb-gymnasien-ndb.org

Web:

Ansprechpartnerin für

- Regionale Lehrerfortbildung, SchiLF inkl. Haushalt
- Leitung Praktikumsamt
- LPO I: Aufsichten, Zweitprüfer
- Fachreferenten
- Fortbildungen für Führungskräfte
- Einführung von neuen Themenbereichen (u. a. Erweiterte SL, ILV, KBO, Lehrplan plus, Leseförderung, Wissenschaftswoche)
- Qualitätsstandards
- Kompetenzzentrum für Begabtenförderung
- Kontakte zu Universitäten und Hochschulen
- Museumspädagogik
- Schulentwicklung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Rudolf Weiß
Studiendirektor

MB-Mitarbeiter Gymnasien Niederbayern

Telefon:

Fax:

E-Mail: weiss@mb-gym-ndb.de

Web:

Ansprechpartner für

- Schulen in den Landkreisen Freyung-Grafenau, Passau, Regen u. in der Stadt Passau: Anfragen, Anträge (u.a. Änderung der Fremdsprachenfolge) und Beschwerden sowie Aufgaben der Schulaufsicht einschließlich der Oberstufe, Baumaßnahmen
- Aufnahmeverfahren mit Probeunterricht
- Begabtenförderung: Stunden für Wahlunterricht u. Schulinnovation
- Fachreferenten
- Interne und Externe Evaluation
- Prüfung für besonders Begabte gem. Art. 5 BayEFG
- Spracherwerb und Sprachförderung bei Flucht- und Migrationsgeschichte
- Schulartübergreifende Deutschklassen

[Kontakt als vCard speichern](#)

Markus Wellenhofer

Studiendirektor

MB-Mitarbeiter Gymnasien Niederbayern

Telefon:

Fax:

E-Mail: wellenhofer@mb-gym-ndb.de

Web:

Ansprechpartner für

- Schulen in den Landkreisen Dingolfing-Landau, Kelheim, Landshut u. in der Stadt Landshut sowie Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg: Anfragen, Anträge (u.a. Änderung der Fremdsprachenfolge) und Beschwerden sowie Aufgaben der Schulaufsicht einschließlich der Oberstufe, Baumaßnahmen
- Dienstliche Beurteilungen
- Lehrkräfte an Privatschulen
- Schulsozialpädagogen
- Besondere Prüfung
- Sondermittel Hochbegabtenförderung
- Oskar-Karl-Forster-Stipendium
- Europa-Urkunde, Europäischer Wettbewerb

[Kontakt als vCard speichern](#)

Andreas Zenker

Studiendirektor

MB-Mitarbeiter Gymnasien Niederbayern

Telefon:

Fax:

E-Mail: zenker@mb-gym-ndb.de

Web:

Ansprechpartner für

- Schulen in den Landkreisen Deggendorf, Straubing-Bogen, Rottal-Inn u. in der Stadt Straubing sowie genehmigte Privatschulen: Anfragen, Anträge (u.a. Änderung der Fremdsprachenfolge) und Beschwerden sowie Aufgaben der Schulaufsicht einschließlich der Oberstufe, Baumaßnahmen
- Organisation der Abiturprüfung (auch andere Bewerber)
- Veranstaltungen der Begabtenförderung (außer Ferienseminar)
- Inklusion, u.a. Budgetstunden
- Nachteilsausgleich
- Schule für Kranke
- Hausunterricht

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit weiteren Aufgaben

Silke Rager
Oberstudienrätin

Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: rager@mb-gym-ndb.de

Web:

- Koordinatorin für den Ganzttag
- Begabtenförderung: Ferienseminar
- Mentoren für Begabtenförderung
- P-Seminar-Preis
- Preis des Bayerischen Clubs
- Lehrkräftewerbung: Projekt „VOR ORT“

[Kontakt als vCard speichern](#)

Anita Baumgartner
Studiendirektorin

Gymnasium Dingolfing

Telefon:

Fax:

E-Mail: mbdb@mb-gym-ndb.de

Web:

Medienpädagogische Beraterin digitale Bildung, Ansprechpartnerin für

- Medienpädagogik (einschl. Elternarbeit) (u. a. Medienführerschein, Netzgänger)
- Beratung von Schulen zum Medienkonzept
- Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich Digitalisierung
- Mediendidaktik (u. a. FranzL, EngL)
- ByCS
- Betreuung und Schulung der mebis-Koordinatoren
- Individuelle Förderung und Digitalisierung
- Fortbildungen zu Themen Digitaler Bildung
- Vermittlung von Referenten und Multiplikatoren zu Themen Digitaler Bildung
- Betreuung Referentennetzwerk digitale Bildung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sebastian Schnurrenberger

Studienrat

Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: ibdb@mb-gym-ndb.de

Web:

informationstechnische Beratung digitale Bildung, Ansprechpartner für

- Beratung von Schulen und Sachaufwandsträgern zur IT-Ausstattung
- Beratung von Schulen zum Medienkonzept
- Schulorganisation und Digitalisierung
- Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich Digitalisierung
- ByCS
- Individuelle Förderung und Digitalisierung
- Fortbildungen zu Themen Digitaler Bildung
- Vermittlung von Referenten und Multiplikatoren zu Themen Digitaler Bildung
- Referentennetzwerk digitale Bildung
- Kontakte zu Universitäten und Hochschulen im Bereich Digitale Bildung

[Kontakt als vCard speichern](#)



Beratung digitale Bildung

Weitere Informationen finden Sie hier

<https://www.mebis.bayern.de/infoportal/empfehlung/beratung-digitale-bildung/>

Wolfgang Pöschl

Studiendirektor

Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: datenschutz@mb-gym-ndb.de

Web:

Multiplikator für Datenschutz

[Kontakt als vCard speichern](#)

Christian Zitzl

Studiendirektor

Johannes-Gutenberg-Gymnasium Waldkirchen

Telefon:

Fax:

E-Mail: smv@mb-gym-ndb.de

Web:

Ansprechpartner für Fragen der Schülermitverantwortung und Schülerzeitung

[Kontakt als vCard speichern](#)**Maria Karl**

Studiendirektorin

Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf

Telefon:

Fax:

E-Mail: SiVE@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachberaterin für Verkehrserziehung und Unfallschutz an der MB-Dienststelle für die Gymnasien in Niederbayern

[Kontakt als vCard speichern](#)**Andrea Silbernagl**

Studiendirektorin

Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: silbernagl@mb-gym-ndb.de

Web:

Ansprechpartner für die Kooperation Eltern-Schule (KESCH)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fachreferenten

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten unterstützen die Ministerialbeauftragten in fachlicher Hinsicht und beraten die Lehrkräfte, insbesondere die Fachschaftsleitungen an den niederbayerischen Gymnasien. Auch im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung kommt

ihnen eine wichtige Rolle zu.

Sie sind im gymnasialen Aufsichtsbezirk Niederbayern für alle Fächer außer Italienisch, Russisch und Spanisch eingerichtet. Für diese drei zuletzt genannten Fächer gibt es jedoch sogenannte zentrale Fachreferenten, die für mehrere Aufsichtsbezirke gleichzeitig zuständig sind.

Fachreferentinnen und Fachreferenten - nach Fächern und Aufgaben geordnet

Patrizia Gillner

Studiendirektorin

Comenius-Gymnasium Deggendorf

Telefon:

Fax:

E-Mail: p.gillner@mb-gymnasien-ndb.org

Web:

Fachreferentin für die Belange der Heimschulen

[Kontakt als vCard speichern](#)

Anja Beuschl

Studiendirektorin

Hans-Carossa-Gymnasium Landshut

Telefon:

Fax:

E-Mail: deutsch@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferentin für Deutsch

[Kontakt als vCard speichern](#)

Laszlo Dobray

Oberstudienrat

Gymnasium Landau

Telefon:

Fax:

E-Mail: englisch@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Englisch

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dominique Quaß-Klier

Studiendirektorin

Gymnasium Vilshofen

Telefon:

Fax:

E-Mail: franzoesisch@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferentin für Französisch

[Kontakt als vCard speichern](#)

Magdalena Loibl

Oberstudienrätin

Gymnasium Zwiesel

Telefon:

Fax:

E-Mail: spanisch@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Spanisch, auch in der Oberpfalz

[Kontakt als vCard speichern](#)

Katrin Haemmerle

Oberstudienrätin

Gymnasium Lappersdorf

Telefon:

Fax:

E-Mail: katrin.haemmerle@gymlap.de

Web:

Fachreferentin für Italienisch, auch in der Oberpfalz

[Kontakt als vCard speichern](#)

Andrea Astner

Studiendirektorin

Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: latein@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferentin für Latein

[Kontakt als vCard speichern](#)

Christine Geier

Studiendirektorin

Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: christine.geier@gmx.de

Web:

Fachreferentin für Griechisch

[Kontakt als vCard speichern](#)

Regina Palme

Studiendirektorin

Gymnasium Landau

Telefon:

Fax:

E-Mail: mathematik@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferentin für Mathematik

[Kontakt als vCard speichern](#)**Markus Würdinger**

Oberstudienrat

Gymnasium Vilshofen

Telefon:

Fax:

E-Mail: informatik@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Informatik (auch im Fach Natur und Technik)

[Kontakt als vCard speichern](#)**Dominik Palme**

Studiendirektor

Gymnasium Landau a.d. Isar

Telefon:

Fax:

E-Mail: physik@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Physik (auch im Fach Natur und Technik)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Reinhard Weber

Studiendirektor

Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach

Telefon:

Fax:

E-Mail: chemie@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Chemie

[Kontakt als vCard speichern](#)

Nicole Aigner

Studiendirektorin

Gymnasium Landau a.d. Isar

Telefon:

Fax:

E-Mail: biologie@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferentin für Biologie (auch im Fach Natur und Technik)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Edeltraud Weber

Studiendirektorin

Gymnasium Vilshofen

Telefon:

Fax:

E-Mail: kathreligionslehre@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferentin für Katholische Religionslehre

[Kontakt als vCard speichern](#)

Katrin Berger

Studiendirektorin

Donau-Gymnasium Kelheim

Telefon:

Fax:

E-Mail: k.berger@donau-gymnasium.de

Web:

Fachreferentin für Evangelische Religionslehre

[Kontakt als vCard speichern](#)

Thomas Kraus

Oberstudienrat

Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden

Telefon:

Fax:

E-Mail: ethik@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Ethik

[Kontakt als vCard speichern](#)

Wolfgang Sättler

Oberstudienrat

Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: geschichte@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Geschichte

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Michael Schweikl

Oberstudienrat

Gymnasium Vilshofen

Telefon:

Fax:

E-Mail: sozialkunde@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Politik und Gesellschaft

[Kontakt als vCard speichern](#)

Johannes Strauß

Oberstudienrat

Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut

Telefon:

Fax:

E-Mail: geographie@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Geographie

[Kontakt als vCard speichern](#)

Lutz Müller

Studiendirektor

Veit-Höser-Gymnasium Bogen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Lutz.Mueller@schule.bayern.de

Web:

Fachreferent für Wirtschaft und Recht

[Kontakt als vCard speichern](#)

Martin Klinkner

Studiendirektor

Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau

Telefon:

Fax:

E-Mail: kunst@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Kunst

[Kontakt als vCard speichern](#)**Stefan Frank**

Studiendirektor

Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: musik@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Musik

[Kontakt als vCard speichern](#)**Markus Raupach**

Oberstudienrat

Tassilo-Gymnasium Simbach

Telefon:

Fax:

E-Mail: sport@mb-gym-ndb.de

Web:

Fachreferent für Sport

[Kontakt als vCard speichern](#)

Schülervertretung

Bezirksschülersprecherinnen/Bezirksschülersprecher im Schuljahr 2025/26

Lukas Berger

Gymnasium Untergriesbach

Telefon:

Fax:

E-Mail: lube778@gmail.com

Web:

Bezirksschülersprecher

[Kontakt als vCard speichern](#)

Abdullah Aamar

Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau

Telefon:

Fax:

E-Mail: abdullah.aamar07@gmail.com

Web:

Stellvertretender Bezirksschülersprecher

[Kontakt als vCard speichern](#)

Beratung

Was tun bei persönlichen Sorgen, Schulproblemen oder Schullaufbahnfragen?

Die Staatliche Schulberatungsstelle für Niederbayern bietet Informationen, Hintergründe und Kontakte zu Ansprechpartnern an - und für den Fall, dass einmal Schwierigkeiten auftreten sollten oder man in dem einen oder anderen Bereich einmal nicht weiter weiß, sei es in der Schule, aber auch im persönlichen Umfeld.

Staatliche Schulberatungsstelle für Niederbayern
Seligenthaler Straße 36
84034 Landshut

Telefon: [0871/430310](tel:0871/430310)

Fax: 0871/4303110

E-Mail: info@sbn-db.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Staatliche Schulberatungsstelle Niederbayern

<https://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen/niederbayern>

Fortbildung

Ansprechpartner

Anita Ulbrich
Studiendirektorin

Leiterin der RLFB Niederbayern
Jürgen-Schumann-Str. 20
84034 Landshut

Telefon: [0871/430656632](tel:0871/430656632)

Fax:

E-Mail: ulbrich@mb-gymnasien-ndb.org

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Nah dran

Regionale Lehrerfortbildung

RLFB

PASSGENAU QUALITÄTSORIENTIERT NACHHALTIG

Ulrike Buchner

Verwaltungsangestellte

Jürgen-Schumann-Str. 20
84034 Landshut

Telefon: [0871/43065660](tel:087143065660)

Fax:

E-Mail: sekretariat@mb-gym-ndb.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fortbildungsangebote

Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB) der MB-Dienststelle NIEDERBAYERN sind nur über die Fortbildungsdatenbank "FIBS" möglich.



Sie finden die Fortbildungsangebote unter

<https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M042>

<https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M042>



**Für Schulen: Hier das Formular zur Abrechnung im Bereich der schulinternen
Lehrerfortbildung für staatliche Schulen**

/download/4-24-01/SchiLF_Formular_Anordnungsbeleg_2024.jpg

Begabtenförderung

An der breiten Palette von Angeboten der Begabtenförderung an den Gymnasien in Niederbayern wirken zahlreiche Institutionen mit. Die Koordination obliegt dem **Ministerialbeauftragten**.

Für Eltern, die eine Beratung zum Thema (vermuteter) Hochbegabung wünschen, sind der **Schulpsychologe** an der jeweiligen Schule sowie die [Staatliche Schulberatungsstelle Niederbayern](#)

<https://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen/niederbayern> erste Anlaufstellen. In Erlangen, München (LMU) und Würzburg bieten auch Universitäten spezielle schulpsychologische Beratung u. a. zum Thema Hochbegabung an.

Besondere Angebote der Begabtenförderung in Niederbayern

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung in Niederbayern

Unter den Gymnasien in Niederbayern verfügt insbesondere das **Comenius-Gymnasium Deggendorf** aufgrund der dort eingerichteten Hochbegabtenklassen über langjährige Erfahrung nicht nur mit der effizienten Gestaltung derartiger Enrichmentangebote für besonders Begabte, sondern auch mit dem binnendifferenzierenden Unterrichten dieser speziellen Schülerklientel. Daher wurde es im Schuljahr 2015/16 zum **Kompetenzzentrum für Begabtenförderung** weiterqualifiziert. Ab dem Schuljahr 2016/17 gibt es seine Erfahrungen und entsprechende Förderkonzepte an andere Schulen in der Region weiter. Das Kompetenzzentrum bietet Informationsmöglichkeiten, Hospitationen und Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld Begabtenförderung an und ist für Gymnasien, die ihr Schulprofil im Bereich Begabtenförderung schärfen wollen, eine zentrale Anlaufstelle.



Weitere Informationen zum Kompetenzzentrum Niederbayern als Flyer

/download/4-25-06/Flyer-Kompetenzzentrum_2025.jpg

Hochbegabtenklassen am Comenius-Gymnasium Deggendorf

In allen bayerischen Regierungsbezirken gibt es Gymnasien mit speziellen Klassen für besonders begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler. In Niederbayern bietet das Comenius-Gymnasium in Deggendorf in jeder Jahrgangsstufe eine Hochbegabtenklasse an.



Allgemeine Informationen zu den Hochbegabtenklassen

<https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/gymnasium/foerderung-und-persoeneichkeitsentwicklung#hochbegabtenklassen>



Informationen zu den Hochbegabtenklassen am Comenius-Gymnasium Deggendorf als Flyer

/download/4-25-06/Begabtenklassen_Eltern_2024.jpg

Naturwissenschaftliches Camp Niederbayern

In der 6. Jahrgangsstufe werden Schülerinnen und Schüler mit einem besonderen Interesse und entsprechender Begabung im Bereich der Naturwissenschaften an einem Tag zu einem naturwissenschaftlichen Camp am Ludwigsgymnasium in Straubing eingeladen. In Workshops erarbeiten sie unter Anleitung der Fachreferenten für Biologie, Chemie und Physik anhand von Experimenten fachspezifische Inhalte, die weit über die im Lehrplan aufgeführten Inhalte hinausgehen.

Musikwerkstatt Niederbayern



Teilnehmer bei der Musikwerkstatt 2024

Eine Sonderstellung innerhalb des niederbayerischen Konzepts der Begabtenförderung und einmalig in Bayern ist die Musikwerkstatt, die besonders talentierten Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen, die sich ein Studium der Musikwissenschaft vorstellen können, offensteht. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater können alljährlich 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Fächern Klavier und Violine in einem zweitägigen Workshop am St.-Gotthard-Gymnasium mit Übernachtung im Gästehaus der Abtei Niederalteich von Frau Prof. Martina Bauer und Frau Prof. Sonja Korkeala professionell unterrichtet und in ihrer vielversprechenden Entwicklung vorangebracht werden. Am Ende stellen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können bei einem

öffentlich zugänglichen Konzert unter Beweis.

Talentwerkstatt Niederbayern

In der 9. und 10. Jahrgangsstufe veranstaltet die MB-Dienststelle in Zusammenarbeit mit der Hans-Lindner-Stiftung, der Universität Passau und den beiden niederbayerischen Hochschulen in Deggendorf und Landshut eine insgesamt viertägige Talentwerkstatt. Dazu werden im ersten Jahr von jedem niederbayerischen Gymnasium vielseitig interessierte, auch über die Schule hinaus engagierte und natürlich entsprechend begabte Schülerinnen und Schüler eingeladen, die dann auch an den Terminen im zweiten Jahr teilnehmen dürfen. Während die Schülerinnen und Schüler bei den Terminen in Passau, Landshut und Deggendorf Einblicke in die verschiedenen Fachbereiche der Universität bzw. der Hochschulen erhalten, steht bei den Seminaren der Hans-Lindner-Stiftung in Arnstorf die Themen Existenzgründung sowie unternehmerisches Denken und Handeln im Vordergrund.



Begabtenförderungskonzept Niederbayern

Genauere Informationen zur Talentwerkstatt Niederbayern
/download/4-24-03/begabtenfrderungskonzept_niederbayern.jpg

Summercamp „Unternehmerisches Denken und Handeln“

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmergegymnasium am Gymnasium Pfarrkirchen veranstaltet die MB-Dienststelle für Schülerinnen und Schüler ab der 10. Jahrgangsstufe das einwöchige „Summercamp“ zum Thema „Unternehmerisches Denken und Handeln“. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen von Betriebserkundungen und Workshops von Experten Einblick in die Grundzusammenhänge innerhalb eines Unternehmens und lernen, wirtschaftliche Zusammenhänge und gesamtwirtschaftliche Prozesse zu verstehen. Die gewonnenen Erkenntnisse können dabei mithilfe eines komplexen Unternehmenssimulationsmodells angewendet werden.

Ferienseminare für begabte Gymnasiasten



Teilnehmer des Ferienseminars 2024 mit Ministerialbeauftragtem Brendel und den Organisatoren OStRin Rager (1. Reihe von links), StD Wellnhofer und StRef Dr. Sigurjonsson (2. u. 1. Reihe rechts) ©Julia Gründinger, Passauer Neue Presse

Die alljährlich stattfindende Veranstaltung ist eine Anerkennung für Schülerinnen und Schüler, die sich durch herausragende Leistungen und besonderes Engagement im schulischen und gesellschaftlichen Bereich auszeichnen. In allen bayerischen Regierungsbezirken werden besonders begabte und interessierte Gymnasiastinnen und Gymnasiasten im Namen des Kultusministeriums zu Ferienseminaren eingeladen. Die jungen Talente Niederbayerns kommen in der ersten Ferienwoche im Haus der Jugend in Passau zusammen, um sich gemeinsam mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinanderzusetzen und durch Vorträge Einblicke in die verschiedenen Disziplinen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften zu gewinnen. Neben fachlichen Diskussionen spielt auch die Arbeit im Team eine bedeutende Rolle. In interaktiven Workshops erhalten die jungen Talente Gelegenheit, sich musisch-kreativ zu entfalten und ihr individuelles Profil weiterzuentwickeln. Auf diese Weise ermöglicht das Ferienseminar wertvolle Impulse für die Studien- und Berufsorientierung, gleichzeitig stehen wesentliche Zukunftskompetenzen, wie Kritisches Denken, Kollaboration, Kreativität und Kommunikation im Fokus.

Den eigenen Horizont erweitern und Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen – diese Erfahrungen können Schülerinnen und Schüler aus allen Gymnasien Niederbayerns beim Ferienseminar in Passau sammeln.

Unitag Passau



Teilnehmer sowie Schulleitungen und Koordinatoren für Berufliche Bildung am Unitag 2024 mit Präsident Prof. Bartosch und MB Brendel (1. Reihe von rechts) ©MB-Dienststelle Niederbayern

Für Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe bietet der Ministerialbeauftragte in Zusammenarbeit mit der Universität Passau das Projekt „Unitag“ an, das es in dieser Form in keinem anderen Regierungsbezirk gibt. Bis zu drei Schülerinnen und Schüler pro Gymnasium haben dabei die Möglichkeit, im Sommersemester einen Tag pro Woche Lehrveranstaltungen ihrer Wahl vor Ort zu besuchen und somit wichtige Impulse für ihre Studien- und Berufswahl zu sammeln. Durch die wöchentlichen Aufenthalte in Passau gewinnen sie zudem interessante Einblicke in das Leben auf dem Campus der Universität. Als „Unibotschafter“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der 12. Jahrgangsstufe zudem ihre Erfahrungen im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung an ihre Mitschülerinnen und -schüler weitergeben.

Begabtenprüfung nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Abiturienten eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Gymnasiums, Kollegs oder Abendgymnasiums sowie andere Bewerber gemäß § 59 GSO (n. F.) einen Zugang zur Studienförderung nach Art. 5 BayEFG erhalten.

Die Leistungsvoraussetzungen für die Zulassung zum schulischen Auswahlverfahren erfüllt, wer seine Hochschulzugangsberechtigung in Bayern mit einer Note von mindestens 1,30 erworben hat und in der Qualifikationsphase sowie der Abiturprüfung (Schüler öffentlicher oder staatlich anerkannter Gymnasien, Kollegs oder Abendgymnasien) bzw. in der Abiturprüfung (andere Bewerber) bestimmte Mindestpunktzahlen erreicht.

Das schulische Auswahlverfahren wird im Gymnasialbereich dem jeweils zuständigen Ministerialbeauftragten übertragen, der die Zulassung zur Prüfung und ihre Durchführung organisiert.

Die Prüfung im Regierungsbezirk Niederbayern findet jedes Jahr im Hans-Leinberger-Gymnasium, Jürgen-Schumann-Str. 20, 84034 Landshut statt.

Die Prüfung erfolgt als mündliche Einzelprüfung in fünf Fächern und dauert insgesamt etwa 60 Minuten. Prüfungsfächer sind **Deutsch, Fremdsprache, Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaft**. Eines dieser Fächer kann durch ein Abiturprüfungsfach des Prüflings ersetzt werden (für andere Bewerber gemäß § 59 GSO (n. F.) nur durch Fächer des ersten Prüfungsteils).

Die Prüfung hat neben dem Wissensstand des Kandidaten seine Hochbegabung und kreative Intelligenz eindeutig aufzuzeigen. Es wird auch ein gleichmäßig hohes Niveau an Allgemeinbildung erwartet.

Als Gesamtergebnis aus den fünf Einzelprüfungen sind im Höchstfall 75 Punkte erreichbar.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist weiterhin, dass der Bewerber ein Studium in Bayern aufnimmt und zum Zeitpunkt des Förderbeginns das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In besonderen Ausnahmefällen, insbesondere aus familienpolitischen Gründen oder bei Erwerb der Hochschulreife auf dem zweiten Bildungsweg, ist eine Überschreitung der Altersgrenze zulässig.



Genauere und weiterführende Informationen sind hier unter der Rubrik "Max-Weber-Programm" abrufbar
<https://www.elitenetzwerk.bayern.de/start/foerderangebote/max-weber-programm>

Ansprechpartner

Andreas Zenker

Studiendirektor

Telefon:

Fax:

E-Mail: zenker@mb-gym-ndb.de

Web:

Koordinator Naturwissenschaftliches Camp, Musikwerkstatt, Talentwerkstatt,
Summercamp und Unitag

[Kontakt als vCard speichern](#)

Rudolf Weiß

Studiendirektor

Telefon:

Fax:

E-Mail: weiss@mb-gym-ndb.de

Web:

Übergang Schnittstelle Grundschule-Gymnasium; Koordinator Begabtenprüfung; Plus-
und Förderkurse sowie Wahlunterricht

[Kontakt als vCard speichern](#)

Silke Rager

Oberstudienrätin

Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing

Telefon:

Fax:

E-Mail: rager@mb-gym-ndb.de

Web:

Koordination Ferienseminar; Betreuung der Mentoren für Begabtenförderung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung am Comenius-Gymnasium

Telefon:

Fax:

E-Mail: kompetenzteam@comenius-gymnasium-deggendorf.de

Web:

Kompetenzteam: OStRin Birgit Paster, OStRin Susanne Sikora, OStRin Iris Herman,
OStRin Stephanie Oppolzer, OStR Jörg Stadlinger

[Kontakt als vCard speichern](#)

Praktikumsamt

Anita Ulbrich

Studiendirektorin

Leiterin des Praktikumsamts

Telefon:

Fax:

E-Mail: ulbrich@mb-gymnasien-ndb.org

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Zuständigkeit

Das Praktikumsamt Niederbayern ist zuständig:

Für alle Studierenden des Gymnasiallehramtes in Bayern, sofern diese das pädagogisch-didaktische Praktikum an einem Gymnasium in Niederbayern ableisten. **Anmeldeschluss:** 1. Juni für alle Studierenden, 1. Dezember für alle Studierenden **außer** Studierende der Universität Passau Für Studierende des Gymnasiallehramtes an der Universität Passau bzgl. des studienbegleitenden Praktikums in folgenden Fächern: Deutsch (WS), Englisch (WS), Französisch (WS), Geschichte (WS), Geographie (WS), Wirtschaft/Recht (SS), Kath. Religionslehre (WS), Sport (SS), Mathematik (WS), Informatik (SS), Sozialkunde, Politische Bildung (WS).

Anmeldeschluss für die studienbegleitenden Praktika im darauf folgenden Schuljahr (WS und SS) sowohl für das WS wie das SS: **15. April**

Gymnasien in Niederbayern mit eingerichteten studienbegleitenden fachdidaktischen Praktika

Studienbegleitende fachdidaktische Praktika können grundsätzlich nur an folgenden Gymnasien und nur für die jeweils angegebenen Fächer eingerichtet werden. Das studienbegleitende Praktikum wird dabei nur im Wintersemester angeboten. Eine Ausnahme stellen die Fächer Informatik, Sport sowie Wirtschaft und Recht dar, für die das Praktikum lediglich im Sommersemester stattfindet. Ein Anspruch auf Zuweisung zu einer bestimmten Schule besteht nicht.

Veit-Höser-Gymnasium Bogen (W/R)

Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf (G)

Gymnasium Freyung (Sm)

Donau-Gymnasium Kelheim (B, E)

Gymnasium Pfarrkirchen (D, M, E, Sw)

Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking (D, E, K, M, Sw, W/R, PuG)

Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau (Geo, Inf)

Gymnasium Untergriesbach (D, Geo, Inf, Sm)

Gymnasium Vilshofen (E, F, K, G, Sozialkunde/pol. Bildung)

Johannes-Gutenberg-Gymnasium Waldkirchen (D, E, M, Geo, G)

Leopoldinum Passau (F)

Bei Praktika im Rahmen des Studiums der Psychologie mit **schulpsychologischem Schwerpunkt** und Praktika im Zusammenhang mit dem Studium für die Qualifikation des **Beratungslehrers** sind folgende Praktikumsämter zuständig:

Praktikumsamt Obb-Ost für die LMU München,

Praktikumsamt Obb-West für die Katholische Universität Eichstätt,

Praktikumsamt Oberfranken für die Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Anmeldung zu einem Praktikum

Das Orientierungspraktikum soll vor Beginn des Studiums, es muss jedoch spätestens vor Beginn des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums abgeleistet werden. Für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2021/22 aufnehmen, ist das Orientierungspraktikum verpflichtend an mindestens zwei verschiedenen Schularten abzuleisten.



Für Studierende, die Ihr Studium für ein Lehramt an öffentlichen Schulen zum Sommersemester 2023 aufnehmen, gilt die KMBek Änderung vom 9. Mai 2022, Az. IV.5-BS4020-PRA.1 595:
<https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb/2022/320/baymb/2022-320.pdf>

Das **pädagogisch-didaktische** Schulpraktikum kann an allen Gymnasien in Niederbayern abgeleistet werden. Bei Antritt ist der Schulleitung die Bescheinigung über das abgeleistete Orientierungspraktikum vorzulegen. Eine Online-Anmeldung ist hier nicht möglich, jedoch kann weiter unten ein Anmeldeformular zum Ausdrucken heruntergeladen werden. Das von den Studierenden und den Schulen ausgefüllte Formular ist dem Praktikumsamt fristgerecht vorzulegen. Der Anmeldeschluss für die Anmeldung zum pädagogisch-didaktischen Praktikum für Gymnasien in Niederbayern ist der 1. Juni bzw. der 1. 12. (Der 1. 12. gilt **nicht** für die Studierenden der Universität Passau).

Für das **studienbegleitende-fachdidaktische** Praktikum kann man sich nur für die weiter oben schon genannten niederbayerischen Gymnasien anmelden. Ein Anspruch auf Zuweisung zu einer Wunschschule besteht nicht. Informieren Sie sich beim Fachdidaktiker der Universität, ob das entsprechende Praktikum im Sommersemester oder im Wintersemester angeboten wird. Auf jeden Fall ist die Anmeldung bis zum 15. April einzureichen, falls beabsichtigt ist, das Praktikum im folgenden Schuljahr (WS oder SS) abzuleisten.



Anmeldeformular Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

/download/4-24-10/PDP_beschreibbar.jpg



Anmeldeformular Lehr:werkstatt an der Universität Passau

/download/4-24-10/Lehrwerkstatt_beschreibbar.jpg

Für das **studienbegleitende-fachdidaktische** Praktikum kann man sich nur für die weiter oben schon genannten niederbayerischen Gymnasien anmelden. Ein Anspruch auf Zuweisung zu einer Wunschschule besteht nicht. Informieren Sie sich beim Fachdidaktiker der Universität, ob das entsprechende Praktikum im Sommersemester oder im Wintersemester angeboten wird. Auf jeden Fall ist die Anmeldung bis zum **15. April 2024** einzureichen, falls beabsichtigt ist, das Praktikum im folgenden Schuljahr abzuleisten.



Link zum Online-Formular

(Bitte bewahren Sie die Bestätigungs-E-Mail sorgfältig auf, sodass Sie diese ggf. vorlegen können.)

<https://km-r5.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>

Anmeldungen für ein Praktikum an einer außerschulischen Einrichtung im Rahmen des

Studiems der Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt sollten unter Angabe der persönlichen Daten, des Lehramts und der gewünschten Einrichtung erfolgen. Für das Praktikum beim Schulpsychologen empfiehlt sich eine vorherige telefonische Absprache mit dem zuständigen Praktikumsamt.

Für das **Betriebspraktikum** ist das Prüfungssekretariat der Universität Passau zuständig.



Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Universität Passau

<https://www.zlf.uni-passau.de/praktikum>

Auslandspraktika als Ersatz für schulische Praktika in Bayern

Die Anerkennung von schulischen Praktika im Ausland obliegt dem Praktikumsamt. Bitte kontaktieren Sie das Praktikumsamt im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes, um abzuklären, ob das geplante Praktikum als Ersatz für ein schulisches Praktikum in Bayern anerkannt werden kann. Dies gilt ebenfalls für Praktika, die vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) vermittelt werden.

Rechtliche Hinweise



Organisation der Praktika für das Lehramt an Gymnasien und für das Lehramt an Realschulen im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I (vom 14. April 2015 Az.: IV.5-5S4020-PRA.38 234)

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV306209/True>

Schulsuche

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche

Dienststelle und Ansprechpartner

Winzererstraße 9
80797 München

Telefon: [089 / 248 811 611](tel:089%2F248%20811%20611)

Fax: 089 / 248 811 633

E-Mail: info@mbost.de

Web: mbost.de

[Kontakt als vCard speichern](#)



Ministerialbeauftragte

Birgit Korda

Leitende Oberstudiendirektorin

Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost
Winzererstraße 9
80797 München

Telefon: [089 / 248 811 611](tel:089/248811611)

Fax: 089 / 248 811 633

E-Mail: info@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Stellvertreterin der Ministerialbeauftragten

Silvia Duschka

Oberstudiendirektorin

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Dienststelle

Thomas Borstorff

Studiendirektor

Telefon: [089 / 248 811 611](tel:089/248811611)

Fax: 089 / 248 811 633

E-Mail: thomas.borstorff@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Christine Friepes

Studiendirektorin

Telefon: [089 / 248 811 621](tel:089/248811621)

Fax: 089 / 248 811 634

E-Mail: christine.friepes@mbost.de

Web:

Leiterin des Praktikumsamts, Regionale Lehrerfortbildung (RLFB)

[Kontakt als vCard speichern](#)**Dr. Stefanie Harrecker**

Studiendirektorin

Telefon: [089 / 248 811 611](tel:089/248811611)

Fax: 089 / 248 811 633

E-Mail: stefanie.harrecker@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**Ursula Kittel**

Studiendirektorin

Telefon: [089 / 248 811 611](tel:089/248811611)

Fax: 089 / 248 811 633

E-Mail: ursula.kittel@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**Natalie Reger**

Studiendirektorin

Telefon: [089 / 248 811 611](tel:089/248811611)

Fax: 089 / 248 811 633

E-Mail: natalie.reger@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit weiteren Aufgaben

StRin Katharina Unger

Gymnasium Kirchseeon

iBdB - informationstechnischer Berater

Telefon: [089 / 248 811 666](tel:089/248811666)

Fax:

E-Mail: katharina.unger@mbost.de

Web: bdb.mbost.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Michael Fröhlich

Gymnasium München-Trudering

mBdB - medienpädagogischer Berater

Telefon: [089 / 248 811 666](tel:089/248811666)

Fax:

E-Mail: michael.froehlich@mbost.de

Web: bdb.mbost.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Thomas Rübiger

Gymnasium München-Trudering

Schülermitverantwortung und Begabtenförderung

Telefon: [089 / 248 811 631](tel:089/248811631)

Fax:

E-Mail: thomas.ruebig@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Gabriele Eifertinger
Gymnasium München-Trudering

Ganztagskoordinatorin

Telefon: [089 / 248 811 619](tel:089248811619)

Fax:

E-Mail: ganztag@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Raimund Hofmann
König-Karlmann-Gymnasium Altötting

Verkehrserziehung und Sicherheit

Telefon:

Fax:

E-Mail: ve-si@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Verwaltungsangestellte

Michael Horschitz
Verwaltungsangestellter

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Web:

Sekretariat der MB-Dienststelle

[Kontakt als vCard speichern](#)

Susanne Wittke

Verwaltungsangestellte

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Web:

Sekretariat der MB-Dienststelle

[Kontakt als vCard speichern](#)

Letizia Porcelli

Verwaltungsangestellte

Telefon:

Fax:

E-Mail: sekretariat@pa.mbst.de

Web:

Sekretariat Praktikumsamt / RLFB

[Kontakt als vCard speichern](#)

Lin Zhang-Kaul

Verwaltungsangestellte

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Web:

Sekretariat der MB-Dienststelle

[Kontakt als vCard speichern](#)

[Abiturprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber - hier klicken](#)

Allgemeine Hinweise:

Die **Abiturprüfung 2026** für andere Bewerber wird nach den Bestimmungen des neunjährigen Gymnasiums (G9) durchgeführt.

Grundlegende Informationen zur Abiturprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber

finden Sie hier:

→ [Andere Bewerberinnen und Bewerber](#)

<https://www.km.bayern.de/lernen/abschluesse/andere-bewerber>

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich speziell auf andere Bewerberinnen und Bewerber, die ihren **Wohnsitz im Bereich des MB-Bezirks Oberbayern-Ost** haben, sich **eigenständig auf die Abiturprüfung vorbereiten** und diese somit als sog. Einzelbewerberin/Einzelbewerber ablegen.

Anmeldeverfahren:

Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber melden sich bitte bis spätestens zum 15. Dezember des Schuljahres, in dem sie die Abiturprüfung ablegen wollen, direkt an einer der in Anlage 1 *Merkblatt andere Bewerberinnen und Bewerber Abiturprüfung 2026* genannten Gymnasien an.

Die Zulassung zur Abiturprüfung ist bis spätestens 15. Dezember des Vorjahres der Abiturprüfung dort schriftlich zu beantragen.

Hinweis: Der Antrag auf Zulassung kann ausschließlich an diesem Gymnasium schriftlich gestellt werden. Dabei sind die im Merkblatt unten genannten Unterlagen sowie Anlage 2 *Persönliche Angaben zur Vorlage an der Schule* vollständig vorzulegen.

Grundlage der Abiturprüfung von Einzelbewerberinnen und -bewerbern sind die in [§§ 59 bis 63 GSO](#) <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO> genannten Bestimmungen.

Rücktritt:

Gemäß § 63 Abs. 3 GSO muss ein Rücktritt von der Prüfung bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der schriftlichen Prüfungen schriftlich bei der Schule erklärt werden. Bei einem Rücktritt nach diesem Zeitpunkt gilt die Prüfung als abgelegt und nicht bestanden.



Merkblatt Abiturprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber

/download/4-25-10/Merkblatt_Abitur_2026-ObbOst.jpg



Persönliche Angaben zur Vorlage an der Schule

</download/4-25-10/Abitur-andere-Bewerber.jpg>

Formulare und Dokumente



Antrag auf Zuweisung (Formular)

Antrag auf Zuweisung eines Schulplatzes am Gymnasium
https://km.mbst.de/kit/Antrag_auf_Zuweisung-Formular.pdf

Fachreferenten

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten unterstützen die Ministerialbeauftragten in fachlicher Hinsicht und beraten die Lehrkräfte, insbesondere die Fachschaftsleitungen an den Gymnasien in Oberbayern-Ost. Auch im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung kommt ihnen eine wichtige Rolle zu.

Fachreferenten - nach Fächern und Aufgaben geordnet

StD Martin Jochner

Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein

Fachreferent für Biologie

Telefon:

Fax:

E-Mail: biologie@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Thomas Gerl

Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien

Fachreferent für Chemie

Telefon:

Fax:

E-Mail: chemie@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Barbara Kastenbauer
Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg

Fachreferentin für Deutsch

Telefon:

Fax:

E-Mail: deutsch@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Irene Weinberger-Friedrich
Staatliches Gymnasium Oberhaching

Fachreferentin für Englisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: englisch@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStR Markus Arnold
Gymnasium Miesbach

Fachreferent für Ethik

Telefon:

Fax:

E-Mail: ethik@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Katja Sarfert

Maximiliansgymnasium München

Fachreferentin für Evangelische Religionslehre

Telefon:

Fax:

E-Mail: evangelisch@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StRin Katharina Wendrich

Anne-Frank-Gymnasium Erding

Fachreferentin für Französisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: franzoesisch@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Ulrich List

Staatliches Gymnasium Holzkirchen

Fachreferent für Geographie

Telefon:

Fax:

E-Mail: geographie@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Maximilian Kolmeder
Wittelsbacher Gymnasium München

Fachreferent für Geschichte

Telefon:

Fax:

E-Mail: geschichte@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Sonja Schraner

Fachreferentin für Griechisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: griechisch@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Thomas Hermann
Luitpold-Gymnasium Wasserburg

Fachreferent für Informatik

Telefon:

Fax:

E-Mail: informatik@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Federlein Cornelia
Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching

Fachreferentin für Italienisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: italienisch@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Cäcilia Spinner-Stockinger

Gymnasium Ottobrunn

Fachreferentin für Katholische Religionslehre

Telefon:

Fax:

E-Mail: katholisch@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Bernhard HöB

Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching

Fachreferent für Kunst

Telefon:

Fax:

E-Mail: kunst@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Georg Müller

Theresien-Gymnasium München

Fachreferent für Latein

Telefon:

Fax:

E-Mail: latein@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Anke Frantzke

Camerloher-Gymnasium Freising

Fachreferentin für Mathematik

Telefon:

Fax:

E-Mail: mathematik@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Stephan Robens

Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim

Fachreferent für Musik

Telefon:

Fax:

E-Mail: musik@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Alexander Jung

Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching

Fachreferent für Physik

Telefon:

Fax:

E-Mail: physik@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Stefan Angstl

Aventinus-Gymnasium Burghausen

Fachreferent für Politik und Gesellschaft

Telefon:

Fax:

E-Mail: pug@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Dr. Christiane Ostermeier

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn

Fachreferentin für Spanisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: spanisch@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Holger Falk

Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien

Fachreferent für Sport

Telefon:

Fax:

E-Mail: sport@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Verena Pecho

Gymnasium Kirchheim

Fachreferentin für Wirtschaft und Recht

Telefon:

Fax:

E-Mail: wirtschaft-recht@mbost.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Bezirksschülersprecher

Bezirksschülersprecher

Cosima Hansen

Gymnasium Grünwald

1. Bezirksschülersprecherin

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Emil Schwarzenbacher

Rottmayr-Gymnasium Laufen

2. Bezirksschülersprecher

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Lisa-Marie Haslböck

Kurfürst-Maximilian-Gymnasium Burghausen

3. Bezirksschülersprecherin

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Beratung

Was tun bei persönlichen Sorgen, Schulproblemen oder Schullaufbahnfragen?

Die Staatliche Schulberatungsstelle für Oberbayern-Ost bietet Informationen, Hintergründe und Kontakte zu Ansprechpartnern an - und für den Fall, dass einmal Schwierigkeiten auftreten sollten oder man in dem einen oder anderen Bereich einmal nicht weiter weiß, sei es in der Schule, aber auch im persönlichen Umfeld.

Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost
Beetzstraße 4
81679 München

Telefon: [089 / 98 29 55 110](tel:089%2F982955110)

Fax: 089 / 98 29 55 133

E-Mail: info@sboost.de

Web:

Die Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost ist zuständig für alle Schulen in den Landkreisen

- Altötting
- Berchtesgadener Land
- Ebersberg
- Erding
- Freising
- Miesbach
- Mühldorf a. Inn
- Rosenheim
- Traunstein

sowie in der Stadt Rosenheim.

[Kontakt als vCard speichern](#)

Staatl. Schulberatung für München Stadt und Landkreis
Infanteriestraße 7
80797 München

Telefon: [+49 89 55 89 989 - 60](tel:+4989558998960)

Fax: +49 89 55 89 989 - 64

E-Mail: info@sbmuc.de

Web:

Die Staatliche Schulberatungsstelle München ist zuständig für alle Schulen im Landkreis München und der Landeshauptstadt München

[Kontakt als vCard speichern](#)



Weitere Informationen erhalten Sie hier
<http://www.schulberatung.bayern.de>

Beratung digitale Bildung

Beratung digitale Bildung in Oberbayern-Ost

Weitere Informationen finden Sie hier: bdb.mbest.de

<https://bdb.mbest.de>



Fortbildung



Kontaktdaten

Christine Friepes, Studiendirektorin

Tel.: 089 / 248 811 621

Fax.: 089 / 248 811 634

E-Mail: → christine.friepes@mbost.de

<https://www.km.bayern.demailto:christine.friepes@mbost.de>

Leiterin des Praktikumsamts, Regionale Lehrerfortbildung (RLFB)

Letizia Porcelli, Verwaltungsangestellte

Sekretariat Praktikumsamt / RLFB

E-Mail: → sekretariat@pa.mbest.de

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/oberbayern-ost/dienststelle.html>

Hinweis zu E-Mail-Adressen von „gmail“ bzw. „googlemail“:

Googles E-Mail-Policies lehnen (trotz Akkreditierung unserer Domains) von uns versandte E-

Mails ab, so dass Sie ggf. diese nicht erhalten. Nutzen Sie für verlässliche Kommunikation bitte professionelle E-Mail-Adressen, insbesondere wenn terminlich relevante Kommunikation davon betroffen ist!

Natalie Reger, Studiendirektorin

Tel.: 089 / 248 811 621

Fax.: 089 / 248 811 634

E-Mail: → natalie.reger@mbost.de <https://www.km.bayern.demailto:natalie.reger@mbost.de>

Regionale Lehrerfortbildung (RLF), SchiLF, Max Weber-Programm

Fortbildungsangebote



Veranstaltungen der Regionalen Lehrerfortbildung (RLF) der MB-Dienststelle OBERBAYERN-OST

Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Regionalen Lehrerfortbildung (RLF) der MB-Dienststelle OBERBAYERN-OST sind nur über die Fortbildungsdatenbank "FIBS" möglich. Sie finden die Fortbildungsangebote unter:
<https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M04A>

Fortbildungsverpflichtung

- Die Verpflichtung zur Fortbildung ist in Art. 20 Abs. 2 BayLBG geregelt.
- Sie gilt als erfüllt, wenn Fortbildung im Zeitumfang von zwölf Fortbildungstagen innerhalb von vier Jahren nachgewiesen ist. Einem Fortbildungstag ist ein Richtwert von jeweils etwa 5 Stunden à 60 Minuten zugrunde zu legen.
- In die Belegverpflichtung ist mindestens ein Drittel des Gesamtumfangs als schulinterne Lehrerfortbildung einzubringen.
- Die Schwerpunkte der Fortbildung einer Lehrkraft werden im Rahmen des Mitarbeitergesprächs gemeinsam mit der Schulleitung reflektiert.
- Auf der Grundlage des Fortbildungsbedarfs der Lehrkräfte bestimmt jede Schule den eigenen Fortbildungsbedarf.
- Für die schulinterne Lehrerfortbildung erstellt die Schule einen Fortbildungsplan.

Begabtenförderung

Begabtenförderung

Grundsätzliches

Begabtenförderung ist Kernaufgabe jeder Schule. Zentral sind dabei die Entdeckung und die Entfaltung der individuellen Begabungen der Schülerinnen und Schüler: Jede und jeder Lernende rückt als Person mit individuellen und sozialen Voraussetzungen und Potenzialen in den Mittelpunkt des schulischen Lernprozesses. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe kommt im differenzierten Schulsystem Bayerns dem Gymnasium eine Schlüsselrolle zu, da überdurchschnittlich begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler die Hauptklientel dieser Schulart bilden. Angesichts der wachsenden Heterogenität der gymnasialen Schülerschaft ist es im Sinne einer individuellen Förderung unabdingbar, sich nicht nur um die Unterstützung der Schwächeren zu bemühen, sondern auch den intellektuellen und kreativen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler am oberen Rand des Begabungs- und Leistungsspektrums gerecht zu werden. Besonders begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler können sich in der Regel die in der Schule vermittelten Inhalte schneller aneignen (Akzeleration) und haben so noch Kapazität für zusätzliche Angebote (Enrichment). Diese Enrichmentangebote stehen im Rahmen der bayerischen Begabtenförderung allen Schülerinnen und Schülern offen, die - vor allem aufgrund des Notenbilds und /oder einer psychologischen Diagnostik - eine allgemeine oder fachspezifische besondere Begabung zeigen oder eine solche vermuten lassen.

Besonderen Angebote der Begabtenförderung in Niederbayern, die sich den oben genannten Prinzipien verschrieben haben, findet man im Folgenden auf dieser Seite.

Institutionen in Oberbayern-Ost

An der breiten Palette von Angeboten der Begabtenförderung an den Gymnasien in Oberbayern-Ost wirken zahlreiche Institutionen mit. Die Koordination obliegt dem **Ministerialbeauftragten**.

Unter den Gymnasien in Oberbayern-Ost verfügt insbesondere das Maria-Theresia-Gymnasium München aufgrund der dort eingerichteten Hochbegabtenklassen über langjährige Erfahrung nicht nur mit der effizienten Gestaltung derartiger Enrichmentangebote für besonders Begabte, sondern auch mit dem binnendifferenzierenden Unterrichten dieser speziellen Schülerklientel. Daher wurde es im Schuljahr 2015/16 zum **Kompetenzzentrum für Begabtenförderung** weiterqualifiziert. Regelmäßig gibt es seine Erfahrungen und entsprechende Förderkonzepte an andere Schulen in der Region weiter. Das Kompetenzzentrum bietet Informationsmöglichkeiten, Hospitationen und Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld Begabtenförderung an und ist für Gymnasien,

die ihr Schulprofil im Bereich Begabtenförderung schärfen wollen, eine zentrale Anlaufstelle.

Neben dem Maria-Theresia-Gymnasium bietet auch das Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching im Bezirk Oberbayern-Ost seit dem Schuljahr 2018/2019 eigene Förderklassen für Hochbegabte sowie eine „Begabtenakademie“ für sehr leistungsfähige und interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 bis 11 an.

Um geeigneten Schülerinnen und Schülern, die nicht auf das Maria-Theresia-Gymnasium oder auf das Lise-Meitner-Gymnasium wechseln können und wollen und um Schülerinnen und Schülern mit Inselbegabungen weitere Angebote machen zu können, gibt es einerseits die Regionalzentren für Begabtenförderung (Begabungsstützpunkte) und die Exzellenzseminare, die direkt von der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost für alle Gymnasien in Oberbayern-Ost angeboten werden.

Ansprechpartner

An der Schule

An jeder Schule gibt es eine **Lehrkraft für Schulpsychologie**, die mit den Lehrkräften der Schule vernetzt ist und Teil der Schulgemeinschaft ist. Sie ist der ideale erste Ansprechpartner für Eltern, die eine Beratung zum Thema (vermuteter) Hochbegabung wünschen.

Daneben gibt es an jeder Schule eine Lehrkraft, die als **Begabtenbeauftragte(r)** Auskunft über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten an und in der Schule aber auch außerhalb geben kann.

An der Dienststelle des Ministerialbeauftragten

StDin Ursula Kittel

E-Mail: → ursula.kittel@mbost.de <https://www.km.bayern.demailto:ursula.kittel@mbost.de>

Für konkrete Fragen zum Projekt Unitag, zum Ferienseminar, zu Exzellenzseminaren, zum Youth-Science-Club und zu Stipendien ist zuständig:

StD Dr. Thomas Rübiger

E-Mail: → begabtenfoerderung@mbost.de

<https://www.km.bayern.demailto:begabtenfoerderung%40mbost.de>

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung

OStDin Silvia Duschka

E-Mail: → maria-theresia-gymnasium@muenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:maria-theresia-gymnasium%40muenchen.de?subject=maria-theresia-gymnasium%40muenchen.de>

Die Förderprogramme

Ziele

Ausgehend von der Idee der individuellen Förderung müssen die Angebote, die für Hochbegabte gemacht werden, vielfältig sein, um den Schülern gerecht zu werden. Ein Aspekt ist im Hinblick auf das Folgende von großer Bedeutung: Es ist wichtig diesen Schülern Perspektiven aufzuzeigen, die über den Horizont der eigenen Schule hinausgehen. Deshalb gibt es auch Angebote auf Bezirksebene. Diese Maßnahmen sind wesentlich folgenden Zielen verpflichtet:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich, losgelöst von den Verhaltensmustern des Schulalltags, als Teil einer Gruppe empfinden können, in der Neugier, Wissensdurst, kritisches Hinterfragen von Informationen und Offenheit für neue Erfahrungen eine zentrale Rolle spielen.
- Die Netzwerkbildung unter den Schülerinnen und Schülern soll unterstützt werden.
- Die Jugendlichen sollen in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert werden. Zugrunde gelegt wird dabei ein umfassender Bildungsbegriff, der über die intellektuelle Bildung hinausreicht.
- Den Schülerinnen und Schülern soll der Kontakt mit Persönlichkeiten ermöglicht werden, deren Lebenslauf zur Reflexion über die eigenen Lebensziele motiviert und die u.U. als Vorbild dienen können.
- Die Angebote sollen handlungs- und kompetenzorientiert sein.
- Die Jugendlichen sollen an wissenschaftliches Arbeiten auf universitärem Niveau herangeführt werden.
- Die Schüler sollen ihr Wissen erweitern können, sowie im kritischen Nachdenken und im vernetzten Denken gefördert werden.

Unitag

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst bietet seit 2011 für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler aus Oberbayern den Unitag an. Er ist vorrangig für Schülerinnen und Schüler aus der 11. Klasse gedacht, die ein Semester lang jeden Freitag ein breitgefächertes Angebot an Vorlesungen, Übungen und Seminaren wahrnehmen dürfen. Im Wintersemester wird der Unitag sowohl von der Ludwig-Maximilians-Universität München als auch von der Technischen Universität München angeboten, im Sommersemester nur von der Ludwig-Maximilians-Universität.

Die Unterlagen zur Bewerbung sind ausschließlich über die Schulleitungen erhältlich. Auswahlkriterien sind zuallerst hervorragende schulische Leistungen in den Jahrgangsstufen 10 und 11 (1. Halbjahr), dann aber insbesondere auch nachgewiesener Einsatz für die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft im Allgemeinen sowie die deutlich erkennbare Bereitschaft, sich mit Neuem auseinanderzusetzen, Herausforderungen anzunehmen und Belastbarkeit.

Weiterführende Links:

- <https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/>
<https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/>

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation des Unitags:

StD Dr. Thomas Rübiger (Kontaktdaten s.o.)

Ferienseminar

StD Dr. Thomas Rübiger (Kontaktdaten s.o.) Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus lädt besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 11 zum Ferienseminar ein. Im Regierungsbezirk Oberbayern-Ost findet dieses Seminar als Blockseminar mit vier bis fünf Übernachtungen am Ende der letzten Schul- und am Anfang der ersten Ferienwoche statt.

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen dieses Seminars

- die Chance erhalten, selbst aktiv zu forschen;
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in unterschiedlichen Stadien ihrer Wissenschaftsbiographie begegnen (von Studenten über Doktoranden bis hin zu bekannten und einflussreichen Professoren) und mit den Referentinnen und Referenten auch über wissenschaftliche Chancen und Karrieren ins Gespräch kommen;
- sich mit anderen Kulturen und sozialen Fragen in Begegnungen auseinandersetzen können;
- Angebote erhalten, die der Selbstreflexion und Selbsterfahrung dienen;
- Einblicke in aktuelle Forschung und Themen gewinnen, die in der Schule nicht oder nur kaum behandelt werden;
- sich unter fachkundiger Anleitung selbst kreativ und praktisch betätigen können.

Verantwortlich für das Ferienseminar ist im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost, Herr

Ltd. Oberstudiendirektor Richard Rühl.

Die Unterlagen zur Bewerbung sind ausschließlich über die Schulleitungen erhältlich. Auswahlkriterien sind grundsätzlich hervorragende schulische Leistungen in den Jahrgangsstufen 10 und 11 (1. Halbjahr), nachgewiesener Einsatz für die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft im Allgemeinen sowie die deutlich erkennbare Bereitschaft, sich mit Neuem auseinanderzusetzen und Herausforderungen anzunehmen.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und zum Programm:

StD Dr. Thomas Rübiger (Kontaktdaten s.o.)

Exzellenzseminare

StD Dr. Thomas Rübiger (Kontaktdaten s.o.) Bis zu vierzig besonders begabten Schülerinnen und Schülern aus Jahrgangsstufe 9 eröffnet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Reihe von Seminaren, die dem Enrichment, aber auch und vor allem der Förderung der Persönlichkeit dienen.

Konkret sind dies:

Ein zweitägiges Blockseminar mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten, wie z.B. Astrophysik, Biochemie, Philosophie, Politikwissenschaften und soziale Arbeit: Gestaltet werden die einzelnen Beiträge zum Programm nicht von Lehrkräften, sondern von Studentinnen und Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Professorinnen und Professoren, sodass die Jugendlichen die Gelegenheit bekommen, nicht nur Fachwissen anzusammeln, sondern auch erste Eindrücke zum Leben an der Universität und zu möglichen Studiengängen zu gewinnen. Zugleich sollen sie, etwa in Philosophie, angeregt werden, scheinbar Selbstverständliches kritisch zu hinterfragen und neue, alternative Wege des Denkens zu gehen. Ein dreitägiges Rhetorikseminar unter professioneller Leitung: Ziel dieses Seminars ist vorrangig, die Schülerinnen und Schüler in ihren rhetorischen Fähigkeiten, aber auch in ihrer Persönlichkeit – Auftreten vor einer Gruppe, spontane Rede etc. – zu fördern. Immer dabei ist aber auch der politische Diskurs und damit die vertiefte Auseinandersetzung mit einem aktuellen politischen Thema. Ein dreitägiges Planspiel zu Europa: Die Inhalte und die Entscheidung für ein Planspiel beruhen auf, nämlich einerseits den Begabten die Chance zu geben, ihr politisches und geographisches Verständnis zu erweitern und zu vertiefen und andererseits sich in ihrer Persönlichkeit weiterzuentwickeln. In dem gewählten Format werden unter kundiger professioneller Anleitung die Strukturen der Europäischen Union differenziert vorgestellt, in ihrer Bedeutung erarbeitet und Entscheidungsprozesse in der EU spielerisch simuliert. Zugleich müssen die Schülerinnen und Schüler Rollen übernehmen und sich so nicht nur in Entscheidungsträger unterschiedlicher Parteien hineinversetzen, sondern auch selbst Entscheidungen herbeiführen, und in Reden überzeugen. Selbstverständlich werden auch hier aktuelle

Themen der europäischen Politik aufgegriffen.

Die Unterlagen zur Bewerbung sind ausschließlich über die Schulleitungen erhältlich. Auswahlkriterien sind grundsätzlich hervorragende schulische Leistungen in der Jahrgangsstufe 9 (1. Halbjahr), nachgewiesener Einsatz für die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft im Allgemeinen sowie die deutlich erkennbare Bereitschaft, sich mit Neuem auseinanderzusetzen, und Herausforderungen anzunehmen...

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm:

StD Dr. Thomas Rübiger (Kontaktdaten s.o.)

Online Seminare

In Zusammenarbeit mit der Universität der Bundeswehr München bietet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost ein Online-Seminar für besonders begabte Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 11 an. Die Idee zu diesem Seminar entstand zwar während der Pandemie, aber es wird aktuell weitergeführt, da es sich in mehrfacher Hinsicht als sehr effektiv erwiesen hat:

Wenn die Jugendlichen sich ein bestimmtes Thema wünschen – etwa Biosolarzellen – so ist es möglich, Expertinnen und Experten aus der ganzen Bundesrepublik, aber auch aus Europa einfach zuzuschalten. Die Referentinnen und Referenten, aber auch die Jugendlichen, verlieren wenig Zeit im Alltag, weil sie bequem von zuhause aus an dem Seminar teilnehmen können. Gerade für Jugendliche, die nicht im direkten Einzugsgebiet einer Universität leben, ist diese Form eine Chance, ohne größere Umstände in Kontakt mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu treten.

Das Online-Seminar, das ab Mitte Oktober bis zum Ende des Schuljahres jeden Donnerstag stattfindet, ist so konstruiert, dass es nicht nur aus Vorträgen besteht, die in Absprache mit den Jugendlichen organisiert werden, sondern auch aus intensiven Diskussionen, die die Schülerinnen und Schüler untereinander und mit den Dozentinnen und Dozenten führen. Zugleich gibt es immer auch Veranstaltungen in Präsenz, um den sozialen Bedürfnissen der Jugendlichen entgegenzukommen.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm:

StD Dr. Thomas Rübiger (Kontaktdaten s.o.)

Weitere Online-Seminare „Große Fragen“ und „Strafrecht“

In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen bietet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost zwei weitere Online-Seminare für besonders begabte Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 10 und 11 an.

Diese Seminare sind Vortragsreihen mit jeweils mindestens fünf Vortragsterminen. Auch hier ist es wichtig, dass die Jugendlichen nicht nur passive Zuhörerinnen und Zuhörer sind, sondern die Gelegenheit zu intensiven Diskussionen untereinander und mit den Dozentinnen und Dozenten bekommen. Zugleich gibt es immer auch zumindest eine Veranstaltung in Präsenz, um den sozialen Bedürfnissen der Jugendlichen entgegenzukommen.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und aktuellem Programm:

StRin C. Zimmermann

Der Youth-Science-Club

In Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München eröffnet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost sechsundzwanzig Schülerinnen und Schülern aus der 8. bis 10. Jahrgangsstufe mit dem **Youth Science Club** die Möglichkeit, echtes wissenschaftliches Arbeiten vertieft kennen zu lernen.

In diesem Sinne wählen sich die Schülerinnen und Schüler zuerst ein Thema, mit dem sie sich im Schuljahr beschäftigen wollen. Sie erhalten dann durch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ludwig-Maximilians-Universität München eine Einführung in die zentralen Inhalte ihres Themas und in die Methoden der jeweiligen Disziplin. Da es hier aber nicht darum gehen soll, die Jugendlichen zu passiven Konsumenten von wissenschaftlichen Vorträgen zu erziehen, werden sie im Laufe des Jahres mehr und mehr dazu ermutigt, sich selbst Forschungsfragen zu stellen und sich dazu unter anderem eigenständig wissenschaftliche Literatur zu erschließen oder gegebenenfalls Experimente zu machen.

Wie der Name schon nahe legt, ist der Club auf Dauer angelegt. Er trifft sich vierzehntägig in den Räumen der Ludwig-Maximilians-Universität München und eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer kann über mehrere Jahre Mitglied des Clubs sein.

Einen vertieften Einblick in die Arbeitsweise des Clubs und das Thema des Jahres erhalten Sie unter <https://teaching.genetik.biologie.uni-muenchen.de/teaching/YSC>

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

StD Dr. Thomas Rübiger (Kontaktdaten s.o.)

Der Mathematik-Club

In Zusammenarbeit mit der Universität der Bundeswehr München, vertreten durch Herrn Prof. Dr. S. Pickl und Herrn Prof. Dr. M. Moll hat der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost den Matheclub ins Leben gerufen. Zwanzig Schülerinnen und Schüler aus der 8. bis 11. Klasse erhalten hier die Möglichkeit, sich alle vierzehn Tage über mindestens eineinhalb Jahre hinweg intensiv und unter wissenschaftlicher Anleitung mit Mathematik zu beschäftigen.

Das Ziel des Matheclubs ist es, die Mitglieder zu selbstständigem, mathematischem und wissenschaftlichem Denken zu erziehen. Sie sollen ermutigt werden, sich aktiv Fragen zu stellen und kreative Lösungen für Probleme zu finden. Das Training hierfür geschieht anhand von sehr theoretischen, aber auch sehr anwendungsorientierten Themen (z.B. Beweisen und Optimierungsaufgaben) und arbeitet methodisch mit möglichst viel Gruppenarbeit und offenen Fragestellungen, die über das schulische Niveau deutlich hinausgehen. Am Ende, so die Idee, werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Spaß beim gemeinsamen Lösen von Aufgaben und beim Programmieren mit „Python“ gehabt haben, sondern auch ein solides Grundwissen und eine gute Basis für ein späteres Studium erworben haben.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm:

StD Dr. Thomas Rübzig (Kontaktdaten s.o.)

History-Club

Ziel dieses Angebotes ist es, Jugendlichen anhand alltagsgeschichtlicher Thematiken in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens einzuführen und ihnen Räume für eigenständiges historisches Forschen zu geben. Dies geschieht unter fachkundiger Anleitung durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des historischen Kollegs.

Ein weiterer wichtiger Aspekt dieses Angebots ist es, den Jugendlichen Perspektiven zu zeigen, die sich gerade aus der Geschichte für die Gegenwart ergeben und Verbindungen zu anderen etwa kulturellen oder soziologischen Themen und Forschungsgebieten aufzuzeigen.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm: (Kontaktdaten s.o.)

StD Dr. Thomas Rübzig (Kontaktdaten s.o.)

Philosophie-Proseminar

In Kooperation mit der Hochschule für Philosophie München (<https://www.hfph.de/>) eröffnet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an bestimmten ausgewählten Proseminaren teilzunehmen.

Gemeinsam mit Jung- und Seniorenstudentinnen und -studenten lesen die Jugendlichen unter Anleitung einer Dozentin oder eines Dozenten philosophische Texte, diskutieren Thesen aus den Quellen und haben am Ende die Möglichkeit eine Proseminararbeit zu schreiben.

Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Organisation und Programm:

StD Dr. Thomas Rübiger (Kontaktdaten s.o.)

Max Weber-Programm

Schulauswahl für das Max Weber-Programm

Das Max Weber-Programm richtet sich an hochbegabte Studierende an Hochschulen in Bayern. Die Durchführung hat der Freistaat Bayern der Studienstiftung des deutschen Volkes übertragen. Das Programm basiert auf dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG). Der früheste Weg in das Max Weber-Programm führt über die Hochschulreife an einer bayerischen Schule. Eine Eigenbewerbung ist hier nicht möglich. Die Ergebnisse in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung entscheiden über die Zulassung zu den Auswahlprüfungen.

[Mehr ...](#)

<https://www.elitenetzwerk.bayern.de/start/foerderangebote/max-weber-programm/von-der-schule-zum-stipendium>



Max-Weber-Programm

<https://www.elitenetzwerk.bayern.de>

Frühstudium

Gerade für besonders begabte Schülerinnen und Schüler, die sich schon sicher sind, was sie studieren wollen, ist das Frühstudium eine Option. Angebote dazu gibt es an der Ludwigs-Maximilians-Universität in fast allen Fächern außer Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin und an der Technischen Universität (dort allerdings nur in Informatik).

Ansprechpartner

StD Dr. Thomas Rübiger

E-Mail: → begabtenfoerderung@mbost.de

<https://www.km.bayern.demailto:begabtenfoerderung%40mbost.de>

An der Ludwig-Maximilians-Universität:

Andrea Lutz

Zentrale Studienberatung – Schulkontakte

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

Telefon: +49 89 21803855 bzw. +49 89 21803561

E-Mail: → schulkontakte.zsb@lmu.de

<https://www.km.bayern.demailto:schulkontakte.zsb@lmu.de>

Weiterführender Link:

<https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/>

<https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/>

An der Technischen Universität München

ExploreTUM Schnittstelle Schule-Hochschule

Technische Universität München

Arcisstraße 21

80333 München

Telefon +49 89 28922694

E-Mail: → exploretum@tum.de <https://www.km.bayern.demailto:exploretum@tum.de>

Förderklassen für hochbegabte Schülerinnen und Schüler im Bezirk Oberbayern-Ost

Förderklassen für hochbegabte Schülerinnen und Schüler gibt es am Maria-Theresia-Gymnasium München und am Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching.

Praktikumsamt

Kontaktdaten

Praktikumsamt Oberbayern-Ost
Winzererstr. 9
80797 München
Telefon: 89 / 248 811 621
Fax: 89 / 248 811 634

E-Mail: → sekretariat@pa.mbst.de

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/oberbayern-ost/praktikumsamt.html>

Leiterin: StDin Christine Friepe
Sekretariat: VAe Letizia Porcelli

Hinweis zu E-Mail-Adressen von „gmail“ bzw. „googlemail“:

Googles E-Mail-Policies lehnen (trotz Akreditierung unserer Domains) von uns versandte E-Mails ab, so dass Sie ggf. diese nicht erhalten. Nutzen Sie für verlässliche Kommunikation bitte professionelle E-Mail-Adressen, insbesondere wenn terminlich relevante Kommunikation davon betroffen ist!

Telefonsprechzeiten:

- Montag 09.00 - 10.00 Uhr
- Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr
- Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

In den Schulferien findet kein Publikumsverkehr statt.

Ebenso entfallen die Telefonsprechzeiten für das Praktikumsamt und der Regionalen Lehrerfortbildung.

Das Praktikumsamt Oberbayern-Ost ist zuständig:

- für **Studierende des Lehramts an Gymnasien** an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Hochschule für Musik und Theater München in folgenden Bereichen:

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum / Blockpraktikum, falls dieses an einem Gymnasium in Oberbayern-Ost abgeleistet wird!

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum / Blockpraktikum

Achtung geändertes Anmeldeverfahren!

Pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (nach LPO I 2008)

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum kann an allen öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Gymnasien in Bayern („Praktikumsschule“) abgeleistet werden. Bei Antritt des Praktikums legt die Praktikumssteilnehmerin oder der Praktikumssteilnehmer den Nachweis über die Ableistung des Orientierungspraktikums bei der Praktikumschule vor. Bei fehlendem Nachweis ist die Praktikumssteilnehmerin/der Praktikumssteilnehmer zurückzuweisen. Die Teilnahme an einer von der Universität durchgeführten, auf das Praktikum bezogenen Lehrveranstaltung ist verpflichtend. Nähere Informationen dazu s. unten.

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum umfasst einen Zeitraum von etwa 150 bis 160 Unterrichtsstunden (in der Regel im Laufe von zwei aufeinanderfolgenden Semestern) und kann an staatlichen, kommunalen oder staatlich anerkannten privaten Gymnasien in Bayern abgeleistet werden. Die Teilnahme an einer universitären Begleitveranstaltung ist verpflichtend. Weitere Informationen sowie die verbindlichen Anmeldeformulare finden sich anbei.

Nach Abstimmung mit der gewünschten Schule füllen die Studierenden das Anmeldeformblatt des Praktikumsamts digital aus, übersenden es an die Schule und lassen es von der Schule digital an das Praktikumsamt übermitteln. Der Nachweis über die erfolgte Ableistung des Orientierungspraktikums ist der Schule vorzulegen. Das Anmeldeblatt ist rechtzeitig vor Antritt des Praktikums von Seiten der Schule an → sekretariat@pa.mbst.de <https://www.km.bayern.demailto:sekretariat%40pa.mbst.de> zu übermitteln.

Die Anmeldung muss jeweils bis zum **01. Dezember** (für Praktikumsbeginn im Februar) bzw. **01. Juni** (für Praktikumsbeginn im September) beim Praktikumsamt vorliegen.

Universitäre Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum an der LMU

Die LMU bietet ihren Studierenden den praktikumsbegleitenden Online-Kurs „Einführung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum – Brücken bauen vom Hörsaal in die Klasse“ an. Dieser Kurs ist Teil des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums und wird als universitärer Begleitkurs zusätzlich zu den praktischen Einheiten in der Schule abgeleistet. Der Kurszugang und die Anmeldung erfolgen über die Plattform der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb). Die Anleitung zur Anmeldung findet sich in einer weiteren Datei. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an → vhb-schulpraktikumseinfuehrung@verwaltung.uni-muenchen.de <https://www.km.bayern.demailto:vhb-schulpraktikumseinfuehrung%40verwaltung.uni-muenchen.de>

Zudem gibt es eine Hotline zum vhb-Kurs. Telefonnummer und Sprechzeiten finden sich in den Kursinformationen (ganz zu Beginn des Online-Kurses).

Blockpraktikum I und II (KU Eichstätt)

Zielsetzung:

Studierende der KU Eichstätt absolvieren anstelle des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums zwei Blockpraktika. Für nähere Regelungen wird auf die aktuell gültige Studienordnung der KU Eichstätt für das Lehramt am Gymnasium hingewiesen.



Anmeldung für die universitäre Begleitveranstaltung: Plattform der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

https://km.mbst.de/LMU-zugang-zum-vhb-kurs-paed_did_schulpraktikum.pdf



Anmeldung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum (MB-Bezirk Oberbayern-Ost)

https://km.mbst.de/2025/PDS_Anmeldung_Obb-Ost_ausf.pdf

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Katholische Religionslehre, Evangelische Religionslehre, Geschichte und Sozialkunde.

Neu: Musik

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in den Fächern ...

Das **studienbegleitende fachdidaktische Praktikum** wird in der Regel nach dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum abgeleistet. Bitte beachten Sie die Hinweise des MZL: http://www.mzl.uni-muenchen.de/lehre_studium/.../index.html
http://www.mzl.uni-muenchen.de/lehramtsstudium/praktika/praktika_ueberschneidungsfrei/gymnasium/index.html

Das **studienbegleitende fachdidaktische Praktikum** ist innerhalb eines Semesters abzuleisten und findet einmal pro Woche an einem Vormittag an einer vom Praktikumsamt festgelegten Praktikumsschule statt (vgl. unten stehende Liste). Es umfasst 4 Stunden Unterricht einschließlich Besprechung und soll mit einer im selben Semester stattfindenden Lehrveranstaltung an der Hochschule so verbunden sein, dass sich Lehrveranstaltung und Praktikum gegenseitig ergänzen und vertiefen. Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist in einem der beiden für das Studium gewählten vertieft studierten Fächer der Fächerverbindung abzuleisten; es bezieht sich nicht auf ein die Erweiterung des Studiums begründendes Fach und nicht auf das Fach Psychologie mit schulpsychologischem

Schwerpunkt.

Im studienbegleitenden Praktikum besuchen die Teilnehmer den Unterricht eines Praktikumslehrers, dem sie vom Praktikumsamt zugewiesen wurden. Die Studierenden haben folgende Aufgaben und Studienziele:

- Kenntnis fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen,
- Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben und mindestens drei Unterrichtsversuchen.

Die Praktikumslehrkraft führt mit der Praktikumssteilnehmerin oder dem Praktikumssteilnehmer ein (weiteres) Beratungsgespräch über die Eignung für den Lehrerberuf und den voraussichtlichen Lehrerbedarf. Dabei ist auf die Angebote zur Eignungsüberprüfung für den Lehrerberuf an den Universitäten und im Internet sowie auf die Veröffentlichungen des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zum Lehrerberuf hinzuweisen..

Die Meldung für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im jeweils kommenden Schuljahr muss dem jeweiligen Praktikumsamt bis spätestens 15. April vorliegen.

→ [Online-Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum](#)

<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>



Liste der Praktikumschulen für das studienbegleitende Praktikum

https://km.mbst.de/250318_PraktikumsSchulen.pdf

- für Studierende des Faches Schulpsychologie der Lehrämter für Gymnasium und Realschule an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Allgemeine Hinweise zu den Praktika

Übersicht über die Praktika im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien an der LMU



Praktikumsübersicht für Studierende des Lehramts Gymnasium der LMU

https://km.mbst.de/Uebersicht_Praktika_LMU.pdf

Ausführliche Informationen zur Organisationen der Praktika



Hinweise zum Orientierungspraktikum

https://km.mbst.de/140603_kmbek_org_betprakt_orientprakt.pdf



Hinweise zum päd.-didakt. Schulpraktikum und studienbegl.-fachdidakt. Praktikum

<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmbbl/jahrgang:2015/heftnummer:7/seite:66>

Formulare für Bescheinigungen



Bescheinigungsfomular Orientierungspraktikum

https://km.mbst.de/140603_kmbek_bescheinigung_orientierungspraktikum.pdf



Bescheinigungsfomular pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

https://km.mbst.de/201811_bescheinigung_schulpraktikum.pdf



Bescheinigungsfomular studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

https://km.mbst.de/201811_bescheinigung_studienbegleitendes_praktikum.pdf



Bescheinigungsfomular Betriebspraktikum

https://km.mbst.de/140603_kmbek_bescheinigung_betriebspraktikum.pdf

Praktika im Zusammenhang mit dem Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt

Zusätzlich zu den im Rahmen des jeweiligen Lehramtsstudiums obligatorischen Praktika müssen Studierende des Faches Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt mit dem Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung den Nachweis der erfolgreichen Ableistung der folgenden drei praktisch psychologischen Tätigkeiten vorlegen:

- a) einer unter Aufsicht und Anleitung durchgeführten praktisch-psychologischen Tätigkeit an einer Schule, an einem Schülerheim oder an einer staatlichen Schulberatungsstelle (Aufsicht und Anleitung durch einen Schulpsychologen) in einem Umfang, der mindestens 6 Leistungspunkten entspricht,
- b) einer unter Aufsicht und Anleitung durchgeführten praktisch-psychologischen Tätigkeit

von je sechs Wochen im zeitlichen Umfang einer Vollzeitbeschäftigung an zwei der nachfolgend genannten Einrichtungen, die vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus als geeignet befunden worden sind

- aa) Kindergärten, Kinderhorte, Einrichtungen der Jugendarbeit,
- bb) Einrichtungen für behinderte Kinder und Einrichtungen der Heimerziehung,
- cc) Erziehungsberatungsstellen und weitere Beratungsstellen für Jugendliche,
- dd) Einrichtungen der Wirtschaft zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Jugendlichen und Mitarbeitern;

Die gewählten Einrichtungen müssen verschiedenen Gruppen (Doppelbuchstaben aa) bis dd)) angehören. Bei den unter den Doppelbuchstaben bb) bis dd) genannten Einrichtungen muss die Betreuung durch einen Diplompsychologen erfolgen,

Die Praktika sollen in der Regel nicht vor dem vierten Fachsemester abgeleistet werden. Ausnahme: Die Ableistung eines Praktikums an einer Einrichtung des Doppelbuchst. aa) ist bereits ab dem zweiten Fachsemester möglich.

Besondere Bestimmungen zur **nachträglichen Erweiterung** mit Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt **für Lehrkräfte die im Schuldienst** stehen:

Im Fall der nachträglichen Erweiterung gemäß Art. 23 BayL BG können Studierende, die als Lehrkräfte im Schuldienst stehen, die praktisch-psychologische Tätigkeit nach Abs.2 Nr. 2 Buchst. a an ihrer Schule unter Betreuung durch einen Schulpsychologen ableisten; die einzubeziehende Zeit wird im Einzelfall bestimmt. Die praktisch-psychologische Tätigkeit nach Abs.2 Nr. 2 Buchst. b ist an nur einer der unter Doppelbuchst. bb oder cc genannten Einrichtungen mit einem 6 Leistungspunkten entsprechenden Umfang abzuleisten. Falls Sie das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt als nachträgliche Erweiterung absolvieren, bitten wir um einen entsprechenden Vermerk bei der Anmeldung Ihrer Praktika und um Angabe Ihrer Schuladresse.

Anmeldung

Alle drei Praktika sind schriftlich anzumelden. Die Anmeldung muss dem Praktikumsamt spätestens am **15. Januar** (bei Praktikumsbeginn im/ab März) bzw. zum **01. Juli** (bei Praktikumsbeginn im/ab September) vorliegen.

Sollten Sie beabsichtigen, ein außerschulisches Praktika im Ausland abzulegen, so nehmen Sie bitte rechtzeitig **vor** Praktikumsbeginn mit dem Praktikumsamt Kontakt auf.

Vorlage der Erfahrungsberichte und der Praktikumsbescheinigungen

Übersenden Sie nach Beendigung der drei Praktika **umgehend**

- die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bescheinigungen: (im Original)
- die Erfahrungsberichte über den Verlauf der Praktika und die dabei gewonnenen Erfahrungen (pro Praktikum ca. fünf DIN A4-Seiten)

an das Praktikumsamt.

Bitte beachten Sie: Auf Grund der Vielzahl der eingereichten Anträge ist mit einer

Bearbeitungszeit von mehreren Wochen zu rechnen.

Formulare / Informationen



Anmeldeformular für die praktisch-psychologische Tätigkeit an einer Schule oder einem Schülerheim

(gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

https://km.mbst.de/160224_anmeldeformular_schulische_praktika.pdf



Bescheinigungsformular für die praktisch-psychologische Tätigkeit an einer Schule oder einem Schülerheim

(gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

https://km.mbst.de/190404_bescheinigung_praktischpsychologischetaetigkeitschule.pdf



Anmeldeformular für die praktisch-psychologische Tätigkeit an einer außerschulischen Einrichtung

(gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

https://km.mbst.de/160224_anmeldeformular_plus_hinweise_ausserschulische_praktika.pdf



Bescheinigungsformular für die praktisch-psychologische Tätigkeit an einer außerschulischen Einrichtung

(gültig bis inkl. Studienbeginn SoSe 2023)

https://km.mbst.de/190404_psychologie_formular_bescheinigung_ausserschulische_taetigkeit.pdf



Organisation der Praktika ...

... im Zusammenhang mit dem Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt KMBekNeu ab 18.03.2025!

https://km.mbst.de/KMBek_zur_Schulpsychologie.pdf



Anmeldung für die praktisch-psychologische Tätigkeit an einer Schule oder einer Staatlichen Schulberatungsstelle

(gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

https://km.mbst.de/2025/SP_Anmeldung_schulisch-neu.pdf



Bescheinigung über die praktisch-psychologische Tätigkeit an einer Schule oder einer Staatlichen Schulberatungsstelle

(gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

https://km.mbst.de/2025/SP-2_Anlage-1_Besch-schul_250326.pdf



Anmeldung für die praktisch-psychologische Tätigkeit an einer außerschulischen Einrichtung

(gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

https://km.mbst.de/2025/SP_Anmeldung_ausserschulisch-neu.pdf



Bescheinigung über die praktisch-psychologische Tätigkeit an einer außerschulischen Einrichtung

(gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

https://km.mbst.de/2025/SP-3_Anlage-2_Besch-ausserschul_250326.pdf



Bestätigung der Belehrung über die Verpflichtung zur Verschwiegenheit

(gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

https://km.mbst.de/2025/SP-4_Anlage-5_Verschwiegenheit_250326.pdf



Hinweisblatt zur Organisation der Praktika im Zusammenhang mit dem Studium der Psychologie

(gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

https://km.mbst.de/2025/SP_Hinweise_Praktikum-ausserschulisch-neu.pdf



Hinweise zum Erfahrungsbericht

(gültig ab Studienbeginn WiSe 2023/24)

https://km.mbst.de/2025/SP_Leitfaden-Praktikumsbericht-neu.pdf

Praktika im Zusammenhang mit dem Studium für die Qualifikation des Beratungslehrers

Praktikum und Hospitationen im Zusammenhang mit dem Studium für die Qualifikation als Beratungslehrkraft (Vgl. §112 LPO I 2008)

Zusätzlich zu den im Rahmen des jeweiligen Lehramtsstudiums obligatorischen Praktika müssen Studierende im Rahmen des Studiums für die Qualifikation als Beratungslehrkraft folgende Nachweise erbringen:

1. Nachweis der erfolgreichen praktischen Tätigkeit in einem sechswöchigen Praktikum an einer Einrichtung der Schulberatung einschließlich zweier Hospitationen von je einwöchiger Dauer bei Stellen der Berufsberatung und der Erziehungsberatung
Aufgabe und Ziel des Praktikums ist es, dem Studierenden einen Einblick in die Tätigkeit der Schulberatung und anderer Beratungseinrichtungen, mit denen die Beratungslehrkraft zusammenarbeitet, zu vermitteln. Das Praktikum kann an Einrichtungen der staatlichen Schulberatung abgeleistet werden. Die Betreuung liegt beim Leiter der jeweiligen Einrichtung der staatlichen Schulberatung. Das Praktikum umfasst jeweils eine in der Regel zusammenhängende Zeit von vier Wochen im zeitlichen Umfang einer Vollbeschäftigung.

Das Praktikum soll in der Regel frühestens nach dem vierten Semester des Lehramtsstudiums und nach dem zweiten Semester des Studiums für die Qualifikation als Beratungslehrkraft abgeleistet werden. Die Anmeldung muss dem Praktikumsamt spätestens zum **15. Januar** (bei Praktikumsbeginn Ende des Wintersemesters) beziehungsweise zum **01. Juli** (bei Praktikumsbeginn Ende des Sommersemesters) vorliegen.

2. Nachweise von Hospitationen von je einwöchiger Dauer (mit mindestens je 20 besuchten Unterrichtsstunden)

- an einer öffentlichen Grund- und Mittelschule (oder Grundschule und Teilmittelschule),
- an einer öffentlichen oder geeigneten privaten Förderschule,
- an einer öffentlichen beruflichen Schule,
- an einer öffentlichen Realschule,
- an einem öffentlichen Gymnasium.

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum gemäß §34 Abs. 1 Nr. 3 wird für die jeweilige Schulart angerechnet.

Die Betreuung der Praktikanten wird jeweils von der Beratungslehrkraft der Schule wahrgenommen. Sie lässt den Praktikanten als Hörer an ihrem Unterricht teilnehmen und führt ihn in die spezifischen pädagogischen Probleme der jeweiligen Schulart ein. Dabei werden Gesichtspunkte der Schullaufbahn und der Lern- und Verhaltensschwierigkeiten von Schülern besonders berücksichtigt. Die Beratungslehrkraft vermittelt, insbesondere wenn sie z. B. nur in der Grundschule oder nur in der Hauptschule unterrichtet, dem Praktikanten nach Möglichkeit auch Hospitationen bei anderen Lehrkräften ihrer Schule. Die Gesamtaufsicht über das Praktikum liegt beim Leiter der jeweiligen Schule, der dem Praktikanten auch Einblicke in spezifische Fragen des Schulrechts und der Schulorganisation an der jeweiligen Schulart vermittelt. Die Hospitationen sollen in der Regel frühestens nach dem vierten Semester des Lehramtsstudiums abgeleistet werden.

Bei der **nachträglichen Erweiterung** gemäß § 112 Abs. 5 LPO I mit der Qualifikation als Beratungslehrkraft entfallen die Nachweise zum Praktikum und zu den Hospitationen.

Anmeldung

Die Anmeldung für das Praktikum an einer Einrichtung der Schulberatung muss dem Praktikumsamt spätestens am **15. Januar** (bei Praktikumsbeginn Ende des Wintersemesters) beziehungsweise zum **01. Juli** (bei Praktikumsbeginn Ende des Sommersemesters) vorliegen.

Vorlage der Praktikumsbescheinigungen (einschließlich Hospitationen)

Übersenden Sie nach Beendigung des Praktikums an einer Einrichtung der Schulberatung umgehend die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bescheinigungen: (im Original) an das Praktikumsamt. Bitte beachten Sie: Auf Grund der Vielzahl der eingereichten Anträge ist mit einer Bearbeitungszeit von mehreren Wochen zu rechnen.

Formulare / Informationen



Anmeldeformular für die praktische Tätigkeit an einer Einrichtung der Schulberatung

(gültig bis inkl. Studienbeginn WiSe 2024/25)

https://km.mbst.de/anmeldeformular_praktikum_beratungslehrer2_mit_frist.pdf



Bescheinigungsformular für die praktische Tätigkeit ...

(gültig bis inkl. Studienbeginn WiSe 2024/25) ... an einer Einrichtung der Schulberatung einschließlich zweier Hospitationen bei Stellen der Berufsberatung und der Erziehungsberatung

https://km.mbst.de/beratungslehrer_formular_einrichtung_der_schulberatung_2_hospitationen.pdf



Bescheinigung Hospitation

(gültig bis inkl. Studienbeginn WiSe 2024/25)

https://km.mbst.de/beratungslehrer_formular_hospitation_an_den_verschiedenen_schularten.pdf



Organisation der Praktika ...

... im Zusammenhang mit dem Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt KMBek NEU ab 18.03.2025!

https://km.mbst.de/KMBek_zur_Schulpsychologie.pdf



Anmeldung für ein Praktikum im Zusammenhang mit dem Studium für die Qualifikation als Beratungslehrkraft

(gültig ab Studienbeginn SoSe 2025)

https://km.mbst.de/2025/BL_Anmeldung-neu_ausf.pdf



Bescheinigung über die praktische Tätigkeit an einer Einrichtung der Schulberatung

(gültig ab Studienbeginn SoSe 2025)

https://km.mbst.de/2025/BL-2_Anlage-3_Besch-Schulber_250326.pdf



Bescheinigung über eine Hospitation

(gültig ab Studienbeginn SoSe 2025)

https://km.mbst.de/2025/BL-3_Anlage-4_Besch-Hospit_250326.pdf



Verpflichtung zur Verschwiegenheit

(gültig ab Studienbeginn SoSe 2025)

https://km.mbst.de/2025/https://km.mbst.de/2025/BL-4_Anlage-5_Verschwiegenheit_250326.pdf

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche

Oberbayern-West

Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-West



Brigitte Grams-Loibl, Ltd. Oberstudiendirektorin

Ministerialbeauftragte

Brigitte Grams-Loibl, Ltd. Oberstudiendirektorin

Stellvertreterin

Dr. Friederike Rappel, Oberstudiendirektorin
Schulleiterin des Klenze-Gymnasiums München

Adresse

Infanteriestr. 7
80797 München
Telefon: 089/1247875-0
Fax: 089/1247875 -53

E-Mail: → info@mb-west.de

<https://www.km.bayern.demailto:info@mb-west.de>

Mitarbeitende der Dienststelle

Dr. Werner Anetsberger
Studiendirektor

Telefon: [089/1247875-0](tel:08912478750)

Fax:

E-Mail: anetsberger@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Patricia Heilig
Studiendirektorin

Telefon: [089/1247875-0](tel:08912478750)

Fax:

E-Mail: heilig@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Christian Hüttenbrenner
Studiendirektor

Telefon: [089/1247875-0](tel:08912478750)

Fax:

E-Mail: huettenbrenner@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sabine Lenz
Studiendirektorin

Telefon: [089/1247875-0](tel:08912478750)

Fax:

E-Mail: lenz@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Elena Eiber
Studiendirektorin

Telefon: [089/1247875-0](tel:089/1247875-0)

Fax:

E-Mail: eiber@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Marika Di Fiore
Verwaltungsangestellte

Telefon: [089/1247875-0](tel:089/1247875-0)

Fax:

E-Mail: difiore@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Angela Fischer
Verwaltungsfachkraft

Telefon: [089/1247875-0](tel:089/1247875-0)

Fax:

E-Mail: angela.fischer@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Johann Haag
Verwaltungsangestellter

Telefon: [089/1247875-0](tel:089/1247875-0)

Fax:

E-Mail: haag@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sandra Sommer
Verwaltungsangestellte

Telefon: [089/1247875-0](tel:089/1247875-0)

Fax:

E-Mail: Sommer@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Martina Wispelwey
Verwaltungsangestellte

Telefon: [089/1247875-0](tel:089/1247875-0)

Fax:

E-Mail: wispelwey@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fachreferentinnen und Fachreferenten sowie weitere Mitarbeitende

Michael Spangler

Fachreferent Biologie

Telefon:

Fax:

E-Mail: spangler@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Florian Bernhard

Fachreferent Chemie

Telefon:

Fax:

E-Mail: bernhard@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Christine Rothenfuß

Fachreferentin Deutsch

Telefon:

Fax:

E-Mail: rothenfusser@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Joachim Mathieu

Fachreferent Englisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: mathieu@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Christoph Triebfürst

Fachreferent Ethik

Telefon:

Fax:

E-Mail: trieb fuerst@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Elisa Glufke

Fachreferentin Evangelische Religionslehre

Telefon:

Fax:

E-Mail: glufke@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Alexandra Meßner

Fachreferentin Französisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: messner@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Roland Marx

Fachreferent Geographie

Telefon:

Fax:

E-Mail: marx@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ursula Winberger

Fachreferentin Geschichte

Telefon:

Fax:

E-Mail: winberger@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sonja Schranner

Fachreferentin Griechisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: schranner@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Daniela Hägele

Fachreferentin Informatik

Telefon:

Fax:

E-Mail: haegele@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Mirko Minucci

Fachreferent Italienisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: minucci@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Elisabeth Willis

Fachreferentin Katholische Religionslehre

Telefon:

Fax:

E-Mail: willis@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fabian Schleicher-Hofmeister

Fachreferent Kunst

Telefon:

Fax:

E-Mail: schleicher-hofmeister@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Lucia Schmalbach-Müller

Fachreferentin Latein

Telefon:

Fax:

E-Mail: schmalbach-mueller@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Marion Kelly

Fachreferentin Mathematik

Telefon:

Fax:

E-Mail: kelly@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Eva Kammerer

Fachreferentin Musik

Telefon:

Fax:

E-Mail: kammerer@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Thomas Frank

Fachreferent Physik

Telefon:

Fax:

E-Mail: frank@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Florian Schneider

Fachreferent Sozialkunde, Politik und Gesellschaft

Telefon:

Fax:

E-Mail: schneider@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Gabriele Mages

Fachreferentin Russisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: mages@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Stefan Zink

SMV

Telefon:

Fax:

E-Mail: zink@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Carolina Goreczka-Hehl

Fachreferentin Spanisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: goreczka-hehl@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Eva Nonnenbroich-Geiger

Fachreferentin Sport

Telefon:

Fax:

E-Mail: nonnenbroich@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Judith Lichtblau

Verkehrserziehung und Unfallschutz

Telefon:

Fax:

E-Mail: lichtblau@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Evelyn Förschner

Fachreferentin Wirtschaft und Recht

Telefon:

Fax:

E-Mail: foerschner@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Karoline Koupan

KESCH (Kooperation Eltern-Schule)

Telefon:

Fax:

E-Mail: KESCH@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Berater digitale Bildung (BdB)

Thomas Nörpel

informationstechnischer Berater digitale Bildung, iBdB

Telefon: [0179 1104444](tel:0179 1104444)

Fax:

E-Mail: noerpel@mb-west.de

Web: bdb.mb-west.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Stefan Thomsen

medienpädagogischer Berater digitale Bildung, mBdB

Telefon:

Fax:

E-Mail: thomsen@mb-west.de

Web: bdb.mb-west.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

Schulsozialarbeit und Schulsozialpädagogik

Martin Walter

Dipl. Soz.päd. (FH)

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München

Telefon: [089/233433-60](tel:08923343360)

Fax:

E-Mail: walter@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Schulentwicklung

Veronika Schachner

Schulentwicklungsberaterin für Oberbayern-West

MB-Dienststelle für Realschulen in Oberbayern-West
Bahnhofstraße 15
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: [08141-502610](tel:08141502610)

Fax: 08141-502611

E-Mail: veronika.schachner@mbobw.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Patricia Heilig

Schulentwicklungskoordination für die Gymnasien Obb. West

MB-Dienststelle für die Gymnasien in Oberbayern-West
Infanteriestraße 7
80797 München

Telefon: [089-12478750](tel:089-12478750)

Fax: 089-124787553

E-Mail: heilig@mb-west.de

Web:

Schulentwicklungsmoderation Oberbayern-West

- David Frauenrath (Dominikus-Zimmermann-Gymnasium Landsberg)
- Florian Johannes (Feodor-Lynen-Gymnasium Planegg)
- Sebastian Pöllmann (Gymnasium Freiham)

Anfragen und Kontakt über die MB-Dienststelle an Patricia Heilig: heilig@mb-west.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

Interne Evaluation

Die Durchführung von regelmäßigen internen Evaluationen dient der unmittelbaren Qualitätssicherung an den Schulen. Bei der Durchführung einer internen Evaluation verbleiben alle gesammelten Daten und ihre Auswertung bei der Schule, die Schule ist also selbst Eignerin dieses Prozesses.

Die MB-Dienststelle bietet den Gymnasien in Oberbayern-West Instrumente an, die als Basis sowohl für eine punktuelle als auch systematische interne Evaluation dienen können. Es handelt sich um Methoden der internen Evaluation, die die Identifikation von Stärken und Verbesserungsbereichen der eigenen Schule beinhalten und die Formulierung von Verbesserungsmaßnahmen als Ziel haben. Mithilfe einer digitalen Umfrage, die die klassischen vier Qualitätsbereiche „Lehren und Lernen“, „Persönlichkeit stärken“, „Schule leiten“ und „Professionell handeln“ umfasst, kann sich die einzelne Schule einen umfassenden Überblick über den Ist-Zustand vor Ort machen. Die einzelnen Teile dieser Umfrage können bedarfsgerecht angepasst werden und bewahren dabei eine große Flexibilität.

Darüber hinaus bietet die MB-Dienststelle ihre Unterstützung durch die weitere Begleitung der Schulen im Schulentwicklungsprozess während und nach der internen Evaluation an. An einem mehrtägigen Workshop erarbeitet die Schule zusammen mit den Schulentwicklungsmoderatoren der Dienststelle ein Konzept zur Auswertung der Ergebnisse und zur Weiterarbeit vor Ort an.

Weitere Informationen bekommen Sie bei der Ansprechperson für den Querschnittsbereich der internen und externen Evaluation:

Patricia Heilig
Studiendirektorin

Telefon: [089/1247875-0](tel:0891247875)

Fax:

E-Mail: heilig@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Externe Evaluation

Seit der Aufnahme in das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG, Art. 113c) im Jahr 2008 ist die externe Evaluation für alle Schularten verbindlich vorgeschrieben. Das hierfür entwickelte und im Schuljahr 2018/2019 vollständig überarbeitete Instrument setzt den Fokus betont auf Schul- und Unterrichtsentwicklung. Dabei setzt sich die externe Evaluation aus vier Modulen zusammen, die jeweils einen unterschiedlichen Schwerpunkt des schulischen Lebens beschreiben:

Modul A: Lehren und Lernen

Modul B: Persönlichkeit stärken

Modul C: Schule leiten

Modul D: Professionell handeln

Der Prozess dient dazu, die Schulen durch einen Außenblick dabei zu unterstützen, Stärken zu identifizieren und Handlungsfelder auszumachen. Auf dieser Grundlage können dann gezielte Maßnahmen ergriffen werden, um die Qualität der Schule zu entwickeln und zu sichern.

Die externe Evaluation wird von den MB-Dienststellen koordiniert. An Gymnasien wird sie von einem Team durchgeführt, das aus erfahrenen und speziell ausgebildeten Lehrkräften sowie einem nichtschulischen Evaluator besteht. Diese Mischung aus internen und externen Fachleuten gewährleistet vielfältige Perspektiven auf die schulischen Prozesse und ermöglicht einen umfassenden Blick auf die Einzelschule. Die daraus gewonnenen Ergebnisse werden der Schule in Form eines ausführlichen Berichts zur Verfügung gestellt. Bei der Weiterarbeit mit den Ergebnissen werden die Schulen vom Team der ebenfalls an der MB-Dienststelle angesiedelten Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren unterstützt.

Patricia Heilig
Studiendirektorin

Telefon: [089/1247875-0](tel:08912478750)

Fax:

E-Mail: heilig@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Regionale Lehrerfortbildung

Sabine Lenz
Studiendirektorin

Ansprechpartnerin für die RLFB

Telefon: [089 - 124787533](tel:089124787533)

Fax:

E-Mail: rfb@mb-west.de

Web: fibs.alp.dillingen.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

Über Ihre Schulen erhalten Sie in regelmäßigen Abständen den *Newsletter* mit Informationen zu den Angeboten der Regionalen Lehrerfortbildung Oberbayern-West.

Die Anmeldungen erfolgen über die zentrale Dillinger Fortbildungs-Datenbank *FIBS* ("Fortbildung in bayerischen Schulen").

Schulinterne Lehrerfortbildung – SchiLf

Budgetmittel zur schulinternen Lehrerfortbildung werden folgendermaßen beantragt:

Rechtzeitig vor der geplanten SchiLF ist der Genehmigungsantrag (s.u.) ausgefüllt an der MB-Dienststelle - RLFB einzureichen:

SchiLF Antrag zur Genehmigung (Datei SchiLF-Gymnasien Voranmeldung2022) Nach Prüfung des Antrags ergeht von Seiten der MB-Dienststelle - RLFB Mittelzusage oder Ablehnung (z.B. weil der Budgettopf erschöpft ist). Wird eine SchiLF ohne vorherigem Antrag

auf Genehmigung durchgeführt, können keine Budgetmittel zur Verfügung gestellt werden.

Nach Durchführung der SchiLF an der Schule ist folgendes Erstattungsformular bei der MB-Dienststelle unter Beigabe der entsprechenden Rechnungen einzureichen:
SchiLF Buchungs- und Anordnungsbeleg (andere anhängende Datei)

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie gerne an:

Sabine Lenz

Telefon: 089-124787533 oder 089-124787547

E-Mail → rxfb@mb-west.de <https://www.km.bayern.demailto:rxfb@mb-west.de>



Antrag zur Genehmigung einer Schulinternen Lehrerfortbildung

/download/4-24-01/SchiLF-Gymnasien_Voranmeldung2022%281%29.jpg



SchiLF Buchungs- und Anordnungsbeleg

</download/4-25-10/SchiLF-Formular-Stand-08-2025.jpg>

Überregionale Lehrerfortbildung

Bitte beachten Sie auch die Angebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen sowie des Pädagogischen Instituts des Schulreferats der Landeshauptstadt München.

[Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen](https://alp.dillingen.de/) <https://alp.dillingen.de/>

[Pädagogisches Institut des Schulreferats der Landeshauptstadt München](http://www.pi-muenchen.de/)

<http://www.pi-muenchen.de/>

Begabtenförderung

Allgemeine Informationen zur Begabtenförderung an den Gymnasien in Oberbayern-West

An der breiten Palette von Angeboten der Begabtenförderung an den Gymnasien in Oberbayern-West wirken zahlreiche Institutionen mit. Die Koordination obliegt der

Ministerialbeauftragten.

Unter den Gymnasien in Oberbayern-West verfügt insbesondere das **Otto-von-Taube-Gymnasium** in Gauting aufgrund der dort eingerichteten Hochbegabtenklassen über langjährige Erfahrung nicht nur mit der effizienten Gestaltung derartiger Enrichmentangebote für besonders Begabte, sondern auch mit dem binnendifferenzierenden Unterrichten dieser speziellen Schülerklientel. Daher wurde es im Schuljahr 2015/16 zum **Kompetenzzentrum für Begabtenförderung** weiterqualifiziert. Seit dem Schuljahr 2016/2017 gibt es seine Erfahrungen und entsprechende Förderkonzepte an andere Schulen in der Region weiter. Das Kompetenzzentrum bietet Informationsmöglichkeiten, Hospitationen und Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld Begabtenförderung an und ist für Gymnasien, die ihr Schulprofil im Bereich Begabtenförderung schärfen wollen, eine zentrale Anlaufstelle.

Darüber hinaus sind an folgenden Schulen **Regionalzentren für Begabtenförderung** eingerichtet, die die Angebote des Kompetenzzentrums ergänzen:

- Dominikus-Zimmermann-Gymnasium in Landsberg am Lech
- Katharinen-Gymnasium in Ingolstadt
- Gabriel-von-Seidl-Gymnasium in Bad Tölz

Für Eltern, die eine Beratung zum Thema (vermuteter) Hochbegabung wünschen, sind der **Schulpsychologe** an der jeweiligen Schule sowie die **Staatliche Schulberatungsstelle** erste Anlaufstellen. In Erlangen, München (LMU) und Würzburg bieten auch Universitäten spezielle schulpsychologische Beratung u.a. zum Thema Hochbegabung an.

Ansprechpartner

Ansprechpartner an der Dienststelle der Ministerialbeauftragten

Elena Eiber, StDin

E-Mail: → eiber@mb-west.de <https://www.km.bayern.demailto:eiber@mb-west.de>

Christian Hüttenbrenner, StD

E-Mail: → huettenbrenner@mb-west.de

<https://www.km.bayern.demailto:huettenbrenner@mb-west.de>

Infanteriestr. 7

80797 München

Telefon: 089/1247875-0

Fax: 089/1247875-53

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung (Otto-von-Taube-Gymnasium)

Alexander Schröder, OStD (Schulleiter) und

Manuel Wagner, StD (Mitarbeiter in der Schulleitung, Kompetenzteam)

Germeringer Straße 41

82131 Gauting

Telefon: 089 893 261-0

Fax: 089 893 261-15

E-Mail: → sekretariat@ovtg.gauting.de

<https://www.km.bayern.demailto:sekretariat@ovtg.gauting.de>

Staatliche Schulberatungsstelle für Oberbayern-West

Andrea Haberkorn, StDin

E-Mail: → haberkorn@sbwest.de <https://www.km.bayern.demailto:haberkorn@sbwest.de>

Infanteriestr. 7

80797 München

Tel. 089 5589924 -10 oder -11

Fax 089 5589924-19

Mail: → info@sbwest.de <https://www.km.bayern.demailto:info@sbwest.de>

Staatliche Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis

Eva Breitenbach

Telefon: 089-5589989-73

Mail: → eva.breitenbach@sbmuc.de

<https://www.km.bayern.demailto:eva.breitenbach@sbmuc.de>

Infanteriestraße 7

80797 München

Tel. 089 5589989-60

Fax 089 5589989-64

Mail: → info@sbmuenchen.bayern.de

<https://www.km.bayern.demailto:info@sbmuenchen.bayern.de>

Förderprogramme

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung

Das Kompetenzzentrum für Begabtenförderung am Otto-von-Taube-Gymnasium in Gauting leistet einen wichtigen Beitrag zur Intensivierung der Begabtenförderung im Schulbezirk Oberbayern-West. Es ist die zentrale Anlaufstelle für Gymnasien des Bezirks, die sich zum Thema Begabtenförderung weiter professionalisieren möchten.

Das Otto-von-Taube-Gymnasium verfügt über eine langjährige Erfahrung in der

Hochbegabtenförderung. An der Akademie für Lehrfortbildung und Personalführung in Dillingen wurde das Gymnasium in Kooperation mit der Karg-Stiftung (Frankfurt/Main) zusammen mit sieben weiteren Gymnasien in Bayern umfassend in diesem Themenbereich weiterqualifiziert. Das Kompetenzzentrum in Gauting bietet u.a. Fortbildungen für interessierte Lehrkräfte, wie die Förderung besonders begabter und leistungsstarker Schülerinnen und Schüler durch geeignete Konzepte intensiviert werden kann.

[☞ Das Angebot des Kompetenzzentrums für Begabtenförderung am Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting finden Sie hier!](http://www.ovtg.de/index.php?id=140) <http://www.ovtg.de/index.php?id=140>

Schülerakademie Oberbayern-West

Schülerakademie Oberbayern-West

Die Schülerakademie Oberbayern-West ist ein lehrplanunabhängiges Enrichment-Programm zur Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Gymnasien in Oberbayern-West. Die Anmeldung erfolgt jeweils bis zum Ende des Schuljahres für das nächste Schuljahr über das Direktorat an das veranstaltende Gymnasium.

Es werden an verschiedenen Gymnasien des Bezirks Kurse aus den Bereichen Literatur, Kommunikation, Mathematik, Astronomie, Architektur, Kunst/Mode, Theater, Musik und Tradition/Brauchtumspflege angeboten.

Ferienseminar

Ferienseminar

Seit 2010 finden jedes Jahr direkt im Anschluss an das Schuljahr Ferienseminare für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Gymnasien in Oberbayern-West statt.

30 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 aus verschiedenen Gymnasien kommen hierzu an einem besonders inspirierenden Ort zusammen und absolvieren ein dichtes und vielseitiges Programm.

Das Ferienseminar wird zu Beginn des zweiten Halbjahres ausgeschrieben. Den Schulen gehen Informationen und ein Meldeformular zu, mit dem sie besonders geeignete Schülerinnen und Schüler vorschlagen können. Maßgeblich für die Auswahl sind neben schulischen Leistungen auch Einsatz für die Gemeinschaft und ein breit gefächertes Interesse. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

TUMKolleg

Im TUMKolleg werden pro Jahrgang maximal 15 ausgewählte Schülerinnen und Schüler in einem eigenständigen Oberstufenzug zum Abitur geführt.

Die Schülerinnen und Schüler verbringen einen vollen Unterrichtstag pro Woche an der TU München. In dieser Zeit arbeiten sie mit Professoren und Dozenten an wissenschaftlichen Projekten, absolvieren Praktika in den Schüler- sowie Wissenschaftslabors und nehmen an Proseminaren, Übungen und Vorlesungen teil.

An den übrigen Wochentagen wird großer Wert auf den Einsatz moderner und offener Unterrichtsformen und -methoden in einer kleinen Lerngruppe gelegt. Durch eigenverantwortetes und selbstgesteuertes Lernen erwerben die TUMKollegiatinnen und -Kollegiaten die für die Studierfähigkeit besonders relevanten Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Ausdauer und Selbstdisziplin.

Anders als beim "Unitag" ist im TUMKolleg die Zeit an der Universität fester Bestandteil des Stundenplans. Durch den Besuch der universitären Veranstaltungen wird keine Unterrichtszeit versäumt!

Für die Teilnahme am TUMKolleg können sich interessierten Schülerinnen und Schüler aller Gymnasien in Bayern bewerben. Kooperationspartner der TU München im Bezirk Oberbayern-West ist das Otto-von-Taube-Gymnasium in Gauting.

[Homepage TUMKolleg](http://tumkolleg.de/) <http://tumkolleg.de/>

Unitag

Unitag

Beim **Projekt Unitag** besuchen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe speziell für sie zusammengestellte Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Hochschulen im Bezirk Oberbayern-West und München. Beteiligt sind die Ludwigs-Maximilians-Universität München (Sommer- und Wintersemester), die Technische Universität München (Wintersemester) sowie die Katholische Universität Eichstätt und die Technische Hochschule Ingolstadt, die in Kooperation einen gemeinsamen Unitag anbieten (Sommersemester). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblick in unterschiedliche Fachrichtungen, Inhalte und Methoden sowie Orientierungshilfe bei der Studien- und Berufswahl. An jedem Freitag im Semester werden besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler vom regulären Schulunterricht freigestellt. Sie werden von den Schulen vorgeschlagen und von der MB-Dienststelle

ausgewählt. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Teilnahmevoraussetzungen

- kontinuierlich herausragende Schulleistungen
- außergewöhnliche intellektuelle Schärfe
- besonders breit gestreute Interessen
- überdurchschnittliches soziales Engagement
- die Bereitschaft, den während der „Unitage“ versäumten Schulstoff selbstständig nachzuholen

Beteiligte Universitäten in Oberbayern

[Unitag der Ludwig-Maximilians-Universität München](https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/unitag-das-programm.html)

<https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/fruehstudium-und-unitag/unitag-das-programm.html>

[Unitag der Technischen Universität München](https://www.tum.de/studium/von-der-schule-zur-universitaet/angebote-fuer-leistungsstarke-schuelerinnen)

<https://www.tum.de/studium/von-der-schule-zur-universitaet/angebote-fuer-leistungsstarke-schuelerinnen>

[Unitag der Technischen Hochschule Ingolstadt](https://www.thi.de/service/talentfoerderung/unitag/)

<https://www.thi.de/service/talentfoerderung/unitag/>

[Unitag der Katholischen Universität Eichstätt](https://www.ku.de/infotag/uni-tag) <https://www.ku.de/infotag/uni-tag>

Max Weber-Programm

- **Max Weber-Programm**

Das Max Weber-Programm richtet sich an hochbegabte Studierende an Hochschulen in Bayern. Die Durchführung hat der Freistaat Bayern der Studienstiftung des deutschen Volkes übertragen. Das Programm basiert auf dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG). Der früheste Weg in das Max Weber-Programm führt über die Hochschulreife an einer bayerischen Schule.

Voraussetzungen für die Zulassung zur MB-Prüfung

Erwerb der Hochschulreife in Bayern – Abiturschnitt von mindestens 1,30 – Vorschlag durch die Schulleitung bei der Ministerialbeauftragten (MB-Prüfung) – Diese Prüfung erfolgt mündlich, wird benotet und wird von den Ministerialbeauftragten der verschiedenen Bezirke im Freistaat Bayern in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern an bayerischen Schulen

abgenommen. Neben dem Wissensstand der Prüflinge hat die Prüfung deren Hochbegabung und umfassende Allgemeinbildung aufzuzeigen.

Anforderungen an die in die Gesamtqualifikation einzubringenden Leistungen in der gymnasialen Oberstufe im Bereich der allgemeinbildenden Gymnasien

Für Schülerinnen und Schüler im G9:

- Abiturschnitt von mindestens 1,3
- mindestens 524 Punkte aus Block I (Qualifikationsphase); davon aus den Fächern Deutsch, Mathematik und dem als drittem Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau gewählten Leistungsfach insgesamt mindestens 156 Punkte
- mindestens 12 Punkte in jeder der eingebrachten Halbjahresleistungen
- mindestens 250 Punkte aus Block II (Abiturprüfung)

Für Kandidatinnen und Kandidaten, die ihre Abiturprüfung als „andere Bewerber“ (gem. §§ 59ff. GSO) abgelegt haben, gelten folgende Voraussetzungen:

- mindestens 550 Punkte in den vier Fächern des ersten Prüfungsteils der Abiturprüfung
- mindestens 209 Punkte in den vier Fächern des zweiten Prüfungsteils

Voraussetzungen für die Aufnahme in das Max Weber-Programm

Bestehen der MB-Prüfung Verfügbarkeit von Plätzen (derzeit 180 pro Jahr) Aufnahme eines Studiums an einer bayerischen Hochschule

Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten des Max Weber-Programms Bayern erhalten eine Bildungspauschale in Höhe von 1290€ pro Semester, die jeweils zum 1. Oktober bzw. zum 1. April ausgezahlt wird. Diese Pauschale ist zur Deckung eigenständiger bildungsbezogener Aktivitäten bestimmt. Die Bildungspauschale wird unabhängig vom eigenen oder elterlichen Einkommen gewährt. Bei Auslandsaufenthalten erfolgt eine zusätzlich finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges studienbegleitendes Exzellenzprogramm offen.

Ansprechpartner an der Dienststelle der Ministerialbeauftragten

Elena Eiber

Telefon: 089/1247875-0

E-Mail: → eiber@mb-west.de <https://www.km.bayern.demailto:eiber@mb-west.de>

Patricia Heilig

Telefon: 089/1247875-0

E-Mail: → heilig@mb-west.de <https://www.km.bayern.demailto:heilig@mb-west.de>

[🔗 Informationen zum Max Weber Programm](#)

<https://www.elitenetzwerk.bayern.de/start/foerderangebote/max-weber-programm>

Schüler- und Frühstudium

Hochschulen und Universitäten bieten die Möglichkeit zum Schüler- und Frühstudium an. Die Idee der Schüler-Universität ist, gute Schüler durch individuell zugeschnittene Angebote zu fördern und ihnen Orientierungshilfe für den Übergang von der Schule an die Universität zu geben. Die Schüler sollen bereits während ihrer Schulzeit die Möglichkeit bekommen, sich eingehend über die angebotenen Studienfächer zu informieren. Gleichzeitig sollen sie einen Eindruck von den Anforderungen eines Studiums erhalten.

Angebote in Oberbayern gibt es an der Ludwig-Maximilians-Universität in fast allen Fächern außer Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin, an der Technischen Universität München (dort allerdings nur in Informatik) sowie an der Technischen Hochschule Ingolstadt

Ansprechpartner an der Ludwig-Maximilians-Universität

Andrea Lutz und und Katja Hofmann
Zentrale Studienberatung – Schulkontakte
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Telefon: 089 21803855 bzw. 089 21803561
E-Mail: schulkontakte.zsb@lmu.de
Homepage: klicken Sie [hier](#)

<https://www.lmu.de/de/studium/beratung-und-orientierung/lmu-und-schule/index.html>

Ansprechpartner an der Technischen Universität München

ExploreTUM
Schnittstelle Schule-Hochschule Technische Universität München
Arcisstraße 21
80333 München
Telefon: 089 28922276
E-Mail: exploretum@tum.de
Homepage: klicken Sie [hier](#)

<https://www.tum.de/studium/von-der-schule-zur-universitaet/angebote-fuer-leistungsstark-e-schuelerinnen>

Ansprechpartner an der Technischen Hochschule Ingolstadt

Franziska Detterbeck
Career Service & Studienberatung
Esplanade 10
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 93487753
Homepage: klicken Sie [hier](#) <http://www.thi.de/go/schuelerstudium>

Zehn für Zukunft

Die Ideenwerkstatt "Zehn für Zukunft" ist ein Kooperationsprojekt der MB-Dienststelle Oberbayern-West, des Gymnasiums Tutzing und der Akademie für Politische Bildung in Tutzing. Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe, die Freude daran haben, sich mit gesellschaftspolitischen Themen auseinanderzusetzen.

In Teams bereiten die Teilnehmer organisatorisch und inhaltlich Workshops zu selbstgewählten politischen Themen vor. Dabei erhalten Sie inhaltliche Unterstützung und üben Techniken der Moderation und Präsentation ein. Bei der Ideenwerkstatt an einem Wochenende im Mai/Juni an der Akademie für Politische Bildung werden die Workshops dann gemeinsam durchgeführt. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, mit Landtagsabgeordneten und weiteren Experten über ihre Themen zu diskutieren.

Ideenwerkstatt „Reg10n der Zukunft“ – Jugendliche gestalten Gesellschaft aktiv mit

Mit der Ideenwerkstatt „Reg10n der Zukunft“ bietet die Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West in Kooperation mit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, der Stadt Ingolstadt und dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt politisch und gesellschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 aus der Region 10 die Möglichkeit, sich aktiv in aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen einzubringen.

Ziel des Projekts ist es, Jugendliche zu motivieren, gesellschaftliche Entwicklungen zu hinterfragen, eigene Standpunkte zu formulieren und in einem selbst erarbeiteten Workshop mit anderen Jugendlichen zu diskutieren. Begleitet werden die Teilnehmenden von erfahrenen Coaches der Universität, die inhaltliche und methodische Unterstützung leisten.

Das Projekt umfasst mehrere vorbereitende Veranstaltungen sowie eine zweitägige Abschlusstagung in Ingolstadt. Neben der Arbeit in den eigenen Teams erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in Moderations- und Präsentationstechniken und treten in direkten Austausch mit politischen Mandatsträgern und Fachleuten.



Reg10n der Zukunft

Praktikumsamt für die Gymnasien in Oberbayern-West

MB-Dienststelle für die Gymnasien in Oberbayern-West

- Praktikumsamt -
Infanteriestr. 7
80797 München

Telefon: [089/1247875-40](tel:089124787540)

Fax: 089/1247875-53

E-Mail: praktikumsamt@mb-west.de

Web:

E-Mail-Anfragen:

Bitte nehmen Sie zunächst per E-Mail Kontakt auf und schildern Sie uns kurz in Stichpunkten Ihr Anliegen. Bitte fügen Sie Ihrer E-Mail folgende Angaben hinzu: Universität, Fächerverbindung, Semester, Kontaktdaten (Name, Postadresse, Telefonnummer).

Telefonsprechzeiten:

Montag: 10:00-12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00-16:00 Uhr

Telefonische Anfragen können nur während dieser Sprechzeiten entgegengenommen werden!

In den Schulferien entfallen die Telefonsprechzeiten für das Praktikumsamt.

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ansprechpartner

Elena Eiber

Studiendirektorin

Leiterin des Praktikumsamts

Dr. Joachim Mathieu

Studiendirektor

Mitarbeiter im Praktikumsamt

Johann Haag

Verwaltungsangestellter

Sekretariat Praktikumsamt

Zuständigkeiten

Das Praktikumsamt Oberbayern-West ist **zuständig für Studierende:**

- aller Lehramtsfächer für Gymnasium an der Katholischen Universität (KU) Eichstätt
- des Lehramts an Gymnasien an der Technischen Universität München (TUM)
- des Studiums der Schulpsychologie und des Beratungslehramts an der Katholischen Universität (KU) Eichstätt für alle Schularten

Das Praktikumsamt Oberbayern-West ist **zuständig für die folgenden Praktika:**

- das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum / Blockpraktikum, falls dieses an einem Gymnasium in Oberbayern-West abgeleistet wird
- das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum der Lehrämter für Gymnasium an der KU sowie der TUM
- die Praktika im Rahmen des Studiums der Schulpsychologie und des Beratungslehramts an der KU für alle Schularten

Nachweis des Masernimmunstatus vor der Ableistung schulischer Praktika

Das Masernschutzgesetz ist seit 01.03.2020 bundesweit in Kraft. Weitere Informationen finden Sie auch unter dem nachfolgenden Link des Bundesgesundheitsministeriums:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht.html>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht.html>

Bitte beachten Sie, dass Sie **zum Praktikumsantritt** eines der verpflichtend vorgeschriebenen Schulpraktika (Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum und studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum) einen **Nachweis bzgl. Ihres Masernimmunstatus** erbringen müssen. Die Kontrolle des Nachweises obliegt der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter Ihrer jeweiligen Praktikumsschule.

Der erforderliche Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

- Nachweis über zwei Masernimpfungen (i.d.R. Impfausweis)
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Immunität gegen Masern vorliegt, weshalb kein Impfnachweis erforderlich ist
- ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation, aufgrund derer eine Masernschutzimpfung nicht gegeben werden darf
- Bescheinigung einer Behörde oder einer anderen Einrichtung, dass eine ärztliche Bescheinigung über Immunität oder dauerhafte Kontraindikation bereits vorgelegt wurde

Falls **kein ausreichender Nachweis** erbracht wird, können Sie das Praktikum nicht antreten. Bitte kümmern Sie sich deshalb rechtzeitig um die nötigen Dokumente und legen diese den Praktikumschulen im Original vor Praktikumsbeginn vor.

Praktika Lehramt Gymnasien

Betriebspraktikum



Die Studierenden für alle Lehrämter haben ein achtwöchiges Betriebspraktikum in der Regel in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb abzuleisten. Das Betriebspraktikum soll einen tieferen Einblick in die Berufswelt und innerbetriebliche Abläufe außerhalb der Schule vermitteln.

Anmeldung: Der/die Studierende meldet sich direkt beim gewünschten Betrieb an. Es gibt keine Zuweisung oder Vermittlung durch das Praktikumsamt.



Bescheinigung Betriebspraktikum

/download/4-25-01/Bescheinigung_Betriebspraktikum.jpg

Orientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum dauert drei Wochen (à 20 Unterrichtsstunden) und ist an mindestens zwei unterschiedlichen Schularten abzuleisten, mindestens eine Woche an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule. Für Studierende, die ihr Lehramtsstudium neu ab Sommersemester 2023 aufgenommen haben, muss dabei mindestens eine Woche des Praktikums an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum absolviert werden.

Anmeldung: Der/die Studierende meldet sich direkt bei den gewünschten Schulen an. Es gibt keine Zuweisung oder Vermittlung durch das Praktikumsamt.

Hinweis: Bei der Anmeldung für das pädagogisch-didaktische Praktikum muss die Bescheinigung über das erfolgreiche Ableisten des Orientierungspraktikums bei der Schulleitung vorgelegt werden.



Bescheinigung Orientierungspraktikum

/download/4-25-01/Bescheinigung_Orientierungspraktikum.jpg

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum / Blockpraktikum

Das Praktikum umfasst den Zeitraum von etwa 150 bis 160 Unterrichtsstunden (in der Regel im Laufe von zwei aufeinanderfolgenden Semestern) und kann an staatlichen, kommunalen oder staatlich anerkannten privaten Gymnasien in Bayern abgeleistet werden. Die Teilnahme an einer universitären Begleitveranstaltung ist verpflichtend. Die verbindlichen Anmeldeformulare anbei beachten.

Anmeldung: Nach Abstimmung mit der gewünschten Schule füllt der/die Studierende das Anmeldeformblatt des Praktikumsamts aus und lässt die Schulleitung darauf unterzeichnen. Der Nachweis über die erfolgte Ableistung des Orientierungspraktikums ist der Schule dabei vorzulegen. Das Anmeldeblatt ist dann rechtzeitig vor Antritt des Praktikums an

→ praktikumsamt@mb-west.de

<https://www.km.bayern.demailto:praktikumsamt%40mb-west.de> zu übermitteln.

Die Anmeldung für das kommende Semester muss bis zum 1. Dezember bzw. 1. Juni beim Praktikumsamt erfolgen.



Anmeldung Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

/download/4-25-01/Anmeldung_PDP_Formular-2024.jpg



Bescheinigung Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

/download/4-25-01/Bescheinigung_PDP.jpg

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum wird in einem der gewählten vertieft studierten Fächer, welches nicht ein die Erweiterung des Studiums begründendes Fach und nicht das Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt ist, abgeleistet. Im studienbegleitenden Praktikum besucht der/die Studierende einmal wöchentlich den Unterricht einer Praktikumslehrkraft. Die Praktikumsstätigkeit umfasst mindestens vier Unterrichtsstunden einschließlich Besprechung. Im selben Semester ist ein fachdidaktisches Seminar zu besuchen, welches als Begleitveranstaltung zum Praktikum ausgewiesen ist.

Anmeldung:

Die **Anmeldefrist 15. April** gilt für das jeweils gesamte darauffolgende Schuljahr, also Winter- und Sommersemester. Die Meldung für das studienbegleitende Praktikum ist ausschließlich online an das zuständige Praktikumsamt zu richten (siehe unten Link "zur Anmeldung"). Die Zuweisung erfolgt dann rechtzeitig durch das Praktikumsamt.

Nach diesem Termin kann eine Zuteilung nur erfolgen, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Ein Anspruch auf einen Praktikumsplatz für diesen Zeitraum besteht jedoch nicht.

→ [Anmeldung studienbegleitendes Praktikum WiSe 2026/2027 und SoSe 2027](#)

<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>

Letzter Termin: 15. April 2026 (Beachten Sie bitte die Hinweise zur Anmeldung im Infopaket)



Infopaket: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
</download/4-25-01/Studienbegleitendes-fachdidaktisches-Praktikum.jpg>

Kaufmännisches Betriebspraktikum/Wirtschaftspraktikum

Studierende des Faches Wirtschaftswissenschaften an der KU haben ein vier monatiges Praktikum zu absolvieren. Informationen anbei beachten.

Auskunft in Zweifelsfällen: Dr. Michael Köck

<https://www.ku.de/ppf/arbeitslehre-und-wirtschaftsdidaktik/mitarbeitende>

<https://www.ku.de/ppf/arbeitslehre-und-wirtschaftsdidaktik/mitarbeitende>



Infopaket: Kaufmännisches Betriebspraktikum/Wirtschaftspraktikum
</download/4-25-01/Kaufm%C3%A4nnisches-Praktikum.jpg>

Praktika für Beratungslehrkräfte

Beratungslehrkraft vor Sommersemester 2025

Für Studierende, die ihr grundständiges Studium für die Qualifikation als Beratungslehrkraft vor dem Sommersemester 2025 aufgenommen haben, gilt:

Zusätzlich zu den im Rahmen des jeweiligen Lehramtsstudiums obligatorischen Praktika müssen Studierende im Fach Beratungslehrkraft folgende Praktika bzw. Hospitationen

vorlegen:

a) **Praktische Tätigkeit an einer Einrichtung der Schulberatung im Umfang von sechs Wochen** einschließlich zweier einwöchiger Hospitationen bei Stellen der Berufsberatung und Erziehungsberatung als Vollzeitbeschäftigung (Wochenarbeitszeit bis 40 Stunden) in der vorlesungsfreien Zeit

Das Praktikum soll in der Regel nicht vor dem vierten Semester des Lehramtsstudiums und frühestens nach dem zweiten Semester des Studiums für die Qualifikation als Beratungslehrkraft abgeleistet werden.

Hinweis: Mit der Änderung von § 112 Abs. 2 Nr. 2 LPO I zum Praktikum im Fach Beratungslehrkraft im Jahr 2025 ist es für alle grundständig Studierenden – unabhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns – auch möglich, von der neuen Regelung zu profitieren, mit der die beiden einwöchigen Hospitationen wegfallen. Bereits abgelegte sechswöchige Praktika bleiben aber ebenso gültig.

b) Hospitationen an verschiedenen Schularten

Die Hospitationen umfassen einen zusammenhängenden Zeitraum von je einer Unterrichtswoche (fünf Unterrichtstage) mit mindestens 20 besuchten Unterrichtsstunden.

aa) an einer öffentlichen Grund- oder Mittelschule,

bb) an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Förderschule,

cc) an einer öffentlichen beruflichen Schule,

dd) an einer öffentlichen Realschule,

ee) an einem öffentlichen Gymnasium

Die Hospitationen sollen in der Regel frühestens nach dem vierten Semester des Lehramtsstudiums abgeleistet werden.

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 3 LPO I wird für die jeweilige Schulart angerechnet.

Für Studierende, die ihre nachträgliche Erweiterung für die Qualifikation als Beratungslehrkraft bis einschließlich Wintersemester 2024/2025 aufgenommen haben, gilt:

Die Nachweise gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 1 LPO I sind zu erbringen Die Nachweise zur praktischen Tätigkeit an einer Einrichtung der Schulberatung und zu den Hospitationen entfallen.



Infopaket: Beratungslehrkraft vor Sommersemester 2025
/download/4-25-04/Infopaket_Beratungslehrkraft_vor-SoSe2025.jpg

Für Studierende, die ihr grundständiges Studium im Fach Beratungslehrkraft zum Sommersemester 2025 aufgenommen haben, gilt:

Zusätzlich zu den im Rahmen des jeweiligen Lehramtsstudiums obligatorischen Praktika müssen Studierende im Fach Beratungslehrkraft folgende Praktika bzw. Hospitationen vorlegen:

a) **Praktische Tätigkeit an einer Einrichtung der Schulberatung** in einer zusammenhängenden Zeit von **vier Wochen** im zeitlichen Umfang einer Vollbeschäftigung.

Das Praktikum soll in der Regel nicht vor dem vierten Semester des Lehramtsstudiums und frühestens nach dem zweiten Semester des Studiums für die Qualifikation als Beratungslehrkraft abgeleistet werden.

b) **Hospitationen an verschiedenen Schularten**

Die Hospitationen umfassen einen zusammenhängenden Zeitraum von je einer Unterrichtswoche (fünf Unterrichtstage) mit mindestens 20 besuchten Unterrichtsstunden.

aa) an einer öffentlichen Grund- oder Mittelschule,

bb) an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Förderschule,

cc) an einer öffentlichen beruflichen Schule,

dd) an einer öffentlichen Realschule,

ee) an einem öffentlichen Gymnasium

Die Hospitationen sollen in der Regel frühestens nach dem vierten Semester des Lehramtsstudiums und frühestens nach dem zweiten Semester des Studiums für die Qualifikation als Beratungslehrkraft abgeleistet werden.

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 3 LPO I wird für die jeweilige Schulart angerechnet.

Für Studierende, die ihre nachträgliche Erweiterung für die Qualifikation als Beratungslehrkraft zum Sommersemester 2025 aufgenommen haben, gilt:

Die Nachweise gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 1 und 2 LPO I sind zu erbringen. Im Kontext der Praktika ist damit eine praktische Tätigkeit an einer **Einrichtung der Schulberatung** in einer zusammenhängenden Zeit von **vier Wochen** im zeitlichen Umfang einer Vollbeschäftigung zu absolvieren.



Anmeldung :

Der/die Studierende meldet sich rechtzeitig **bis zum 15. Januar** (bei Praktikumsbeginn im/ab März) **bzw. zum 1. Juli** (bei Praktikumsbeginn im/ab September) und schriftlich beim zuständigen Praktikumsamt an. Die Zuweisung erfolgt zeitgerecht. Die verbindlichen Anmeldeformulare anbei beachten.

Nach Abschluss eines jeden Praktikums bzw. jeder Hospitation lassen Sie sich bitte von der Praktikumsstelle die entsprechende Bescheinigung ausstellen.

Nach Ableistung aller Praktika und Hospitationen senden Sie bitte die entsprechenden Original-Bescheinigungen an das Praktikumsamt. Nach Prüfung erhalten Sie Ihre Unterlagen zur Vorlage beim Prüfungsamt der Universität zurück.

Praktika für Schulpsychologie

Schulpsychologie vor Wintersemester 2023/2024

Für Studierende, die ihr Lehramtsstudium für das Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt vor dem Wintersemester 2023/2024 aufgenommen haben, gilt:

Zusätzlich zu den im Rahmen des jeweiligen Lehramtsstudiums obligatorischen Praktika müssen Studierende des Faches Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt mit dem Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung den Nachweis der erfolgreichen Ableistung der folgenden drei praktisch-psychologischen Tätigkeiten vorlegen:

- a) einer unter Aufsicht und Anleitung durchgeführten praktisch-psychologischen Tätigkeit **an einer Schule**, an einem Schülerheim oder an einer staatlichen Schulberatungsstelle (Aufsicht und Anleitung durch eine Schulpsychologin/einen Schulpsychologen) in einem Umfang, der mindestens sechs Leistungspunkten entspricht (240 Stunden),
- b) einer unter Aufsicht und Anleitung durchgeführten praktisch-psychologischen Tätigkeit von **je sechs Wochen** im zeitlichen Umfang einer Vollzeitbeschäftigung **an zwei der nachfolgend genannten außerschulischen Einrichtungen**
 - aa) Kindergärten, Kinderhorte, Einrichtungen der Jugendarbeit,
 - bb) Einrichtungen für behinderte Kinder und Einrichtungen der Heimerziehung (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie),
 - cc) Erziehungsberatungsstellen und weitere Beratungsstellen für Jugendliche (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie),
 - dd) Einrichtungen der Wirtschaft zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Jugendlichen und Mitarbeitern (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung

Diplompsychologie)

Die gewählten Einrichtungen müssen verschiedenen Gruppen (Doppelbuchstaben aa) bis dd)) angehören. Bei den unter den Doppelbuchstaben bb) bis dd) genannten Einrichtungen muss die Betreuung durch einen Diplompsychologen erfolgen.

Die Praktika sollen in der Regel **nicht vor dem vierten Fachsemester** abgeleistet werden. Ausnahme: Die Ableistung eines Praktikums an einer Einrichtung des Doppelbuchst. aa) ist bereits ab dem zweiten Fachsemester möglich.

Die drei Praktika dauern **mindestens jeweils sechs Wochen** ohne nennenswerte Unterbrechung als Vollzeitbeschäftigung (Wochenarbeitszeit bis 40 Stunden bzw. 240 Stunden bei Schulen) und sind in die vorlesungsfreie Zeit zu legen. Die Wahl des Praktikumsplatzes steht den Studierenden im gebotenen Rahmen frei.

Für das außerschulische Praktikum ist jeweils ein **Praktikumsbericht** anzufertigen.

Besondere Bestimmungen zur nachträglichen Erweiterung mit Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt für Lehrkräfte die im Schuldienst stehen:

Im Fall der nachträglichen Erweiterung gemäß Art. 23 BayLBG können Studierende, die als Lehrkräfte im Schuldienst stehen, die praktisch-psychologische Tätigkeit nach Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a an ihrer Schule unter Betreuung durch einen Schulpsychologen ableisten; die einzubeziehende Zeit wird im Einzelfall bestimmt. Die praktisch-psychologische Tätigkeit nach Abs. 2 Nr. 2 Buchst. b ist an nur einer der unter Doppelbuchst. bb oder cc genannten Einrichtungen abzuleisten.

Falls Sie das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt als nachträgliche Erweiterung absolvieren, bitten wir um einen entsprechenden Vermerk bei der Anmeldung Ihrer Praktika.



Infopaket: Schulpsychologie vor Wintersemester 2023/2024

- Anmeldebogen außerschulisches Praktikum vor WiSe 2023/2024, Anmeldebogen schulisches Praktikum vor WiSe 2023/2024, Kultusministerielle Bekanntmachung von 2004, Bescheinigung außerschulisches Praktikum vor WiSe 2023/2024, Bescheinigung schulisches Praktikum vor WiSe 2023/2024, Leitfaden Erstellung Bericht außerschulisches Praktikum, Muster Belehrung über Verschwiegenheitspflicht
/download/4-25-04/Infopaket_Schulpsychologie-vor-WiSe20232024.jpg

Schulpsychologie zum Wintersemester 2023/2024

Für Studierende, die ihr Lehramtsstudium für das Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt zum Wintersemester 2023/2024 aufgenommen haben, gilt:

Zusätzlich zu den im Rahmen des jeweiligen Lehramtsstudiums obligatorischen Praktika

müssen Studierende des Faches Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt mit dem Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung den Nachweis der erfolgreichen Ableistung der folgenden drei praktisch-psychologischen Tätigkeiten vorlegen:

a) zwei unter Aufsicht und Anleitung durchgeführten praktisch-psychologischen Tätigkeiten **an Schulen oder einer Staatlichen Schulberatungsstelle** (Aufsicht und Anleitung durch eine Schulpsychologin/einen Schulpsychologen) in einem Umfang von mindestens sechs Leistungspunkten (mindestens 160 Zeitstunden).

Hier ist zu beachten, dass die Praktika abzuleisten sind

- an einer Schule, die dem studierten Lehramt angehört, und
- an einer Schule, die nicht dem studierten Lehramt angehört, oder an einer Staatlichen Schulberatungsstelle.

b) einer unter Aufsicht und Anleitung durchgeführten praktisch-psychologischen Tätigkeit im zeitlichen Umfang von mindestens sechs Leistungspunkten (mindestens 160 Zeitstunden) **an einer der nachfolgend genannten außerschulischen Einrichtungen**

aa) Kindergärten, Kinderhorte, Einrichtungen der Jugendarbeit,

bb) Einrichtungen für behinderte Kinder und Einrichtungen der Heimerziehung (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc. Psychologie)),

cc) Erziehungsberatungsstellen und weitere Beratungsstellen für Jugendliche (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc. Psychologie)),

dd) Einrichtungen der Wirtschaft zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Jugendlichen und Mitarbeitern (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc. Psychologie))

Die Praktika sollen in der Regel **nicht vor dem vierten Fachsemester** abgeleistet werden. Ausnahme: Die Ableistung eines Praktikums an einer Einrichtung des Doppelbuchst. aa) ist bereits ab dem zweiten Fachsemester möglich.

Die drei Praktika sind jeweils in einem zusammenhängenden Zeitraum (Dauer von 160 Stunden) in der vorlesungsfreien Zeit abzuleisten. Die Wahl des Praktikumsplatzes steht den Studierenden im gebotenen Rahmen frei.

Für das außerschulische Praktikum ist ein **Praktikumsbericht** anzufertigen.

Besondere Bestimmungen zur nachträglichen Erweiterung mit Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt für Lehrkräfte die im Schuldienst stehen:

Im Fall der nachträglichen Erweiterung gemäß Art. 23 BayL BG können Studierende, die als Lehrkräfte im Schuldienst stehen, die praktisch-psychologische Tätigkeit nach Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a an ihrer Schule unter Betreuung durch einen Schulpsychologen ableisten; die einzubeziehende Zeit wird im Einzelfall bestimmt. Die praktisch-psychologische Tätigkeit

nach Abs. 2 Nr. 2 Buchst. b ist an einer der unter Doppelbuchst. bb oder cc genannten Einrichtungen abzuleisten.

Falls Sie das Studium der Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt als nachträgliche Erweiterung absolvieren, bitten wir um einen entsprechenden Vermerk bei der Anmeldung Ihrer Praktika.



Infopaket: Schulpsychologie zum Wintersemester 2023_2024

Anmeldebogen außerschulisches Praktikum zum WiSe 2023/2024, Anmeldebogen schulisches Praktikum zum WiSe 2023/2024, Kultusministerielle Bekanntmachung von 2025, Bescheinigung außerschulisches Praktikum zum WiSe 2023/2024, Bescheinigung schulisches Praktikum zum WiSe 2023/2024, Leitfaden Erstellung Bericht außerschulisches Praktikum, Muster Belehrung über Verschwiegenheitspflicht
/download/4-25-05/Schulpsychologie_zum_WiSe20232024.jpg



Anmeldung:

Der/die Studierende meldet sich rechtzeitig **bis zum 15. Januar** (bei Praktikumsbeginn im/ab März) **bzw. zum 1. Juli** (bei Praktikumsbeginn im/ab September) und schriftlich beim zuständigen Praktikumsamt an. Die Zuweisung erfolgt zeitgerecht. Die verbindlichen Anmeldeformulare anbei beachten.

Für das **außerschulische Praktikum** ist jeweils ein **Praktikumsbericht** (mind. fünf DIN A4-Seiten) über den Verlauf des Praktikums, die gewonnenen Erfahrungen und die Gesichtspunkte, die für die Erreichung der Ziele des Praktikums wichtig sind, anzufertigen.

Nach Abschluss eines jeden Praktikums lassen Sie sich bitte von der Praktikumsstelle die entsprechende Bescheinigung ausstellen.

Nach Ableistung aller Praktika senden Sie bitte die entsprechenden Original-Bescheinigungen zusammen mit Praktikumsbericht an das Praktikumsamt. Nach Prüfung erhalten Sie Ihre Unterlagen zur Vorlage beim Prüfungsamt der Universität zurück.

Ganztag

Ganztagskoordinatoren für die Gymnasien in Oberbayern-West:

Die Ganztagskoordinatoren unterstützen die Schulen, Kooperationspartner und Schulaufwandsträger bei der Einrichtung, Durchführung und Qualitätssicherung von Ganztagsangeboten an Schulen. Sie sind Ansprechpartner für alle Fragen der Beantragung, Förderung sowie pädagogischen und organisatorischen Ausgestaltung der Ganztagsangebote.

Karoline Koupan

Studienrätin

Ganztagskoordination für die Gymnasien in Oberbayern-West

Telefon: [089/1247875-0](tel:08912478750)

Fax:

E-Mail: ganztag@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Angela Fischer

Verwaltungsfachkraft

Ganztagskoordination für die Gymnasien in Oberbayern-West

Telefon: [089 / 1247875-0](tel:08912478750)

Fax:

E-Mail: ganztag@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Inklusion

Seit dem Schuljahr 2022/2023 übernimmt die MB-Dienststelle für die Gymnasien in Oberbayern-West eine koordinierende Funktion unter den MB-Dienststellen für die bayerischen Gymnasien. Zentrales Anliegen ist es hierbei, den Austausch zwischen den Aufsichtsbezirken zu stärken, um eine hohe bayernweite Vergleichbarkeit zu erreichen.

Darüber hinaus haben die MB-Dienststellen der einzelnen Aufsichtsbezirke eigene für den Querschnittsbereich der Inklusion zuständige Ansprechpersonen. Diese stehen ihrerseits mit den Schulen im jeweiligen Aufsichtsbezirk in engem Kontakt, um den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler mit Inklusionsbedarf gerecht zu werden.

Patricia Heilig
Studiendirektorin

Telefon: [089/1247875-0](tel:08912478750)

Fax:

E-Mail: heilig@mb-west.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

SMV

Die Wahl der Bezirksschülersprecher (Bezis) findet in jedem Schuljahr auf der ersten Bezirksaussprachetagung (BAT) statt, zu der jeweils ein Schülersprecher jedes Gymnasiums im Bezirk eingeladen ist. Ihre Aufgabe ist es, den Informationsaustausch zwischen den Gymnasien des Bezirks zu koordinieren und die Zusammenarbeit zwischen den Gymnasien anzuregen. Die Bezis geben Tipps, wie man die Arbeit der SMV vor Ort organisieren kann, und helfen bei SMV-spezifischen Problemen, die nicht an den einzelnen Schulen gelöst werden können. Nach Möglichkeit sollen sie auch schulartübergreifende Kontakte herstellen. Zudem nimmt der Bezirksschülersprecher an den Landeschülerkonferenzen und an der Wahl des Landeschülerrates teil.

MB-Mitarbeiter für die SMV

Stefan Zink

E-Mail: → zink@mb-west.de <https://www.km.bayern.demailto:zink@mb-west.de>

Bezirksschülersprecher in Oberbayern-West für das aktuelle Schuljahr

1. Bezirksschülersprecher

Henry Starkey

Rhabanus-Maurus-Gymn. St. Ottilien

E-Mail: → bezi@mb-west.de <https://www.km.bayern.demailto:bezi@mb-west.de>

2. Bezirksschülersprecher

Magdalena Riepl-Bauer

Viscardi Gymnasium FFB

E-Mail: → bezi@mb-west.de <https://www.km.bayern.demailto:bezi@mb-west.de>

Beigeordnete Bezirksschülersprecherinnen

Venus Foudouop-Wafo (Ignatz-Taschner-Gymnasium)

Johannes Sigl (Welfen-Gymnasium Schongau)

Schulsuche

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche

Dienststelle und Ansprechpartner

Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Oberfranken

Ltd. OStD Martin Rohde

Ministerialbeauftragter

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Vorzimmer: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: dienststelle@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ständige Stellvertreterin des Ministerialbeauftragten

OStDin Martina Schmidt-Kessel

ständige Stellvertreterin des Ministerialbeauftragten

Jean-Paul-Gymnasium Hof
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Vorzimmer: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: dienststelle@mb-gym-ofr.de

Web: jean-paul-gymnasium.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

Vorzimmer

Daniela Fraas

Vorzimmer des Ministerialbeauftragten

MB-Dienststelle Gymnasien Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: dienststelle@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Erreichbarkeit

Während der Schulzeit ist die Dienststelle zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montag bis Donnerstag jeweils von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Erreichbarkeit in den Herbstferien

Vom 3. November 2025 bis einschließlich 7. November 2025 erreichen Sie die MB-Dienststelle telefonisch von 9 und 12 Uhr.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

StDin Petra Balaton

Mitarbeiterin des Ministerialbeauftragten

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: petra.balaton@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

RARin Susanne Dolling

Dienststellenorganisation

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 HofTelefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: susanne.dolling@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**StDin Tanja Engelbrecht**

Leiterin der RLFb Oberfranken und des Praktikumsamtes

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 HofTelefon: [siehe unten](#)

Fax: 09281 728649

E-Mail: [siehe unten](#)

Web:

Praktikumsamt

Telefon: 09281 7286 47

E-Mail: praktikumsamt@mb-gym-ofr.de

Regionale Lehrerfortbildung

Telefon: 09281 7286 46

E-Mail: rfb@mb-gym-ofr.de[Kontakt als vCard speichern](#)**StD Dieter Feil**

Mitarbeiter des Ministerialbeauftragten

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 HofTelefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: dieter.feil@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Marion Meier

Mitarbeiterin des Ministerialbeauftragten

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax:

E-Mail: marion.meier@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Dr. Jasmin Stöcker

Ferienseminar, P-Seminar-Preis, KESCH

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: jasmin.stoecker@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Johannes Wällisch

Europawettbewerb, Schulentwicklungstag, Begabtenförderung

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [09281 728645](tel:09281728645)

Fax: 09281 728640

E-Mail: johannes.waellisch@mb-gym-ofr.de

Web:

Erreichbarkeit

Dienstag ganztägig an der MB-Dienststelle
ansonsten via E-Mail

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Stefan Klein

Schülermitverantwortung

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: smv@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Roman Eberth

Medienpädagogischer Berater digitale Bildung

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: mbdb@mb-gym-ofr.de

Web: ofr.bdb-gym.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStR Sebastian Schyma

Informationstechnischer Berater digitale Bildung

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: ibdb@mb-gym-ofr.de

Web: ofr.bdb-gym.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Guido Wojaczek

Multiplikator für den Datenschutz

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: datenschutz@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Markus Kestler

Ganztagskoordinator

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat KHG: 0951 952020-0](tel:09519520200)

Fax:

E-Mail: ganztagskoordination@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Margrit Dinkel

Verkehrserziehung

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: sicherheit@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Thomas Schmutzler

Externe Evaluation

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: externe.evaluation@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

ASV - Multiplikatoren

StD Heiko Klug, Arnold-Gymnasium Neustadt bei Coburg

StD Stefan Schmitt, Gymnasium Casimirianum Coburg

OStRin Dr. Sonja Kreykenbohm, Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg

StD Matthias Jäger, Gymnasium Albertinum Coburg

Fachreferentinnen und Fachreferenten

StDin Dr. Melanie Fischer-Geiger

Fachreferentin Biologie

Gymnasium Burgkunstadt

Telefon:

Fax:

E-Mail: biologie@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Stefan Gärtig

Fachreferent Chemie

Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: chemie@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**StDin Britta Donnerbauer**

Fachreferentin Deutsch

Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: deutsch@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**StDin Silke Linder**

Fachreferentin Englisch

Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz

Telefon: englisch@mb-gym-ofr.de

Fax:

E-Mail:

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Patrick Full

Fachreferent Ethik

Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: ethik@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Matthias Pflaum

Fachreferent Evangelische Religion

Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: evangelische.religionslehre@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Thomas Greim

Fachreferent Französisch

Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach

Telefon:

Fax:

E-Mail: franzoesisch@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Dr. Martina Ellenrieder

Fachreferentin Geographie

Gymnasium Pegnitz

Telefon:

Fax:

E-Mail: geographie@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Maresa Olschner

Fachreferentin Geschichte

Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: geschichte@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Susanne Full

Fachreferentin Griechisch

Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: griechisch@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStR Thomas Scherzer

Fachreferent Informatik

Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt

Telefon:

Fax:

E-Mail: informatik@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Eva Schmidt-Schenetti

Fachreferentin Italienisch

Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: fachreferent-it@mb-gym-mfr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Martin Eder

Fachreferent Katholische Religion

Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: katholische.religionslehre@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Tim Proetel

Fachreferent Kunst

Richard-Wagner-Gymnasium Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: kunst@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**StD Dietmar Absch**

Fachreferent Latein

Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: latein@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**StD Reinhard Greger**

Vertreter des Fachreferenten Mathematik

Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz

Telefon:

Fax:

E-Mail: rgreger@ohg-marktredwitz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Johannes Klehr

Fachreferent Musik

E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: musik@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Birgit Reisner

Fachreferentin Physik

Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: physik@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Wolfgang Schraml

Fachreferent Sozialkunde

Richard-Wagner-Gymnasium Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: politik@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Annette Heinz

Fachreferentin Spanisch

Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Telefon:

Fax:

E-Mail: spanisch@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**StDin Kerstin Zimmermann**

Fachreferentin Sport

Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: sport@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)**OStRin Renate Hertkorn**

Fachreferentin Wirtschaft und Recht

Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: wirtschaft@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Schulberatung

Die **Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken** bietet Informationen, Hintergründe und Kontakte zu Ansprechpartnern an - nur für den Fall, dass einmal Schwierigkeiten auftreten

sollten oder man in dem einen oder anderen Bereich einmal nicht weiter weiß. Sei es in der Schule, aber auch im persönlichen Umfeld.

Staatliche Schulberatung für Oberfranken

Staatliche Schulberatung für Oberfranken
Bahnhofsplatz 1a
95028 Hof

Telefon: [09281 1400360](tel:092811400360)

Fax:

E-Mail: mail@sb-ofr.de

Web:

Erreichbarkeit

Montag - Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 -12:00 Uhr

[Kontakt als vCard speichern](#)

→ **Weitere Informationen erhalten Sie hier**

<https://www.km.bayern.dehttps://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen/oberfranken>

Schulsuche

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche

Begabtenförderung

Die **Regionale Begabtenförderung Oberfranken**, deren Koordination dem Ministerialbeauftragten unterliegt, bietet überdurchschnittlich begabten und besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 an allen oberfränkischen Gymnasien besondere Fördermöglichkeiten an. Im Rahmen dieser Kurse und Veranstaltungen wird auf die besonderen intellektuellen, kreativen und sozialen Bedürfnisse der Jugendlichen gezielt eingegangen sowie deren Begabungen und Interessen gefördert.

Besonderer Dank gilt der Oberfrankenstiftung, der Karin Schöpf-Stiftung und der Hanns Seidel-Stiftung, die die Module der Regionalen Begabtenförderung unterstützen.

Module der Regionalen Begabtenförderung Oberfranken

Adam-Ries-Wettbewerb (Jahrgangsstufen 5)

Ganz im Zeichen seines Namensgebers beschäftigen sich Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 in den vier Teilnehmerregionen Oberfranken, Sachsen, Thüringen und Tschechien im Adam-Ries-Wettbewerb alljährlich mit mathematisch anspruchsvollen Aufgaben, die zum Knobeln und Tüfteln herausfordern. Unter Federführung des Freistaats Sachsen organisieren die weiteren Regionen die ersten beiden Wettbewerbsrunden zunächst selbst – in Oberfranken durch die Dienststelle des Ministerialbeauftragten.

Während die erste Runde aus einer Hausarbeit und einer Klausur besteht, findet die zweite Runde des Adam-Ries-Wettbewerbs bereits zentral in Bad Staffelstein statt, wo sich die 40 besten oberfränkischen Schülerinnen und Schüler den anspruchsvollen Mathematikaufgaben stellen. Die zehn Besten aus Oberfranken erhalten einen Buchpreis und vertreten unseren Bezirk bei der dritten Runde in Annaberg-Buchholz, wo sie dann auf die je zehn Besten aus Sachsen, Thüringen und Tschechien treffen.

Weitere Informationen zum Adam-Ries-Wettbewerb finden Sie auf der Seite der Montanregion Erzgebirge: [Adam-Ries-Wettbewerb - Montanregion Erzgebirge/Kru](#) noho í (montanregion-erzgebirge.de)

<https://www.montanregion-erzgebirge.de/welterbe-aktuell/downloads/adam-ries-wettbewerb.html>

Mathe-Challenge (ab Jahrgangsstufen 6)

Die Zielgruppe des Mathe-Challenge-Teams besteht aus den jeweiligen zehn Gewinnern der 2. Runde des Adam-Ries-Wettbewerbs für die fünfte Jahrgangsstufe. Diese Gruppe wird in einem Wochenendseminar auf die dritte Wettbewerbsrunde in Annaberg-Buchholz vorbereitet und dann zwei Tage dorthin begleitet. Nach Abschluss des Wettbewerbes werden diese Schülerinnen und Schüler ab der sechsten Jahrgangsstufe bis zu ihrem Abitur durch verschiedene Angebote aus der Mathematik in Form von Hausaufgabenwettbewerben, Wochenendseminaren, Vorbereitung auf die Teilnahme an altersspezifischen Mathematikwettbewerben (z. B. Fürther Mathematikolympiade, Landeswettbewerb Mathematik, Matheolympiade) begleitet.

Begabtenförderkurse (Jahrgangsstufen 6 bis 10)

Die an allen oberfränkischen Gymnasien eingerichteten und in Blockveranstaltungen stattfindenden Begabtenförderkurse richten sich an Schülerinnen und Schüler der 6. bis 10. Jahrgangsstufe, die in den Hauptfächern einen Notendurchschnitt von 1,50 oder besser haben.

Ausgewählte Lehrkräfte bieten aus dem gesamten Fächerkanon Themen an, mit denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schuljahr lang intensiv beschäftigen. Da die Begabtenförderkurse schulübergreifend durchgeführt werden, können auch Schülerinnen und Schüler die Kurse anderer Gymnasien besuchen.



Begabtenförderkurse 2025/26

/download/4-23-11/Kurs%C3%BCbersicht-25_26_Homepage.jpg



Kursbeschreibungen

</download/4-23-11/BFO-Kurse-f%C3%BCr-Homepage.jpg>

Tag der Begabtenförderung (Jahrgangsstufen 6 bis 10)

Am Ende des Schuljahres treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Begabtenförderkurse auf Einladung des Ministerialbeauftragten in Kloster Banz, um einen Tag lang zu einem Rahmenthema exklusive Vorträge zu hören und interaktive Workshops zu besuchen.



Programm zum Tag der Begabtenförderung

</download/4-24-01/Plakate-zum-Aush%C3%A4ngen.jpg>

Sonderveranstaltungen I (Jahrgangsstufe 6 bis Jahrgangsstufe 10/Unter- und Mittelstufe)

Die von Frau Diplom-Pädagogin Iris Kettel durchgeführten Workshops vermitteln Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 10 in eintägigen Online-Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen oder erhalten Einblicke auf dem Gebiet der Persönlichkeitsbildung, der interkulturellen Kommunikation oder der Verhandlungstaktiken.

Die anderen Veranstaltungen sollen Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe Einblicke in interessante Themen liefern und Interessen wecken bzw. vertiefen.



Sonderveranstaltungen 6.-10. Jahrgangsstufe

/download/4-24-01/Sonderveranstaltungen-6--10_1.HJ.jpg

Sonderveranstaltungen II (Jahrgangsstufen 11 bis 13/Oberstufe)

In ein- oder mehrtägigen Präsenz- und online-Seminaren mit wechselnden und aktuellen Themenschwerpunkten werden Begabungen und Interessen von Oberstufenschülerinnen und -schülern unter der Leitung von Frau Diplom-Pädagogin Iris Kettel und Herrn StD Stefan Gagel gezielt gefördert und erweitert.



Sonderveranstaltungen 11.-13. Jahrgangsstufe

/download/4-24-01/Sonderveranstaltungen-_Oberstufen_Jahresplan.jpg

Ferienseminar

In jedem Sommer wird ein Ferienseminar für vielseitig interessierte und begabte Gymnasiasten der Jahrgangsstufe 12 (G9) in Zusammenarbeit mit dem Schülerheim des Gymnasiums Pegnitz veranstaltet. Dazu werden in der ersten Augustwoche ca. 30 Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer sehr guten Schulleistungen, ihrer künstlerisch-musischen Interessen und ihres gesellschaftlichen Engagements von den Schulen vorgeschlagen werden, eingeladen. Neben der Entwicklung von soft skills stehen vielfältige wissenschaftliche Einblicke und Erfahrungen u.a. aus dem Bereich der Medizin, Politik und Wirtschaft sowie den Naturwissenschaften im Fokus des Seminars.

Termin: immer in der ersten Sommerferienwoche (Montag bis Freitag)



Ferienseminar-Zeitung 2023

/download/4-24-01/Seminarzeitung%202023_final_f%C3%BCr%20web_144dpi_55%25.jpg

Unitag (Q11)

Seit 2011 bietet das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Zusammenarbeit mit bayerischen Universitäten das Projekt „Unitag“ an. Besonders begabte Gymnasiastinnen und Gymnasiasten werden für einen Tag in der Woche vom Unterricht freigestellt und besuchen an einer Universität in ihrem Regierungsbezirk ein speziell für sie zusammengestelltes Seminarprogramm. Angeboten werden Veranstaltungen aus den MINT-Bereich sowie aus den Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Mit dem Projekt „Unitag“ wird begabten Schülerinnen und Schülern eine breite Propädeutik im Sinne eines einführenden „studium generale“ geboten. Da es gerade Hochbegabten häufig nicht leichtfällt, sich wegen ihrer vielfältigen Interessen und Talente auf ein Fachgebiet festzulegen, erhalten sie so wertvolle Hilfe bei der Studien- und Berufsorientierung.

Die Teilnehmer werden von den Schulen vorgeschlagen und von der MB-Dienststelle ausgewählt. Das Kultusministerium erstattet die Fahrtkosten zum Unitag, zudem besteht für die Teilnehmer Versicherungsschutz. Etwaiger Unterrichtsausfall muss von den Schülern in eigener Verantwortung nachgearbeitet werden.

Beteiligte Universitäten in Oberfranken

Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

<https://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/angebote-fuer-schueler-schulen-und-lehrkraefte/>

<https://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/angebote-fuer-schueler-schulen-und-lehrkraefte/>

Universität Bayreuth:

<https://www.uni-bayreuth.de/de/studium/veranstaltungen-fuer-schuelerinnen-und-schueler/unitag/index.html>

<https://www.uni-bayreuth.de/de/studium/veranstaltungen-fuer-schuelerinnen-und-schueler/unitag/index.html>

Frühstudium (ab Jahrgangsstufe 10)

Die Universität Bayreuth und die Otto-Friedrich-Universität Bamberg bieten für besonders leistungsstarke und motivierte Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Jahrgangsstufe das Frühstudium bzw. Schülerstudium an. Dabei können die Gymnasiasten der Oberstufe im Umfang von maximal sechs Wochenstunden in verschiedenen Fachrichtungen universitäre Lehrveranstaltungen besuchen, den Studienalltag kennen lernen und sich erworbene Leistungsnachweise nach der Immatrikulation im entsprechenden Fach anerkennen lassen. Interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler werden von ihrer Schule

vorgeschlagen. Die Lehrinhalte des an der Schule versäumten Unterrichts müssen von den Oberstufenschülern selbständig nachgearbeitet werden.

Max-Weber-Programm (Q12)

Das **Max Weber-Programm** richtet sich an hochbegabte Studierende an Hochschulen in Bayern. Die Durchführung hat der Freistaat Bayern der Studienstiftung des deutschen Volkes übertragen. Das Programm basiert auf dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG). Der früheste Weg in das Max Weber-Programm führt über die Hochschulreife an einer bayerischen Schule.

Voraussetzungen für die Zulassung zur MB-Prüfung

- Erwerb der Hochschulreife in Bayern
- Abiturschnitt von mindestens 1,30
- Vorschlag durch die Schulleitung beim Ministerialbeauftragten (MB-Prüfung)

Diese Prüfung erfolgt mündlich, wird benotet und wird von den Ministerialbeauftragten der verschiedenen Bezirke im Freistaat Bayern in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern an bayerischen Schulen abgenommen. Neben dem Wissensstand der Prüflinge hat die Prüfung deren Hochbegabung und umfassende Allgemeinbildung aufzuzeigen.

Anforderungen an die in die Gesamtqualifikation einzubringenden Leistungen in der gymnasialen Oberstufe im Bereich der allgemeinbildenden Gymnasien

- Summe von mindestens 524 Punkten aus Block I (Qualifikationsphase), davon aus den Fächern Deutsch, Mathematik, fortgeführter Fremdsprache sowie entweder aus dem kombinierten Kurs Geschichte+Sozialkunde oder einer in vier Ausbildungsabschnitten belegten Naturwissenschaft eine Summe von insgesamt mindestens 209 Punkten und in jeder der eingebrachten Halbjahresleistungen mindestens 12 Punkte
- Summe von mindestens 250 Punkten aus Block II (Abiturprüfung)

Voraussetzungen für die Aufnahme in das Max Weber-Programm

- Bestehen der MB-Prüfung
- Verfügbarkeit von Plätzen (derzeit 180 pro Jahr)
- Aufnahme eines Studiums an einer bayerischen Hochschule

Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten des Max Weber-Programms Bayern erhalten eine Bildungspauschale in Höhe von 1290€ pro Semester, die jeweils zum 1. Oktober bzw. zum 1. April ausbezahlt wird. Diese Pauschale ist zur Deckung eigenständiger bildungsbezogener Aktivitäten bestimmt. Die Bildungspauschale wird unabhängig vom eigenen oder elterlichen Einkommen gewährt. Bei Auslandsaufenthalten erfolgt eine zusätzlich finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges studienbegleitendes Exzellenzprogramm offen.

SFZ – Schülerforschungszentrum (ab Jahrgangsstufe 6)

Das **Schülerforschungszentrum** bietet Schülerinnen und Schülern ab zwölf Jahren die Möglichkeit, in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaften, Materialwissenschaften und Technik eigenständig zu forschen.

Dazu finden an den Universitäten Bamberg und Bayreuth sowie an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Coburg und Hof regelmäßig jeweils dezentral organisierte Workshops, Seminare oder Projektwochen statt.

Die Schüler und Schülerinnen werden im Schülerforschungszentrum von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen professionell angeleitet und begleitet. Sie erhalten Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der vier oberfränkischen Hochschulen und können dort das in der Schule erlernte Wissen in den MINT-Fächern einbringen, anwenden, erweitern und vertiefen.

Weiter Informationen und das aktuelle Verzeichnis unter

<https://www.tao-oberfranken.de/lehre/sfz> <https://www.tao-oberfranken.de/lehre/sfz>

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung und Staatliche Schulberatungsstelle

Unter den Gymnasien in Oberfranken verfügt insbesondere das Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium in Bayreuth aufgrund der dort eingerichteten Hochbegabtenklassen über langjährige Erfahrung nicht nur mit der effizienten Gestaltung derartiger Enrichmentangebote für besonders Begabte, sondern auch mit dem binnendifferenzierenden Unterrichten dieser speziellen Schülerklientel. Daher wurde es im Schuljahr 2015/16 zum **Kompetenzzentrum für Begabtenförderung** weiterqualifiziert. Ab dem Schuljahr 2016/2017 gibt es seine Erfahrungen und entsprechende Förderkonzepte an andere Schulen in der Region weiter. Das Kompetenzzentrum bietet Informationsmöglichkeiten, Hospitationen und Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld Begabtenförderung an und ist für Gymnasien, die ihr Schulprofil im Bereich Begabtenförderung schärfen wollen, eine zentrale Anlaufstelle. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.mwg-bayreuth.de/kompetenzzentrum.html>

<https://www.mwg-bayreuth.de/kompetenzzentrum.html>

Für Eltern, die eine Beratung zum Thema (vermuteter) Hochbegabung wünschen, sind der **Schulpsychologe** an der jeweiligen Schule sowie die → [Staatliche Schulberatungsstelle](#)

<https://www.km.bayern.de/redax/contentDetail/%7BredaxLinkGenerator:standard:705%7D>
erste Anlaufstellen.

Ansprechpartnerinnen aus dem Schulbereich

StDin Petra Balaton

Mitarbeiterin des Ministerialbeauftragten

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: petra.balaton@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

RARin Susanne Dolling

Dienststellenorganisation

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [Sekretariat: 09281 728641](tel:09281728641)

Fax: 09281 728640

E-Mail: susanne.dolling@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStDin Elisabeth Götz

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung

Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth
Königsallee 17
95448 Bayreuth

Telefon: [0921 7999111](tel:09217999111)

Fax:

E-Mail: direktorat@mwg-bayreuth.de

Web: mwg-bayreuth.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

Staatliche Schulberatung für Oberfranken

Staatliche Schulberatung für Oberfranken
Bahnhofsplatz 1a
95028 Hof

Telefon: [09281 1400360](tel:092811400360)

Fax:

E-Mail: mail@sb-ofr.de

Web:

Erreichbarkeit

Montag - Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ansprechpartner aus dem außerschulischen Bereich

Dr. Jörg Neuner

Schulkooperation UBT / Projekt Universitäre Oberstufe

Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: [0921 553572](tel:0921553572)

Fax:

E-Mail: schulkooperation@uni-bayreuth.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Universität Bamberg

Zentrale Studienberatung

Universität Bamberg
Kapuzinerstraße 16
96047 Bamberg

Telefon: [0951 8631050](tel:09518631050)

Fax:

E-Mail: studienberatung@uni-bamberg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ansprechpartner Stiftungen

Stefan Seewald

Oberfrankenstiftung
Friedrichstraße 4
95444 Bayreuth

Telefon: [0921 50720642](tel:092150720642)

Fax: 0921 50720644

E-Mail: info@oberfrankenstiftung.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Thomas Siebenaller

Karin-Schöpf-Stiftung
Am Hochbehälter 9
96264 Altenkunstadt

Telefon: [09572 609390](tel:09572609390)

Fax: 09572 609393

E-Mail:

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Praktikumsamt

StDin Tanja Engelbrecht

Leiterin der RLFb Oberfranken und des Praktikumsamtes

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [09281 728647](tel:09281728647)

Fax: 09281 728649

E-Mail: praktikumsamt@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Monika Hofmann

Sekretariat Praktikumsamt

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [09281 728647](tel:09281728647)

Fax: 09281 728649

E-Mail: praktikumsamt@mb-gym-ofr.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Erreichbarkeit Sekretariat

Montag bis Donnerstag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Das Praktikumsamt ist zuständig:

- für die Praktika der **Studierenden des Lehramts an Gymnasien** an den **Universitäten Bamberg und Bayreuth**
- für die Praktika im Rahmen des Studiums der **Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt** (alle Schularten)
- für die Praktika im Rahmen des Studiums für die Qualifikation zur **Beratungslehrkraft** (alle Schularten).

Zur schnelleren Bearbeitung von Anfragen, die per Mail an das Praktikumsamt gerichtet werden, bitten wir um folgende Angaben: Universität, Fächerverbindung, Kontaktdaten

(Postadresse, Telefonnummer).

Nachweis des Masernimmunstatus von Studierenden vor der Ableistung schulischer Praktika

Das Masernschutzgesetz ist seit 01.03.2020 bundesweit in Kraft. Weitere Informationen finden Sie auch unter dem nachfolgenden Link des Bundesgesundheitsministeriums:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht.html>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht.html>

Bitte beachten Sie, dass Sie **zum Praktikumsantritt** eines der verpflichtend vorgeschriebenen Schulpraktika (Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum, alternativ schulpädagogisch-fachdidaktisches Blockpraktikum im Modellstudiengang Naturwissenschaften der Universität Bayreuth und studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum) einen **Nachweis bzgl. Ihres Masernimmunstatus** erbringen müssen. Die Kontrolle des Nachweises obliegt der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter Ihrer jeweiligen Praktikumsschule.

Der erforderliche Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

- Nachweis über zwei Masernimpfungen (i.d.R. Impfausweis)
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Immunität gegen Masern vorliegt, weshalb kein Impfnachweis erforderlich ist
- ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation, aufgrund derer eine Masernschutzimpfung nicht gegeben werden darf
- Bescheinigung einer Behörde oder einer anderen Einrichtung, dass eine ärztliche Bescheinigung über Immunität oder dauerhafte Kontraindikation bereits vorgelegt wurde

Falls **kein ausreichender Nachweis** erbracht wird, können Sie das **Praktikum nicht antreten**. Bitte kümmern Sie sich deshalb rechtzeitig um die nötigen Dokumente und legen diese im Original (kein Scan vorab) zum Praktikumsbeginn vor.

Praktika Lehramt Gymnasien

Abzuleistende Praktika für Studierende des Lehramtes an Gymnasien

Folgende Praktika sind nach den Bestimmungen gemäß § 34 Abs. 1 der Lehramtsprüfungsordnung LPO I verpflichtend abzuleisten:

- Orientierungspraktikum
- Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum
- Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
- Betriebspraktikum
- Kaufmännisches Praktikum für alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen eines Lehramtes für das Gymnasium (gem. § 84 Abs. 1 Nr. 2 LPO I) als Ersatz für das Betriebspraktikum

Informationen zum Versicherungsschutz während der Praktika finden Sie in den jeweiligen Praktikumsrichtlinien.

Orientierungspraktikum



Bestimmungen Orientierungspraktikum

/download/4-23-12/Bestimmungen_Orientierungspraktikum.jpg



Bescheinigung Orientierungspraktikum

/download/4-23-12/Bescheinigung-Orientierungspraktikum_2021.jpg

Zeitpunkt

- nach dem Abitur
- in der vorlesungsfreien Zeit, möglichst vor Beginn des Studiums, spätestens vor Beginn des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums, da Orientierungspraktikum Zulassungsvoraussetzung

Dauer und Einrichtungen

- drei bis vier Wochen, ca. 20 (Vollzeit-)Stunden pro Woche; tägliche Anwesenheit mindestens drei Unterrichtsstunden, dabei
- alle Schularten möglich

- **verpflichtend:** mindestens an zwei unterschiedlichen Schularten abzuleisten, davon mindestens eine Woche an einer öffentlichen oder an einer staatlich anerkannten privaten Schule
- **verpflichtend:** mindestens eine Woche muss an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum absolviert werden
(Wirksamkeit mit Immatrikulation ab Sommersemester 2023)

In Ergänzung zu der Änderung über die Organisation des Orientierungspraktikums (Wirksamkeit mit Immatrikulation ab Wintersemester 2021/22) empfehlen die Praktikumsämter für Lehramtsstudiengänge in Oberfranken:

- mindestens eine Woche in der angestrebten Schulart des jeweiligen studierten Lehramts im Zeitverlauf des Orientierungspraktikums zu verweilen
- nach Möglichkeit Ganztagsangebote an Einzelschulen im Praktikum wahrzunehmen.
- nach Möglichkeit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (für Lehramt Mittelschule, Realschule und Gymnasien) im Zuge des Orientierungspraktikums kennenzulernen.

Organisation

siehe Bestimmungen zum Orientierungspraktikum

- Studierende suchen sich selbstständig, also ohne Einbeziehung des Praktikumsamtes, einen oder mehrere Praktikumsplätze.
- Verwendung von nur einem amtlichen Bescheinigungsvordruck (siehe Download-Bereich), auch bei mehreren Praktikumsstellen
- Vorlage der Bescheinigung bei einem bayerischen Gymnasium zusammen mit der Anmeldung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum
- abschließend:
Universität Bayreuth: Vorlage der amtlichen Bescheinigung **im Original** beim Prüfungsamt der Universität
Universität Bamberg: keine Vorlage beim Prüfungsamt erforderlich

Ziele

- Überprüfung der persönlichen Eignung für den verantwortungsbewussten Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kennenlernen der Schule aus der Sicht einer Lehrkraft sowie erste Überprüfung der Eignung für den Lehrberuf.

Ersatz durch andere Praktika

Anträge auf Anerkennung von anderen Tätigkeiten sind mit den entsprechenden Nachweisen an das Praktikumsamt für die Gymnasien in Oberfranken zu richten (Beispiel: mindestens **einjährige** Tätigkeit in einer Einrichtung von öffentlichen oder anerkannten freien Trägern der Jugendarbeit oder Jugendhilfe)

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum



Bestimmungen zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

/download/4-23-12/bestimmungen_paedagogisch_didaktisches_schulpraktikum_04_2023.jpg



Anmeldung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

/download/4-23-12/Meldeformular_Schulpraktikum_11_2022.jpg



Bescheinigung über das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum

/download/4-23-12/bescheinigung_paedagogisch_didaktisches_schulpraktikum.jpg

Dauer

150 bis 160 Unterrichtsstunden, in der Regel in zwei Blöcken im Laufe von zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren oder zusammenhängend in einem Block

Zeitpunkt

- nach Beginn des Studiums
- nach erfolgreichem Abschluss des Orientierungspraktikums

Schulart

- Ableistung an einem öffentlichen (d.h. staatlichen oder städtischen) Gymnasium oder einem staatlich anerkannten Gymnasium **in Bayern**
- Eine Aufteilung auf zwei Zeiträume ist erwünscht (siehe Meldeformular), eine Ableistung an zwei Gymnasien nicht intendiert.

Organisation

siehe Bestimmungen zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

- Rechtzeitige Kontaktaufnahme vor der Anmeldung mit der gewünschten Schule durch die Studierenden, um mögliche Zeiträume für die Ableistung des Praktikums in den vorlesungsfreien Zeiten zu erfragen
- Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars ausschließlich durch die Praktikumschule per Mail an das Praktikumsamt **Oberfranken** (→ praktikumsamt@mb-gym-ofr.de <https://www.km.bayern.demailto:praktikumsamt@mb-gym-ofr.de>) bis spätestens drei Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme des Praktikums an einem **oberfränkischen** Gymnasium
- Eingangsbestätigung vom Praktikumsamt per Mail an die Studierenden mit Bestätigung der gemeldeten Zeiträume und **Zuweisung zur Praktikumschule**
- Teilnahme an einer von der Universität durchgeführten, auf das Praktikum ausgerichteten, **Begleitveranstaltung ist verpflichtend.**
- Ausnahme: Ableistung des Praktikums in einem **anderen Aufsichtsbezirk:**

Die Anmeldung ist an das Praktikumsamt bei demjenigen Ministerialbeauftragten zu richten, in dessen Zuständigkeitsbereich die gewünschte Praktikumschule liegt.

Bitte beachten Sie die teilweise **abweichenden Meldetermine** bei anderen Praktikumsämtern!

- Vorlage des Nachweises über die erfolgreiche Ableistung des Orientierungspraktikums zur Anmeldung oder spätestens zu Beginn des Praktikums bei der Schule

Ziele

- Einführung in die Schulpraxis des Gymnasiums und die Fachpraxis der gewählten Unterrichtsfächer
- Zuteilung der Studierenden zu bestimmten Lehrkräften, Teilnahme als Hörer am Unterricht, Gelegenheit zu ersten Unterrichtsversuchen, Einführung in pädagogisch-didaktische Aufgaben und Probleme der Schule

Ersatz durch andere Praktika

Anträge auf Anerkennung von anderen Tätigkeiten sind mit den entsprechenden Nachweisen an das Praktikumsamt für die Gymnasien in Oberfranken zu richten (Beispiel: Fremdsprachenassistenz über den Pädagogischen Austauschdienst PAD).

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum



Bestimmungen zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

/download/4-23-12/bestimmungen_studienbegleitendes_fachdidaktisches_praktikum_stand_04_2023.jpg



Online-Anmeldung für das studienbegleitende Praktikum

<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>



Bescheinigung über das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum

/download/4-23-12/bescheinigung_studienbegleitendes_fachdidaktisches_praktikum.jpg

Dauer

- wöchentlich in der Regel am Dienstag (Universität Bayreuth) oder am Mittwoch (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) während der Vorlesungszeit im Winter- oder im Sommersemester
Ausnahme: für das Fach **Englisch** an der **Universität Bayreuth** i. d. R. am Donnerstag
- umfasst vier Stunden Unterricht einschließlich einer Besprechung und soll mit einer im selben Semester stattfindenden Lehrveranstaltung an der Hochschule so verbunden sein, dass sich Lehrveranstaltung und Praktikum gegenseitig ergänzen und vertiefen.

Zeitpunkt

möglichst nicht vor dem dritten und nicht später als zwei Semester vor Erreichen der Regelstudienzeit

Schulart

- Gymnasien mit vom Praktikumsamt ernannten Praktikumslehrkräften
- Praktikumschule wird zugewiesen

Organisation

siehe Bestimmungen zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

- Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum beim zuständigen Praktikumsamt **bis spätestens 15. April** für das folgende Schuljahr (also für das folgende Winter- **und** Sommersemester) **online** über den unten angegebenen Link
- automatische Meldebestätigung sowie **zusätzliche personalisierte Eingangsbestätigung per Mail** vom Praktikumsamt Oberfranken;
falls nicht: Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Praktikumsamt Oberfranken
- Einrichtung der Praktika entsprechend den Anmeldungen; kein Anspruch auf Zuweisung zu einer bestimmten Praktikumsschule
- Ableistung des Praktikums in **einem** der beiden für das Studium gewählten vertieft studierten Fächer der Fächerverbindung
(Ausnahme Modellstudiengang Naturwissenschaft an der Universität Bayreuth: Ableistung eines studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums in **beiden** vertieft studierten Fächern der Fächerverbindung unter Umständen möglich)
- **keine Ableistung** des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums in **Erweiterungsfächern** sowie im Fach **Psychologie** mit schulpsychologischem Schwerpunkt möglich
- An der Otto-Friedrich-Universität **Bamberg** können die Fächer **Latein, Geographie, Sozialkunde und Katholische Religion** nur im **Wintersemester** belegt werden.
- An der Universität **Bayreuth** kann das Fach **Sport** nur im **Wintersemester** belegt werden (ab Wintersemester 2024/2025).

Ziele

- Einführung in die Schulpraxis des Gymnasiums und in die Fachpraxis eines der gewählten Unterrichtsfächer
- Kenntnis fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen
- Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben
- Vorbereitung, Durchführung und Analyse von mindestens drei Unterrichtsversuchen

Ersatz durch andere Praktika

Anträge auf Anerkennung von anderen Tätigkeiten sind mit den entsprechenden Nachweisen an das Praktikumsamt für die Gymnasien in Oberfranken zu richten (Beispiel: Fremdsprachenassistenz über den Pädagogischen Austauschdienst PAD).

Betriebspraktikum



Bestimmungen zum Betriebspraktikum

/download/4-23-12/Bestimmungen_Betriebspraktikum.jpg



Bescheinigung über das Betriebspraktikum

/download/4-23-12/bescheinigung_betriebspraktikum_2014.jpg

Dauer

acht Wochen: mögliche Aufteilung siehe Bestimmungen

Zeitpunkt

nach dem Abitur

Ausnahmen

- abgeschlossene Berufsausbildung
- geeignete fachpraktische Ausbildung an Fachoberschulen (Wirksamkeit mit Immatrikulation ab Sommersemester 2023)
- ganz oder teilweise vor Beginn des Studiums

Praktikumsstellen

Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetriebe mit dem Tätigkeitsschwerpunkt in Verwaltung und Organisation

Organisation

siehe Bestimmungen zum Betriebspraktikum

- Studierende suchen sich selbstständig, also ohne Einbeziehung des Praktikumsamtes, einen oder mehrere Praktikumsplätze.
- bei jeder Praktikumsstelle immer den amtlichen Bescheinigungsvordruck (siehe Download-Bereich) verwenden
- nach vollständiger Ableistung: Vorlage der amtlichen Bescheinigung(en) **im Original** beim Prüfungsamt der Universität

Ziele

- Vermittlung eines tieferen Einblicks in die Berufswelt
- Kennenlernen von innerbetrieblichen Abläufen außerhalb der Schule

Ersatz durch andere Praktika

Anträge auf Anerkennung von anderen Tätigkeiten sind mit den entsprechenden Nachweisen an das Praktikumsamt für die Gymnasien in Oberfranken zu richten (Beispiel: abgeschlossene Berufsausbildung

oder geeignete fachpraktische Ausbildung an einer Fachoberschule (ab SS 2023).

Kaufmännisches Praktikum für alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen eines Lehramtes für das Gymnasium



Bestimmungen zum kaufmännischen Praktikum

/download/4-23-12/auszug_kmbek_kaufmaennisches_praktikum.jpg



Bescheinigung über das kaufmännische Praktikum

/download/4-23-12/bescheinigung_kaufmaennisches_praktikum_stand_Januar_2023.jpg

Dauer

4 Monate Vollzeit: mögliche Aufteilung siehe Bestimmungen

Zeitpunkt

nach dem Abitur

Betriebe

grundsätzlich Betriebe, die nach Art und Einrichtung gemäß Berufsbildungsgesetz für die Ableistung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung geeignet sind.

Organisation

siehe Bestimmungen zum kaufmännischen Praktikum

- Studierende suchen sich selbstständig, also ohne Einbeziehung des Praktikumsamtes, einen oder mehrere Praktikumsplätze.
- Führen eines Berichtshefts während des Praktikums, in dem mindestens wöchentlich die ausgeführten Tätigkeiten aufgezeichnet werden.
- Da kein amtlicher Vordruck verfügbar ist, müssen beim Prüfungsamt der Universität Bayreuth die Bescheinigungen der Firmen sowie das Berichtsheft vorgelegt werden.
- Bzgl. der Bescheinigung des kaufmännischen Praktikums setzen Sie sich bitte mit dem Prüfungsamt der Universität Bayreuth für Lehramtsstudiengänge in Verbindung:

Außenstelle des Prüfungsamtes für die Lehrämter an öffentlichen Schulen

Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV)

Universität Bayreuth (Referat I/3)
Universitätsstraße 30
95440 Bayreuth

Telefon:

Fax:

E-Mail: pruefungsamt.lehramt@uni-bayreuth.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ziele

Einblicke in die wirtschaftliche und rechtliche Praxis für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Ersatz durch andere Tätigkeiten

Anträge auf Anerkennung von anderen beruflichen Tätigkeiten sind mit den entsprechenden Nachweisen an das Praktikumsamt für die Gymnasien in Oberfranken zu richten

Praktika Schulpsychologie (alle Schularten)

Das Praktikumsamt Oberfranken ist zuständig - unabhängig von der Schulart - für Praktika im Zusammenhang mit dem Studium für das Fach Psychologie mit schulppsychologischem Schwerpunkt an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Vor Beginn Ihrer Praktika senden Sie bitte das entsprechende Meldeformular (per Mail oder postalisch) ausgefüllt und unterschrieben an das Praktikumsamt.

Bei Unklarheiten bzgl. einer Praktikumsstelle empfiehlt sich eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Praktikumsamt, damit Sie sinnvoll beraten werden können.

Nach Prüfung Ihrer Anmeldung durch das Praktikumsamt erhalten Sie per Mail eine Genehmigung in Form eines Zulassungsschreibens.

Nach Abschluss eines jeden Praktikums lassen Sie sich bitte von der Praktikumsstelle die entsprechende Bescheinigung ausstellen.

Nach Ableistung aller Praktika senden Sie bitte die entsprechenden Original-Bescheinigungen zusammen mit den Praktikumsberichten bzw. mit dem Praktikumsbericht an das Praktikumsamt. Nach Prüfung erhalten Sie Ihre Unterlagen zur Vorlage beim Prüfungsamt der Universität zurück.

Praktika mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2023/2024



Organisationsbekanntmachung (KMBek vom 10.09.2004)

/download/4-23-12/kmbek_10.09.2004.jpg



Meldeformular innerschulisches Praktikum

/download/4-23-12/meldeformular_innerschulisches_praktikum.jpg



Meldeformular außerschulisches Praktikum

/download/4-23-12/meldeformular_ausserschulisches_praktikum.jpg



Bescheinigung innerschulisches Praktikum (KMBek vom 10.09.2004)

/download/4-23-12/bescheinigung_innerschulisches_praktikum_kmbek_10.09.2004.jpg



Bescheinigung außerschulisches Praktikum (KMBek vom 10.09.2004)

/download/4-23-12/bescheinigung_ausserschulisches_praktikum_kmbek_10.09.2004.jpg



Leitfaden Erfahrungsbericht

/download/4-25-07/leitfaden_erfahrungsbericht.jpg



Nachweis des Maserimmunstatus von Studierenden vor der Ableistung schulischer Praktika

/download/4-24-05/info_nachweis_masernimmunstatus_studierende_schulpsychologie_12_2020.jpg



Belehrung über die Verpflichtung zur Verschwiegenheit (Anlage 5)

</download/4-25-07/verschwiegenheitserklaerung.jpg>

Grundständiges Studium für das Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt

Ein innerschulisches Praktikum

Zeitpunkt

- nicht vor dem vierten Fachsemester
- in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer und Einrichtungen

- zusammenhängender Zeitraum von **sechs Wochen** im zeitlichen Umfang einer Vollbeschäftigung (Wochenarbeitszeit bis zu 40 Stunden)
- an einer staatlichen Schule, ggf. unter Einschluss eines Schülerheims

oder

- an einer Einrichtung der staatlichen Schulberatung, an der ein staatlicher Schulpsychologe seinen Dienstsitz hat

Ziele

- Bezug zur Schulart, deren Lehramt der Bewerber anstrebt
- Einführung in die Praxis der schulpsychologischen Beratung, insbesondere in die Aufgabenfelder „individualpsychologische Beratung“ und „Schullaufbahnberatung“

- Vorbereitung und Durchführung von Einzeluntersuchungen und Gruppenuntersuchungen unter Anleitung der betreuenden Schulpsychologin bzw. des betreuenden Schulpsychologen

Für das innerschulische Praktikum ist ein **Erfahrungsbericht** anzufertigen (siehe auch Leitfaden Erfahrungsbericht im Download-Bereich).

Zwei außerschulische Praktika

Zeitpunkt

- nicht vor dem vierten Fachsemester
- **Ausnahme:** Ableistung des Praktikums an einer Einrichtung des Buchstaben a) bereits ab dem zweiten Fachsemester
- in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer und Einrichtungen

- zusammenhängender Zeitraum von jeweils **sechs Wochen** im zeitlichen Umfang einer Vollbeschäftigung (Wochenarbeitszeit bis zu 40 Stunden)

a) Kindergärten, Kinderhorte, Einrichtungen der Jugendarbeit

b) Einrichtungen für behinderte Kinder (Tagesstätten, Heime) oder Kinderheime und Einrichtungen der Heimerziehung (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

c) Erziehungsberatungsstellen und weitere Beratungsstellen für Jugendliche (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

d) Einrichtungen der Wirtschaft zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Jugendlichen und Mitarbeitern (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

Die zwei gewählten Einrichtungen müssen **verschiedenen Gruppen** (Buchstabe a) bis d)) angehören.

Ziele

- Kennenlernen pädagogischer Bereiche im Umfeld der Schule

- Orientierung über Berufsfelder psychologischer Praxis
- Anwendung psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung

Für die beiden außerschulischen Praktika ist jeweils ein **Erfahrungsbericht** anzufertigen (siehe auch Leitfaden Erfahrungsbericht im Download-Bereich).

Besondere Bestimmungen zur nachträglichen Erweiterung für das Fach Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt für Lehrkräfte, die im Schuldienst stehen:

- ein **innerschulisches** Praktikum an der eigenen Schulart (eigene Schule möglich)

und

- ein **außerschulisches** Praktikum an einer

b) Einrichtung für behinderte Kinder und Einrichtungen der Heimerziehung (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

oder

c) Erziehungsberatungsstellen und weitere Beratungsstellen für Jugendliche (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

Praktika mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2023/2024



Organisationsbekanntmachung (KMBek vom 06.03.2025)

/download/4-25-07/kmbek_06.03.2025.jpg



Meldeformular innerschulisches Praktikum 06_2025

/download/4-25-07/meldeformular_innerschulisches_praktikum_06_2025.jpg



Meldeformular außerschulisches Praktikum 06_2025

/download/4-25-07/meldeformular_ausserschulisches_praktikum_06_2025.jpg



Bescheinigung innerschulisches Praktikum (KMBek vom 06.03.2025)

/download/4-25-07/bescheinigung_innerschulisches_praktikum_kmbek_06.03.2025.jpg



Bescheinigung außerschulisches Praktikum (KMBek vom 06.03.2025)

/download/4-25-07/bescheinigung_ausserschulisches_praktikum_kmbek_06.03.2025.jpg



Leitfaden Erfahrungsbericht

/download/4-25-07/leitfaden_erfahrungsbericht.jpg



Nachweis des Masernimmunstatus von Studierenden vor der Ableistung schulischer Praktika

/download/4-24-05/info_nachweis_masernimmunstatus_studierende_schulpsychologie_12_2020.jpg



Belehrung über die Verpflichtung zur Verschwiegenheit (Anlage 5)

</download/4-25-07/verschwiegenheitserklaerung.jpg>

Grundständiges Studium für das Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt

Zwei innerschulische Praktika

Zeitpunkt

- nicht vor dem vierten Fachsemester
- in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer und Einrichtungen

- zusammenhängender Zeitraum (Dauer: **jeweils mindestens 160 Zeitstunden**)
- an einer Schule, die dem studierten Lehramt angehört,

und

- an einer Schule, die nicht dem studierten Lehramt angehört, oder an einer staatlichen Schulberatungsstelle

Ziele

- Einführung in die Praxis der schulpsychologischen Beratung
- Anwendung psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung der betreuenden Schulpsychologin bzw. des betreuenden Schulpsychologen

Ein außerschulisches Praktikum

Zeitpunkt

- nicht vor dem vierten Fachsemester
- **Ausnahme:** Ableistung des Praktikums an einer Einrichtung des Buchstaben a) bereits ab dem zweiten Fachsemester
- in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer und Einrichtungen

- zusammenhängender Zeitraum (Dauer: mindestens **160 Zeitstunden**)

a) Kindergärten, Kinderhorte, Einrichtungen der Jugendarbeit

b) Einrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche oder Kinderheime und Einrichtungen der Heimerziehung (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

c) Erziehungsberatungsstellen und weitere Beratungsstellen für Jugendliche (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

d) Einrichtungen der Wirtschaft zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Jugendlichen und Mitarbeitern (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

Ziele

- Kennenlernen pädagogischer Bereiche im Umfeld der Schule
- Orientierung über Berufsfelder psychologischer Praxis
- Anwendung psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung

Für das außerschulische Praktikum ist ein **Erfahrungsbericht** anzufertigen (siehe auch Leitfaden Erfahrungsbericht im Download-Bereich). Die sachliche Richtigkeit des Erfahrungsberichts wird durch die jeweilige Betreuerin bzw. den jeweiligen Betreuer bestätigt.

Besondere Bestimmungen zur nachträglichen Erweiterung mit Psychologie mit schulppsychologischem Schwerpunkt für Lehrkräfte, die im Schuldienst stehen:

- ein **innerschulisches** Praktikum an der eigenen Schulart (eigene Schule möglich)

und

- ein **außerschulisches** Praktikum an einer

b) Einrichtung für behinderte Kinder und Einrichtungen der Heimerziehung (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

oder

c) Erziehungsberatungsstellen und weitere Beratungsstellen für Jugendliche (mit mindestens einer hauptamtlichen Fachkraft mit Ausbildung Diplompsychologie oder Master of Science (MSc.) Psychologie)

Praktika Beratungslehrkraft (alle Schularten)

Praktika Beratungslehrkraft - Organisation

Das Praktikumsamt Oberfranken ist zuständig - unabhängig von der Schulart - für Praktika im Zusammenhang mit dem Studium für die Qualifikation als Beratungslehrkraft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Vor Beginn Ihrer Praktika senden Sie bitte das Meldeformular bzw. die Meldeformulare (per Mail oder postalisch) ausgefüllt und unterschrieben an das Praktikumsamt.

Bei Unklarheiten bzgl. einer Praktikumsstelle empfiehlt sich eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Praktikumsamt, damit Sie sinnvoll beraten werden können.

Erst nach positiver Rückmeldung durch das Praktikumsamt können die angemeldeten Praktika abgeleistet werden.

Nach Abschluss eines jeden Praktikums lassen Sie sich bitte von der Praktikumsstelle die entsprechende Bescheinigung ausstellen.

Nach Ableistung aller Praktika senden Sie bitte die entsprechenden Original-Bescheinigungen an das Praktikumsamt. Nach Prüfung erhalten Sie Ihre Unterlagen zur Vorlage beim Prüfungsamt der Universität zurück.

Praktika mit Studienbeginn vor dem Sommersemester 2025



Organisationsbekanntmachung (KMBek vom 10.09.2004)

/download/4-23-12/kmbek_10.09.2004.jpg



Meldeformular Qualifikation Beratungslehrkraft

/download/4-23-12/meldeformular_qualifikation_beratungslehrkraft.jpg



Bescheinigung Praktikum Schulberatung / Hospitation Berufs- oder Erziehungsberatung (KMBek vom 10.09.2004)

/download/4-23-12/bescheinigung_schulberatung_berufsberatung_erziehung_sberatung_kmbek_10.09.2004.jpg



Bescheinigung Hospitation Schule (KMBek vom 10.09.2004)

/download/4-23-12/bescheinigung_hospitation_schule_kmbek_10.09.2004.jpg



Nachweis des Maserimmunstatus von Studierenden vor der Ableistung schulischer Praktika

/download/4-24-05/info_nachweis_masernimmunstatus_studierende_beratungslehrkraft_12_2020.jpg



Belehrung über die Verpflichtung zur Verschwiegenheit (Anlage 5)

</download/4-25-07/verschwiegenheitserklaerung.jpg>

Grundständiges Studium für die Qualifikation als Beratungslehrkraft

Praktikum an einer Einrichtung der Schulberatung

Zeitpunkt

- nicht vor dem vierten Semester des Lehramtsstudiums

- frühestens nach dem zweiten Semester des Studiums zur Qualifikation als Beratungslehrkraft
- in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer und Einrichtungen

- im Umfang von **sechs Wochen als Vollzeitbeschäftigung** (Wochenarbeitszeit bis 40 Stunden), davon

o vier Wochen an einer Einrichtung der Schulberatung

o eine Woche (fünf bis sechs Tage) an einer Einrichtung der Berufsberatung der Agentur für Arbeit

o eine Woche (fünf bis sechs Tage) an einer Einrichtung der Erziehungsberatung

Hinweis:

Mit der Änderung von § 112 Abs. 2 Nr. 2 LPO I zum Praktikum im Fach Beratungslehrkraft im Jahr 2025 ist es für alle grundständig Studierenden – unabhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns – auch möglich, von der **neuen Regelung zu profitieren**, mit der die **beiden einwöchigen Hospitationen wegfallen**.

Bereits abgelegte sechswöchige Praktika bleiben aber gültig.

Ziele

- Vermittlung von Einblicken in die Tätigkeit der Schulberatung und anderer Beratungseinrichtungen, mit denen die Beratungslehrkraft zusammenarbeitet
- Betreuung durch den Leiter der jeweiligen Einrichtung der staatlichen Schulberatung

Hospitationen an verschiedenen Schularten

Zeitpunkt

- frühestens nach dem vierten Semester des Lehramtsstudiums
- in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer und Einrichtungen

zusammenhängender Zeitraum von je **einer Unterrichtswoche** (mindestens fünf Unterrichtstage) mit mindestens **je 20 besuchten Unterrichtsstunden**

- an einer öffentlichen Grund- oder Mittelschule
- an einer öffentlichen oder geeigneten privaten Förderschule
- an einer öffentlichen beruflichen Schule
- an einer öffentlichen Realschule
- an einem öffentlichen Gymnasium

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 3 LPO I wird als Hospitation für die jeweilige Schulart angerechnet.

Ziele

- Betreuung durch die Beratungslehrkraft der jeweiligen Schule
- Einblick in die Schulpraxis der jeweiligen Schulart
- Einführung in die spezifischen pädagogischen Probleme der jeweiligen Schulart
- Vermittlung von Einblicken in spezifische Fragen des Schulrechts und der Schulorganisation der jeweiligen Schulart
- Teilnahme als Hörer am Unterricht

Nachträgliche Erweiterung zur Qualifikation als Beratungslehrkraft

Die **Nachweise zur praktischen Tätigkeit** an einer Einrichtung der Schulberatung und zu den Hospitationen **entfallen**.

Praktika mit Studienbeginn ab dem Sommersemester 2025



Organisationsbekanntmachung (KMBek vom 06.03.2025)

/download/4-25-07/kmbek_06.03.2025.jpg



Meldeformular Praktikum an einer Einrichtung der Schulberatung

/download/4-25-07/meldeformular_einrichtung_schulberatung_06_2025.jpg



Meldeformular Hospitationen an verschiedenen Schularten

/download/4-25-07/meldeformular_hospitationen_schularten_06_2025.jpg



Bescheinigung Einrichtung Schulberatung (KMBek vom 06.03.2025)

/download/4-25-07/bescheinigung_einrichtung_schulberatung_kmbek_06.03.2025.jpg



Bescheinigung Hospitation Schule (KMBek vom 06.03.2025)

/download/4-25-07/bescheinigung_hospitation_schule_kmbek_06.03.2025.jpg



Nachweis des Masernimmunstatus von Studierenden vor der Ableistung schulischer Praktika

/download/4-24-05/info_nachweis_masernimmunstatus_studierende_beratung_slehrkraft_12_2020.jpg



Belehrung über die Verpflichtung zur Verschwiegenheit (Anlage 5)

</download/4-25-07/verschwiegenheitserklaerung.jpg>

Grundständiges Studium für die Qualifikation als Beratungslehrkraft

Praktikum an einer Einrichtung der staatlichen Schulberatung

Zeitpunkt

- nicht vor dem vierten Semester des Lehramtsstudiums
- frühestens nach dem zweiten Semester des Studiums zur Qualifikation als Beratungslehrkraft
- in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer und Einrichtungen

- zusammenhängende Zeit von **vier Wochen im zeitlichen Umfang einer Vollbeschäftigung**
- an einer staatlichen Schulberatungsstelle

- oder
- an einem staatlichen Schulamt, an dem eine Beratungslehrkraft koordinierend tätig ist

Ziele

- Einblick in die Tätigkeit der Schulberatung und anderer Beratungseinrichtungen, mit denen die Beratungslehrkraft zusammenarbeitet

Hospitationen an verschiedenen Schularten

Das Anmeldeformular ist **fortlaufend** mit aktualisierten Daten an das Praktikumsamt zu übermitteln.

Zeitpunkt

- nicht vor dem vierten Semester des Lehramtsstudiums
- frühestens nach dem zweiten Semester des Studiums zur Qualifikation als Beratungslehrkraft
- in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer und Einrichtungen

zusammenhängender Zeitraum von je **einer Unterrichtswoche** (fünf Unterrichtstage) mit mindestens **je 20 besuchten Unterrichtsstunden**

- an einer öffentlichen Grund- oder Mittelschule
- an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Förderschule
- an einer öffentlichen beruflichen Schule
- an einer öffentlichen Realschule
- an einem öffentlichen Gymnasium

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 3 LPO I wird als Hospitation für die jeweilige Schulart angerechnet.

Ziele

- Betreuung durch die Beratungslehrkraft der jeweiligen Schule
- Einblick in die Schulpraxis der jeweiligen Schulart
- Einführung in die spezifischen pädagogischen Probleme der jeweiligen Schulart, vor allem unter Berücksichtigung der Gesichtspunkte der Schullaufbahn und der Lern- und Verhaltensschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern
- Einblick in spezifische Fragen des Schulrechts und der Schulorganisation der jeweiligen Schulart
- Teilnahme als Hörerin bzw. Hörer am Unterricht
- Vermittlung von Hospitationen bei anderen Lehrkräften an der jeweiligen Schulart

Nachträgliche Erweiterung für die Qualifikation als Beratungslehrkraft

- ein Praktikum an einer **Einrichtung der Schulberatung** in einer zusammenhängenden Zeit von vier Wochen im zeitlichen Umfang einer Vollbeschäftigung
- für Lehrkräfte, die im Schuldienst stehen, ist das Praktikum an der eigenen Schule unter Betreuung durch eine Beratungslehrkraft möglich.

StDin Tanja Engelbrecht

Leiterin der RLFB Oberfranken und des Praktikumsamtes

MB-Dienststelle Oberfranken
Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [09281 728646](tel:09281728646)
Fax: 09281 728649
E-Mail: r1fb@mb-gym-ofr.de
Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Eva-Marie Kraus

Sekretariat RLFB

Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Telefon: [09281 728646](tel:09281728646)
Fax: 09281 728649
E-Mail: r1fb@mb-gym-ofr.de
Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Erreichbarkeit Sekretariat

Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Fortbildungen: RLFB und SchiLF

Regionale Lehrerfortbildung (RLFB)

Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB) für die Gymnasien in Oberfranken sind nur über die Fortbildungsdatenbank „FIBS“ möglich.

Zum aktuellen Programm der RLFB Oberfranken in chronologischer Übersicht gelangen Sie auch über den Direktlink:

[Die Fortbildungsangebote der Regionalen Lehrerfortbildung der MB-Dienststelle Oberfranken finden Sie hier.](https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M044) <https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M044>

Schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF)

Budgetmittel für schulinterne Lehrerfortbildungen werden folgendermaßen beantragt:



Abrechnungsformular SchiLF

</download/4-25-08/Abrechnungsformular-SchiLF.jpg>



Fortbildungsverpflichtung - Rechtliche Hinweise

<https://www.km.bayern.de/UNTERRICHTEN/FORT-UND-WEITERBILDUNG/RECHTLICHE-RAHMENBEDINDUNGEN>



Weitere Träger der Lehrerfortbildung

<https://www.km.bayern.de/UNTERRICHTEN/FORT-UND-WEITERBILDUNG/ANBIETER-VON-LEHRERFORTBILDUNG>



Dienststelle und Ansprechpartner

Weinweg 4

93049 Regensburg

Telefon: 0941 - 507 1092

Fax: 0941 - 507 1094

E-Mail: mb-gym-opf@schulen.regensburg.de



Dienststelle des Ministerialbeauftragten
©Johannes Kratzer

[→Standort anzeigen](#)

Erreichbarkeit

Während der Schulzeit ist die Dienststelle zu folgenden Zeiten besetzt:
Montag bis Donnerstag jeweils von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ministerialbeauftragter



©privat

Carsten Böckl
Ltd. Oberstudiendirektor

Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in der
Oberpfalz
Weinweg 4
93049 Regensburg

Telefon: [0941 - 507 1092](tel:0941-5071092)

Fax: 0941 - 507 1094

E-Mail: mb-gym-opf@schulen.regensburg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Stellvertreter des Ministerialbeauftragten

Sebastian Thammer
Oberstudiendirektor

Ständiger Stellvertreter des Ministerialbeauftragten
Hans-Sachs-Straße 2
93049 Regensburg

Telefon: [0941 - 507 4042](tel:0941-5074042)

Fax: 0941 - 507 4043

E-Mail: amg@schulen.regensburg.de

Web: amg-regensburg.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sekretariat

Frau Kaiser, Verwaltungsangestellte

Frau Schaller, Verwaltungsangestellte

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Dienststelle - mit Aufgabenbereichen

Martin Hofschuster

Studiendirektor

Telefon: [0941 - 507 5095](tel:0941-5075095)

Fax:

E-Mail: hofschuster.martin@schulen.regensburg.de

Web:

- Externe und Interne Evaluation
- Dienstliche Beurteilungen
- Jahresberichte
- Schulbaumaßnahmen
- Lehrkräfte an Privatschulen

[Kontakt als vCard speichern](#)

Andrea Plötz
Studiendirektorin

Telefon: [0941 - 507 1092](tel:0941-5071092)

Fax:

E-Mail: ploetz.andrea@schulen.regensburg.de

Web:

- Abiturprüfung (Andere Bewerber, Prüfungsnachholung, Rechtliche Fragen)
- Allgemeine schulrechtliche Fragen
- Änderung der Fremdsprachenfolge
- Aufnahmeverfahren
- Beschwerden
- Besondere Prüfung
- Hausunterricht
- Höchstausbildungsdauer
- Inklusion
- Nachteilsausgleich und Notenschutz
- Oskar-Karl-Forster-Stipendium
- Probeunterricht
- Prüfung beim Ministerialbeauftragten für besonders Begabte gem. [Art. 5 BayEFG](#)
- Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund (u.a. Schulartübergreifende Deutschklassen und ReG_In_flex)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Edith Kufner
Studiendirektorin

Telefon: [0941 - 507 1093](tel:0941-5071093)

Fax:

E-Mail: kufner.edith@schulen.regensburg.de

Web:

- Regionale Lehrerfortbildung
- Schulentwicklung
- SchiLf

[Kontakt als vCard speichern](#)

Christine Wutz

Studiendirektorin

Telefon: [0941 - 507 5091](tel:0941-5075091)

Fax:

E-Mail: wutz.christine@schulen.regensburg.de

Web:

- Begabtenförderung
- Einführungsklassen
- Ferienseminar
- Oberstufe
- Praktikumsamt
- Studien- und Berufsorientierung
- Wettbewerbe
- Inklusion

[Kontakt als vCard speichern](#)

Jörg Straßberger

Regierungshauptsekretär

Telefon: [0941 - 507 5096](tel:0941-5075096)

Fax:

E-Mail: strassberger.joerg@schulen.regensburg.de

Web:

- Prüfung beim Ministerialbeauftragten für besonders Begabte gem. [Art. 5 BayEFG](#)
- Homepage MB
- Organisation von Veranstaltungen
- Statistiken / Umfragen

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit weiteren Aufgaben

StD David Bartmann

Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth

Informationstechnischer Berater digitale Bildung

Telefon: [0941 - 507 7091](tel:0941-5077091)

Fax:

E-Mail: iBdB@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

- Beratung von Schulen und Sachaufwandsträgern zur IT-Ausstattung
- Beratung von Schulen zum Medienkonzept
- Betreuung Referentennetzwerk digitale Bildung
- Fortbildungen zu Themen digitaler Bildung
- Individuelle Förderung und Digitalisierung
- Kontakte zu Universitäten und Hochschulen im Bereich digitale Bildung
- Schulorganisation und Digitalisierung
- Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich Digitalisierung
- Vermittlung von Referenten und Multiplikatoren zu Themen digitaler Bildung

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Marion Baumgarten

Gymnasium Neutraubling

Ganztagskoordinatorin

Telefon: [0941 - 507 5090](tel:0941-5075090)

Fax:

E-Mail: baumgarten.marion@schulen.regensburg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Susanne Melichar

Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham

Verkehrserziehung und Sicherheit

Telefon:

Fax:

E-Mail: verkehr_und_sicherheit@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Peter Siebauer

Goethe-Gymnasium Regensburg

Ansprechpartner Schülermitverantwortung

Telefon:

Fax:

E-Mail: smv@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStR Michael Schmid

Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld

Medienpädagogischer Berater digitale Bildung

Telefon: [0941 - 507 7094](tel:0941-5077094)

Fax:

E-Mail: mBdB@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

- Beratung von Schulen zum Medienkonzept
- Betreuung und Schulung der mebis-Koordinatoren
- Betreuung Referentennetzwerk digitale Bildung
- Fortbildungen zu Themen digitaler Bildung
- Individuelle Förderung und Digitalisierung
- mebis
- Mediendidaktik
- Medienpädagogik (einschl. Elternarbeit) (u.a. Medienführerschein, Netzgänger)
- Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich Digitalisierung
- Vermittlung von Referenten und Multiplikatoren zu Themen digitaler Bildung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Fachreferenten

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten unterstützen den Ministerialbeauftragten in fachlicher Hinsicht und beraten die Lehrkräfte, insbesondere die Fachschaftsleitungen an den Oberpfälzer Gymnasien. Auch im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung kommt ihnen eine wichtige Rolle zu.

Sie sind im gymnasialen Aufsichtsbezirk Oberpfalz für alle Fächer außer Russisch eingerichtet. Für Russisch gibt es jedoch einen sogenannten zentralen Fachreferenten, der für mehrere Aufsichtsbezirke gleichzeitig zuständig ist.

Fachreferentinnen und Fachreferenten (alphabetisch nach Fächern geordnet)

StDin Gerlinde Schmauß

Kepler-Gymnasium Weiden

Biologie

Telefon:

Fax:

E-Mail: biologie@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Rüdiger Schraml

Herzog-Christian-August-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg

Chemie

Telefon:

Fax:

E-Mail: chemie@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Sigrid Deinzer-Kneip

Goethe-Gymnasium Regensburg

Deutsch

Telefon:

Fax:

E-Mail: deutsch@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Ulrich Miethaner

Gymnasium Neutraubling

Englisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: englisch@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Claudia Borchert

Gymnasium Parsberg

Ethik

Telefon:

Fax:

E-Mail: ethik@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Peter Adacker

Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg

Evangelische Religionslehre

Telefon:

Fax:

E-Mail: evangelisch@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Ulrike Prechtl

Goethe-Gymnasium Regensburg

Französisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: franzoesisch@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Bernd Stallhofer

Gymnasium Lappersdorf

Geographie

Telefon:

Fax:

E-Mail: geographie@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStR Felix Wabra

Augustinus-Gymnasium Weiden

Geschichte

Telefon:

Fax:

E-Mail: geschichte@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Dr. Johannes Buhl

Albrecht-Altdorfer-Gymnasium Regensburg

Griechisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: griechisch@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Maria Semmelbauer

Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham

Informatik

Telefon:

Fax:

E-Mail: informatik@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Katrin Haemmerle

Gymnasium Lappersdorf

Italienisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: italienisch@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStR Tobias Kober

Max-Reger-Gymnasium Amberg

Katholische Religionslehre

Telefon:

Fax:

E-Mail: katholisch@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Simone Seifert

Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham

Kunst

Telefon:

Fax:

E-Mail: kunst@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Karin Kemmeter

Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg

Latein

Telefon:

Fax:

E-Mail: latein@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStR Jochen Schienle

Herzog-Christian-August-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg

Mathematik

Telefon:

Fax:

E-Mail: mathematik@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStR Andreas Ernst

Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham

Musik

Telefon:

Fax:

E-Mail: musik@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StDin Dr. Daniela Baumer

Gymnasium Parsberg

Physik

Telefon:

Fax:

E-Mail: physik@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Heidi Stadlbauer

Albrecht-Altdorfer-Gymnasium Regensburg

Sozialkunde / Politik und Gesellschaft

Telefon:

Fax:

E-Mail: sozialkunde@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Magdalena Loibl

Gymnasium Zwiesel

Spanisch

Telefon:

Fax:

E-Mail: spanisch@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

OStRin Nina Seidel

Gymnasium Lappersdorf

Sport

Telefon:

Fax:

E-Mail: sport@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

StD Peter Borowitz

Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham

Wirtschaft und Recht

Telefon:

Fax:

E-Mail: wirtschaft_und_recht@mb-gym-oberpfalz.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Bezirksschülersprecher

Bezirksschülersprecher im Schuljahr 2025/26

Paul Eidenschink

Von-Müller-Gymnasium Regensburg

1. Bezirksschülersprecher und 2. Landesschülersprecher

Telefon:

Fax:

E-Mail: p.eidenschink@posteo.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Giulio Cupani

Gymnasium Neutraubling

2. Bezirksschülersprecher

Telefon:

Fax:

E-Mail: giuliocupani@gmail.com

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Beratung

Was tun bei persönlichen Sorgen, Schulproblemen oder Schullaufbahnfragen?

"Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind."
(Albert Einstein)

Die Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz bietet Informationen, Hintergründe und Kontakte zu Ansprechpartnern an - nur für den Fall, dass einmal Schwierigkeiten auftreten sollten oder man in dem einen oder anderen Bereich einmal nicht weiter weiß. Sei es in der Schule, aber auch im persönlichen Umfeld.

Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz
Weinweg 4
93049 Regensburg

Telefon: [0941 / 5985330](tel:0941_5985330)

Fax:

E-Mail: info@sbopf.de

Web: schulberatung.bayern.de

[Kontakt als vCard speichern](#)



Staatliche Schulberatungsstelle Oberpfalz

<https://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen/oberpfalz>

Fortbildung

Ansprechpartnerin

StDin Edith Kufner

Leiterin der RLFB Oberpfalz

Weinweg 4
93049 Regensburg

Telefon: [0941 - 507 1093](tel:0941-5071093)

Fax:

E-Mail: mb-gym-opf.rlf@schulen.regensburg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Fortbildungsangebote

Fortbildungsangebote

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB) der MB-Dienststelle Oberpfalz sind nur über die Fortbildungsdatenbank "FIBS" möglich. Sie finden die Fortbildungsangebote unter:
<https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M043>

Begabtenförderung

An der breiten Palette von Angeboten der Begabtenförderung an den Gymnasien in der Oberpfalz wirken zahlreiche Institutionen mit. Die Koordination obliegt dem **Ministerialbeauftragten**.

Für Eltern, die eine Beratung zum Thema (vermuteter) Hochbegabung wünschen, sind der **Schulpsychologe** an der jeweiligen Schule sowie die [Staatliche Schulberatungsstelle Oberpfalz](#)

<https://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen/oberpfalz> erste Anlaufstellen. In Erlangen, München (LMU) und Würzburg bieten auch Universitäten spezielle schulpsychologische Beratung u.a. zum Thema Hochbegabung an.

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung in der Oberpfalz

Unter den Gymnasien in der Oberpfalz verfügt insbesondere das Kepler-Gymnasium in Weiden aufgrund der dort eingerichteten Hochbegabtenklassen über langjährige Erfahrung nicht nur mit der effizienten Gestaltung derartiger Enrichmentangebote für besonders Begabte, sondern auch mit dem binnendifferenzierenden Unterrichten dieser speziellen Schülerklientel. Daher wurde es im Schuljahr 2015/16 zum **Kompetenzzentrum für Begabtenförderung** weiterqualifiziert. Seit dem Schuljahr 2016/2017 gibt es seine Erfahrungen und entsprechende Förderkonzepte an andere Schulen in der Region weiter.

Das Kompetenzzentrum bietet Informationsmöglichkeiten, Hospitationen und Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld Begabtenförderung an und ist für Gymnasien, die ihr Schulprofil im Bereich Begabtenförderung schärfen wollen, eine zentrale Anlaufstelle.

Schülerakademien

Um Angebote der Begabtenförderung für geeignete Schülerinnen und Schüler regional zu bündeln, sind an folgenden Schulen **Regionalzentren für Begabtenförderung** (Begabungsstützpunkte) eingerichtet, die in Schülerakademien die schulübergreifenden Enrichmentangebote der einzelnen Gymnasien koordinieren und kommunizieren:

- Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg (→ amg@regensburg.de
 <https://www.km.bayern.demailto:amg@regensburg.de>)
- Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham (→ verwaltung@jvfg-cham.de
 <https://www.km.bayern.demailto:verwaltung@jvfg-cham.de>)
- Elly-Heuss-Gymnasium Weiden (→ sekretariat@ehg-wen.de
 <https://www.km.bayern.demailto:sekretariat@ehg-wen.de>)

- Max-Reger-Gymnasium Amberg (→ mrg@max-reger-gymnasium.de)
<https://www.km.bayern.de/mailto:mrg@max-reger-gymnasium.de>)

Ostbayerische ScienceCamps

Das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium organisiert im Auftrag des Ministerialbeauftragten und in Zusammenarbeit mit der OTH Amberg-Weiden die Ostbayerischen ScienceCamps, um begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe im MINT-Bereich gezielt zu fördern.

Ziel der Camps ist es, den Jugendlichen erste Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten zu geben und ihr Können in der Hochschulumgebung Amberg-Weiden zu präsentieren.

Ferienseminar für begabte Gymnasiasten

Die alljährlich stattfindende Veranstaltung ist eine Anerkennung für Schülerinnen und Schüler, die sich durch herausragende Leistungen und besonderes Engagement im schulischen und gesellschaftlichen Bereich auszeichnen. In allen bayerischen Regierungsbezirken werden besonders begabte und interessierte Gymnasiastinnen und Gymnasiasten im Namen des Kultusministeriums zu Ferienseminaren eingeladen. Die jungen Talente aus den Gymnasien in der Oberpfalz kommen in der ersten Ferienwoche im Max-Reger-Gymnasium in Amberg zusammen, um sich gemeinsam mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinanderzusetzen und durch Vorträge Einblicke in die verschiedenen Disziplinen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften zu gewinnen. Neben fachlichen Diskussionen spielt auch die Arbeit im Team eine bedeutende Rolle. In interaktiven Workshops erhalten die jungen Talente Gelegenheit, sich musisch-kreativ zu entfalten und ihr individuelles Profil weiterzuentwickeln. Auf diese Weise ermöglicht das Ferienseminar wertvolle Impulse für die Studien- und Berufsorientierung, gleichzeitig stehen wesentliche Zukunftskompetenzen wie Kritisches Denken, Kollaboration, Kreativität und Kommunikation im Fokus.

Den eigenen Horizont erweitern und Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen – diese Erfahrungen können Schülerinnen und Schüler aus allen Gymnasien der Oberpfalz beim Ferienseminar in Amberg sammeln.

Frühstudium

Seit dem Wintersemester 2007/08 bietet die Universität Regensburg begabten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, als Frühstudierende an Studienveranstaltungen teilzunehmen und - sofern gewünscht - auch Prüfungen abzulegen.

Gesetzlich geregelt ist das Frühstudium im Bayerischen Hochschulinnovationsgesetz vom 05. August 2022 ([Art. 77.7](#)

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayHIG-77>).

Das Lehrangebot des Frühstudiums umfasst nahezu die gesamte Breite des Lehr- und Forschungsbetriebes der Universität Regensburg, wobei ein Frühstudium in Humanmedizin und Psychologie leider nicht möglich ist.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen an regulären Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika teil.

Begabtenprüfung nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Abiturienten eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Gymnasiums, Kollegs oder Abendgymnasiums sowie andere Bewerber gemäß [§59 GSO](#) <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO-59> ff. einen Zugang zur Studienförderung nach [Art. 5 BayEFG](#)

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEFG-5> erhalten.

Die Leistungsvoraussetzungen für die Zulassung zum schulischen Auswahlverfahren erfüllt, wer seine Hochschulzugangsberechtigung in Bayern mit einer Note von mindestens 1,30 erworben hat und in der Qualifikationsphase sowie der Abiturprüfung (Schüler öffentlicher oder staatlich anerkannter Gymnasien, Kollegs oder Abendgymnasien) bzw. in der Abiturprüfung (andere Bewerber) bestimmte Mindestpunktzahlen erreicht.

Das schulische Auswahlverfahren wird im Gymnasialbereich dem jeweils zuständigen Ministerialbeauftragten übertragen, der die Zulassung zur Prüfung und ihre Durchführung organisiert.

Die Prüfung im Regierungsbezirk Oberpfalz findet jedes Jahr im Albertus-Magnus-Gymnasium, Hans-Sachs-Straße 2, 93049 Regensburg statt.

Die Prüfung erfolgt als mündliche Einzelprüfung in fünf Fächern und dauert insgesamt etwa 60 Minuten. Prüfungsfächer sind **Deutsch, Fremdsprache, Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaft**. Eines dieser Fächer kann durch ein Abiturprüfungsfach des Prüflings ersetzt werden (für andere Bewerber gemäß [§59 GSO](#)

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO-59> ff. nur durch Fächer des ersten Prüfungsteils).

Die Prüfung hat neben dem Wissensstand des Kandidaten seine Hochbegabung und kreative Intelligenz eindeutig aufzuzeigen. Es wird auch ein gleichmäßig hohes Niveau an

Allgemeinbildung erwartet.

Als Gesamtergebnis aus den fünf Einzelprüfungen sind im Höchstfall 75 Punkte erreichbar.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist weiterhin, dass der Bewerber ein Studium in Bayern aufnimmt und zum Zeitpunkt des Förderbeginns das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In besonderen Ausnahmefällen, insbesondere aus familienpolitischen Gründen oder bei Erwerb der Hochschulreife auf dem zweiten Bildungsweg, ist eine Überschreitung der Altersgrenze zulässig.

Praktikumsamt

StDin Christine Wutz

Leiterin Praktikumsamt

Weinweg 4
93049 Regensburg

Telefon: [0941 - 507 5091](tel:0941-5075091)

Fax:

E-Mail: mb-gym-opf.praktamt@schulen.regensburg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Rechtsgrundlage

Die hier gegebenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf die Praktika gemäß [§ 34 der LPO I vom 13. März 2008](#)

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-34 , geändert durch die Verordnungen vom 3. Juni 2014, vom 14. April 2015 sowie vom 24.02.2021:

- [KWMBL Nr. 7/2015](#)
<https://www.verkuendung-bayern.de/amtsblatt/dokument/kwmb1-2015-7-66/>
- [KWMBL Nr. 9/2014](#)
<https://www.verkuendung-bayern.de/amtsblatt/dokument/kwmb1-2014-9-82/>
- [BayMBL. Nr. 143/2021 - gültig für Studierende mit Beginn Wintersemester 2021/2022](#)
<https://www.verkuendung-bayern.de/baymb1/2021-143/>

- [BayMBL. Nr. 320 vom 09.05.2022 - gültig für Studierende mit Beginn Sommersemester 2023](https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV287341>true) <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV287341>true>

Orientierungspraktikum

- Zweck: Kennenlernen der Schule aus der Sicht des Lehrers; erste Überprüfung der Eignung für den Lehrerberuf
- Zeitpunkt: In der vorlesungsfreien Zeit, möglichst vor Beginn des Studiums, spätestens vor Beginn des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums
- Dauer: Drei bis vier Wochen, es wird empfohlen, auch eine andere Schulart kennen zu lernen, für die die Lehramtsbefähigung nicht angestrebt wird.
- Mindestens eine Woche ist an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule zu absolvieren; es muss an zwei verschiedenen Schularten abgeleistet werden. Mit Studienbeginn Sommersemester 2023 ist eine Woche an einer Mittel- oder Förderschule verpflichtend.
- Organisation: Die oder der (künftig) Studierende sucht sich selbstständig, also ohne Einbeziehung des Praktikumsamtes, einen oder mehrere Praktikumsplätze
- Einzelheiten: siehe unter "Rechtsgrundlage"

Betriebspraktikum

- Zeitpunkt: Vor dem Hauptstudium, auch ganz oder teilweise vor Beginn des Studiums, aber nach dem Abitur
- Dauer: 8 Wochen; Aufteilung in einzelne Abschnitte von jeweils mindestens zwei Wochen Umfang möglich.
- Ort: Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb
- Organisation: Der Studierende sucht sich selbstständig, also ohne Einbeziehung des Praktikumsamtes, einen oder mehrere Praktikumsplätze.
- Einzelheiten: siehe unter "Rechtsgrundlage"

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

Es kann an öffentlichen (d.h. staatlichen oder städtischen) Gymnasien oder staatlich anerkannten privaten Gymnasien **in Bayern** abgeleistet werden. Die in der Oberpfalz in Betracht kommenden Schulen finden Sie im Schulverzeichnis des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Die Meldung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum ist an das Praktikumsamt bei demjenigen Ministerialbeauftragten zu richten, in dessen Zuständigkeitsbereich die gewünschte Praktikumschule liegt. Es gelten folgende Anmeldezeiten:

Die Studierenden legen grundsätzlich ihre Meldung für das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum mit Beginn zum Schulhalbjahr dem jeweiligen Praktikumsamt bis spätestens 1. Dezember, für den Praktikumsbeginn zum Schuljahresanfang bis spätestens 1. Juni vor.

Zuvor wendet sich der Studierende an die von ihm gewünschte Schule und lässt sich von ihr auf dem Anmeldeformular eine schriftliche Einverständniserklärung geben. Diese muss dem Praktikumsamt neben der Anmeldung termingerecht zugesandt werden, wobei die Schulferien zu berücksichtigen sind.

Zur Anmeldung oder spätestens bei Beginn des Praktikums muss der Schule der Nachweis über das Orientierungspraktikum vorgelegt werden; ohne diesen weist sie den Studierenden ab. Die Teilnahme an einer von der Universität durchgeführten, auf das Praktikum bezogene Lehrveranstaltung ist verpflichtend.

Das Praktikum umfasst den Zeitraum von etwa 150 bis 160 Unterrichtsstunden, die in der Regel im Laufe von zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren abgeleistet werden sollen. Während des Praktikums wird der Studierende von der Schulleitung bestimmten Lehrern zugeteilt, die ihn als Hörer am Unterricht teilnehmen lassen, ihm Gelegenheit zu ersten Unterrichtsversuchen (mind. 5 eigene Unterrichtsversuche bestehend aus Vorbereitung, Durchführung und Analyse) geben, ihn in die pädagogisch-didaktischen Aufgaben und Probleme der Schule einführen und bei der Erreichung der für das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum beschriebenen Ziele (siehe dazu "Rechtsgrundlage") behilflich sind. Hierbei kommt eine große Zahl von Tätigkeiten in Betracht.

Eine dieser Lehrkräfte führt mit dem Studierenden ein abschließendes Beratungsgespräch hinsichtlich der Eignung für den Lehrerberuf und über den voraussichtlichen Lehrbedarf.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum, das nur in einem der vertieft studierten Fächer abgeleistet werden muss, soll möglichst **nicht vor dem dritten Semester** abgeleistet werden. Es findet wöchentlich am Mittwoch statt, umfasst 4 Stunden Unterricht

einschließlich Besprechung und soll mit einer im selben Semester stattfindenden Lehrveranstaltung an der Hochschule so verbunden sein, dass sich Lehrveranstaltung und Praktikum gegenseitig ergänzen und vertiefen.

Für das studienbegleitende Praktikum wurden bestimmte Praktikumschulen festgelegt. Die Liste dieser Praktikumschulen ist von Fach zu Fach verschieden.

Im studienbegleitenden Praktikum besuchen die Teilnehmer den Unterricht eines Praktikumslehrers, dem sie vom Praktikumsamt zugewiesen wurden. Die Zahl der Teilnehmer am einzelnen studienbegleitenden Praktikum soll nicht mehr als sechs betragen. Die Praktikumslehrkraft führt mit jedem Teilnehmer zu gegebener Zeit nochmals ein Beratungsgespräch über die Eignung für den Lehrerinnen- bzw. Lehrerberuf.

Die **Meldung** für das studienbegleitende Praktikum ist an das zuständige Praktikumsamt zu richten. Diese darf nur für **ein** Fach und nur für **ein bestimmtes** Semester erfolgen.

Sie muss dem Praktikumsamt **bis spätestens 15. April für das folgende Schuljahr** vorliegen, da die Stundenpläne der Praktikumslehrer entsprechend gestaltet werden müssen. Entsprechend den Anmeldungen werden Praktika eingerichtet. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung zu einer bestimmten Praktikumschule.

Einführungsveranstaltung Erstsemester



Vortrag Einführungsveranstaltung Erstsemester Universität Regensburg

</download/4-24-11/Informationsveranstaltung-Uni-LPO-WiSe-24-25.jpg>

reich

Anmeldung zu einem Praktikum



Anmeldeformular für das päd.-did. Praktikum

</download/4-24-01/P%C3%A4d-did%20Praktikum.jpg>

→ **Online-Anmeldung zum studienbegleitenden-fachdidaktischen Praktikum**

Hinweis zu den studienbegleitenden Praktika: In folgenden Fächern findet das studienbegleitende Praktikum im Schuljahr 2024/2025 nur im Wintersemester statt: Musik. In folgenden Fächern findet das studienbegleitende Praktikum im Schuljahr 2024/2025 nur im Sommersemester statt: Französisch, Italienisch und Spanisch finden ab sofort in beiden Semestern statt. Ab sofort findet das Praktikum im Fach Deutsch wieder in beiden Semestern statt!

<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>



Praktikumsschulen

</download/4-24-07/Praktikumsschulen%20der%20Universit%C3%A4t%20RegensburgStand%20Agust%202024.jpg>

Schulsuche

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche

Informationen des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben:

Ministerialbeauftragter

Ltd. OStD Dr. Christoph Henzler

Hallstraße 10
86150 Augsburg

Telefon: [0821-324-1601](tel:0821-324-1601)

Fax: 0821-324-1606

E-Mail: mbschwaben@augzburg.de

Web:

Stellvertreter

Stephan Hildensperger, Oberstudiendirektor

[Kontakt als vCard speichern](#)

[→Standort anzeigen](#)



Erreichbarkeit der Dienststelle:

Die Dienststelle des Ministerialbeauftragten ist **während des Schuljahres 2025/26** an den Werktagen jeweils von **Montag bis einschließlich Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr** und **am Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr** erreichbar.

In dringenden Fällen ist der Ministerialbeauftragte unter den bekannten Telefonnummern für die Schulleitungen erreichbar.
Ihre MB-Dienststelle Schwaben

Mitteilungen

[Projektseminar-Preis](#)

Zwei schwäbische Gymnasien können die Jury auf Landesebene überzeugen (P-

Seminarpreis 2024/25 G9)

Im Rahmen des jährlich verliehenen P-Seminarpreises wurden im Bezirk Schwaben wie in jedem Jahr durch eine Fachjury Siegerschulen ausgewählt. Beide Einreichungen konnten auch auf Landesebene überzeugen und gewinnen die ersten beiden von vier ausgelobten Preisen. Wir gratulieren und sind stolz auf unsere schwäbischen Schülerinnen und Schüler und deren engagierte Lehrkräfte.

Das Seminar beeindruckte einmal mit seinem Produkt, einer Roboter-Hand, die Schnick-Schnack-Schnuck spielen kann, sondern auch die erfolgreich und konsequent angewandten modernen und agilen Projektmanagementmethoden.

Hier überzeugte die Lebendigkeit und Zugänglichkeit von Erinnerungskultur und deren Wirkung in die Stadtgesellschaft hinein sowie die gelungene und intensive Zusammenarbeit mit unterschiedlichen externen Partnern.

Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach mit dem P-Seminarpreis 2024/25 des letzten G8-Jahrgangs ausgezeichnet

Auch für den letzten Jahrgang des G8-Auffangnetzes wurde ein regionaler Preisträger ermittelt. In den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 arbeiteten Schülerinnen und Schüler an ihren Ideen und Konzepten im Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminare). Obwohl nur an 12 schwäbischen Schulen Abiturjahrgänge eingerichtet sind, soll auch die Arbeit dieses Jahrgangs mit der Verleihung des P-Seminarpreises gewürdigt werden.

Eine herzliche Gratulation geht an die Schülerinnen und Schüler und die betreuende Lehrkraft des Siegerseminars des

InGym - Sammelkurs für ausländische Schülerinnen und Schüler

Der Kurs wird für ausländische Schülerinnen und Schüler angeboten, die über keine oder nur mangelhafte Deutschkenntnisse verfügen, jedoch eine gymnasiale Eignung haben.



Informationen der Dienststelle

Dienststelle

Ministerialbeauftragter

Dr. Christoph Henzler, Leitender Oberstudiendirektor

Stellvertreter des Ministerialbeauftragten

Stephan Hildensperger, Oberstudiendirektor



Aufgaben des Ministerialbeauftragten für Gymnasien

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-fuer-die-gymnasien>

Mitarbeiter des Ministerialbeauftragten

Katja von Wyschetzki, Studiendirektorin, ✉ Katja.wyschetzki@augzburg.de

Ulrich Miller, Studiendirektor, ✉ ulrich.miller@augzburg.de

Richard Fischer, Studiendirektor, → richard.fischer@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:richard.fischer@augzburg.de>

Alexander Petrovici, Studiendirektor, → alexander.petrovici@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:alexander.petrovici%40augzburg.de>

Verwaltungsbeamter

Andrea Sailer-Muth, Regierungsamtfrau, → andrea.sailer-muth@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:andrea.sailer-muth@augzburg.de>

Verwaltungsangestellte

Birgit Kraus, → Birgit.Kraus@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:Birgit.Kraus@augzburg.de>

Claudia Schall, → Claudia.Schall@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:Claudia.Schall@augzburg.de>

Stefan Hildensperger, → stefan.hildensperger@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:stefan.hildensperger%40augzburg.de>

Anschrift der Dienststelle:

Hallstraße 10,
86150 Augsburg

Telefon: 0821-324-1601

Fax: 0821-324-1606

E-Mail: → mbschwaben@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:mbschwaben@augzburg.de>

Die Dienststelle des Ministerialbeauftragten befindet sich im

[✉ Holbein-Gymnasium Augsburg.](http://www.holbein-gymnasium.de/) <http://www.holbein-gymnasium.de/>

Datenschutzbeauftragte für die Angelegenheiten der Dienststelle:

Miriam Kubina, Oberstudienrätin, → datenschutz@holbein-gymnasium.de

<https://www.km.bayern.demailto:Datenschutz@holbein-gymnasium.de>

Fachreferentinnen und Fachreferenten

StD Dr. Christian Pöpperl

E-Mail: → katholisch@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:katholisch%40mbschwaben.de>

[Bistum Augsburg- Abteilung Schule](#)

<http://www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/Hauptabteilung-V/Schule-und-Religionsunterricht/Kontakt>

[RPZ Religionspädagogisches Zentrum Bayern](#) <http://www.rpz-bayern.de/>

StDin Doris Eckert

E-Mail: → evangelisch@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:evangelisch@mbschwaben.de>

In Vertretung: StRin Nadine Otto

E-Mail: → ethik@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:ethik%40mbschwaben.de>

StDin Dr. Claudia Weiser

E-Mail: → deutsch@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:deutsch%40mbschwaben.de>

[mebis-Raum für FL Deutsch](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=93187>

StDin Astrid Schimkus

E-Mail: → latein@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:latein@mbschwaben.de>

[mebis-Raum für FL Latein](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=46357>

StD Dr. Andreas Weileder

E-Mail: → griechisch@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:griechisch@mbschwaben.de>

StD Christoph Werth

E-Mail: → englisch@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:englisch%40mbschwaben.de>

[🔗 mebis-Raum für FL Englisch](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=46384>

[🔗 ISB Moderne Fremdsprachen](#)

<https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/moderne-fremdsprachen/>

StDin Carmen Jung

E-Mail: → franzoesisch@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:franzoesisch%40mbschwaben.de>

StDin Dagmar Horn

E-Mail: → italienisch@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:italienisch%40mbschwaben.de>

[🔗 mebis-Raum für FL Italienisch](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=93190>

In Vertretung: OStRin Daniela Unger

E-Mail: → spanisch@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:spanisch%40mbschwaben.de>

[🔗 mebis-Raum für FL Spanisch](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=166083>

StDin Bettina Haltmayer

E-Mail: → mathematik@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:mathematik@mbschwaben.de>

[🔗 mebis-Raum für FL Mathematik](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=46354>

StDin Dr. Siglinde Voß

E-Mail: → informatik@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:informatik@mbschwaben.de>

🔗 [mebis-Raum für FL Informatik](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=46417>

StD Friedrich Erbshäuser

E-Mail: → physik@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:physik@mbschwaben.de>

StD Helmut Baumgärtner

E-Mail: → chemie@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:chemie@mbschwaben.de>

🔗 [mebis-Raum für FL Chemie](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=276684>

StD German Weber

E-Mail: → biologie@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:biologie%40mbschwaben.de>

🔗 [mebis-Raum für FL Biologie](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=34421>

StD Thomas Rinner

E-Mail: → geschichte@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:geschichte%40mbschwaben.de>

StD Rainer Stiegeler

E-Mail: → geographie@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:geographie%40mbschwaben.de>

🔗 [mebis-Raum für FL Geographie](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=228058>

StD Markus Schicketanz

E-Mail: → sozialkunde@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:sozialkunde%40mbschwaben.de>

oder

E-Mail: → pug@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:pug@mbschwaben.de>

[🔗 mebis-Raum für FL Sozialkunde](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=156705>

OStR Matthias Schilling

E-Mail: → wirtschaft_recht@mbschwaben.de

https://www.km.bayern.demailto:wirtschaft_recht%40mbschwaben.de

[🔗 mebis-Raum für FL WR](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=34412>

In Vertretung: StD Alexander Holzapfel

E-Mail: → kunst@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:kunst%40mbschwaben.de>

[🔗 Experimentelle Druckgrafik](#) <https://druckkoffer.com/>

[🔗 Kunstgeschichte interaktiv](#) <https://onlinekursmoderne.staedelmuseum.de/login>

[🔗 Baukultur im Unterricht](#) <http://www.unitarchitektur.at/units>

[🔗 Archäologie macht Schule](#)

<https://www.dainst.org/forschung/publikationen/broschueren-unterrichtsmaterialien>

[🔗 Europakompetenz](#) <http://www.europaeischer-wettbewerb.de/>

StD Dr. Stefan Wolitz

E-Mail: → musik@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:musik@mbschwaben.de>

[🔗 Verband Bayerischer Schulmusiker](#) <http://www.vbsmusik.de/>

[🔗 Chorverband Bayerisch-Schwaben](#) <http://www.chorverband-cbs.de/>

[🔗 Theater Augsburg](#) <http://www.theater-augsburg.de/>

[Berufsfachschule für Musik Krumbach](http://www.bfsm-krumbach.de/) <http://www.bfsm-krumbach.de/>

[Leopold-Mozart-Zentrum der Uni A](http://www.philso.uni-augsburg.de/lmz/) <http://www.philso.uni-augsburg.de/lmz/>

[Bayerischer Musikrat](http://www.musikinbayern.de/) <http://www.musikinbayern.de/>

StD Volkmar Becker

E-Mail: → sport@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:sport@mbschwaben.de>

[mebis-Raum für FL Sport](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=265293>

Beratung

Links und Informationen



Internetangebot der staatlichen Schulberatung in Schwaben

<https://www.km.bayern.dehttps://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen/schwaben>

Oberstufe

Ansprechpartner für Fragen zur Oberstufe:

StD Michael Hartmann

E-Mail: → oberstufe@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:oberstufe@mbschwaben.de>

[mebis-Raum für OSK](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=34379>

Berufliche Orientierung

Ansprechpartner für Fragen zur Beruflichen Orientierung:

StD Michael Hartmann

E-Mail: → Berufliche_Orientierung@mbschwaben.de

https://www.km.bayern.demailto:Berufliche_Orientierung@mbschwaben.de

Berater digitale Bildung (BdB) /ByCS

informationstechnischer Berater digitale Bildung (iBdB)

StD Christian Schmied

E-Mail: → ibdb@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:ibdb@mbschwaben.de>

medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB):

StD Günter Häußler

E-Mail: → mbdb@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:mbdb@mbschwaben.de>

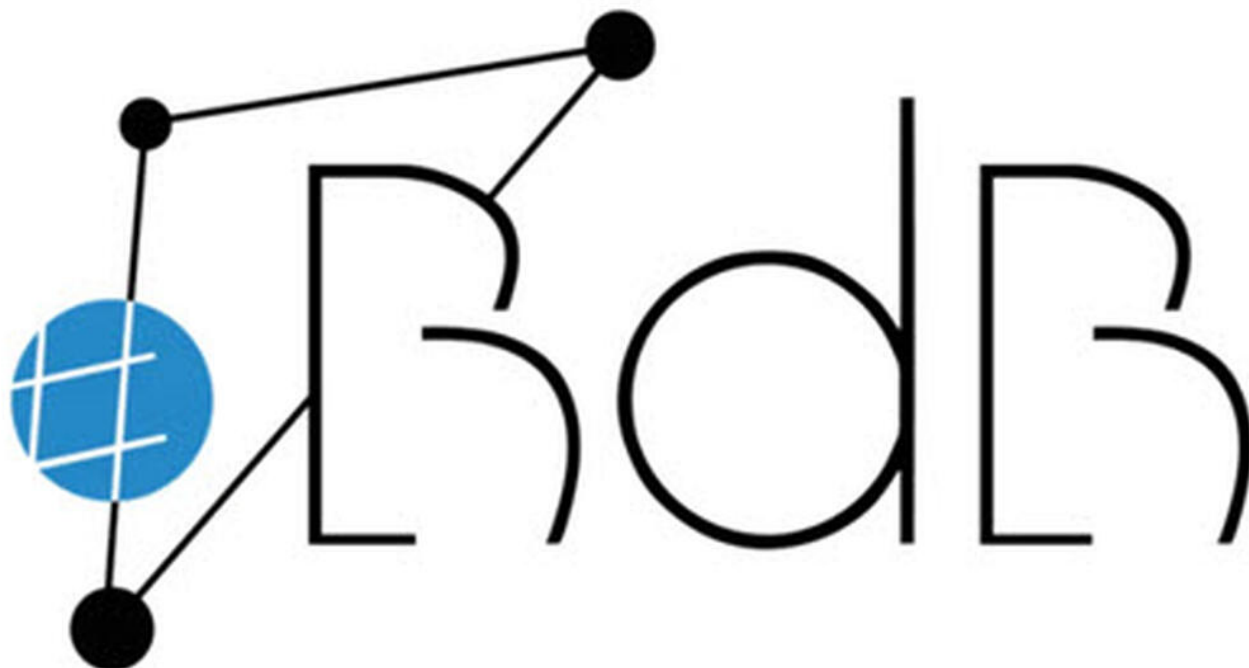
Telefon: 0821/324 1614 (Durchwahl)

Telefon: 0821/324 1601 (Sekretariat)

Fax: 0821/324 1606

[🔗 mebis-Raum für ByCS-Koordinatoren](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=141837>



Fortbildungskatalog für eine nachhaltige Digitalisierung in der Bildung
</download/4-25-09/Fortbildungskatalog-f%C3%BCr-eine-nachhaltige-Digitalisierung-in-der-Bildung-V8.0.jpg>

Schulverwaltungsprogramm ASV

Berater und Multiplikatoren in Schwaben:

OStR Florian Langenecker

Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren

Tel. (08341) 966550

E-Mail: → asv@jakob-brucker-gymnasium.de

<https://www.km.bayern.demailto:asv@jakob-brucker-gymnasium.de>

OStDin Brigitte Schmitt

Valentin-Heider-Gymnasium Lindau

Tel. 08382 -949530

E-Mail: → brigitte.bs.schmitt@web.de

<https://www.km.bayern.demailto:brigitte.bs.schmitt@web.de>

StDin Schöffler Birgit

Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß

Tel. (0821) 3102-7601

E-Mail: → birgit.schoeffler@gymneusaess.de

<https://www.km.bayern.demailto:birgit.schoeffler@gymneusaess.de>

[Informationen zu ASV](http://www.asv.bayern.de/) <http://www.asv.bayern.de/>

Datenschutz

Multiplikator für die lokalen Datenschutzbeauftragten:

OStR Bernd Plomer

E-Mail: → Datenschutz@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:datenschutz%40mbschwaben.de>

[Informationen des Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst](http://www.km.bayern.de/ministerium/recht/datenschutz.html) <http://www.km.bayern.de/ministerium/recht/datenschutz.html>

[Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz](http://www.datenschutz-bayern.de/)

<http://www.datenschutz-bayern.de/>

[mebis-Raum für Datenschutzbeauftragte](https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=34367)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=34367>

Ganztagschule am Gymnasium

Koordination der Ganztagsschulangebote:

StDin Eva Riegger

Gymnasium bei St. Anna

Schertlinstraße 5-7

86159 Augsburg

Telefon: 0821/324-1651

Fax: 0821/324-1655

E-Mail: → Ganztagsschulen@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:Ganztagsschulen@mbschwaben.de>

Zur Tätigkeit gehören:

- Information und Beratung von Schulen, Kommunen und freien Trägern,
- Hilfe bei der Entwicklung von Ganztagskonzepten,
- Bearbeitung von Genehmigungs- bzw. Förderanträgen,
- Beratung zur qualitativen Weiterentwicklung der Ganztagschulen.

[Informationen des Staatsministeriums zu Ganztagschulen](#)

<http://www.km.bayern.de/eltern/schule-und-familie/ganztagschule.html>

Verkehrserziehung und Unfallschutz

Fachberater für Verkehrserziehung und Unfallschutz:

OStR Jürgen Faber

E-Mail: → verkehr_und_sicherheit@mbschwaben.de

https://www.km.bayern.de/mailto:verkehr_und_sicherheit%40mbschwaben.de

[mebis-Raum für Verkehrserziehung und Unfallschutz](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=34328>

DSdZ / 1:1



Innovationsteam Digitale Bildung

Der Ministerialbeauftragte für
die Gymnasien in Schwaben 

Unterstützungsangebote für schwäbische Gymnasien, die ab dem Schuljahr 2024/2025 mit der Einführung einer 1:1-Ausstattung mit mobilen Endgeräten starten:

a) Allgemeine Informationen

[Informationen zur „Digitalen Schule der Zukunft“ BayMBI. 2024 Nr. 278](#)

<https://www.verkuendung-bayern.de/baymbi/2024-278/>

→ [Detaillierte Informationen auf der Homepage des StMUK](#)

<https://www.km.bayern.de/digitale-schule-der-zukunft>

Erläuternde Informationen/FAQs des Innovationsteams der MB-Dienststelle Gym Schwaben

(siehe unten)

b) Angebote der MB-Dienststelle für die Gymnasien in Schwaben

Fortbildungsmodule des Experten- und Referentennetzwerkes zur 1:1-Ausstattung (siehe unten)

Angebote der Schulentwicklungsmoderatoren digitale Bildung (SEdB) (siehe unten)

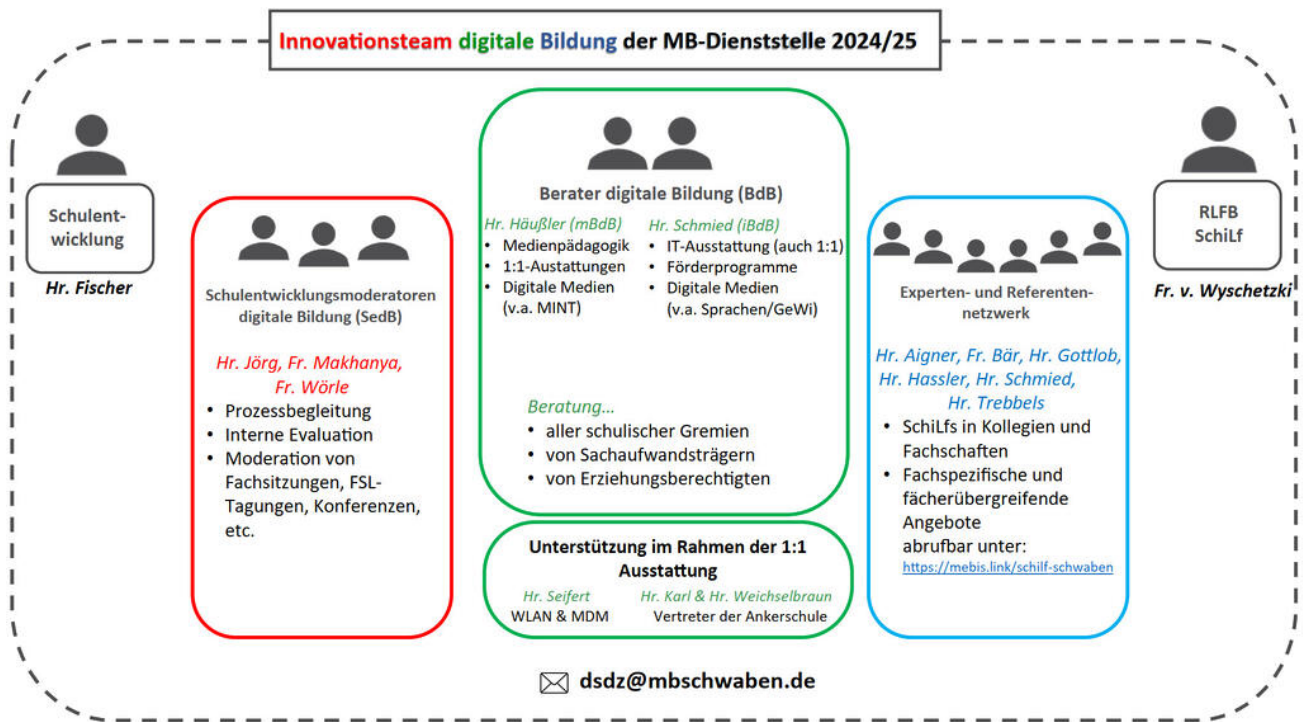
c) Ansprechpersonen an der MB-Dienststelle für die Gymnasien in Schwaben

Für Fragen rund um die 1:1-Ausstattung stehen den schwäbischen Gymnasien das erweiterte

Innovationsteam der MB-Dienststelle zur Verfügung. (siehe unten)

Gemeinsam erreichbar unter → dsdz@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:dsdz@mbschwaben.de>



Angebote des Referentennetzwerkes: Digitale Fortbildungsmodule für DSdZ-Schulen

</download/4-24-09/DSDZ-Angebote-ERN.jpg>



Angebote der SeDBs: Prozessbegleitung und Moderation für DSdZ-Schulen

</download/4-24-09/DSDZ-Angebote-SEDB.jpg>



Häufig gestellte Fragen zu DSdZ

</download/4-24-09/DSDZ-Informationen-FAQ.jpg>



DSdZ-Team der MB-Dienststelle für die Gymnasien in Schwaben

</download/4-25-05/DSDZ-Team-Schaubild2.jpg>



dsdz@mbschwaben.de

MB-Mitarbeiter für Fragen der SMV und der Schülerzeitung:

StD Konstantin Sixt

E-Mail: → smv@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:smv@mbschwaben.de>

Als Bezirksschülersprecher/ (BSSP) der Gymnasien im Bezirk Schwaben wurden für das Schuljahr 2025/26 gewählt:

1. Bezirksschülersprecher:

Quirin Peters, Gymnasium Hohenschwangau

2. Bezirksschülersprecherin:

Vivienne Wehner, Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen

🔗 [mebis-Raum für SMV und Schülerzeitung](#)

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=34382>

→ [Presse von Schülern für Schüler](#)

<https://www.km.bayern.de/gestalten/schulleben/schuelerzeitung>



StD Konstantin Sixt, Quirin Peters, Vivienne Wehner



Landeschülerrat

<https://www.km.bayern.de/gestalten/schulentwicklung-und-mitwirkung/smv>



Begabtenförderung

Grundsätzliches

Begabtenförderung ist Kernaufgabe jeder Schule. Zentral ist dabei die Entdeckung und die Entfaltung der individuellen Begabungen der Schülerinnen und Schüler: Jede und jeder Lernende rückt als Person mit individuellen und sozialen Voraussetzungen und Potenzialen in den Mittelpunkt des schulischen Lernprozesses.

Bei der Erfüllung dieser Aufgabe kommt im differenzierten Schulsystem Bayerns dem Gymnasium eine Schlüsselrolle zu, da überdurchschnittlich begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler die Hauptklientel dieser Schulart bilden. Angesichts der wachsenden Heterogenität der gymnasialen Schülerschaft ist es im Sinne einer individuellen Förderung unabdingbar, sich nicht nur um die Unterstützung der Schwächeren zu bemühen, sondern auch den intellektuellen und kreativen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler am oberen Rand des Begabungs- und Leistungsspektrums gerecht zu werden.

Besonders begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler können sich in der Regel die in der Schule vermittelten Inhalte schneller aneignen (Akzeleration) und haben so noch Kapazität für zusätzliche Angebote (Enrichment). Diese Enrichmentangebote stehen im Rahmen der bayerischen Begabtenförderung allen Schülerinnen und Schülern offen, die - vor allem aufgrund des Notenbilds und/oder einer psychologischen Diagnostik - eine allgemeine oder fachspezifische besondere Begabung zeigen oder eine solche vermuten lassen.

Institutionen in Schwaben

An der breiten Palette von Angeboten der Begabtenförderung an den Gymnasien in Schwaben wirken zahlreiche Institutionen mit. Die Koordination obliegt dem **Ministerialbeauftragten**.

Unter den Gymnasien in Schwaben verfügt insbesondere das Gymnasium bei St. Stephana aufgrund der dort eingerichteten **Hochbegabtenklassen** über langjährige Erfahrung nicht nur mit der effizienten Gestaltung derartiger Enrichmentangebote für besonders Begabte, sondern auch mit dem binnendifferenzierenden Unterrichten dieser speziellen Schülerklientel. Daher wurde es im Schuljahr 2015/16 zum **Kompetenzzentrum für**

Begabtenförderung weiterqualifiziert und gibt es seine Erfahrungen und entsprechende Förderkonzepte an andere Schulen in der Region weiter. Das Kompetenzzentrum bietet Informationsmöglichkeiten, Hospitationen und Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld Begabtenförderung an und ist für Gymnasien, die ihr Schulprofil im Bereich Begabtenförderung schärfen wollen, eine zentrale Anlaufstelle.

Um Angebote der Begabtenförderung für geeignete Schülerinnen und Schülern regional zu bündeln, sind darüber hinaus an folgenden Schulen **Regionalzentren für Begabtenförderung (Begabungsstützpunkte)** eingerichtet, die die Enrichmentangebote der einzelnen Gymnasien koordinieren und kommunizieren:

Holbein-Gymnasium Augsburg

Frau StDin Hettenkofer , 0821/324-1611 **Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen**

Herr StD Helmschrott, 09071/79040 **Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen**

Herr StD Kellerer 08331/96760 **Gymnasium Marktoberdorf**

Frau OStRin Stefanie Rüger 08342/96640

Für Eltern, die eine Beratung zum Thema (vermuteter) Hochbegabung wünschen, sind der Schulpsychologe an der jeweiligen Schule sowie die Staatliche Schulberatungsstelle erste Anlaufstellen. In Erlangen, München (LMU) und Würzburg bieten auch Universitäten spezielle schulpsychologische Beratung u.a. zum Thema Hochbegabung an.

Ansprechpartner

Dienststelle des Ministerialbeauftragten

Alexander Petrovici, StD

Hallstraße 10

86150 Augsburg

Telefon: 0821/324 1622

Fax: 0821/324 1606

E-Mail: → alexander.petrovici@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:alexander.petrovici%40augzburg.de>

Kompetenzzentrum für Begabtenförderung

Alexander Wolf, OStD (Schulleiter)

Karina Staffler, StDin (Schulpsychologin)

Gymnasium bei St. Stephan

Gallusplatz 2

86152 Augsburg

Telefon: 0821/324 18 500

Fax: 0821/324 18 505

E-Mail: → st-stephan@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:st-stephan%40augzburg.de>

Staatliche Schulberatungsstelle Schwaben

Dr. Alexandra Pulfer, OStRin

Beethovenstr. 4

86150 Augsburg

Telefon: 0821/509 160

Fax: 0821/509 1612

E-Mail: → a.pulfer@schulberatung-schwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:a.pulfer%40schulberatung-schwaben.de>

Begabungsstützpunkte in Schwaben

An den vier Begabungsstützpunkten Augsburg, Marktoberdorf, Memmingen und Nordschwaben wurden für das Schuljahr 2025/2026 wieder Kurse für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der schwäbischen Gymnasien eingerichtet. Bei der Kurswahl besteht keine Einschränkung auf den eigenen Begabungsstützpunkt. Bewerbungen können über die Schule eingereicht werden.



Flyer: Talentiert und motiviert

</download/4-25-04/Flyer-Hochbegabte-V3-04.jpg>



Anmeldeformular 2025/2026

/download/4-25-05/Anmeldeformular-Begabungsst%C3%BCtzpunkte-2025_26.jpg

Begabungsstützpunkt Augsburg

A01 Erwachsenen werden in der Literatur

A02 Ich bin ich: Gezeichnete, gemalte und gedruckte Selbstporträts und Porträts

A03 Streifzüge durch das Reich der Mathematik

A04 Kammermusik

A05 Königinnenzucht in Theorie und Praxis

A06 GENial I - Mikrobiologie und Gentechnik experimentell entdecken (Grundkurs)

A07 GENial II - Mikrobiologie und Gentechnik experimentell entdecken

A08 On Air - Gestaltung eines Schulradios

A09 Wir werden Mathemeister

A10 Recht – „Im Namen des Volkes“?

A11 Cinemagie - Licht, Kamera, Action!

A12 Parler français - Französisch reden wie ein Profi

A13 Debating in English - based on the format of Jugend debattiert

A14 „Wann Kriege enden... und wann nicht“ Aus Politik und Zeitgeschichte: Der Syrienkonflikt

A15 Den anderen Magnetismus kennenlernen

A16 Mit Astronomie durch das Jahr

A17 Forschung im Grenzbereich: Physik und Biologie im Dialog

A18 CircularLab - Design - Innovation – Nachhaltigkeit

Bewerbungen → ([Bewerbungsformular](#))

https://www.km.bayern.de/download/4-25-05/Anmeldeformular-Begabungsst%C3%BCtzpunkte-2025_26.pdf richten Sie bitte bis **spätestens 17.07.2025** nur über die Schule Ihres Kindes!



Genauere Informationen zu allen Kursen des Begabungsstützpunktes Augsburg

</download/4-25-05/A-gesamt-2526.jpg>

Begabungsstützpunkt Marktoberdorf

MOD01 Biologische Vielfalt entdecken - Theorie und Praxis

MOD02 Make it! MINT

MOD03 Filmtechnik(en) fürs Kino

MOD04 Die alten Griechen in unserem Alltag

MOD05 Forscher werden, Experimente wagen! Spannende Alltagsphänomene aus Natur und Technik

MOD06 Games Engineering - Entwicklung und Programmierung eines Computerspiels in Java

MOD07 Fotografie? Lasst uns Dunkel ins Licht bringen!

MOD08 Molekulare Küche - Naturwissenschaften rund ums Kochen

MOD09 Orchester der Gymnasien Schwabens

MOD10 STIMM:FIT Stimmtraining in Kleingruppen für SchülerInnen ab der Mittelstufe

Bewerbungen → ([Bewerbungsformular](#))

https://www.km.bayern.de/download/4-25-05/Anmeldeformular-Begabungsst%C3%BCtzpunkte-2025_26.pdf bitte bis **spätestens 17.07.2025** nur über die Schule Ihres Kindes möglich. Zu- und Absagen werden per Mail bis Ende des Schuljahres mitgeteilt.



**Genauere Informationen zu allen Kursen des Begabungsstützpunktes
Marktobersdorf**

</download/4-25-05/MOD-gesamt-2526.jpg>

Begabungsstützpunkt Memmingen

MM01 English Explorers - Language Beyond Limits

MM02 Tastenträume und mehr- Kammermusik mit dem "Clavier"

MM03 Kammermusik bei Mitgliedern des "Amun-Quartetts"

MM04 EXPRESSIONISMUS & ich - feel it! paint it! build it!

MM05 Mikrobiologie und Gentechnik experimentell entdecken

MM06 Leben im Weltall

MM07 Astroteilchenphysik

MM08 Wunderbare Knobelstrategien: Die Magie der Mathematik entdecken

MM09 Latine pingamus! Lateinische Geschichten bildgewaltig erzählt

Bewerbungen → ([Bewerbungsformular](#))

https://www.km.bayern.de/download/4-25-05/Anmeldeformular-Begabungsst%C3%BCtzpunkte-2025_26.pdf richten Sie bitte bis **spätestens 17.07.2025** nur über die Schule Ihres Kindes! Zu- und Absagen werden per Mail bis Ende des Schuljahres mitgeteilt.



**Genauere Informationen zu allen Kursen des Begabungsstützpunktes
Memmingen**

</download/4-25-05/MM-gesamt-2526.jpg>

Begabungsstützpunkt Nordschwaben

N01 Ist doch logisch!

N02 E-Learning-Kurs Appentwicklung (Androidgeräte)

N03 Abenteuer Archäologie

N04 Zählen und Zahlen

N05 IT-Sicherheit

N06 Fahrzeugbau

N07 Geschichte(n) in der App -Erstellung regionaler Beiträge für die BayernHistoryApp

N08 Mathematik- so viel mehr als nur Rechnen!

N09 Alles öko, alles mit Strom

N10 Kammermusikkurs in Kooperation mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm

N11 Astrophysik an einer Schulsternwarte

N12 Startup-Insider: Mit deiner Idee erfolgreich durchstarten

N13 Mathematik für Ingenieure für morgen - 9.0

N14 Philosophie: Eine Einführung

Bewerbungen → ([Bewerbungsformular](#))

https://www.km.bayern.de/download/4-25-05/Anmeldeformular-Begabungsst%C3%BCtzpunkte-2025_26.pdf richten Sie bitte bis **spätestens 17.07.2025** nur über die Schule Ihres Kindes!



Genauere Informationen zu allen Kursen des Begabungsstützpunktes Nordschwaben

</download/4-25-05/NS-gesamt-2526.jpg>

Die Förderprogramme

Orchester der Gymnasien Schwabens

Das Orchester der Gymnasien Schwabens hat sich zum Ziel gesetzt, musikalisch begabten Schülern die Möglichkeit zu bieten, sinfonische Orchesterwerke zu

erarbeiten. Unter Anleitung der Dozenten proben die Jugendlichen vor allem Werke der Romantik oder Moderne. Dadurch soll eine positive Rückwirkung auf die Arbeit in den jeweiligen Schulorchestern und auf die weitere Entwicklung der jungen Musiker in weiterführenden Jugendorchestern (Schwäbisches Jugendsinfonieorchester, Landesjugendorchester) bewirkt werden.

Die Arbeitsphase findet in der Musikakademie Marktoberdorf vom 01.02. - 06.02.2026 statt. Die Abschlusskonzerte sind für den 05.02.2026 um 19 Uhr in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf und für den 06.02.2024 um 19 Uhr im Forum am Hofgarten in Günzburg geplant.

Die Leitung und Organisation liegt bei StD Stephan Dollansky (Gymnasium Marktoberdorf). Die Anmeldung erfolgt über die Musiklehrer der jeweiligen Schulen, die im Oktober das entsprechende Anmeldeformular mit allen weiteren Informationen erhalten.



Plakat Orchester der Gymnasien Schwabens 2026

/download/4-26-01/2026_OGS_Plakat_end-1.jpg



Flyer zu den Förderprogrammen in Schwaben

</download/4-24-01/flyerbegabtenfoerderungwebansicht.jpg>

Talentseminar

Talentseminar für besonders begabte und vielseitig interessierte Gymnasiasten

Seit dem Schuljahr 2008/2009 veranstaltet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Schwaben im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ein dreitägiges Talentseminar für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Mittelstufe.

Ziel des Seminars ist es, besonders leistungsfähige und engagierte Schülerinnen und Schüler zu fördern, indem sie an akademische Themenstellungen und wissenschaftliches Arbeiten herangeführt werden. Neben den intellektuellen Herausforderungen sollen Austausch und gemeinsame Aktivitäten mit ähnlich begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern im Zentrum des Seminars stehen. Darüber hinaus haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit sich musisch, künstlerisch und sportlich zu entfalten.

Durch das Talentseminar sollen außerdem die herausragenden schulischen Leistungen und das große inner- und außerschulische Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewürdigt werden.

Das Seminar findet in der Regel im zweiten Halbjahr im Internat des Gymnasiums Marktoberdorf statt. Eingeladen werden 14 ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk Schwaben, die zum Zeitpunkt des Talentseminars die Jahrgangsstufe 9 eines Gymnasiums besuchen. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein vielseitiges und attraktives Programm in einer angenehmen Umgebung.

Auswahl der Teilnehmer:

Jedes Gymnasium in Schwaben kann eine geeignete Schülerin oder einen geeigneten Schüler für das Talentseminar vorschlagen. Aus den Teilnehmervorschlägen der Schulen werden die besten Schülerinnen und Schüler an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten ausgewählt. Auswahlkriterien sind hervorragende schulische Leistungen in den Jahrgangsstufen 8 und 9 (1. Halbjahr), überdurchschnittliches Engagement für die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft im Allgemeinen sowie ein Nachweis über eine musisch-ästhetische Begabung.

Verantwortlich für das Talentseminar ist der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Schwaben, Herr Ltd. Oberstudiendirektor Dr. Christoph Henzler. Mit der Organisation, Planung und Durchführung vor Ort ist Frau OStRin Stefanie Rüger betraut (→ Talentseminar@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:Talentseminar@mbschwaben.de>).

Politikseminar

Seit knapp 2 Jahren veranstaltet der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Schwaben im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ein dreitägiges Politikseminar für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10.

Ziel des Seminars ist es, besonders leistungsfähige und engagierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen der politisch-gesellschaftlichen Bildung zu aktuellen Schwerpunktthemen zu informieren und die Möglichkeit zu eröffnen, mit Experten zu diskutieren.

Das Seminar findet in der Regel im zweiten Halbjahr im Internat des Gymnasiums Marktoberdorf statt. Eingeladen werden 14 ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk Schwaben, die zum Zeitpunkt des Politikseminars die Jahrgangsstufe 10 eines Gymnasiums besuchen. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein vielseitiges und attraktives Programm in einer angenehmen Umgebung.

Auswahl der Teilnehmer:

Jedes Gymnasium in Schwaben kann eine geeignete Schülerin oder einen geeigneten Schüler für das Politikseminar vorschlagen. Aus den Teilnehmervorschlägen der Schulen werden die besten Schülerinnen und Schüler an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten ausgewählt. Auswahlkriterien sind hervorragende schulische Leistungen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 (1. Halbjahr), überdurchschnittliches Engagement für die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft im Allgemeinen sowie ein Nachweis über eine musisch-ästhetische Begabung.

Verantwortlich für das Politikseminar ist der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Schwaben, **Herr Ltd. Oberstudiendirektor Dr. Christoph Henzler**. Mit der Organisation, Planung und Durchführung vor Ort ist Herr StD Thorsten Krebs betraut.

Ferienseminar

Ferienseminar für besonders begabte und vielseitig interessierte Gymnasiasten

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus veranstaltet seit über 25 Jahren ein Ferienseminar für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler vor deren letztem Schuljahr. Im Regierungsbezirk Schwaben werden dazu in der ersten Woche der Sommerferien ausgewählte Teilnehmer zu einer mehrtägigen Veranstaltung eingeladen, bei der sie sich durch Vorträge und in Diskussionen mit unterschiedlichen wissenschaftlichen, künstlerischen oder ethischen Themen bzw. Fragestellungen beschäftigen können. Jedes Gymnasium schlägt eine Schülerin oder einen Schüler vor; aus diesen Vorschlägen werden die Teilnehmer ausgewählt. Auswahlkriterien sind hervorragende schulische Leistungen in den Jahrgangsstufen 10 und 11 (1. Halbjahr), nachgewiesener Einsatz für die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft im Allgemeinen sowie deutlich erkennbare musisch-ästhetische Interessen.

Verantwortlich für das Ferienseminar ist im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Schwaben, Herr Ltd. Oberstudiendirektor Dr. Christoph Henzler. Mit der Organisation, Planung und Durchführung vor Ort ist Studienrätin Annemarie Bader-Schulz betraut (→ Ferienseminar@mbschwaben.de <https://www.km.bayern.demailto:Ferienseminar@mbschwaben.de>).

Das Seminarkonzept hat folgende Schwerpunkte:

1. Begegnung mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Kunst

In den letzten Jahren referierten u.a. Prof. Dr. Bernecker (Auslandswissenschaft, Universität Erlangen), Prof. Dr. Neumann (Germanistik, LMU München), Prof. Dr. Becker (Juristische Fakultät, Universität Augsburg), Prof. Dr. Surkamp (Englische

Philologie, Universität Göttingen), Prof. Dr.-Ing Gerlach (Kompetenzzentrum Sichere IT-Anwendungen und IT-Infrastrukturen, Hochschule Neu-Ulm), Prof. Dr. Wolf (Tiermedizin, LMU München), Dr. Thalhammer (Nanotechnologie, Helmholtz-Zentrum München) und Jörg Löhr (Unternehmensberater, Augsburg).

2. Musisch-kreativer Bereich

Unter Anleitung und Betreuung eines qualifizierten Lehrerteams haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich musisch, künstlerisch und sportlich zu entfalten.

3. Bezug zur Region

In einer ganztägigen Exkursion sollen geographische, kulturelle und religiöse Aspekte der Region erfahren werden. An einem der Seminarabende ist eine Lesung oder ein Gespräch mit einem Autor oder Künstler aus der Region vorgesehen.

4. Gruppen-/Körpergefühl

Durch gemeinsame sportliche Aktivitäten, der Beschäftigung mit Kunst oder der Inszenierung eines Theaterstücks wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, sich selbst zu erproben und in einer Gruppe zu erfahren.

Der geschlossene Rahmen der Veranstaltung und die angenehme Umgebung bieten den Teilnehmern zudem eine entspannte und ruhige Atmosphäre, in der sie ihren intellektuellen und kreativen Horizont erweitern können.

Schüler- und Frühstudium

Hochschulen und Universitäten bieten die Möglichkeit zum Schüler- und Frühstudium an. Die Idee der Schüler-Universität ist, gute Schüler durch individuell zugeschnittene Angebote zu fördern und ihnen Orientierungshilfe für den Übergang von der Schule an die Universität zu geben. Die Schüler sollen bereits während ihrer Schulzeit die Möglichkeit bekommen, sich eingehend über die angebotenen Studienfächer zu informieren. Gleichzeitig sollen sie einen Eindruck von den Anforderungen eines Studiums erhalten.

Seit dem Wintersemester 2007/08 ermöglicht die Universität Augsburg besonders begabten Jugendlichen ab der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums ein „Schülerstudium“ und auch ein „Frühstudium“ im Rahmen der Eliteförderung an der Schnittstelle „Gymnasium-Universität“. Schüler und Schülerinnen können unter zusätzlicher Betreuung an einer Veranstaltung des regulären Studienangebots der Universität Augsburg teilnehmen und so schon frühzeitig in den Studienalltag hineinschnuppern.

Folgende Fachbereiche stehen zur Verfügung:

Mathematik, Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaften, Medien und Kommunikation, Kunstpädagogik, Philosophie, Wirtschaftsingenieurwesen, Physik,

Materialwissenschaften, Informatik, Geographie, Geoinformatik, Germanistik, Jura

[!\[\]\(7860f29cc542df269c3a033f407cd967_img.jpg\) Informationen der Universität Augsburg zum Schülerstudium](#)

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/mntf/math/studium/schueler/>

Die Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften der Universität Ulm führt seit dem Wintersemester 2004/2005 zusammen mit den umliegenden Gymnasien die "Schüler-Universität Ulm" durch.

Das Konzept der Schüler-Universität sieht vor, begabten und besonders motivierten Schülern der Oberstufe die Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen der Universität zu ermöglichen. Dieses Projekt orientiert sich an der im Wintersemester 2002/2003 eingeführten und sehr erfolgreichen „Schüler-Uni“ der Ruhr-Universität Bochum.

[!\[\]\(acf135ec076de93f844c6ba788510c36_img.jpg\) Informationen der Universität Ulm zum Schülerstudium](#)

<https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/schueler-universitaet-ulm.html>

[!\[\]\(d15ff9230a124c1da0b272fd8352ed01_img.jpg\) Informationen der Hochschule Augsburg zum Schülerstudium](#)

<https://www.hs-augsburg.de/Orientierung/fuer-Studieninteressierte.html>

[!\[\]\(36090e46a220cc301efb90894544aaf3_img.jpg\) Informationen der Hochschule Kempten zum Frühstudium](#)

<https://www.hs-kempten.de/bewerbung-immatrikulation>

[!\[\]\(4ab9360655b092d9f0cbdf2cd9ed109c_img.jpg\) Informationen der Hochschule Neu-Ulm zum Frühstudium](#)

<https://www.hnu.de/hochschule/hochschul-news/detail/2020/11/30/studium-ist-gut-fruehstudium-ist-noch-besser>



Programm des Ferienseminars 2023

/download/4-24-01/Programm_Ferienseminar_2023.jpg

Unitag

Beim Projekt Unitag besuchen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe speziell für sie zusammengestellte Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen. Für die Gymnasien in Schwaben besteht die Möglichkeit, am Unitag der KU Eichstätt in Kooperation mit der TH Ingolstadt teilzunehmen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblick in unterschiedliche Fachrichtungen, Inhalte und Methoden sowie Orientierungshilfe bei der Studien- und Berufswahl. An jedem Freitag im Semester werden besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler vom regulären Schulunterricht freigestellt. Sie werden von den Schulen vorgeschlagen und von der für Eichstätt und Ingolstadt zuständigen MB-Dienststelle für die Gymnasien in Oberbayern-West ausgewählt. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Teilnahmevoraussetzungen

- kontinuierlich herausragende Schulleistungen
- außergewöhnliche intellektuelle Schärfe
- besonders breit gestreute Interessen
- überdurchschnittliches soziales Engagement
- die Bereitschaft, den während der „Unitage“ versäumten Schulstoff selbstständig nachzuholen

Ansprechpartnerin an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West:

Elena Eiber, Studiendirektorin

E-Mail: → eiber@mb-west.de

<https://www.km.bayern.demailto:schedlbauer@mb-west.de>

Telefon: 089/1247875-0

Fax: 089/1247875-53

Migration

Umfassende Informationen zu Fragen der Integration bietet die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

→ <https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/integration>

<https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/integration>

→ <https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/integration>

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/integration>

Kontakt

StD Richard Fischer

Hallstr. 10
86150 Augsburg

Telefon: [0821/324 1621](tel:08213241621)

Fax:

E-Mail: richard.fischer@augzburg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Oskar-Karl-Forster-Stiftung

Aus dem Fonds der Oskar-Karl-Forster-Stiftung können Schülerinnen und Schüler an Gymnasien einmalige Beihilfen

- zur Beschaffung teurer Lernmittel, wenn diese nicht im Rahmen der Lernmittelfreiheit gestellt werden (z. B. Musikinstrumente), oder
- zur Ermöglichung der Teilnahme an Klassen-, Lehr- und Studienfahrten, soweit diese als schulische Veranstaltungen durchgeführt werden (z. B. auch Orchester- oder Chorwochen), gewährt werden.

Für andere Verwendungszwecke dürfen die Beihilfen im Hinblick auf die Ausbildungsförderung nach dem BAföG nicht geleistet werden.



Merkblatt zur Oskar-Karl-Forster-Stiftung

/download/4-24-03/Merkblatt_OKF-Stipendium_Stand_2023-10.jpg



Antrag der Eltern an die Schule

/download/4-24-01/okf_stiftung_antrag_der_eltern_an_die_schule%20%281%29.jpg

Weitere Förderprogramme



weitere, bayerische Förderprogramme

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/finanzielle-forderung-stipendien>

Kontakt

StD Richard Fischer

Hallstraße 10
86150 Augsburg

Telefon: [0821/324 1621](tel:08213241621)

Fax:

E-Mail: richard.fischer@augzburg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Schulentwicklung

Das Team der Schulentwicklungsmoderatoren ist erreichbar unter der

E-Mail → sem@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:sem@mbschwaben.de>

Das Team der Schulentwicklungsmoderatoren für die Gymnasien in Schwaben besteht aus:

- **Teamsprecherin: Wörle, Vivian (E/Sp),
Gymnasium Sonthofen**
- Abendroth, Patrick (E/Sp), Gymnasium Mering
- Hartmann, Matthias (M/Wi), Holbein-Gymnasium Augsburg
- Jörg, Dominik (M/Sp), Gymnasium Wertingen
- Kahmann, Georg (Geo/Wi), Joseph-Bernhart-Gymnasium Türkheim
- Link, Andrea (D/E/Eth), Schmuttertal-Gymnasium Diedorf
- Makhanya, Linda (E/G/Sk), Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen
- Melzer, Felix (E/Spo), Gymnasium Mering



- Metzner-Borchsenius, Ivonne (D/Geo), Schmuttertal-Gymnasium Diedorf
- Schicketanz, Markus (E/G/Sk), Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten
- Trs, Christian (M/Ph), Gymnasium Wertingen

Das Team der Schulentwicklungsmoderatoren digitaler Bildung für die Gymnasien in Schwaben besteht aus:

- Jörg, Dominik (M/Sp), Gymnasium Wertingen
- Makhanya, Linda (E/G/Sk), Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen
- Wörle, Vivian (E/Sp), Gymnasium Sonthofen



Schulentwicklung in Bayern

<https://www.schulentwicklung.bayern.de/>

Evaluation

Das Evaluationsteam ist erreichbar unter der

E-Mail: → evaluation@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:evaluation@mbschwaben.de>

Link zum [Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung \(ISB\)](#)

<https://www.isb.bayern.de/schulqualitaet/qualitaetssicherung/evaluation-koordination-und-begleitung/>

Das Evaluationsteam für die Gymnasien in Schwaben besteht derzeit aus insgesamt acht schulischen sowie vier außerschulischen Evaluatoreninnen und Evaluatoren.

Dem schulischen Evaluationsteam gehören folgende Lehrkräfte an:

- **Teamsprecherin: Tonsky-Katzer, Petra (D/G), Holbein-Gymnasium Augsburg**
- **Teamsprecher: Pöpperl, Dr. Christian (D/K/G), Gymnasium Wertingen**
- Deiß, Franziska (D/Ev), Rudolf-Diesel-Gymnasium Augsburg
- Karl, Dominik (E/Spo), Gymnasium Wertingen
- Luderschmid, Verena (M/Spo), Gymnasium Mering
- Motullo, Saskia (E/L/Gr), Gymnasium Donauwörth

- Paun, Matthias (L/M/F), Peutingen-Gymnasium Augsburg

Dem außerschulischen Evaluationsteam gehören folgende Personen an:

- Baur, Dr. Alexander, Rechtsanwalt
- Geier, Christian, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Reiter, Dr. Gabriela, Ärztin
- Wanzke, Martina, Buchhändlerin



Informationen zur externen Evaluation

Angebot der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

<https://www.isb.bayern.de/schulqualitaet/qualitaetssicherung/evaluation-koordination-und-begleitung/>

Fortbildung



Kontaktdaten

Leiterin der RLFB Schwaben

Katja von Wyschetzki, Studiendirektorin

Mitarbeiterin beim Ministerialbeauftragten

Hallstraße 9

86150 Augsburg

Telefon: 0821-324-1632

Fax: 0821-324-1634

E-Mail: → katja.wyschetzki@augzburg.de

<https://www.km.bayern.demailto:katja.wyschetzki@augzburg.de>

Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB) für die Gymnasien in Schwaben sind nur über die Fortbildungsdatenbank "FIBS" möglich.

Zum kompletten Programm der RLFB Schwaben in chronologischer Übersicht gelangen Sie auch über den Direktlink: <https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M047>
<https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M047>

Vor dem Hintergrund des raschen Wandels in der Lebens- und Arbeitswelt müssen Schulen kontinuierlich aktuelle gesellschaftliche Veränderungsprozesse in den Blick nehmen und zukunftsorientiert Lebens- und Berufskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen ausbilden. Auch Schulleitungen kommt bei dieser Aufgabe eine besondere Bedeutung zu, da sie bei der Umsetzung von Zukunftsprojekten den Rahmen vorgeben und für die Weiterbildung der Lehrkräfte an ihrer Schule Sorge tragen.

Die dritte Phase der Lehrerbildung wird nach Studium und Referendariat in der kontinuierlichen Professionalisierung im Beruf durch die staatliche Lehrerfortbildung organisiert. In diesem Rahmen ist neben den zentralen Anbietern die regionale Lehrerfortbildung (RLFB) für die bezirksweite Lehrerfortbildung verantwortlich und unterstützt die schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF) sowohl inhaltlich als auch finanziell.

Selbstverständnis

Die RLFB der Gymnasien in Bayern

ist *nah dran*:

kennt die Lehrkräfte vor Ort häufig persönlich

- kann Wünsche und Bedarfe der Lehrkräfte auf kurzem Wege einholen und dementsprechende Angebote generieren
- sorgt für eine klar strukturierte und wertschätzende Zusammenarbeit mit Fachreferentinnen und Fachreferenten, Beraterinnen und Beratern digitale Bildung (BdB), Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren, dem Kompetenzzentrum für Begabtenförderung sowie Referenten- und Multiplikatorennetzwerken im Bezirk

- kooperiert mit Universitäten, Hochschulen, Museen und sonstigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen in der Region
- ist vernetzt mit den regionalen Lehrerfortbildungen anderer Bezirke und Schularten
- entdeckt und entwickelt Talente durch Fortbildung und Führungskräfte training
- berät bei der Durchführung von schulinterner Lehrerfortbildung (SchiLF) und hält ein Angebot an Referenten und Unterstützungssystemen vor

arbeitet passgenau:

konzipiert ein passgenaues Fortbildungsangebot für die Lehrkräfte in der Region. Der Bedarf wird durch die Nähe der MB-Dienststelle zu den Schulen fortlaufend und auf kurzen Wegen ermittelt.

- reagiert flexibel auf Veränderungen und Innovationen und bleibt somit ‚am Puls der Zeit‘
- kann auf bezirksspezifische Besonderheiten Rücksicht nehmen

ist qualitätsorientiert:

Stellt u.a. die Fokussierung auf den Fachkontext und die inhaltliche Tiefe der Angebote sicher, orientiert sich an Merkmalen wirksamen Unterrichts und an Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung

- fördert den Austausch und die Zusammenarbeit der Lehrkräfte in der Region und legt den Schwerpunkt auf eine systematische Unterrichtsentwicklung, die zeitgemäßen Kriterien entspricht
- verknüpft Ergebnisse von externer und interner Evaluation und leitet hieraus einen Fortbildungsbedarf ab
- fördert Netzwerke in der Region und etabliert ein Angebot an Referentinnen und Referenten für schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF)

ist nachhaltig:

Nachhaltige Lehrkräftefortbildung

- ist umsetzungsorientiert
- motiviert zum Überdenken des eigenen professionellen Handelns
- regt zum Multiplizieren der Inhalte an
- bietet die Möglichkeit zur Vernetzung
- bewirkt Veränderung und ist gewinnbringend

Fortbildungsangebote der Regionalen Lehrerfortbildung der MB-Dienststelle Schwaben werden wöchentlich in der Terminankündigung beworben und finden sich zudem als Gesamtprogramm unter:

Rechtliches:

Fortbildungsverpflichtung:

Die Verpflichtung zur Fortbildung ist in Art. 20 Abs. 2 BayLBG geregelt. Sie gilt als erfüllt, wenn Fortbildung im Zeitumfang von zwölf Fortbildungstagen innerhalb von vier Jahren nachgewiesen ist. Einem Fortbildungstag ist ein Richtwert von jeweils etwa 5 Stunden à 60 Minuten zugrunde zu legen. In die Belegverpflichtung ist mindestens ein Drittel des Gesamtumfangs als schulinterne Lehrerfortbildung einzubringen. Die Schwerpunkte der Fortbildung einer Lehrkraft werden im Rahmen des Mitarbeitergesprächs gemeinsam mit der Schulleitung reflektiert. Auf der Grundlage des Fortbildungsbedarfs der Lehrkräfte bestimmt jede Schule den eigenen Fortbildungsbedarf. Für die schulinterne Lehrerfortbildung erstellt die Schule einen Fortbildungsplan.

Einrichtungen der Lehrerfortbildung:

Die zentrale Lehrerfortbildung

mit ihren Trägern richtet sich an Lehrkräfte aus ganz Bayern:

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP), Dillingen
<https://alp.dillingen.de/> <https://alp.dillingen.de/> Institut für Lehrerfortbildung und Personalführung, Gars (katholischer Religionsunterricht)
<https://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/alle> <https://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/alle>
Institut für Lehrerfortbildung, Heilsbronn (evangelischer Religionsunterricht)
<https://www.rpz-heilsbronn.de/fortbildungen/>
<https://www.rpz-heilsbronn.de/fortbildungen/> Bayerische Landesstelle für den Schulsport, München (Sportunterricht)
<https://www.las.bayern.de/schulsport/lehrerfortbildung/index.html>
<https://www.las.bayern.de/schulsport/lehrerfortbildung/index.html>

Die regionale Lehrerfortbildung (RLF)

siehe oben

Die lokale Lehrerfortbildung

wird von den staatlichen Schulämtern durchgeführt.

Die schulinterne Lehrerfortbildung (SchILF)

wird von den Schulen selbst durchgeführt und orientiert sich unmittelbar am Bedarf der Kollegien. Für die Durchführung der schulinternen Lehrerfortbildung können von der RLF Finanzmittel bereitgestellt werden.

Schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLf)

Sie suchen einen Referenten für eine schulinterne Lehrerfortbildung?

Der Referenten-Service der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung weist für zahlreiche Themen Referenten aus.

[🔗 Zum Referenten-Service](#)

<http://alp.dillingen.de/service/referenten/multiplikatoren.html?>

Auch die Mitarbeiter für die Regionale Lehrerfortbildung beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben sind Ihnen gerne bei der Suche nach einem geeigneten Referenten behilflich.

Fortbildungskatalog für eine nachhaltige Digitalisierung in der Bildung



Katalog zu den Angeboten

Version 8.0

[/download/4-25-09/Fortbildungskatalog-f%C3%BCr-eine-nachhaltige-Digitalisierung-in-der-Bildung-V8.0.jpg](#)

Experten- und Referentennetzwerk digitale Bildung

Das Team des **Experten- und Referentennetzwerk digitale Bildung** für die Gymnasien in Schwaben besteht im Schuljahr 2024/25 aus:

Aigner, Christian (L/F/It), Gymnasium Wertingen

Bär, Gloria (E/G/PuG/MedPäd), Lessing Gymnasium Neu-Ulm

Gottlob, Thomas (M/Spo), Rudolf-Diesel-Gymnasium Augsburg

Hassler, Tobias (M/Phy), Gymnasium Friedberg

Schmied, Christian (D/Geo/MedPäd), Holbein Gymnasium Augsburg

Trebbels, Dirk (B/Ch), Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen

Ansprechpartner: iBdB Christian Schmied (D/Geo/MedPäd) und mBdB Günter Häußler (M/Ph/Inf/MedPäd) erreichbar unter → bdb@mbschwaben.de

<https://www.km.bayern.demailto:bdb@mbschwaben.de>



Regionale Lehrerfortbildung (RLFB)

Ausschreibung und Anmeldung für RLFB-Veranstaltungen der MB-Dienststelle Schwaben erfolgen in der Regel über die zentrale Fortbildungsdatenbank FIBS. (Suchvorgang kann mehrere Minuten dauern)

[Übersicht über das aktuelle Angebot](#)

[https://fibs.alp.dillingen.de/suche/suche_anbieter.php?position=0&anbieter\[\]=M047&offen=0&top=50](https://fibs.alp.dillingen.de/suche/suche_anbieter.php?position=0&anbieter[]=M047&offen=0&top=50)

Weitere Fortbildungsangebote

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie auf den Seiten der [Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung](#) <http://www.alp.dillingen.de/> sowie auf dem Fortbildungsportal [FIBS - Fortbildung in bayerischen Schulen](#) <https://fibs.alp.dillingen.de/> .

[Schulverzeichnis](#)

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:
www.km.bayern.de/schulsuche

Informationen des Praktikumsamtes

Kontakt

Praktikumsamt für die Gymnasien in Schwaben

Leitung:

(Sprechzeiten jeweils nach telefonischer Absprache)

StDin Katja von Wyschetzki

Hallstraße 10 (Dienstgebäude Hallstr. 9)
86150 Augsburg

Telefon: [0821-324-1632](tel:0821-324-1632)

Fax: 0821-324-1634

E-Mail: katja.wyschetzki@augzburg.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen zu allen Belangen der Praktika **immer zunächst telefonisch** zu den üblichen Bürozeiten. Viele Anliegen lassen sich so schnell und zeitnah klären. Emails mit Detailfragen sind oft nicht zielführend, da wir hier meist noch Detailfragen haben.

Informationen für Studierende

Praktika nach den Bestimmungen der LPO I vom 13. März 2008, zuletzt geändert durch die Verordnungen vom 03. Juni 2014, vom 14. April 2015 sowie vom 09. Mai 2022

1. Allgemeine Ziele und Aufgaben der Praktika:

Schulische Praktika:

Die schulischen Pflichtpraktika dienen den Studierenden der Selbsteinschätzung, um die eigene Eignung für den Lehrberuf zu reflektieren. Ziel und Aufgabe der schulischen Pflichtpraktika ist es, die Studierenden möglichst früh in die Schul- und Fachpraxis der einzelnen Unterrichtsfächer einzuführen und einen realen Einblick in

die Aufgaben und Tätigkeiten von Lehrkräften zu gewinnen. Neben einer grundlegenden Phase der Unterrichtsbeobachtung bei Lehrkräften, um unterschiedliche didaktische und methodische Herangehensweisen kennenzulernen, sollen erste Unterrichtsversuche durchgeführt werden, inklusive einer Vor- und Nachplanung.

Betriebspraktikum:

Das verpflichtende Betriebspraktikum soll einen grundlegenden Einblick in die Berufswelt bzw. in Strukturen und Arbeitsprozesse von Betrieben außerhalb des Lehrberufes geben, um Unterschiede zur eigenen Berufswahl kennenlernen.

Im Einzelnen gelten für die Aufgaben und Studienziele die **Bestimmungen des § 34 LPO I** :

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-34

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-34

2. Gemeinsame Bestimmungen für alle Praktika:

In den schulischen Praktika am Gymnasium hat der erteilte Unterricht im Rahmen der für diese Schulart geltenden schul- und dienstrechtlichen Bestimmungen zu erfolgen. Die Studierenden unterstehen hierbei den **Weisungen der Schulleitung und Praktikumslehrkräfte**.

Zu Beginn des Praktikums werden sie von der Schulleitung davon in Kenntnis gesetzt, dass sie über Angelegenheiten, die der Geheimhaltung bedürfen, **Verschwiegenheit** zu wahren haben.

Ebenso werden sie über die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungspflichten belehrt, die sich aus **§ 34 des Infektionsschutzgesetzes IfSG** ergeben.

Falls Studierende während des pädagogisch-didaktischen Praktikums an **außerunterrichtlichen Fahrten** teilnehmen, ist der Schulleitung im Vorfeld ein **erweitertes Führungszeugnis** vorzulegen, da nicht gewährleistet ist, dass Studierende nicht teilweise allein mit Kindern und Jugendlichen sind. Zudem muss mit dem Praktikumsamt geklärt werden, wie viele Stunden auf das pädagogisch-didaktische Praktikum angerechnet werden können. Regulär sind dies **max. 5 Stunden pro Tag**. Die Studierenden sollten sich hierzu jedoch individuell im Praktikumsamt erkundigen.

Während des pädagogisch-didaktischen Praktikums und des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums ist der **gesetzliche Unfallversicherungsschutz gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 8 SGB VII** gegeben, während des Orientierungspraktikums und des Betriebspraktikums **gem. § 2 Abs. 1 Nrn. 2 bzw. 8 SGB VII**. Die Haftung des Betriebs, anderer Betriebsangehöriger oder anderer Praktikantinnen und Praktikanten für Personenschäden beschränkt sich dabei auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Darüber hinaus haben die Praktikantinnen und Praktikanten dafür Sorge zu tragen, dass sie ausreichenden eigenen Versicherungsschutz genießen,

z.B. für Schäden, die sie durch Ihre Praktikumsstätigkeit dem Betrieb oder Dritten zufügen. Dazu kann der **Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung ratsam** sein. Dies ist unbedingt im Vorfeld mit der Schule und ggf. der KUVB zu klären.

Die Schule stellt nach erfolgreichem Abschluss des jeweiligen Praktikums die dafür vorgesehenen **amtlichen Dokumente** aus, die sich auch hier auf der Seite des Praktikumsamtes befinden. Die erfolgreiche Teilnahme setzt grundsätzlich voraus, dass die Studierenden die in **§34 Abs. 1 Nr. 1 LPO I** für das jeweilige Praktikum beschriebenen Bedingungen erfüllt haben:

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-34

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-34

Der Originalnachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den Praktika ist Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung. **Alle Dokumente werden von den Studierenden selbst aufbewahrt und nicht im Praktikumsamt eingereicht.** Das Praktikumsamt stellt lediglich (Teil-)Anerkennungen auf Antrag aus, falls hier Anspruch auf Anrechnungen besteht (siehe Bestimmungen zu den einzelnen Praktika unterhalb).

3. Wichtige Informationen für alle Studierenden zum Masernschutzgesetz:

Hier gelten die Regelungen nach dem Masernschutzgesetz vom 1. März 2020 (vgl. KMS vom 28.02.2020):

https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_36.html

https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_36.html

Davon sind auch Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen ihrer Schulpraktika betroffen, d. h., Studierende müssen an ihrem ersten Praktikumstag bei der Schulleitung einen **Nachweis bzgl. ihres Masernimmunitätsstatus** erbringen. Ohne diesen kann das Praktikum **nicht** angetreten werden. Ein Nachreichen von Unterlagen ist nicht möglich.

Der erforderliche Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

- Nachweis über 2 Masernimpfungen (Vorlage Impfpass)
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Immunität gegen Masern vorliegt, weshalb kein Impfnachweis erforderlich ist
- ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation, aufgrund der eine Masernschutzimpfung nicht gegeben werden darf
- Bescheinigung einer Behörde oder einer anderen Einrichtung, dass eine ärztliche Bescheinigung über Immunität oder dauerhafte Kontraindikation bereits vorgelegt wurde

Der Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Abs. 9 IfSG kann in folgenden Fällen als NICHT erfüllt bewertet werden und der Antritt zum Praktikum ist deshalb zu verwehren:

- Es konnte keiner der oben aufgeführten Nachweise/Bescheinigungen vorgelegt werden.
- Die vorgelegten Nachweise/Bescheinigungen waren nicht eindeutig.
- Der Impfschutz gegen Masern ist derzeit nicht ausreichend.
- Ein Impfschutz gegen Masern ist erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Rechtliche Vorgaben und Bestimmungen

Praktika nach den Bestimmungen der LPO I vom 13. März 2008, zuletzt geändert durch die Verordnungen vom 03. Juni 2014, vom 14. April 2015 sowie vom 09. Mai 2022.

Diese Regelung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Wintersemester 2008/2009 oder danach aufgenommen haben.



Richtlinien zu den Praktika für das Lehramt an Gymnasien

/download/4-24-01/praktikumsrichtlinien_9_juni_2015.jpg



Orientierung Praktika Lehrämter Broschüre

</download/4-24-01/Orientierung-Praktika-Lehr%C3%A4mter-Brosch%C3%BCre-2.jpg>

Folgende Praktika sind nach den Bestimmungen der LPO I von 2008 verpflichtend:

Betriebspraktikum

Beim Betriebspraktikum ist entscheidend, dass nur Tätigkeiten **nach Erreichen der Hochschulreife (Abitur)** anerkannt werden. Praktika und Tätigkeiten während der Schulzeit und vor dem Abitur können nicht berücksichtigt werden.

Das Betriebspraktikum versteht sich als Einblick in Berufe und Tätigkeiten außerhalb des Lehramtsstudiums und muss in einem **Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb** abgeleistet werden. Es umfasst **acht Wochen zu je 40 Stunden** und darf **nicht im pädagogisch-didaktischen Bereich** (Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) verortet sein. Das Praktikum kann in einzelne Abschnitte von **mindestens jeweils zwei Wochen**

aufgeteilt werden. Ein Praktikum im Ausland ist möglich. Das Praktikum erfolgt **stets in den Ferien** und darf auch finanziell entlohnt werden. Längerfristige Tätigkeiten, die nicht im oben genannten zeitlichen Umfang erfolgen, müssen im Vorfeld mit dem Praktikumsamt geklärt werden. Hier ist jedoch ebenfalls ein **Mindestumfang von ca. 320 Stunden** (analog zu den 8x40 Stunden) nachzuweisen. Hierbei muss ein echter Praktikumscharakter erkennbar sein.

Wichtig:

Die Bescheinigung über das Betriebspraktikum ist eine Voraussetzung für die Erste Staatsprüfung und wird bei der Anmeldung dem Prüfungsamt vorgelegt. Hierbei sind Bestätigungen, die auf dem offiziellen amtlichen Formular beschieden worden sind, problemlos anerkannt. **Dieses Dokument wird nicht im Praktikumsamt eingereicht, sondern ist von den Studierenden selbst aufzubewahren.**

Das Betriebspraktikum soll einen umfangreichen Einblick in die Berufswelt sowie innerbetriebliche Abläufe und Strukturen eines Unternehmens außerhalb des Lehrberufs aufzeigen. **Einfache und nur einseitige Nebentätigkeiten wie z.B. Bedienen, Sortieren, Einräumen etc. gelten nicht im Sinne eines Betriebspraktikums.**

Weitere Einzelheiten zur Durchführung des Betriebspraktikums sowie die Möglichkeiten der Anerkennung anderer Tätigkeiten regelt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in einer gesonderten Bekanntmachung:

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV287341>true>
<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV287341>true>

Die Studierenden wenden sich eigenständig an entsprechende Betriebe, Unternehmen oder Einrichtungen. Es gelten hierbei die jeweiligen Sicherheitsvorschriften und ggf. Verschwiegenheitsverpflichtungen.

Die Betriebe verwenden das dafür offiziell vorgesehene Dokument und listen darin die geleisteten Tätigkeiten stichpunktartig auf. Ein zusätzlicher Vermerk „**Es wurden grundlegende Einblicke in die Strukturen und Prozesse des Betriebes gewonnen**“ beglaubigt die Vorgaben nach der LPO I. Dieses Dokument wird später problemlos im Prüfungsamt akzeptiert.

Manche Firmen verwenden eigene Formulare (z.B. mit Betriebslogo). Diese sind jedoch als Nachweis im Prüfungsamt **nicht gültig** und müssen eine **zusätzliche Anerkennung durch das Praktikumsamt** erfahren. Die Unterlagen sind hier zur Prüfung einzureichen. Falls die Tätigkeiten bereits länger zurückliegen, müssen ggf. nachträglich noch fehlende Informationen durch die Studierenden beim Betrieb einholt werden. Für eine Anerkennung ist wichtig, dass aus den Unterlagen der **Gesamtzeitraum**, die **tatsächlich geleistete Stundenzahl** und die **Beschreibung der Tätigkeiten** hervorgeht sowie bestätigt wird, dass **grundlegende Einblicke in Prozesse und Strukturen des Betriebes** gewonnen wurden. Der einfachere und schnellere Weg ist die Ausstellung des offiziellen Dokumentes. Der Betrieb sollte bereits bei der Praktikumsanfrage darauf hingewiesen werden.

Möglichkeiten von (Teil-)Anrechnungen auf ein Betriebspraktikum:

1. Anerkannt wird eine **Berufsausbildung** oder **längerfristige Tätigkeit**, die **nach** Erreichen der allgemeinen Hochschulreife aufgenommen wurden. Ähnliches gilt für den **Freiwilligendienst bei der Bundeswehr**. In beiden Fällen muss jedoch eine Anerkennung im Praktikumsamt geprüft und beschieden werden. Dazu müssen die Unterlagen im Vorfeld im Praktikumsamt eingereicht werden.

2. Für die **fachpraktische Ausbildung an Fachoberschulen (FOS)** können **bis zu vier Wochen** auf das Betriebspraktikum angerechnet werden. Die restlichen vier Wochen müssen jedoch **nach dem Abitur** in einem Betrieb/Unternehmen abgeleistet werden. Auch hierzu muss eine Anerkennung über das Praktikumsamt erfolgen.

Beschäftigungen im pädagogischen Umfeld, z.B. an Universitäten, werden nur anerkannt, wenn sie im Verwaltungs- und Organisationsbereich (z.B. in Sekretariaten usw.) und **nicht im Bereich von Forschung und Lehre** erfolgen.

Es wird dringend empfohlen, sich rechtzeitig vor der Meldung zur Ersten Staatsprüfung an die zuständige Außenstelle des Prüfungsamtes zu wenden, falls Zweifel bestehen, ob eine in einem Betrieb absolvierte Tätigkeit den Anforderungen des Betriebspraktikums nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LPO I genügt.



Bestimmungen zum Betriebspraktikum

/download/4-24-01/bestimmungen_betriebspraktikum_2014original.jpg



Bescheinigung über das Betriebspraktikum

/download/4-24-01/bescheinigung_betriebspraktikum_2014.jpg



Bescheinigung über das Betriebspraktikum (Docx)

/download/4-24-01/bescheinigung_betriebspraktikum_2014.jpg

Orientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum dient der **Überprüfung einer persönlichen Eignung für den verantwortungsbewussten Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie dem Kennenlernen des Schulbetriebes aus der Perspektive von Lehrkräften**. Die Studierenden sollen einen ersten Einblick in die Anforderungen des Lehrberufs gewinnen.

Das Orientierungspraktikum kann bereits **nach erfolgreichem Bestehen der letzten Abitureinzelprüfung** angetreten werden. Weitere Einzelheiten zur Durchführung des Orientierungspraktikums regelt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in einer gesonderten Bekanntmachung:

https://www.realschulebayern.de/fileadmin/brn/nb/doc/praktikumsamt/220509_KMBek_O-B-Praktikum_baymbI-2022-82.pdf

https://www.realschulebayern.de/fileadmin/brn/nb/doc/praktikumsamt/220509_KMBek_O-B-Praktikum_baymbI-2022-82.pdf

Das Orientierungspraktikum muss **vor dem pädagogisch-didaktischen Praktikum** in der vorlesungsfreien Zeit abgelegt werden.

Die Studierenden bemühen sich eigenständig um einen Praktikumsplatz an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Schule. Es erfolgt **keine** Zuweisung durch das Praktikumsamt. Die Dauer beträgt mindestens **drei bis vier Wochen** während der vorlesungsfreien Zeit. Das Praktikum umfasst **ca. 20 Stunden pro Woche**, wobei die tägliche Anwesenheit drei Unterrichtsstunden nicht unterschreiten darf. Es wird zudem empfohlen, neben den beiden verpflichtenden Wochen an einer Schule auch deren Ganztagsangebote oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe kennenzulernen.

Der Nachweis über das abgeleistete Orientierungspraktikum ist **Voraussetzung** für die spätere Zulassung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum und muss der Schulleitung der entsprechenden Praktikumschule bei der Anmeldung vorgelegt werden. **Eine zusätzliche Vorlage beim Praktikumsamt ist nicht erforderlich.**

Beachten Sie bitte: Je nachdem, wann Sie Ihr Studium aufgenommen haben, gelten drei unterschiedliche Regelungen:

a) Studienbeginn vor dem Wintersemester 2021/22:

Beim Orientierungspraktikum muss **mindestens eine** der 3-4 Wochen an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule abgeleistet werden. Es wird empfohlen mehrere Schularten kennenzulernen. Diese sind auf dem entsprechenden **Formblatt a)** von den Schulen zu dokumentieren.

b) Studienbeginn zwischen dem Wintersemester 2021/22 und dem Sommersemester 2023:

Das Orientierungspraktikum muss an **mindestens zwei unterschiedlichen Schularten** abgeleistet werden. Mindestens eine der 3-4 Wochen muss an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule abgeleistet werden. Diese sind auf dem entsprechenden **Formblatt b)** von den Schulen zu dokumentieren.

c) Studienbeginn ab dem Sommersemester 2023:

Das Orientierungspraktikum muss an **mindestens zwei unterschiedlichen Schularten** abgeleistet werden, dabei muss **mindestens eine Woche an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum** absolviert werden. Weiterhin gilt, dass

mindestens eine der 3-4 Wochen an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule abgeleistet werden muss. Diese sind auf dem entsprechenden **Formblatt c)** von den Schulen zu dokumentieren.

Die gesetzlichen Regelungen sowie die entsprechenden Formblätter finden sich am Ende der Erläuterungen zum Orientierungspraktikum.

Möglichkeiten von (Teil-)Anrechnungen auf das Orientierungspraktikum:

1. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) sowie längerfristige Tätigkeiten nach dem Abitur in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder sozialen Organisationen, bei denen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Vordergrund steht, können im Umfang von **bis zu einer Woche** auf das Orientierungspraktikum angerechnet werden, wenn das Studium **ab dem Sommersemester 2023** aufgenommen wurde. Ein entsprechender Antrag ist hier beim Praktikumsamt zu stellen. **Zwei weitere Wochen** müssen jedoch (wie oben beschrieben) zwingend an **zwei unterschiedlichen Schularten** abgeleistet werden (dabei **mindestens eine Woche an einer Mittelschule oder an einem Förderzentrum**).

2. Sondermaßnahmen im gesamten Schuljahr 2023/24:

Anrechnungen auf Tätigkeiten in den Programmen „**gemeinsam.Brücken.bauen**“ zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie sowie „**Brückenklassen**“ für ukrainische Schülerinnen und Schüler aufgrund des Kriegsgeschehens in der Ukraine können noch im gesamten Schuljahr 2023/24 geltend gemacht werden. Hier wird (je nach geleisteten Stunden) **maximal 1 Woche** auf das Orientierungspraktikum angerechnet. Die restlichen beiden Wochen müssen zwingend an zwei unterschiedlichen Schularten abgeleistet werden (**mindestens eine Woche an der Mittelschule oder einem Förderzentrum**).

Orientierungspraktikum dient der **Überprüfung einer persönlichen Eignung für den verantwortungsbewussten Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie dem Kennenlernen des Schulbetriebes aus der Perspektive von Lehrkräften**. Die Studierenden sollen einen ersten Einblick in die Anforderungen des Lehrberufs gewinnen.

Das Orientierungspraktikum kann bereits **nach erfolgreichem Bestehen der letzten Abitureinzelprüfung** angetreten werden. Weitere Einzelheiten zur Durchführung des Orientierungspraktikums regelt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in einer gesonderten Bekanntmachung:

https://www.realschulebayern.de/fileadmin/brn/nb/doc/praktikumsamt/220509_KMBek_O-B-Praktikum_baymbI-2022-82.pdf

https://www.realschulebayern.de/fileadmin/brn/nb/doc/praktikumsamt/220509_KMBek_O-B-Praktikum_baymbI-2022-82.pdf

Das Orientierungspraktikum muss **vor dem pädagogisch-didaktischen Praktikum** in der vorlesungsfreien Zeit abgelegt werden.

Die Studierenden bemühen sich eigenständig um einen Praktikumsplatz an einer

staatlichen oder staatlich anerkannten Schule. Es erfolgt **keine** Zuweisung durch das Praktikumsamt. Die Dauer beträgt mindestens **drei bis vier Wochen** während der vorlesungsfreien Zeit. Das Praktikum umfasst **ca. 20 Stunden pro Woche**, wobei die tägliche Anwesenheit drei Unterrichtsstunden nicht unterschreiten darf. Es wird zudem empfohlen, neben den beiden verpflichtenden Wochen an einer Schule auch deren Ganztagsangebote oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe kennenzulernen.

Der Nachweis über das abgeleistete Orientierungspraktikum ist **Voraussetzung** für die spätere Zulassung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum und muss der Schulleitung der entsprechenden Praktikumschule bei der Anmeldung vorgelegt werden. **Eine zusätzliche Vorlage beim Praktikumsamt ist nicht erforderlich.**

Beachten Sie bitte: Je nachdem, wann Sie Ihr Studium aufgenommen haben, gelten drei unterschiedliche Regelungen:

a) Studienbeginn vor dem Wintersemester 2021/22:

Beim Orientierungspraktikum muss **mindestens eine** der 3-4 Wochen an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule abgeleistet werden. Es wird empfohlen mehrere Schularten kennenzulernen. Diese sind auf dem entsprechenden **Formblatt a)** von den Schulen zu dokumentieren.

b) Studienbeginn zwischen dem Wintersemester 2021/22 und dem Sommersemester 2023:

Das Orientierungspraktikum muss an **mindestens zwei unterschiedlichen Schularten** abgeleistet werden. Mindestens eine der 3-4 Wochen muss an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule abgeleistet werden. Diese sind auf dem entsprechenden **Formblatt b)** von den Schulen zu dokumentieren.

c) Studienbeginn ab dem Sommersemester 2023:

Das Orientierungspraktikum muss an **mindestens zwei unterschiedlichen Schularten** abgeleistet werden, dabei muss **mindestens eine Woche an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum** absolviert werden. Weiterhin gilt, dass mindestens eine der 3-4 Wochen an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule abgeleistet werden muss. Diese sind auf dem entsprechenden **Formblatt c)** von den Schulen zu dokumentieren.

Die gesetzlichen Regelungen sowie die entsprechenden Formblätter finden sich am Ende der Erläuterungen zum Orientierungspraktikum.

Möglichkeiten von (Teil-)Anrechnungen auf das Orientierungspraktikum:

1. **Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** sowie längerfristige Tätigkeiten **nach dem Abitur in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder sozialen Organisationen**, bei denen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Vordergrund steht, können im Umfang von **bis zu einer Woche** auf das Orientierungspraktikum angerechnet werden, wenn das Studium **ab dem Sommersemester 2023**

aufgenommen wurde. Ein entsprechender Antrag ist hier beim Praktikumsamt zu stellen. **Zwei weitere Wochen** müssen jedoch (wie oben beschrieben) zwingend an **zwei unterschiedlichen Schularten** abgeleistet werden (dabei **mindestens eine Woche an einer Mittelschule oder an einem Förderzentrum**).

2. Sondermaßnahmen im gesamten Schuljahr 2023/24:

Anrechnungen auf Tätigkeiten in den Programmen „**gemeinsam.Brücken.bauen**“ zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie sowie „**Brückenklassen**“ für ukrainische Schülerinnen und Schüler aufgrund des Kriegsgeschehens in der Ukraine können noch im gesamten Schuljahr 2023/24 geltend gemacht werden. Hier wird (je nach geleisteten Stunden) **maximal 1 Woche** auf das Orientierungspraktikum angerechnet. Die restlichen beiden Wochen müssen zwingend an zwei unterschiedlichen Schularten abgeleistet werden (**mindestens eine Woche an der Mittelschule oder einem Förderzentrum**).



a) Bescheinigung Orientierungspraktikum vor WiSe 2021_22
/download/4-24-01/a-Bescheinigung-Orientierungspraktikum-vor-WiSe-2021_22.jpg



b) Bescheinigung Orientierungspraktikum zwischen WiSe 2021_22 und SoS 2023
/download/4-24-01/b-Bescheinigung-Orientierungspraktikum-zwischen-WiSe-2021_22-und-SoSe-2023.jpg



c) Bescheinigung Orientierungspraktikum an SoSe 2023
</download/4-24-01/c-Bescheinigung-Orientierungspraktikum-ab-SoSe-2023.jpg>



Bestimmungen und Bescheinigungen Orientierungspraktikum Änderungen _3.Juni 2014
/download/4-24-01/Bestimmungen-und-Bescheinigungen-Orientierungspraktikum-%C3%84nderungen_3.-Juni-2014.jpg



Bestimmungen und Bescheinigungen Orientierungspraktikum Änderungen _5.Februar 2021
/download/4-24-01/Bestimmungen-und-Bescheinigungen-Orientierungspraktikum-%C3%84nderungen_5.Februar.2021.jpg



Bestimmungen und Bescheinigungen Orientierungspraktikum Änderungen _9.Mai.2022
/download/4-24-01/Bestimmungen-und-Bescheinigungen-Orientierungspraktikum-%C3%84nderungen_9.Mai-2022.jpg

Das pädagogisch-didaktische Praktikum kann an öffentlichen (staatlichen, kommunalen oder städtischen) Gymnasien oder staatlich anerkannten privaten Gymnasien in Bayern, im Ausland nur an einer "Deutschen Schule" abgeleistet werden. **Nicht möglich** ist dies am **Bayernkolleg** und **Beruflichen Oberschulen (FOS/BOS)**.

Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum soll möglichst **nach dem ersten, spätestens nach dem fünften Semester** abgeleistet werden.

Voraussetzung für das päd.-did. Schulpraktikum ist der Nachweis über das bereits abgeleistete **Orientierungspraktikum**. Dieser muss der Schule bei der Anmeldung zum Praktikum vorgelegt werden. Ansonsten kann das Praktikum nicht angetreten werden.

Wird das Praktikum an einer Schule in einem anderen bayerischen Regierungsbezirk abgeleistet, ist die Anmeldung an das entsprechende **Praktikumsamt in diesem Regierungsbezirk** zu richten, **nicht an das Praktikumsamt in Schwaben**. Der Studienort ist hierbei unerheblich. Die dafür vorgesehenen Anträge finden Sie jeweils auf der Homepage des entsprechenden Praktikumsamtes.

Die Anmeldung erfolgt in Eigenverantwortung der Studierenden direkt an der gewünschten Praktikumschule, wo sie selbst vorstellig werden. Die Schule macht hierbei ein Angebot und klärt auch die Modalitäten. Ein Anspruch der Studierenden auf das Stunden- und Unterrichtsangebot besteht grundsätzlich nicht. Falls das Praktikum nicht den eigenen Wünschen entspricht, können andere Schulen angefragt werden.

Zur Anmeldung wird das offizielle Formular verwendet, das am Ende der Erläuterungen zu finden ist. Dieses wird zusammen mit der Praktikumschule ausgefüllt, von dieser beglaubigt und mit der Angabe des Praktikumszeitraums von der Schule (nicht von den Studierenden) **bis spätestens 3 Wochen vor Praktikumsbeginn** an → Sylvia.Wohlmann@augzburg.de <https://www.km.bayern.demailto:Sylvia.Wohlmann@augzburg.de> in Form eines PDF Scans weitergeleitet werden. Es soll darauf geachtet werden, dass alle Informationen gut lesbar und eine aktuelle Email-Adresse angegeben sind und der Antrag als PDF-Dokument die Bezeichnung „**Nachname_Vorname_1./2. Teil des PDD**“ trägt.

Um das päd.-did. Praktikum antreten zu können, muss der Schule das Orientierungspraktikum vorgelegt werden und ist auf dem Formular anzukreuzen. Falls der Nachweis über das Orientierungspraktikum noch nicht vorliegt, können Termine zwischen Schule und Studierenden bereits abgesprochen werden, wenn der Nachweis bis Antritt des päd.-did. Praktikums zu erwarten ist. Wir bitten in diesem Fall, dass der Antrag von der Schule erst zum Zeitpunkt der Vorlage dieses

Nachweises, spätestens jedoch 3 Wochen vor Praktikumsantritt, bei uns eingereicht wird. Ohne den Nachweis ist eine Zuweisung zum Praktikum nicht möglich.

Die dem Praktikumsamt zugeleitete Anmeldung **gilt als angenommen und verbindlich, wenn innerhalb von zwei Tagen keine andere Mitteilung vom Praktikumsamt an die Schule erfolgt. Es wird keine separate Zuweisung an die Schule und die Studierenden verschickt.** Die/der Studierende gilt damit als der unterzeichnenden Schule zugewiesen. Die Vorgaben über den Impfschutz sowie weitere Bestimmungen zum Praktikum werden an der Schule mit den Studierenden vor Beginn des Praktikums besprochen und müssen zwingend beachtet werden.

Wichtiger Hinweis:

Der Anmeldeschluss für die Anmeldung zum Schulpraktikum an Gymnasien im Regierungsbezirk Schwaben ist bei

Praktikumsbeginn im Frühjahr : **01. Dezember**

Praktikumsbeginn im Herbst : **01. Juni**

Der jeweilige **Anmeldeschluss gilt für die Studierenden**, um den Schulen genügend zeitlichen Vorlauf für ihre internen Planungen einzuräumen. In Ausnahmefällen kann die Schule auch noch spätere Anmeldungen entgegennehmen. Die Frist zur **Weiterleitung des Antrags an das Praktikumsamt durch die Schulen ist auf dem Antragsformular gesondert geregelt.** Er muss **spätestens 3 Wochen vor Praktikumsantritt** eingehen.

Zu Beginn des päd.-did. Praktikums muss der Schule der **Nachweis über das bereits abgeleistete Orientierungspraktikum** vorgelegt werden. Achten Sie darauf, dass auf dem Antrag beim Passus „*Die Bestätigung über die Ableistung des Orientierungspraktikums wurde vorgelegt.*“ mit „**JA**“ angekreuzt wurde, da sonst die Zuweisung im Praktikumsamt verweigert wird.

Zudem ist die Teilnahme an der von der jeweiligen Universität durchgeführten Begleitveranstaltung zum Praktikum verpflichtend. An der Universität Augsburg ist dies das Seminar „**Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht**“. Nur bei erfolgreicher Teilnahme an der universitären Veranstaltung kann die Bescheinigung über das päd.-did. Praktikum ausgestellt werden. **Es gelten hier immer die Bestimmungen der Universität und der Lehrstühle**, die sich in den Modalitäten durchaus unterscheiden können. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, sich darüber zu informieren und diese zu beachten.

Das Praktikum hat einen Gesamtumfang von mindestens **150 bis 160 Unterrichtsstunden**. Es sollen hierbei jedoch **höchstens 25 Stunden** pro Woche abgeleistet werden. Diese werden meist im Laufe von **zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren**, in seltenen Fällen auch zusammenhängend im Block, abgeleistet. Hierbei darf jedoch der Vorlesungs- und Kursbetrieb an der Universität **auf keinen Fall** davon betroffen sein. Die Details über Termine, Ablauf und Ausgestaltung des

Praktikums werden vor Ort mit der Schulleitung getroffen, **nicht** mit dem Praktikumsamt.

Die Schule schafft die erforderlichen organisatorischen Rahmenbedingungen. Es sind mindestens **5 eigene Unterrichtsversuche** von den Studierenden durchzuführen. Am Ende des Praktikums ist ein **verpflichtendes Beratungsgespräch** mit der Schule hinsichtlich der Eignung für den Lehrberuf zu führen. Auf der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung des päd.-did. Schulpraktikums wird die Durchführung dieses Gesprächs, jedoch nicht dessen Ergebnis schriftlich festgehalten.

Während des Praktikums werden die Studierenden bestimmten Lehrkräften zugeteilt. Diese lassen sie als Hospitierende am Unterricht teilnehmen, geben ihnen Gelegenheit zu ersten Unterrichtsversuchen, führen sie in pädagogisch-didaktische Aufgaben ein und sind ihnen bei der Erreichung der beschriebenen Ziele behilflich. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich aktiv und eigeninitiativ einbringen und das Praktikum möglichst auch handelnd erleben. Reines Hospitieren und Beobachten des Unterrichts ist hier nicht im Sinne des päd.-did. Praktikums.

Hierbei kommen folgende Tätigkeiten in Betracht:

- Beobachtung des did.-päd. Handelns der Lehrkräfte im Unterricht
- Beobachtung des Lern- und Sozialverhaltens der Klassen
- Einbindung in den Unterricht in mehreren Klassen verschiedener Jahrgangsstufen; dabei können auch Verfahren des gemeinsamen Unterrichtens („Team-Teaching“) mit der betreuenden Lehrkraft erprobt werden
- Kennenlernen verschiedener Lehrerpersönlichkeiten und Unterrichtsmethoden
- Sammeln von ersten Erfahrungen bei der individuellen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler
- Erste Korrekturversuche, z.B. Übungen, Hausaufgaben, - Mitgestaltung von Übungseinheiten
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf
- Vorbereitung, Durchführung und Analyse von mindestens fünf eigenständigen Unterrichtsversuchen in verschiedenen Klassen und Jahrgangsstufen sowie Begleitung und Betreuung von Klassen oder Lerngruppen in angemessenem Umfang,
- Mitgestaltung von Übungseinheiten
- Kennenlernen außerunterrichtlicher Aufgaben einer Lehrkraft
- Nach Möglichkeit Kennenlernen schulischer Ganztagsangebote
- Übernahme von einfachen Organisationsaufgaben und Teilnahme am Prozess der Schulentwicklung als Mitglied der Schulfamilie

Wichtig:

Der Nachweis über das päd.-did. Praktikums wird nicht im Praktikumsamt eingereicht, sondern eigenverantwortlich von den Studierenden aufbewahrt. Es muss später bei der Anmeldung zum Staatsexamen im **Prüfungsamt** der Universität vorgelegt werden.

Die Zuteilung der Leistungspunkte erfolgt über eine **Anmeldung in STUDIS**. Verantwortlich für die Punktvergabe sind die Fachdozenten der jeweiligen Seminare „Planung und Analyse von Lehr- und Lernprozessen“, die auch für Informationen bezüglich des Praktikumsberichts zuständig sind.

Die Universität kann unter Anwendung von § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f LPO I mehr als 6 Leistungspunkte mit der Teilnahme am päd.-did. Schulpraktikum und auf den auf das Praktikum bezogenen Lehrveranstaltungen verbinden; in diesem Fall vermerkt die Universität die Anzahl der Leistungspunkte auf dem Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Begleitveranstaltung zum päd.-did. Schulpraktikum.

Möglichkeiten von (Teil-)Anrechnungen auf das pädagogisch-didaktische Praktikum:

1. Ein **Auslandseinsatz als Lehrkraft über den PAD bzw. „Amity“** (sofern das Praktikum an einer Schule mit gymnasialer Ausrichtung Sek II-Stufe absolviert wurde) kann das päd.-did. Praktikum ersetzen. Hierzu müssen die Dokumente zur Prüfung im Praktikumsamt eingereicht und dort beschieden werden.

2. Eine erfolgreiche Teilnahme an der „**Lehr:werkstatt**“, organisiert über die Universität Augsburg im Zentrum für Lehrer*innenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung (ZLbiB), **ersetzt das Orientierungspraktikum und das päd.-did. Praktikum, jedoch nicht das studienbegleitende Praktikum**. Die Anmeldung und Bescheinigung erfolgen hier über Frau Stefanie Keßler. Sie informiert die Studierenden universitätsintern und verschickt die Sonderformulare „Anmeldung Lehr:werkstatt“. Kontaktdaten: → stefanie.kessler@zlbib.uni-augsburg.de
<https://www.km.bayern.demailto:stefanie.kessler@zlbib.uni-augsburg.de>

3. Anrechnungen auf Tätigkeiten in den Programmen „**gemeinsam.Brücken.bauen**“ zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie sowie „**Brückenklassen**“ für ukrainische Schülerinnen und Schüler aufgrund des Kriegsgeschehens in der Ukraine können noch im gesamten Schuljahr 2023/24 geltend gemacht werden. Hier werden (je nach geleisteten Stunden) **maximal 75 Stunden** (entspricht i. d. R. 3 Wochen) auf das päd.-did. Praktikum angerechnet, falls sich die Tätigkeit an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule auf das **studierte Lehramt** bezieht. Die in der entsprechenden Bekanntmachung festgelegte Zahl an Unterrichtsversuchen und die Notwendigkeit eines Beratungsgesprächs bleiben davon unberührt. Die Schulen haben hier Kenntnis darüber, wie die anrechenbaren Stunden auf dem offiziellen Dokument ausgewiesen werden. Die restlichen Stunden (mind. 75 Stunden)

müssen noch im regulären Praktikum abgeleistet werden.



Bestimmungen zum päd.-did. Schulpraktikum
/download/4-24-01/bestimmungen_schulpraktikum.jpg



Anmeldung zum päd.-did. Schulpraktikum
</download/4-25-01/Anmeldung-p%C3%A4d.-did.-Schulpraktikum-2.jpg>



Anmeldung zum päd.-did. Schulpraktikum
</download/4-25-01/Anmeldung-p%C3%A4d.-did.-Schulpraktikum.jpg>



Bescheinigung über das päd.-did. Schulpraktikum
/download/4-24-01/bescheinigung_schulpraktikum_2015.jpg



Bescheinigung über das päd.-did. Schulpraktikum
/download/4-24-01/bescheinigung_schulpraktikum_2015.jpg

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum sollen Kenntnisse über fachdidaktische und fachspezifische Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsmodelle in unterschiedlichen Jahrgangsstufen in einem der beiden studierten Fächer erworben werden. Zum Praktikum gehören auch die **Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Sequenzen** sowie **mindestens drei eigene Unterrichtsversuche**.

Das studienbegleitende Praktikum ist innerhalb eines Semesters abzuleisten. Es soll nach Möglichkeit **nicht vor dem dritten Semester** und **nicht später als zwei Semester vor Erreichen der Regelstudienzeit** abgeleistet werden und erfolgt in engem Kontakt mit dem Lehrstuhl der jeweiligen Fachdidaktik an der Universität Augsburg.

Es findet während des Semesters einmal in der Woche je nach Fach am **Mittwoch** (Englisch und Geschichte) oder am **Donnerstag** (alle anderen Fächer) für mindestens vier Unterrichtsstunden am Vormittag sowie Nachbesprechungen (teilweise auch am Nachmittag) an der entsprechenden Praktikumsschule statt.

Für das studienbegleitende Praktikum werden bestimmte Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräfte festgelegt, die unterschiedliche Fächerkombinationen

anbieten. Dies kann sich jährlich ändern, wodurch die Angabe der Orts- und Schulpräferenz im Bezirk Schwaben bei der Anmeldung im Portal unerheblich ist. Alle Schulen befinden sich in der Stadt Augsburg oder der näheren Umgebung und sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Hier können ggf. auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. **Ein Anspruch auf die Zuweisung zu einer bestimmten Praktikumsschule besteht nicht.**

Die Studierenden können bei der Anmeldung ihr Wunschfach angeben. **Es besteht jedoch auch hier kein Anspruch auf die Zuweisung zum gewünschten Fach**, da diese nach Kapazitäten der Praktikumsschulen, Praktikumslehrkräfte und Angebote der Lehrstühle erfolgen und gewissen Zwängen unterliegen. Es wird aber auch hier versucht, den Wünschen der Studierenden zu entsprechen.

Bitte beachten Sie im Besonderen:

Die Studierenden melden sich jährlich zum **15. April** für den **Gesamtzeitraum des darauffolgenden Wintersemesters UND des sich danach anschließenden Sommersemesters** an. Dies sollte von den Studierenden für ihre individuelle Studienplanung berücksichtigt werden, z.B. bei Auslandsaufenthalten oder der geplanten Examensprüfungen.

Da auch die zeitliche Zuweisung nach Möglichkeiten und Kapazitäten erfolgt, besteht auch hier **kein Anspruch auf die Zuteilung im gewünschten Sommer- oder Wintersemester**. Es wird versucht, den Wünschen der Studierenden möglichst zu entsprechen, kann jedoch nicht garantiert werden und muss in die individuelle Studienplanung einbezogen werden.

Sollten Sie trotz Bestätigungs-E-Mail nach der Anmeldung bis **Anfang Juni** noch **keine** schriftliche Zuweisung zum studienbegleitenden Praktikum erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend **bis zum 10. Juni** im Praktikumsamt. Spätere Rückmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wichtige Hinweise:

Es wird dringend eine **rechtzeitige Kontaktaufnahme** mit den für beide studierten Fächern zuständigen Dozenten oder Fachdidaktikern empfohlen, da die Lehrstühle ihre Veranstaltungen teilweise nur in einem bestimmten Semester anbieten. Dies wird an den Lehrstühlen durch Aushang transparent kommuniziert.

Aktuell gelten Sonderbedingungen für folgende Fächer:

- Erdkunde: **nur im Sommersemester**
- Sport männlich und weiblich: **nur im Wintersemester**
- Katholische Religion: **nur im Wintersemester**. Der Lehrstuhl empfiehlt hier das Praktikum im Fach Katholische Religion abzulegen, da für die Erteilung der „vorläufigen Unterrichtserlaubnis“ (missio canonica) im Referendariat manche Bistümer einen Nachweis in Unterrichtserfahrungen in Katholischer Religion erwarten.

- Evangelische Religion: Der Lehrstuhl empfiehlt hier das **Praktikum im Fach Evangelische Religion abzulegen**, da für die Erteilung der „vorläufigen Unterrichtserlaubnis“ (vocatio) im Referendariat ein Nachweis in Unterrichtserfahrungen in Evangelischer Religion erwartet wird. Wenn Sie **Evangelische Religionslehre als Erweiterungsfach** für Gymnasium oder Realschule belegt haben, gilt die anschließende Regelung: Sollten Sie das Studienbegleitende Praktikum nicht im Fach Evangel. Religionslehre ablegen, sind stattdessen folgende Nachweise zu erbringen:
 - Nachweis über eine selbstverantwortete und ordnungsgemäß gehaltene Unterrichtsstunde im Rahmen eines Schulpraktikums
 - Abgabe des entsprechenden Stundenentwurfs bei der Praktikumsbetreuerin / beim PraktikumsbetreuerZusätzlich ist die erfolgreiche Teilnahme an einem religionspädagogischen Seminar verpflichtend.
Das Dokument über den Nachweis der gehaltenen Stunde können Sie untenstehend herunterladen.

Die Studierenden tragen hier eine Eigenverantwortung, sich rechtzeitig zu informieren. **Anmeldungen in einem Semester, in dem das Fach nicht angeboten wird, können nachträglich nicht mehr berücksichtigt werden**, so dass sich die Neuanmeldung unter Umständen um ein weiteres Jahr verzögert. Genauso können Mehrfachanmeldungen im Portal mit Angabe unterschiedlicher Wunschsemester und Wunschfächer nicht eindeutig zugeordnet werden, so dass eine Einteilung problematisch ist.

Ohne Aufnahme in die **begleitende Lehrveranstaltung** an der Universität kann das studienbegleitende Praktikum nicht abgelegt werden. Es liegt ebenfalls in der Eigenverantwortung der Studierenden, sich im Vorfeld bei den jeweiligen Lehrstühlen der Fachdidaktik über die Voraussetzungen zu informieren, da das Praktikum ansonsten verwehrt werden kann.

Die Anmeldung zum studienbegleitenden Praktikum gilt generell als verbindlich. Etwaige Veränderungen müssen dem Lehrstuhl sowie dem Praktikumsamt unverzüglich mitgeteilt werden, da damit auch Anrechnungsstunden für Praktikumslehrkräfte und die Anzahl der eingerichteten Kurse geplant werden müssen. Anmeldungen, die nachträglich abgesagt werden, sind mit einem hohen Mehraufwand verbunden. **Mehrfachanmeldungen sowie Falschanmeldungen können bei der Einteilung nicht mehr berücksichtigt werden.**

Anmeldeschluss:

Der Anmeldeschluss ist jeweils der **15. April** eines Jahres, **falls beabsichtigt ist, das Praktikum im folgenden Schuljahr abzuleisten**. Der Link zum Online-Formular über das Anmeldeportal des Kultusministerium lautet:

→ [Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum](https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum)

<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum> .

Nach der erfolgreichen Anmeldung der Studierenden über das Portal erhalten sie direkt im Anschluss eine **Bestätigungs-Email** darüber, dass sie vorgemerkt sind. Hier sollte auch der Spam-Ordner überprüft werden, denn diese **Bestätigung muss aufbewahrt werden**. Sollte keine Bestätigung erfolgt sein, ist die Anmeldung ggf. noch nicht erfasst. In diesem Fall muss das Praktikumsamt **innerhalb von 2 Tagen** nach der Anmeldung kontaktiert werden.

Bitte bewahren Sie die Bestätigungs-Email sorgfältig auf, sodass Sie diese ggf. vorlegen können. Ohne diese Bestätigung haben Sie im Nachgang keinen Anspruch auf eine Zuweisung durch das Praktikumsamt.

Nach dem Anmeldeschluss am 15. April kann eine Zuteilung nur erfolgen, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Ein Anspruch auf einen Praktikumsplatz für diesen Zeitraum besteht jedoch nicht mehr.

Mit der Planung und Verteilung des studienbegleitenden Praktikums wird nach Anmeldeschluss im Praktikumsamt begonnen. Die **Benachrichtigung über die Zuweisung** zum Studienbegleitenden Praktikum nach Fach, Schule und Praktikumslehrkräfte wird den Studierenden **Anfang Mai** mitgeteilt. Bitte sehen Sie von weiteren Nachfragen darüber im Vorfeld ab, da die Zuweisung einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Möglichkeit der Anrechnung des Studienbegleitenden Praktikums:

Ein **Auslandseinsatz als Lehrkraft über den PAD bzw. „Amity“** (sofern das Praktikum an einer Schule mit gymnasialer Ausrichtung Sek II-Stufe absolviert wurde) kann das Studienbegleitende Praktikum komplett ersetzen. Hierzu müssen die Dokumente zur Prüfung im Praktikumsamt eingereicht und die Anerkennung dort beschieden werden.



Bestimmungen zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum
/download/4-24-01/bestimmungen_studienbegleitendes_praktikum_2015.jpg



Online-Anmeldung
<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>



Bescheinigung über das studienbegleitende Praktikum
/download/4-24-01/bescheinigung_studienbegleitendes_praktikum_2015.jpg



Bescheinigung über das studienbegleitende Praktikum
/download/4-24-01/bescheinigungstudienbeglpraktikum_kwmb1201507.jpg



Weitere Informationen des Praktikamamtes:

Sonstige Bestimmungen

SDie Schule stellt dem Praktikumssteilnehmer nach erfolgreichem Abschluss des jeweiligen Praktikums eine Bescheinigung aus, die Voraussetzung für die Anmeldung zum Staatsexamen ist.

Orientierungspraktikum, Schulpraktikum und studienbegleitendes Praktikum können ersetzt werden durch eine die gesamte Ausbildungszeit innerhalb eines Schuljahres umfassende Tätigkeit als Fremdsprachenassistent an einer ausländischen Schule im Rahmen des PAD oder einer ähnlichen Organisation.

Praktika, die außerhalb von Bayern abgeleistet worden sind, können ebenfalls anerkannt werden. **Anträge auf Anerkennung sind immer an das Praktikumsamt zu richten.**

Während der Ableistung der Praktika unterstehen die Studierenden den Weisungen der Schulleiter und der Praktikumslehrkräfte.

Die Teilnehmer werden davon in Kenntnis gesetzt, dass sie über Angelegenheiten, die der Geheimhaltung bedürfen, Verschwiegenheit zu wahren haben. Die Praktikumssteilnehmer sind über die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungspflichten, die sich aus § 36 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ergeben, zu belehren. Während der Ableistung des Schulpraktikums und des studienbegleitenden Praktikums ist die gesetzliche Unfallversicherung gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 8 SGB VII gegeben, während des Orientierungspraktikums und des Betriebspraktikums gemäß § 2 Abs. 1 Nrn. 2 bzw. 8 SGB VII. Die Praktikantinnen und Praktikanten müssen dafür Sorge tragen, dass sie über einen ausreichenden Versicherungsschutz in Form einer privaten Haftpflichtversicherung für Schäden, die Dritten zuzufügen werden, besitzen.

Informationen für Schulen



Merkblatt schulische Praktika

/download/4-24-01/Merkblatt-schulische-Praktika_Stand_Januar2023.jpg



Hinweise für Studierende im Praktikum

/download/4-24-01/Hinweise_fuer_Studierende_im_Praktikum_neu_ab-2023.jpg



Hinweise für Studierende im Praktikum (Docx)

/download/4-24-01/Hinweise_fuer_Studierende_im_Praktikum_neu_ab-2023.jpg

Informationen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus



LPO I

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I



Lehrerbildung

<https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerbildung.html>



Dienststelle und Ansprechpartner

Am Pleidenturm 16
97070 Würzburg

Telefon: [0931/3211512](tel:0931/3211512)

Fax: 0931/3211526

E-Mail: info@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Die Dienststelle befindet sich am Wirsberg-Gymnasium in Würzburg.

[→ Standort anzeigen](#)

Ministerialbeauftragter



Dr. Robert Christoph
Ltd. OstD

Ministerialbeauftragter für die
Gymnasien in Unterfranken
Am Pleidenturm 16
97070 Würzburg

Telefon: [0931/32115-12](tel:0931/32115-12)

Fax: 0931/32115-26

E-Mail: info@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Stellvertreter des Ministerialbeauftragten

Christian Raith

OstD

Wirsberg-Gymnasium
Am Pleidenturm 16
97070 Würzburg

Telefon: [0931/32115-11](tel:0931/32115-11)

Fax: 0931/32115-27

E-Mail: sekretariat@wirsberg-gymnasium.de

Web: wirsberg-gymnasium.de

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sekretariat

Irmgard Christel

Verwaltungsangestellte

Telefon: [0931/32115-20](tel:0931/32115-20)

Fax:

E-Mail: ichristel@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Anja Kornberger

Verwaltungsangestellte

Telefon: [0931/32115-12](tel:0931/32115-12)

Fax:

E-Mail: akornberger@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Silvana Schüler

Verwaltungsangestellte (RLF, Praktikumsamt)

Telefon: [0931/32115-29](tel:0931/32115-29)

Fax:

E-Mail: sschueler@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Dienststelle - mit
Aufgabenbereichen**

Monika Bruckmüller

StDin

Telefon:

Fax:

E-Mail: mbruckmueller@mbu-gym.de

Web:

Allgemeine Mitarbeiterin, Ansprechpartnerin für

- Schulrecht
- Oberstufe
- ASD
- Änderung der Fremdsprachenfolge
- Hochbegabtenprüfung
- Schulbau
- Migration
- Koordination Schulsozialpädagogik

[Kontakt als vCard speichern](#)

Nina Köpplinger

OStRin

Telefon:

Fax:

E-Mail: nkoepplinger@mbu-gym.de

Web:

Allgemeine Mitarbeiterin, Regionale Lehrerfortbildung, Ansprechpartnerin für

- Regionale Lehrerfortbildung
- Schulentwicklung
- ASD

[Kontakt als vCard speichern](#)

Klaus Schuster

StD

Telefon:

Fax:

E-Mail: kschuster@mbu-gym.de

Web:

Allgemeiner Mitarbeiter, Ansprechpartner für

- Schulrecht
- Oberstufe
- Dienstliche Beurteilung
- Hochbegabtenprüfung
- Einführungsklasse
- Mobile Reserve
- Aufnahmeverfahren

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ute Springer

StDin

Telefon:

Fax:

E-Mail: uspringer@mbu-gym.de

Web:

Allgemeine Mitarbeiterin, Praktikumsamt, Ansprechpartnerin für

- Praktikumsamt
- Inklusion
- Begabtenförderung
- Schulentwicklung

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen digitale Bildung

Brigitte Greiner

StDin

Telefon:

Fax:

E-Mail: bgreiner@mbu-gym.de

Web:

Medienpädagogische Beraterin Digitale Bildung

[Homepage der BdB](#)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Petra Kuhn-Bader

OStRin

Telefon:

Fax:

E-Mail: pkuhn-bader@mbu-gym.de

Web:

Informationstechnische Beraterin Digitale Bildung

[Homepage der BdB](#)

[Kontakt als vCard speichern](#)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit weiteren Aufgaben

Jürgen Endres

StD

Friedrich-List-Gymnasium Gemünden

Telefon:

Fax:

E-Mail: VEZ@mbu-gym.de

Web:

- Fachberater für Verkehrserziehung und Umweltschutz

[Kontakt als vCard speichern](#)

Cornelia Favaro

OSTRin

Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg

Telefon:

Fax:

E-Mail: cfavaro@mbu-gym.de

Web:

- Wettbewerbe
 - Besondere Prüfung
- [Kontakt als vCard speichern](#)

Andreas Keim

StD

Johann-Philipp-von-Schönborn-Gymnasium Münnerstadt

Telefon:

Fax:

E-Mail: mitarbeit@schoenborn-gymnasium.com

Web:

- Koordinator für Ganztagsangebote
- [Kontakt als vCard speichern](#)

Martin Wolf

OSTR

Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Telefon:

Fax:

E-Mail: SMV@mbu-gym.de

Web:

- Mitarbeiter für Fragen der Schülermitverantwortung
- [Kontakt als vCard speichern](#)

Fachreferentinnen und Fachreferenten

[Fachreferentinnen und Fachreferenten](#)

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten unterstützen den Ministerialbeauftragten in der Beratung der Schulen, in Angelegenheiten der Schulaufsicht und in den weiteren ihnen zugewiesenen Aufgaben. An der MB-Dienststelle Unterfranken sind für die folgenden Fächer die aufgeführten Fachreferentinnen und Fachreferenten zuständig. Für die hier nicht genannten Fächer gibt es überregional tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dr. Eleonore Hose

StDin, Fachreferentin Biologie

Friedrich-List-Gymnasium Gemünden

Telefon:

Fax:

E-Mail: Biologie@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Martin Schwab

StD, Fachreferent Chemie

Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Chemie@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Anke Bauer

StDin, Fachreferentin Deutsch

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt

Telefon:

Fax:

E-Mail: Deutsch@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Tanja Linsner

StDin, Fachreferentin Englisch

Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld

Telefon:

Fax:

E-Mail: Englisch@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Heiko Gröger

StD, Fachreferent Ethik

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Ethik@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Winfried Ziegler

StD, Fachreferent Evangelische Religionslehre

Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Religion_ev@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Eva Ernst

StDin, Fachreferentin Französisch

Gymnasium Bad Königshofen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Franzoesisch@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Thomas Steinmetz

OStR, Fachreferent Geographie

Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Geographie@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Wolfgang Hofmann

StD, Fachreferent Geschichte

Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Geschichte@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sebastian Mayer

OStR, Fachreferent Griechisch

Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Griechisch@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Jochen Schmitt

StD, Fachreferent Informatik

Gymnasium Veitshöchheim

Telefon:

Fax:

E-Mail: Informatik@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Harald Drescher

StD, Fachreferent Katholische Religionslehre

Frobenius-Gymnasium Hammelburg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Religion_rk@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sabine Blum-Pfingstl

StDin, Fachreferentin Kunst

Wirsberg-Gymnasium Würzburg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Kunst@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Christian Forster

OStR, Fachreferent Latein

Gymnasium Bad Königshofen

Telefon:

Fax:

E-Mail: Latein@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Sebastian Berger

StD, Fachreferent Mathematik

Wirsberg-Gymnasium Würzburg

Telefon:

Fax:

E-Mail: Mathematik@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Johannes Unsinn

OStR, Fachreferent Musik

Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld

Telefon:

Fax:

E-Mail: Musik@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Dr. Rainer Dietrich

StD, Fachreferent Physik

Alexander-von-Humboldt-Gymn. Schweinfurt

Telefon:

Fax:

E-Mail: Physik@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Stefan Lehmann

StD, Fachreferent Politik u. Gesellschaft

Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Telefon:

Fax:

E-Mail: Politik_Gesellschaft@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Annette Heinz

StDin, Fachreferentin Spanisch

Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Telefon:

Fax:

E-Mail: Spanisch@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Markus Bauer

OStR, Fachreferent Sport

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt

Telefon:

Fax:

E-Mail: Sport@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Tobias Tyll

StD, Fachreferent Wirtschaft u. Recht

Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach

Telefon:

Fax:

E-Mail: Wirtschaft_Recht@mbu-gym.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Bezirksschülersprecherinnen und Bezirksschülersprecher

[Bezirksschülersprecherinnen und Bezirksschülersprecher](#)



Maximilian Kramlich

Franz-Miltenberger-Gymnasium
Römershager Str. 27
97769 Bad Brückenau

Telefon: [09741-91280](tel:09741-91280)

Fax:

E-Mail: sekretariat@fmg-brk.de

Web:

Bezirksschülersprecher

[Kontakt als vCard speichern](#)



Tamer Ali Ceylan

Gymnasium Marktbreit
Neue Oberbreiter Str. 21
97340 Marktbreit

Telefon: [09332-59260](tel:09332-59260)

Fax:

E-Mail: mail@gymnasium-marktbreit.de

Web:

Stellv. Bezirksschülersprecher
[Kontakt als vCard speichern](#)



Mia Undesser

Julius-Echter-Gymnasium
Dammfeldstraße 20
63820 Eisenfeld

Telefon: [06022-8393](tel:06022-8393)

Fax:

E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

Web:

Beisitzerin und Unterstützerin der 1./2.
Bezirksschülersprecher
[Kontakt als vCard speichern](#)

Aktuelles



Die Wahl der Bezirksschülersprecherinnen und Bezirksschülersprecher (Bezis) findet in jedem Schuljahr auf der ersten Bezirksaussprachetagung (BAT) statt, zu der jeweils ein gewählter Schülervertreter jedes Gymnasiums im Bezirk Unterfranken eingeladen ist. Ihre Aufgabe ist es, den Informationsaustausch zwischen den Gymnasien des Bezirks zu koordinieren und die Zusammenarbeit zwischen den Gymnasien anzuregen. Die Bezis geben Tipps, wie man die Arbeit der SMV vor Ort organisieren kann, und helfen bei SMV-spezifischen Problemen, die nicht an den einzelnen Schulen gelöst werden können. Nach Möglichkeit sollen sie auch schulartübergreifende Kontakte herstellen. Zudem nimmt der Bezi an den Landesschülerkonferenzen und an der Wahl des Landesschülerrates teil.

Veranstaltungen im Schuljahr 2025/26

13./14.11.2025: 1. Bezirksaussprachetagung 2025/26 auf Burg Rieneck

12/13.02.2026: 2. Bezirksaussprachetagung 2025/26 auf Burg Rieneck

Schülerzeitung

[Schülerzeitungsseminar](#)



Auch im Schuljahr 2023/24 wurde vom 27. bis 29. November 2023 ein dreitägiges Seminar in Zusammenarbeit mit der Hanns–Seidel–Stiftung e.V., München, durchgeführt, die Träger des Bildungszentrums Kloster Banz ist.

Zu dem Thema „Künstliche Intelligenz“ erstellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei unter Anleitung zweier Journalisten eine Zeitung und hatten viel Spaß.

1) Hauptkategorie: „Schülerzeitung als Print- bzw. Online-Version:

Sieger: Schülerzeitungsteam: „PEERplus“ des Egbert-Gymnasiums in Münsterschwarzach

2) Sonderkategorie: „Jungjournalistin/Jungjournalist“

Siegerinnen: Finja Schollweck, Lina Schmittfull und Anne Pfister vom Schülerzeitungsteam „Gegenwind“ des Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt

3) Anerkennungspreis für die Förderung von besonders jungen Schülerredakteurinnen und -redakteure (6.-7.Jgst.): OStRin Katharina Döhner für das Schülerzeitungsteam „Maulkorb“ des Celtis-Gymnasiums in Schweinfurt

Die nächsten Termine:

01./02.12.2025 1. Landesschülerkonferenz (München)

23/24.02.2026 2. Landesschülerkonferenz (München)

Schülerzeitungswettbewerb der unterfränkischen Gymnasien 2021/2023



„Sprachrohr der Schüler“

Schülerzeitungswettbewerb der
unterfränkischen Gymnasien
für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23

1. Platz: Schülerzeitungsteam: „PEERplus“ (Egbert-Gymnasium, Münsterschwarzach)
2. Platz: Schülerzeitungsteam: „Das Netz“ (Hanns-Seidel-Gymnasium, Hösbach)
3. Platz: Schülerzeitungsteam: „Konturen“ (Rhön Gymnasium, Bad Neustadt)



Das muss im Gruppenbild festgehalten werden: Die gesamte Redaktion der Schülerzeitung PEERplus freut sich über die Auszeichnung zur besten Schülerzeitung Unterfrankens ©Julia Martin

„Hoch professionell, äußerst geschickt und kreativ“ Schülerzeitung „PEERplus“ des Egbert-Gymnasiums erneut ausgezeichnet

Münsterschwarzach. „Sprachrohr der Schüler“ – so heißt der Schülerzeitungswettbewerb der unterfränkischen Gymnasien. Zwei Jahre lang hatten die Schulen Zeit, um ihre Magazine einzureichen, nun stand die Preisverleihung an. Es siegte die Schülerzeitung PEERplus des Egbert-Gymnasiums. Aus diesem Anlass kam der neue Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken, Dr. Robert Christoph, zu seinem Antrittsbesuch nach Münsterschwarzach und gratulierte der siegreichen Redaktion.

Die Jury würdigte in der Laudatio, dass die drei eingereichten Ausgaben inhaltlich und gestalterisch hoch professionell, äußerst geschickt und kreativ erstellt und aufbereitet worden sind. Gelobt wurde der gute Bezug zur Schule, zur Lebenswelt der Schüler und zur Region, sodass alle Altersgruppen angesprochen werden, und zwar mit unterschiedlichen Darstellungsformen: Neben Berichten finden sich auch Reportagen, Kommentare und sogar Glossen in den Heften. Die Grüße der Leserschaft und Rätsel runden das Angebot ab. Neben dem Inhalt erfüllte auch die Gestaltung wieder höchste Anforderungen. Wörtlich hieß es in der Laudatio: „Durch die abwechslungsreiche, kunstvolle und harmonische Kombination von Bildern, Texten und Überschriften entsteht eine sehr ansprechende Schülerzeitung, die von einer professionell erstellten Zeitschrift kaum zu unterscheiden ist.“

Bei der Preisverleihung gaben die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in ihr Schaffen. So stellten Lilli Büttner und Mathilda Schuhmann die Schwerpunkte der drei prämierten Magazine vor, deren Titelthemen große Kontraste aufweisen: Während das Heft mit dem Thema „Zeitenwende“ den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, die Flüchtlingskrise und die Neuausrichtung der deutschen Politik in den Blick nahm, verstand sich das folgende Heft mit dem Titelthema „Glück“ auch als Ratgeber für die persönliche Lebensführung. Finn Petersen zeigte bei der Preisverleihung, dass die Printausgabe auch im digitalen Zeitalter angekommen ist. So entwickelte er eine Online-Plattform, auf der die Redaktionsmitglieder ihre Texte und Bilder hochladen. Der Clou: Der Vorgang kann nur abgeschlossen werden, wenn alle formalen Anforderungen, etwa in Bezug auf Dateigröße, Überschriften und Urheber, erfüllt sind. Lilli Büttner und Hannah Pohl umrahmten die Preisverleihung sehr einfühlsam mit einem Gitarren-Duett.

Schülerzeitungswettbewerb im Schuljahr 2023-25

Schülerzeitungswettbewerb der unterfränkischen Gymnasien 2023/2025



„Schule mittendrin“

Schülerzeitungswettbewerb der
unterfränkischen Gymnasien
für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25

Am Schülerzeitungswettbewerb *„Schule mittendrin“* kann jedes Gymnasium in Unterfranken mit (digitalen) Berichterstattungen teilnehmen, die im Schuljahr 2023/24 und 2024/25 durch Schüler erschienen sind.

Jede Schülerzeitung kann an der Hauptkategorie **und** an der Sonderkategorie teilnehmen.

Hauptkategorie: Gesucht wird die beste Schülerzeitung in Unterfranken, die als klassische Printversion oder multimedial bzw. crossmedial (z.B. auf der Homepage der Schule) erstellt und veröffentlicht wurde. Bewertet werden die Art, Intensität, Seriosität, journalistische Qualität, Relevanz und Optik der Aufmachungen.

Sonderkategorie „Jungjournalistin / Jungjournalist“: Gesucht wird die beste Jungjournalistin bzw. der beste Jungjournalist mittels Auswertung des besten eingereichten Artikels oder

online-Auftritts. Kriterien sind Relevanz des Themas, journalistische Sorgfalt, Rechercheaufwand und -sorgfalt, journalistische Darstellungsform, Kreativität und Stil.

Zu gewinnen gibt es attraktive technische Sachpreise für das Schülerzeitungsteam, um die zukünftige Arbeit zu unterstützen.

Einreichung des Anmeldebogens bis zum 29. März 2024.

Einsendeschluss für den Dokumentationsleitfaden war **Montag, der 30. Juni 2025.**

Beratung

Was tun bei persönlichen Sorgen, Schulproblemen oder Schullaufbahnfragen?

Die Staatliche Schulberatungsstelle für Unterfranken bietet Informationen, Hintergründe und Kontakte zu Ansprechpartnern an - nur für den Fall, dass einmal Schwierigkeiten auftreten sollten oder man in dem einen oder anderen Bereich einmal nicht weiter weiß. Sei es in der Schule, aber auch im persönlichen Umfeld.

Staatliche Schulberatungsstelle Unterfranken
Ludwigkai 4
97072 Würzburg

Telefon: [0931/260775-0](tel:09312607750)

Fax: 0931/260775-121

E-Mail: mail@schulberatung-unterfranken.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Staatliche Schulberatungsstelle Unterfranken

<https://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen/unterfranken>

Fortbildung

Kontaktdaten



RLF Unterfranken

StDin Ute Springer / OStRin Cornelia Favaro
Mitarbeiterinnen an der MB-Dienststelle
Am Pleidenturm 16
97070 Würzburg
Telefon: 0931 32 115 17
Fax: 0931 32 115 28
E-Mail: rlf@mbu-gym.de

Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Regionalen Lehrerfortbildung (RLF) für die Gymnasien in Würzburg sind nur über die Fortbildungsdatenbank "FIBS" möglich.

Zum aktuellen Programm der RLF Unterfranken in chronologischer Übersicht gelangen Sie auch über den Direktlink:

<https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M046> <https://fibs.alp.dillingen.de/?org=M046>

Vor dem Hintergrund des raschen Wandels in der Lebens- und Arbeitswelt müssen Schulen kontinuierlich aktuelle gesellschaftliche Veränderungsprozesse in den Blick nehmen und zukunftsorientiert Lebens- und Berufskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen ausbilden. Auch Schulleitungen kommt bei dieser Aufgabe eine besondere Bedeutung zu, da sie bei der Umsetzung von Zukunftsprojekten den Rahmen vorgeben und für die Weiterbildung der Lehrkräfte an ihrer Schule Sorge tragen.

Die dritte Phase der Lehrerbildung wird nach Studium und Referendariat in der kontinuierlichen Professionalisierung im Beruf durch die staatliche Lehrerfortbildung organisiert. In diesem Rahmen ist neben den zentralen Anbietern die regionale Lehrerfortbildung (RLF) für die bezirksweite Lehrerfortbildung verantwortlich und unterstützt die schulinterne Lehrerfortbildung (SchILF) sowohl inhaltlich als auch finanziell.

Selbstverständnis

Die RLF der Gymnasien in Bayern

ist *nah dran*:

kennt die Lehrkräfte vor Ort häufig persönlich

- kann Wünsche und Bedarfe der Lehrkräfte auf kurzem Wege einholen und dementsprechende Angebote generieren

- sorgtfür eine klar strukturierte und wertschätzende Zusammenarbeit mit Fachreferentinnen und Fachreferenten, Beraterinnen und Beratern digitale Bildung (BdB), Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren, dem Kompetenzzentrum für Begabtenförderung sowie Referenten- und Multiplikatorennetzwerken im Bezirk
- kooperiert mit Universitäten, Hochschulen, Museen und sonstigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen in der Region
- ist vernetzt mit den regionalen Lehrerfortbildungen anderer Bezirke und Schularten
- entdeckt und entwickelt Talente durch Fortbildung und Führungskräfte training
- berät bei der Durchführung von schulinterner Lehrerfortbildung (SchiLF) und hält ein Angebot an Referenten und Unterstützungssystemen vor

arbeitet passgenau:

konzipiert ein passgenaues Fortbildungsangebot für die Lehrkräfte in der Region. Der Bedarf wird durch die Nähe der MB-Dienststelle zu den Schulen fortlaufend und auf kurzen Wegen ermittelt.

- reagiert flexibel auf Veränderungen und Innovationen und bleibt somit ‚am Puls der Zeit‘
- kann auf bezirksspezifische Besonderheiten Rücksicht nehmen

ist qualitätsorientiert:

stellt u.a. die Fokussierung auf den Fachkontext und die inhaltliche Tiefe der Angebote sicher, orientiert sich an Merkmalen wirksamen Unterrichts und an Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung

- fördert den Austausch und die Zusammenarbeit der Lehrkräfte in der Region und legt den Schwerpunkt auf eine systematische Unterrichtsentwicklung, die zeitgemäßen Kriterien entspricht
- verknüpft Ergebnisse von externer und interner Evaluation und leitet hieraus einen Fortbildungsbedarf ab
- fördert Netzwerke in der Region und etabliert ein Angebot an Referentinnen und Referenten für schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF)

ist nachhaltig:

nachhaltige Lehrkräftefortbildung

- ist umsetzungsorientiert
- motiviert zum Überdenken des eigenen professionellen Handelns
- regt zum Multiplizieren der Inhalte an

- bietet die Möglichkeit zur Vernetzung
- bewirkt Veränderung und ist gewinnbringend

Rechtliches

Fortbildungsverpflichtung:

Die Verpflichtung zur Fortbildung ist in Art. 20 Abs. 2 BayLBG geregelt. Sie gilt als erfüllt, wenn Fortbildung im Zeitumfang von zwölf Fortbildungstagen innerhalb von vier Jahren nachgewiesen ist. Einem Fortbildungstag ist ein Richtwert von jeweils etwa 5 Stunden à 60 Minuten zugrunde zu legen. In die Belegverpflichtung ist mindestens ein Drittel des Gesamtumfangs als schulinterne Lehrerfortbildung einzubringen. Die Schwerpunkte der Fortbildung einer Lehrkraft werden im Rahmen des Mitarbeitergesprächs gemeinsam mit der Schulleitung reflektiert. Auf der Grundlage des Fortbildungsbedarfs der Lehrkräfte bestimmt jede Schule den eigenen Fortbildungsbedarf. Für die schulinterne Lehrerfortbildung erstellt die Schule einen Fortbildungsplan.

Einrichtungen der Lehrerfortbildung:

Die zentrale Lehrerfortbildung

mit ihren Trägern richtet sich an Lehrkräfte aus ganz Bayern:

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP), Dillingen

<https://alp.dillingen.de/> <https://alp.dillingen.de/> Institut für Lehrerfortbildung und Personalführung, Gars (katholischer Religionsunterricht)

<https://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/alle> <https://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/alle> Institut für Lehrerfortbildung, Heilsbronn (evangelischer Religionsunterricht)

<https://www.rpz-heilsbronn.de/fortbildungen/> <https://www.rpz-heilsbronn.de/fortbildungen/> Bayerische Landesstelle für den Schulsport, München (Sportunterricht)

<https://www.las.bayern.de/schulsport/lehrerfortbildung/index.html> <https://www.las.bayern.de/schulsport/lehrerfortbildung/index.html>

Die regionale Lehrerfortbildung (RLFB)

siehe oben

Die lokale Lehrerfortbildung

wird von den staatlichen Schulämtern durchgeführt.

Die schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF)

wird von den Schulen selbst durchgeführt und orientiert sich unmittelbar am Bedarf der Kollegien. Für die Durchführung der schulinternen Lehrerfortbildung können von der RLFB

Finanzmittel bereitgestellt werden.

Begabtenförderung

Allgemeines

Begabtenförderung ist Kernaufgabe jeder Schule. Dabei steht das Bemühen im Mittelpunkt, die individuellen Begabungen der Schülerinnen und Schüler zu entdecken und zuentfalten. Jede und jeder Lernende rückt dabei als Person mit individuellen und sozialen Voraussetzungen und Potenzialen in den Mittelpunkt des schulischen Lernprozesses.

Bei der Erfüllung dieser Aufgabe kommt im differenzierten Schulsystem Bayerns dem Gymnasium eine Schlüsselrolle zu, da überdurchschnittlich begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler die Hauptklientel dieser Schulart bilden. Angesichts der wachsenden Heterogenität der gymnasialen Schülerschaft ist es im Sinne einer individuellen Förderung unabdingbar, sich nicht nur um die Unterstützung der Schwächeren zu bemühen, sondern auch den intellektuellen und kreativen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler am oberen Rand des Begabungs- und Leistungsspektrums gerecht zu werden.

Besonders begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler können sich in der Regel die in der Schule vermittelten Inhalte schneller aneignen (Akzeleration) und haben so noch Kapazität für zusätzliche Angebote (Enrichment). Diese Enrichmentangebote stehen im Rahmen der bayerischen Begabtenförderung allen Schülerinnen und Schülern offen, die - vor allem aufgrund des Notenbilds und/oder einer psychologischen Diagnostik - eine allgemeine oder fachspezifische besondere Begabung zeigen oder eine solche vermuten lassen.

Ansprechpartnerin:

Ute Springer

MB-Dienststelle für die Gymnasien in Unterfranken

Tel.: 0931 32 115 37

Mail: → uspringer@mbu-gym.de <https://www.km.bayern.demailto:uspringer@mbu-gym.de>

Enrichmentangebote im Regierungsbezirk Unterfranken

Ferienseminar

Seit 2010 werden in der ersten Sommerferienwoche Seminare für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler vor deren letztem Schuljahr in jedem Regierungsbezirk durchgeführt. Pro Bezirk können etwa 28 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die von den Gymnasien vorgeschlagen und von der MB-Dienststelle eingeladen

werden. Auswahlkriterien sind hervorragende schulische Leistungen in der Jahrgangsstufe 12, nachgewiesener Einsatz für die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft im Allgemeinen, sowie deutlich erkennbare musisch-ästhetische Interessen.

Verantwortlich für das Ferienseminar in Unterfranken ist, im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur, der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken, Herr LOStD Dr. Robert Christoph. Die Mitarbeiter des Ministerialbeauftragten sind mit der Organisation, Planung und Durchführung vor Ort betraut.

Hauptziel der Veranstaltung ist es, die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen wissenschaftlichen, künstlerischen, politischen und ethischen Ansätzen und Fragestellungen zu konfrontieren, um ihnen dadurch Denkanstöße und Orientierungsmöglichkeiten zu liefern.

Frühstudium

Seit dem Wintersemester 2004/2005 nimmt die Universität Würzburg begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 als Frühstudierende auf. Die Frühstudierenden können an ausgewählten regulären Lehrveranstaltungen ausgewählter Fächer teilnehmen und entsprechende Leistungsnachweise erwerben. Motivierte Begabte sollen so ihren Interessen entsprechend gefördert werden. Die Leistungen werden nach Erwerb der Hochschulreife und Immatrikulation an der Universität Würzburg im entsprechenden Fach anerkannt (mit Einschränkungen in zulassungsbeschränkten Fächern wie Biologie, Medizin und Psychologie). Darüber hinaus ist eine Anerkennung der an der Universität erworbenen Leistungsnachweise an der Schule möglich.

Interessierte Schülerinnen und Schüler müssen von ihrer Schule vorgeschlagen werden. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung bei der Begabungspsychologischen Beratungsstelle der Universität, ein Auswahlgespräch sowie die einvernehmliche Zustimmung der Schule, der Universität und bei minderjährigen Schülern der Erziehungsberechtigten erforderlich. Die Frühstudierenden werden an der Universität durch einen Fachmentor begleitet, der in Kontakt mit einer Lehrkraft an der Schule steht.

Das Frühstudium bietet ein fachspezifisches Förderangebot für Schülerinnen und Schüler, die mehr wissen wollen und mehr verkraften können.

Weitere Informationen unter:



Universität Würzburg

<https://www.uni-wuerzburg.de/studium/fruehstudium/>



Video zu Frühstudium

<https://youtu.be/sMqTEJnazuk?feature=shared>

Unitag

Der Unitag ist ein Projekt der Universität und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ministerialbeauftragten. Er richtet sich an besonders leistungsfähige und motivierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums. Die Auswahl erfolgt auf Vorschlag der Schule durch den Ministerialbeauftragten.

Jeden Freitag im Laufe eines Semesters wird die Schule mit der Universität getauscht. Die Unitag-Teilnehmer und -Teilnehmerinnen werden von der Schulleitung vom regulären Unterricht freigestellt und besuchen drei bis vier individuell festgelegte Lehrveranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung dauert in der Regel eine Doppelstunde (90 Minuten), es kann aus einem für den Unitag festgelegten Veranstaltungskanon ausgewählt werden.

Lehrveranstaltungen sind Vorlesungen, Übungen oder Seminare aus dem Grundlagenbereich von Bachelorstudiengängen, in denen die Projektteilnehmer in der Regel zusammen mit regulären Studierenden als Hörer teilnehmen. Angeboten werden Lehrveranstaltungen aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen, geisteswissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen sowie wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Bereich.

Der Unitag bietet eine Gelegenheit zur Studienorientierung (daher können und sollen auch Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Bereichen belegt werden) und zum „Einfühlen“ in das Universitätsleben.

Nähere Informationen:



Universität Würzburg

<https://www.uni-wuerzburg.de/studium/unitag/>



Video zu Unitag

<https://youtu.be/CqhcOOOU7wg?feature=shared>

Schülerakademie

Enrichmentprogramm für die Jahrgangsstufen 6-9 in vier Regionen Unterfrankens:

- Stadt und Landkreis Aschaffenburg sowie Landkreis Miltenberg
- Stadt und Landkreis Schweinfurt, Landkreis Rhön-Grabfeld, Landkreis Haßfurt sowie Landkreis Bad Kissingen
- Großraum Würzburg
- Landkreis Main-Spessart

Das von den Schulen der jeweiligen Region gemeinsam angebotene Anreicherungsprogramm soll den Bedürfnissen besonders begabter Schülerinnen und Schüler der Unter- wie auch der Mittelstufe Rechnung tragen. Die Kurse dienen zur Pflege der vielseitigen Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch zum Wecken der Neugier und zur vertieften Betrachtung besonderer Teilgebiete der Wissenschaft. Trotz des hohen Anspruchs soll dies altersgemäß erfolgen.

Die Auswahl der Schülerinnen und Schüler erfolgt grundsätzlich nach dem jeweiligen Notendurchschnitt auf Vorschlag der Klassenkonferenz zum Schuljahresende. Die Entscheidung, ob von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird, liegt grundsätzlich bei den Erziehungsberechtigten.

Die Schülerinnen und Schüler wählen aus dem gesamten Programm der Region einen Kurs ihrer Wahl. Eine Beschränkung auf einen von der eigenen Schule angebotenen Kurs besteht nicht. Die Kurse finden jeweils an der Schule der anbietenden Lehrkraft statt. Zwischen Oktober und Mai/Juni treffen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an 7 Blockterminen freitags ganztägig sowie am Samstagvormittag.

Praktikumsamt

Kontakt

Praktikumsamt für die Gymnasien in Unterfranken

Am Pleidenturm 16

97070 Würzburg

Tel.: (0931) 321 15 -29

Fax: (0931) 321 15 -28

E-Mail: → praktikumsamt@mbu-gym.de

<https://www.km.bayern.demailto:praktikumsamt@mbu-gym.de>

Leitung:

Ute Springer, StDin

Sekretariat:

Silvana Schüler, VAe

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns telefonisch Montag-Freitag, 8:30-12:30 Uhr

Bei Kontaktaufnahme per Mail bitten wir um folgende Angaben:

- vollständiger Name
- Matrikelnummer
- die beiden vertieft studierten Fächer

Aktuelle Informationen für Studierende

Aktuell mögliche Anmeldungen

Die Anmeldung für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im WS 2026/27 erfolgt [online](https://km-r5.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum) <https://km-r5.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum> im Zeitraum 01.01.-15.04.2026. Vorher eingegangene Anmeldungen sind ungültig und werden gelöscht.

Der nächste Vorbereitungstag für das pädagogisch-didaktische Praktikum findet am 13.06.2026 statt. Die Anmeldung erfolgt dann über WueStudy.

Masernschutz

Sehr geehrte Studierende des Lehramtes an Gymnasien,

das Masernschutzgesetz ist seit 01.03.2020 bundesweit in Kraft

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht.html>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht.html>

Bitte beachten Sie dazu, dass Sie **vor Praktikumsantritt** eines der verpflichtend vorgeschriebenen Schulpraktika (Orientierungspraktikum, Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum und studienbegleitendes-fachdidaktisches Praktikum sowie alternativ die Lehr:Werkstatt) einen **Nachweis bzgl. Ihres Masernimmunstatus erbringen müssen**. Die Kontrolle des Nachweises obliegt der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter Ihrer jeweiligen Praktikumsschule.

Der erforderliche Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

- Nachweis über zwei Masernimpfungen (i.d.R. Impfausweis)
- Ärztliche Bescheinigung, dass eine Immunität gegen Masern vorliegt, weshalb kein Impfnachweis erforderlich ist.
- Ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation, aufgrund derer eine Masernschutzimpfung nicht gegeben werden darf.
- Bescheinigung einer Behörde oder einer anderen Einrichtung, dass eine ärztliche Bescheinigung über Immunität oder dauerhafte Kontraindikation bereits vorgelegt wurde.

Falls **kein ausreichender Nachweis** erbracht wird, können Sie das **Praktikum nicht antreten**. Bitte kümmern Sie sich deshalb rechtzeitig um die nötigen Dokumente und legen diese an Ihrer Praktikumsschule vor.

Folgende Praktika sind nach den Bestimmungen der LPO I vom 13.03.2008 verpflichtend:



Gesamtübersicht der Praktika

</download/4-24-01/%C3%9Cbbersicht-Praktika-neu-2024.jpg>

Aufgaben und Ziele, sowie allgemeine Bestimmungen

Aufgaben und Ziele der Praktika

Aufgabe und Ziel der Praktika während des Studiums sind die Einführung in die Schulpraxis des Gymnasiums und in die Fachpraxis der gewählten Unterrichtsfächer. Die Praktika sollen Ihnen auch Einsichten darüber vermitteln, ob Sie für den angestrebten Beruf geeignet sind.

Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung sollen Sie eigene Unterrichtsplanung betreiben und auch erste Unterrichtsversuche durchführen.

Gemeinsame Bestimmungen für alle Praktika

Während der Ableistung des Schulpraktikums und des studienbegleitenden Praktikums ist der gesetzliche Unfallversicherungsschutz gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 8 SGB VII gegeben, während der Ableistung des Orientierungspraktikums und des Betriebspraktikums gemäß § 2 Abs. 1 Nrn. 2 bzw. 8 SGB VII. Die Haftung des Betriebs, anderer Betriebsangehöriger oder anderer Praktikanten für Personenschäden beschränkt sich dabei auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Darüber hinaus hat der Praktikant dafür Sorge zu tragen, dass er ausreichend Versicherungsschutz genießt, z.B. für Schäden, die er durch seine Praktikumstätigkeit dem

Betrieb oder Dritten zufügt. Dazu kann der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung ratsam sein.

Der an Gymnasien im Zusammenhang mit den Praktika erteilte Unterricht hat im Rahmen der für diese Schulart geltenden schul- und dienstrechtlichen Bestimmungen zu erfolgen. Die Studierenden unterstehen während der Ableistung der Praktika den Weisungen des Schulleiters und der Praktikumslehrkraft. Die Schule stellt nach erfolgreichem Abschluss des Praktikums eine Bescheinigung nach amtlichen Muster aus. Die Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme am pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum und am studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung.

Zu Beginn eines Praktikums an einer Schule sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen Nachweis davon in Kenntnis zu setzen, dass sie über Angelegenheiten, die ihrer Natur nach der Geheimhaltung bedürfen, Verschwiegenheit zu wahren haben. Die Praktikumssteilnehmer und -teilnehmerinnen sind gemäß des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl I S. 1045) in Schulen und der Gemeinsamen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (GemBek) vom 16. Juli 2002 (KWMBI I 2002 S. 279) § 35 IfSG über die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungspflichten, die sich aus § 36 IfSG ergeben, zu belehren.

Für diese hat das Robert-Koch-Institut ein ausführliches Muster herausgegeben, das auf dessen Internetseite zur Verfügung steht.

Auslandspraktikum als Ersatz für schulische Praktika in Bayern

Bitte kontaktieren Sie das Praktikumsamt im Vorfeld einesgeplanten Auslandspraktikums um sich darüber zu informieren, ob und inwelchem Umfang dieser Aufenthalt als Ersatz für schulische Praktika gemäß LPOI anerkannt werden kann.

Dies gilt auch für Praktika, die vom PädagogischerAustauschdienst der KMK vermittelt werden.

Orientierungspraktikum

Umfang: 3-4 Wochen

Mindestens eine Woche ist dabei an einer staatlich anerkannten Schule zu absolvieren.

Für Studierende, die ihr Studium **im Wintersemester 2021/22** aufgenommen haben, ist das Orientierungspraktikum verpflichtend **an mindestens zwei verschiedenen Schularten** abzuleisten.

Bei Studienbeginn **ab Sommersemester 2023** ist zudem der Besuch einer Mittel- oder Förderschule verpflichtend.

Die Ableistung empfiehlt sich vor Beginn des Studiums, in jedem Fall aber vor Antritt des pädagogisch- didaktischen Praktikums in der vorlesungsfreien Zeit. Der Nachweis wird bei der Anmeldung zum pädagogisch- didaktischen Praktikums verbindlich eingefordert. Der Besuch der eigenen Abiturschule ist nicht zulässig.

**Es ist Sache der Abiturientinnen und Abiturienten, sich um Praktikumsplätze zu kümmern!
Die Anmeldung erfolgt in Eigeninitiative direkt bei der ausgewählten Institution.**

Alternative: Die Lehrwerkstatt

Als Ersatz für das Orientierungs- und Schulpraktikum können sich Studierende für die sogenannte Lehrwerkstatt bewerben. Dabei handelt es sich um ein Mentorenprojekt das eine weit über das übliche Maß hinaus gehende Betreuung im Rahmen eines schulischen Praktikums ermöglicht. Nähere Informationen zu Ablauf und Bewerbung unter [PSE Würzburg](https://www.uni-wuerzburg.de/pse/studieren/angebote-der-pse/lehrwerkstatt/) <https://www.uni-wuerzburg.de/pse/studieren/angebote-der-pse/lehrwerkstatt/> .



Bescheinigung Orientierungspraktikum

/download/4-24-08/Formular-OP-Neuregelung-WS-22_23.jpg

Betriebspraktikum

Umfang: 8 Wochen

- Ableistung in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb im In- und Ausland möglich
- Nachweis wird bei der Meldung zur 1. Staatsprüfung gefordert
- Grundsätzlich können alle nach dem Abitur durchgeführten Tätigkeiten anerkannt werden, mit Ausnahme jener, die im pädagogisch-erzieherischen Bereich liegen
- Es ist Sache des Studierenden, sich um Praktikumsplätze zu kümmern
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung wird als Betriebspraktikum anerkannt. Zuständig ist das Praktikumsamt



Bestimmungen und Bescheinigung Betriebspraktikum

/download/4-24-08/Bestimmungen%20des%20Betriebspraktikums_07_14.jpg

Für Studierende gibt es derzeit in Unterfranken zwei Möglichkeiten:

1. *Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum*

2. *Die Lehrwerkstatt (siehe unten).*

zu 1. Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum

Organisation:

Das Schulpraktikum sollte **zwischen dem zweiten und sechsten Semester** abgeleistet werden. Die 150 bis 160 Unterrichtsstunden sind in der Regel in zwei Blöcken à drei Wochen im Laufe zweier aufeinander folgender Schulhalbjahre, oder zusammenhängend in einem Block mit sechs Wochen, zu absolvieren. Das Schulpraktikum kann an öffentlichen (d.h. staatlichen oder städtischen) Gymnasien oder an staatlich anerkannten privaten Gymnasien **in Bayern** durchgeführt werden.

Die Studierenden kümmern sich **selbstständig um Ihren Praktikumsplatz**. Dabei sind die Vorgaben der Schulen, z.B. über mögliche Praktikumszeiträume, zu beachten! Am Ende des Praktikums ist mit den Studierenden ein Beratungsgespräch hinsichtlich der Eignung für den Lehrerinnen- bzw. Lehrerberuf zu führen. Auf der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums wird die Durchführung dieses Gesprächs, jedoch nicht dessen Ergebnis schriftlich festgehalten.

Voraussetzungen für das Pädagogisch-didaktische Schulpraktikum:

- Für Studierende der Universität Würzburg: Verpflichtender Besuch des **"Vorbereitungstages für das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum"** vor Praktikumsantritt. Dieser findet an je einem Samstag im Semester statt und wird mit 10 Stunden auf das Praktikum angerechnet. Verbindliche Anmeldung über wueStudy (Name der Veranstaltung: "Vorbereitung PDP LA GY").
- Erfolgreicher Abschluss des **Orientierungspraktikums**.

Anmeldung zum Praktikum: Die Nachweise zu Vorbereitungstag und Orientierungspraktikum sind zusammen mit dem vorausgefüllten Anmeldeformular (Download s.u.) zur Anmeldung in der Praktikumschule vorzulegen. Die Schule prüft die Voraussetzungen und schickt die Anmeldung spätestens drei Wochen vor Praktikumsbeginn (vorzugsweise digital) an das Praktikumsamt.

Während des Praktikums ist das Begleitheft („Praktikumsbegleiter“, Download s.u.) zuverlässig zu bearbeiten. Dieses bildet eine Grundlage für die verpflichtend zu besuchende **Begleitveranstaltung** des Lehrstuhls für Gymnasialpädagogik. Sollte ein begleitender Besuch dieser Veranstaltung nicht möglich sein, besuchen Sie diese bitte im Vorfeld des Schulpraktikums!

Die Aufgaben und Studienziele der Studierenden während des Schulpraktikums entnehmen Sie bitte den Bestimmungen (Download s.u.).

Wird das Praktikum in einem anderen bayerischen Regierungsbezirk absolviert, so erfolgt die Anmeldung über Praktikumsamt bei demjenigen Ministerialbeauftragten, in dessen Zuständigkeit die gewünschte Praktikumschule liegt. Dem Praktikumsamt Unterfranken ist digital eine Kopie der Anmeldung sowie die Teilnahmebestätigung des Vorbereitungstages zu übermitteln. Bitte beachten Sie die teilweise abweichenden Meldetermine bei anderen Praktikumsämtern.

Zu 2. Die Lehrwerkstatt

Als Ersatz für das Orientierungs- und Schulpraktikum können sich Studierende für die sogenannte Lehrwerkstatt bewerben. Dabei handelt es sich um ein Mentorenprojekt das eine weit über das übliche Maß hinaus gehende Betreuung im Rahmen eines schulischen Praktikums ermöglicht. Nähere Informationen zu Ablauf und Bewerbung siehe Download und unter [PSE Würzburg](#)

<https://www.uni-wuerzburg.de/pse/studieren/angebote-der-pse/lehrwerkstatt/> .



Anmeldeformular päd.- did. Praktikum

</download/4-25-12/Anmeldeformular-P%C3%A4d-Did-2025.jpg>



Praktikumsbegleitheft

/download/4-24-01/Praktikumsbegleitheft%20M%C3%A4rz%202024_2.jpg



Bescheinigung päd.-did. Praktikum

/download/4-24-11/bescheinigung_schulpraktikum.jpg



Vorteile der Lehrwerkstatt

</download/4-24-01/LW%20Vorteile.jpg>



Ergänzungsangebot: Inklusives Praktikum

</download/4-25-09/Inklusives-Praktikum.jpg>

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum sollte möglichst im **fünften bis siebten Semester** abgeleistet werden. Bitte beachten Sie, dass **in Unterfranken** dieses Praktikum **nur im Wintersemester** durchgeführt werden kann.

Die **Anmeldung** zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum erfolgt online im **Zeitraum vom 1. Januar bis 15. April** im Kalenderjahr des Praktikumsbeginns über den unten

angegebenen Link.

Achtung: Sie erhalten nach Ihrer Online-Anmeldung eine Bestätigungsmail vom System. Bewahren Sie diese bitte unbedingt auf, um sie ggf. vorlegen zu können. Sollten Sie innerhalb von 2 Tagen nach Anmeldung keine Bestätigungsmail erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend beim Praktikumsamt Unterfranken. Da bei google- und gmail-Adressen gehäuft Fehler auftreten, bitten wir Sie, wenn möglich, eine andere E-Mail-Adresse zu nutzen.

Sie bewerben sich für Ihr Wunsch-Studienhauptfach, in welchem Sie das Praktikum absolvieren möchten. Zusätzlich geben Sie zwei mögliche Praktikumschulen, davon max. eine Schule in Würzburg, aus der aktuellen Tabelle an (s. unten). Ein Anspruch auf Erfüllung des gewünschten Praktikumsfachs und -orts besteht **nicht!**

Das Praktikum findet über das gesamte Semester hinweg in einer Praktikumsgruppe an einem festgelegten Wochentag zwischen 8 und 13 Uhr statt und umfasst 3 Stunden Unterricht mit anschließender Besprechung. Sie besuchen, halten und besprechen dabei Unterricht mit Ihrer Praktikumslehrkraft, der Sie vom Praktikumsamt zugewiesen werden.

Im gleichen Semester muss ein fachdidaktisches Seminar der Universität Würzburg besucht werden, das als **Begleitveranstaltung zum Praktikum** ausgewiesen und dem jeweils aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen ist. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Fachdidaktik des betreffenden Faches.



zum Online-Anmeldeformular

<https://www.km.bayern.de/studienbegleitendes-praktikum>



Mögliche Praktikumschulen im Wintersemester 2026/27

/download/4-25-12/Praktikumsschulen_SFP_WS_26-27.jpg



Bescheinigung studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

/download/4-24-11/bescheinigung_studienbegleitendes_praktikum.jpg

Praktika für das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt

Zusätzlich zu den im Rahmen des jeweiligen Lehramtsstudiums obligatorischen Praktika müssen Studierende des Faches **Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt** an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg mit dem Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung den Nachweis der erfolgreichen Ableistung von drei praktisch psychologischen Tätigkeiten beim Prüfungsamt vorlegen.

Für sämtliche dieser Praktika ist das Praktikumsamt an der MB-Dienststelle für die

Gymnasien in Unterfranken zuständig - unabhängig von der Schulart.

Die Einrichtungen, an denen die Praktika abgeleistet werden, wählt die bzw. der Studierende entsprechend der Kriterien selbst.

Anmeldung

Alle drei Praktika sind mit dem entsprechenden Meldeformular (siehe Download) schriftlich anzumelden. Die Anmeldung muss der Praktikumsstelle spätestens am **15. Januar** (bei Praktikumsbeginn im/ab März) bzw. zum **01. Juli** (bei Praktikumsbeginn im/ab September) vorliegen.

Das ausgefüllte Formular dieser Anmeldung ist spätestens vier Wochen vor Praktikumsantritt von der Praktikumsstelle ausschließlich digital an das Praktikumsamt zu schicken. Die Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn von Seiten des Praktikumsamtes keine andere Mitteilung erfolgt.

Nach Abschluss eines jeden Praktikums lassen Sie sich bitte von der Praktikumsstelle die entsprechende Bescheinigung (siehe Download) ausstellen.

Nach Ableistung aller Praktika müssen die entsprechenden Bescheinigungen zusammen mit dem Erfahrungsbericht zum außerschulischen Praktikum im Original zur Unterzeichnung dem Praktikumsamt vorgelegt werden.

Nach Prüfung erhalten Sie Ihre Unterlagen zur Vorlage beim Prüfungsamt der Universität zurück.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Vielzahl der eingereichten Unterlagen ist mit einer Bearbeitungszeit von mehreren Wochen zu rechnen.



Übersicht schulpsychologische Praktika

</download/4-25-12/%C3%9Cbersicht-schulpsychologische-Praktika.jpg>



Anmeldung innerschulisches Praktikum

/download/4-25-12/Anmeldeformular_innerschulisch.jpg



Anmeldung außerschulisches Praktikum

/download/4-25-12/Anmeldeformular_au%C3%9Ferschulisch.jpg



Bescheinigung innerschulisches Praktikum

</download/4-25-12/Bescheinigung-innerschulisch.jpg>



Bescheinigung außerschulisches Praktikum

</download/4-25-12/Bescheinigung-au%C3%9Ferschulisch.jpg>



Hinweise zum Erfahrungsbericht

</download/4-25-12/Hinweise-zum-Erfahrungsbericht.jpg>



Erklärung zur Verschwiegenheitspflicht

</download/4-25-12/Verschwiegenheit.jpg>



Rechtliche Grundlage

/download/4-25-12/kmbek_06.03.2025.jpg

Sonderfall: Team- oder Aushilfslehrkraft

Sofern sich die Tätigkeit an einer öffentlich oder staatlich anerkannten privaten Schule auf das studierte Lehramt bezieht, besteht die Möglichkeit, diese in folgendem Umfang anzurechnen:

Orientierungspraktikum: 2 Wochen

oder

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum: max. 75 Stunden

Bei diesem Einsatz werden die Studierenden nicht als Praktikanten, sondern innerhalb eines befristeten Arbeitsverhältnisses an der Schule eingesetzt.

Schulsuche

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche